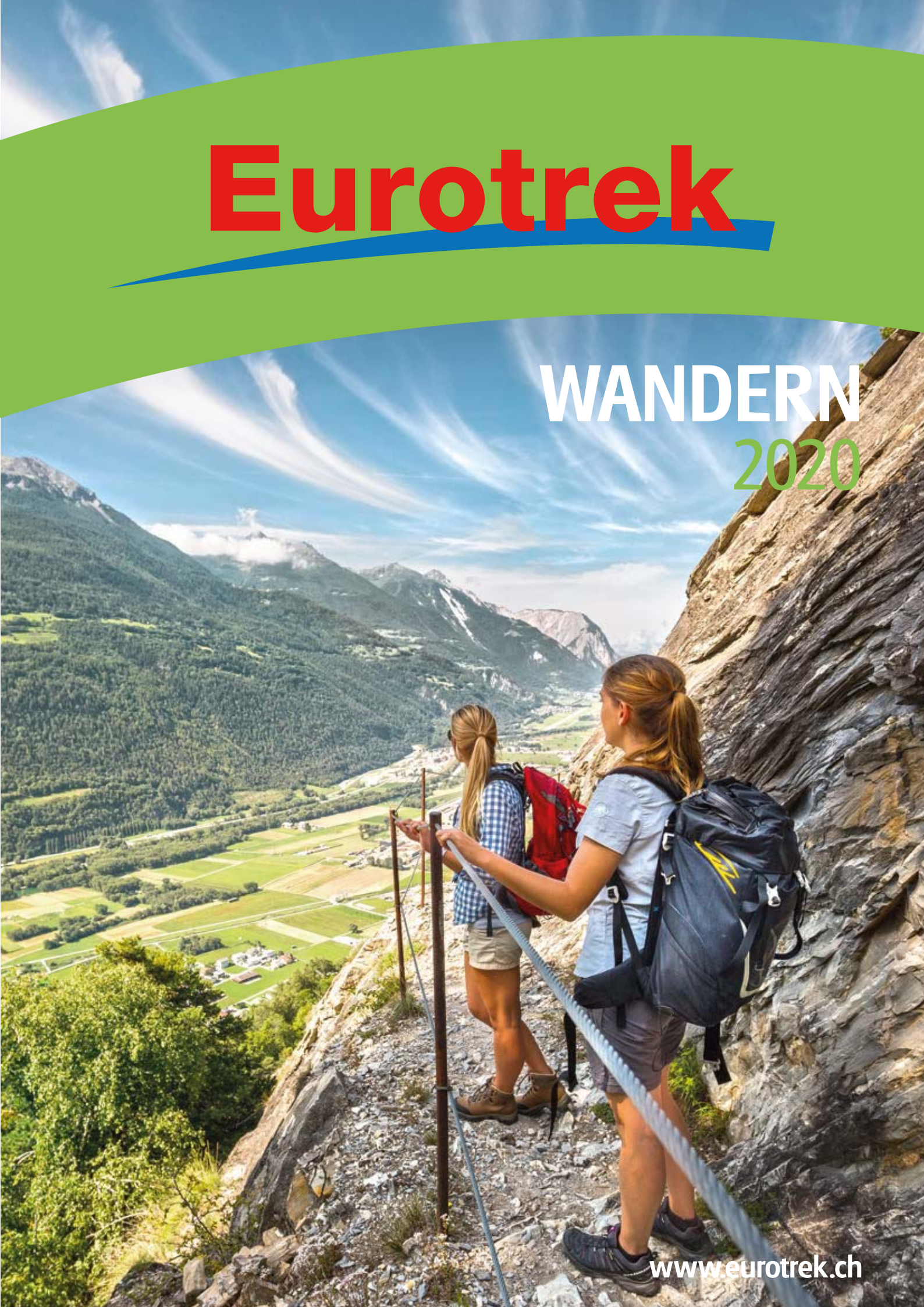
Eurotrek

WANDERN 2020



www.eurotrek.ch

Sattelfest auf jedem Bike: Marlise, Daniela & David

Auf der richtigen Spur: Marco, Maria Teresa, Günther, Nina & Snupi

Liefern ohne lästern alle Lasten: Georges, Antonino, Prisca & Jean-Pierre

Meistern Gipfelsturm und Papierflut: Giuseppe, Katrin & Nicole

Auch unterwegs perfekt organisiert: Nicole, Werner & Reto

Leinen los mit Özgür, Ariane & Ines

Beim Fotoshooting draussen unterwegs und darum nicht im Bild: Vanessa, Eveline und viele weitere fleissige Helfer.

AUF EIN NEUES!

Aktiv, kunterbunt und vielfältig! Das sind Reisen von Eurotrek. Für die Saison 2020 haben wir eine spannende Auswahl an Aktivferien in jeder Ecke Europas für Sie zusammengestellt. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Genuss und Kulinarik, Kultur und Geschichte oder Abenteuer und Action suchen: Auf den kommenden Seiten finden Sie garantiert die passende Tour.

Viel Spass mit unseren neuen Reisen und aktive Grüsse
Günther Lämmerer
für das ganze Team von Eurotrek

PERFEKT ORGANISIERTE WANDERREISEN

Das Eurotrek Wanderplus

Bei unseren individuellen Touren bestimmen Sie Ihren Tagesablauf alleine für sich! Wann Sie losstarten, wo und wann Sie Besichtigungen und Pausen einplanen, oder wie schnell Sie vorankommen möchten. Eigens erarbeitete Routenbeschreibungen und Karten weisen Ihnen den richtigen Weg zu den allerschönsten Routen. Während Sie unbeschwert und «auf eigene Faust» die Landschaft erkunden, transportieren wir Ihr Gepäck verlässlich und pünktlich in Ihre nächste Unterkunft. Starten Sie nur mit kleinem Rucksack auf Ihre Tagestouren – so machen Wanderferien Spass!

Ihr Eurotrek-Leistungspaket «individuell» umfasst:

- Persönliche Begrüssung und Toureninformation bei nahezu allen Originaltouren und vielen Partnertouren
- Übernachtung in ausgewählten Hotels (meist 3***- bis 4****-Niveau), manchmal auch in einfacheren, besonders landestypischen Unterkünften, Hütten und Bergbauern- oder Winzerhöfen
- Frühstücksbuffet/erweitertes Frühstück
- Bei Halbpension mindestens 3-gängiges Abendessen
- Wanderverpflegung laut Programm
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Bestens beraten, alles perfekt organisiert

Unser geschultes Team, das gerne und oft auch selbst wandert, berät Sie jederzeit persönlich und mit hilfreichen Tipps. Bei uns sind Sie bestens aufgehoben, wenn Sie einfach nur genussvoll wandern wollen. Jede Reise ist perfekt von A bis Z organisiert: mit Begrüssungsgespräch, Gepäcktransfer, Reiseunterlagen, Karten, Routenbeschreibungen und Service-Hotline.

Genussvoll Wandern ohne Gepäck

Sie müssen Ihr schweres Gepäck nicht am Rücken mitschleppen, es reicht ein kleiner Rucksack für eine entspannte Tagestour. Wir transportieren Ihre Koffer verlässlich in die nächste Unterkunft. Bei vielen unserer Originaltouren sind wir mit eigenen Bussen unterwegs, so können Sie sich voll auf uns verlassen.

Reiseunterlagen von den Profis

Bei uns erhalten Sie kein Wanderbuch von der Stange, sondern massgeschneiderte Reiseinformationen für unsere Originaltouren. Jede Routenbeschreibung enthält Infos zu den Wanderungen, zu Land und Leuten, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr. Die mitgelieferten Wanderkarten bzw. die Detailkarten im Routenbuch sorgen für perfekte Orientierung und als besonderen Service stehen bei all unseren Originalreisen GPS-Tracks zu jeder Etappe kostenlos zur Verfügung.

Auf den attraktivsten Routen unterwegs

In detailreicher Vorbereitungszeit erarbeiten wir Tourvarianten, die Sie nicht dem nächstbesten Wanderführer entnehmen können. Dabei orientieren wir uns auch an bekannten, offiziellen Wanderwegen, stellen jedoch jede einzelne Tour eigens zusammen. Bei Checks vor Ort überprüfen wir regelmässig die Routenführung, Beschaffenheit der Wege, unsere Unterlagen, Hotels u.s.w.

Unterkünfte zum Wohlfühlen

Unsere Unterkünfte werden mit Sorgfalt und Bedacht ausgewählt, damit Sie nach einem erlebnisreichen Wandertag abends in angenehmer Atmosphäre neue Kräfte sammeln können. Grosses Augenmerk legen wir auf landestypische, charmante und auch kleinere Häuser. Authentizität und Herzlichkeit sind uns dabei wichtiger als modischer Schnickschnack.

Persönliche Betreuung vorab und während der Tour

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen – bereits bei der Buchung, bei Ihren Reisevorbereitungen und natürlich auch vor Ort. Dort erfahren Sie in einem persönlichen Informationsgespräch alles Wissenswerte zu Ihrer Reise. Während der Tour sind wir über unsere Service-Hotline immer für Sie erreichbar, selbstverständlich auch am Wochenende.

Übrigens: Alle unsere Originaltouren sind bereits ab einer Person buchbar!

ALLE REISEN NACH LÄNDERN

Albanien
Nordalbanische Alpen 76

Deutschland
Altmühltal Panoramaweg 34
Bayerische & Salzburger Alpen 28
Hochschwarzwald 38
Schluchtensteig 37
Schwarzwald – Bodensee 36
Malerweg 42
Mosel- & Eifelsteig 40
Rheinsteig: Mainz – Koblenz 41
Rügen 43
Mecklenburger Fischland 44
Tirolerweg:
Garmisch – Innsbruck 29
Von München nach Garmisch 32
Von Garmisch nach Meran 33
Zugspitze: Bayern & Tirol 30

Finnland
Finnisch-Lappland 107

Frankreich
Auvergne NEU 87
Bretagne 88
Burgund 86
Collioure – Cadaquès 94
Côte d'Azur 90
Elsass Mittelalter:
Saverne – Barr 85
Elsass:
Weinberge & Vogesengipfel 84
Kanalinseln NEU 91
Mercantour Nationalpark 93
Mont Blanc Ost 81
Mont Blanc West 80
Provence 92

Griechenland
Kreta NEU 130
Santorin 129

Großbritannien
Cornwalls Küstenweg 101
Cotswolds 100
Hadrians Wall 106
Pembrokeshire Wales NEU 98
Küstenwandern Schottland 102
West Highland Way 104

Irland
Western Way 99
Wicklow Way NEU 96

Italien
Alpe-Adria-Trail: Cividale – Triest 48
Amalfiküste 67
Cilento Küstenwanderung NEU 66
Cinque Terre 62
Dolomiten Höhenwege 47
Dolomiten Naturparkwanderung 46
Elba geführt 64
Gardasee – Venedig 56
Karnischer Höhenweg NEU 49
Meran – Gardasee 54
Piemont 60
Piemont – Ligurien 59
Reschensee – Kalterer See 52
Sardinien Ostküste 65
Sizilien & Liparische Inseln 68
Südtiroler Wein-& Almenweg 51
Toskana NEU 63
Verona – Gardasee 58
Vinschgau
Panoramawandern NEU 50

Island
Laugavegur 110

Kroatien
Dalmatien NEU 74
Istrien 72

Montenegro
Montenegro 75

Österreich
Alpe Adria Trail:
3-Länder Runde 20
Alpenüberquerung:
Oberstdorf – Meran 26
Bregenzerwald 24
Dachstein Höhenrundweg 15
Kärntner Berge & Seen NEU 21
Lechweg NEU 25
Pinzgau – Panoramawandern 17
Salzburger Gipfel
& Kitzbüheler Alpen 18
Salzkammergut Genusswandern 12
Salzkammergut & Auseerland 16
Wachau Welterbesteig 22
Zehn-Seen Trekking 14

Portugal
Algarve 126
Algarve Küstenwanderung NEU 127
Azoren NEU 124
Duoro-Tal 128
Madeira individuell 122
Madeira geführt 121
Rota Vicentina 125

Schweden
Österlenleden 108
Skåneleden:
Båstad – Helsingborg NEU 109

Schweiz
Mont Blanc Ost 81
Mont Blanc West 80
Tessiner Highlights 83
Via Alpina: Bärentrek 78
Wallis 82

Slowenien
Alpe-Adria-Trail: Slowenien 70
Julische Alpen NEU 71

Spanien
El Hierro 119
Katalonien 112
Lanzarote 118
Mallorca Finca 116
Mallorca – Trans Tramuntana 114
Menorca 115
Pyrenäen 113
Teneriffa 120
Santorin 129

ALLE REISEN IM ÜBERBLICK

Genusswandern

Algarve 126
Algarve Küstenwanderung NEU 127
Azoren NEU 124
Burgund 86
Kanalinseln NEU 91
Kärntner Berge & Seen NEU 21
Mecklenburger Fischland 44
Pinzgau 17
Salzkammergut 12
Santorin 129
Toskana NEU 63
Verona – Gardasee 58

Wandern

Alpe-Adria-Trail: Cividale – Triest 48
Altmühltal Panoramaweg 34
Amalfiküste 67
Bregenzerwald 24
Bretagne 88
Cinque Terre 62
Cilento Küstenwanderung NEU 66
Collioure – Cadaquès 94
Cornwalls Küstenweg 101
Côte d'Azur 90
Cotswolds 100
Dalmatien NEU 74
Dolomiten Naturparkwanderung 46
Karnischer Höhenweg NEU 49
Duoro-Tal 128
Elba geführt 64
Elsass:Saverne – Barr 85
Weinberge & Vogesengipfel 84
Finnisch-Lappland 107
Gardasee – Venedig 56
Hadrians Wall 106
Hochschwarzwald 38
Istrien 72
Kreta NEU 130
Küstenwandern Schottland 102
Lanzarote 118
Madeira geführt 121
Malerweg 42
Mallorca Finca 116
Menorca 115
Montenegro 75
Mosel- & Eifelsteig 40
München nach Garmisch 32
Österlenleden 108
Pembrokeshire Wales NEU 98
Piemont 60
Provence 92
Reschensee – Kalterer See 52
Rota Vicentina 125
Rügen 43
Salzkammergut & Ausseerland 16
Schwarzwald – Bodensee 36
Sizilien & Liparische Inseln 68
Skåneleden: NEU 109
Südtiroler Wein-& Almenweg 51
Tessiner Highlights 83
Vinschgau Panoramawandern NEU 50
Wachau Welterbesteig 22
Western Way 99
Zugspitze: Bayern & Tirol 30

Bergwandern

Alpe-Adria-Trail: 3-Länder Runde 20
Alpe-Adria-Trail: Slowenien 70
Auvergne NEU 87
Bayerische & Salzburger Alpen 28
Dolomiten Höhenwege 47
El Hierro 119
Garmisch – Meran 33
Julische Alpen NEU 71
Katalonien 112
Lechweg 25
Madeira individuell 122
Mallorca – Trans Tramuntana 114
Meran – Gardasee 54
Mercantour Nationalpark 93
Mont Blanc Ost 81
Nordalbanische Alpen 76
Piemont – Ligurien 59
Pyrenäen 113
Rheinsteig: Mainz – Koblenz 41
Salzburger Gipfel & Kitzbüheler Alpen 18
Sardinien Ostküste 65
Schluchtensteig 37
Teneriffa 120
Wallis 82
West Highland Way 104
Zehn-Seen Trekking 14

Trekking

Dachstein Höhenrundweg 15
Laugavegur 110
Mont Blanc West 80
Oberstdorf – Meran 26
Tirolerweg: Garmisch – Innsbruck 29
Via Alpina: Bärentrek 78

Standortwandern

Algarve 126
Azoren 124
Madeira geführt 121
Pinzgau – Salzburger Land 17
Salzkammergut & Ausseerland 16
Santorin 129

Wandern geführt

Elba 64
Madeira 121

Wandern mit Charme

Duoro-Tal 128
Gardasee – Venedig 56
Genusswandern Salzkammergut 12
Madeira individuell NEU 122
Mallorca Finca 116
Meran – Gardasee 54
Pinzgau – Panoramawandern 17
Reschensee – Kalterer See 52
Salzkammergut & Ausseerland 16
Via Alpina: Bärentrek 78
Wachau Welterbesteig 22
Zugspitze: Bayern & Tirol 30

REISEN FÜR JEDEN ANSPRUCH

Wandern von einfach bis anspruchsvoll.

Zu Ihrer Orientierung haben wir unsere Wanderreisen allgemeinen Schwierigkeitsgraden zugeteilt. Dabei kann es vereinzelt auch vorkommen, dass Ihnen einzelne Tagesetappen etwas mehr oder weniger abverlangen. Ausführliche Detailinfos zum jeweiligen Tourencharakter finden Sie bei den einzelnen Reisen.

Genusswandern

Unsere Genusswandertouren empfehlen sich besonders für Wandereinsteiger und all jene, bei denen Entspannung und Erholung nicht zu kurz kommen sollen. Gewandert wird auf einfach zu begehenden, gut ausgebauten Wanderwegen. Mit etwas Kondition und Ausdauer werden tägliche Touren mit Gehzeiten zwischen 3 und max. 4.5 Stunden zum Wandergenuss.

Bergwandern

Die Höhenunterschiede und/oder Entfernungen werden auf diesen Reisen etwas grösser. Zusätzlich wandern Sie meist auf Wanderpfaden, wo Trittsicherheit und abschnittsweise Schwindelfreiheit erforderlich sind. Sie gehen täglich 4 bis 6.5 Stunden, kleinere Gipfelanstiege sind möglich. Wir setzen gute Kondition voraus, damit Sie die Höhenwege geniessen können.

Wandern

Im Schwierigkeitsgrad «Wandern» erwarten Sie gemütliche Touren auf guten Wanderwegen ohne besondere technische Anforderungen. Sie wandern täglich bis zu 5 Stunden (teilweise auch ein klein wenig länger) mit geringen Höhenunterschieden. Um die gesamte Reise so richtig geniessen zu können, sollten Sie gute Gesundheit und etwas Grundkondition mitbringen.

Trekking

Sie wandern in Höhen zwischen 1'500 und 2'500 m auf Bergwegen und steinigen, manchmal ausgesetzten Pfaden. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Ausdauer sind für Touren bis zu 7 Stunden notwendig. Bergerfahrung ist bei individuellen Touren Voraussetzung. Teilweise ist der Rucksack bei Hüttenübernachtungen selbst zu tragen, gute Ausrüstung ist daher wichtig.

UNSERE INFO-BUTTONS

Erleichtern den Überblick

Auch als ***Familienreise***

Bei Eurotrek finden Sie eine grosse Auswahl an Aktivreisen für Familien. Wie z.B. die Wanderung Reschensee – Kalterer See (Seite 52). Beachten Sie auch unseren separaten Katalog Aktiv & Familie mit vielen weiteren Angeboten für garantiereten Familienspass! Überzeugen Sie sich selbst!
www.eurotrek.ch/familie

Neue Reise

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder spannende neue Reiseziele für Sie ausgedacht! Kennen Sie schon den Wicklow Way (Seite 96) im grünen Irland? Alle neuen Reisen im Programm von Eurotrek sind im Inhaltsverzeichnis (Seiten 4/5) entsprechend gekennzeichnet.
www.eurotrek.ch/neu

Ganzjährig

Schlagen Sie dem Wetter ein Schnippchen, mit Eurotrek können Sie 365 Tage im Jahr wandern! Auf folgenden Touren können Sie bei angenehmen Temperaturen aktiv sein, auch in der kalten Jahreszeit: Madeira (Seite 122), Teneriffa (Seite 120), El Hierro (Seite 119), Lanzarote (Seite 118), Algarve (Seite 127).
www.eurotrek.ch/ganzjaehrig

Klassiker

Die bekannten und beliebten Eurotrek Wander-Klassiker in beliebten Ferienregionen mit panoramareichen Wanderungen und prächtiger Natur überzeugen unsere Gäste seit vielen Jahren: Salzkammergut (Seite 12), Steilküsten der Bretagne (Seite 88), West Highland Way (Seite 104), Istrien (Seite 72), Mallorca (Seite 116).
www.eurotrek.ch/klassiker

WANDERN MIT HUND

Unser Tipp für Hundefreunde:
Wandern im schönen Salzkammergut (Seite 12) ist auch für Vierbeiner ein Erlebnis!

Sie sind gerne zusammen mit Ihrem vierbeinigen Freund auf Reisen? Wir bieten ein ausgewähltes Angebot an Wanderreisen mit Hund an und haben diese Reisen optisch mit einer Hundepfote hervorgehoben. So sehen Sie auf den ersten Blick, ob Ihre gewünschte Reise mit Hund buchbar ist. Bei der Buchung benötigen wir zur Anmeldung des Hundes in den Unterkünften unbedingt die Rasse und Grösse. Bitte beachten Sie, dass Zusatzkosten für Ihren Hund direkt vor Ort und in bar an die Hotels zu entrichten sind.

Auch beim Wandern mit Hund gibt es Regeln: Wir verweisen Sie auf die Notwendigkeit der Kenntnis von Einreisebestimmungen und Verhaltensregeln des jeweiligen Reiselandes/Region. Ebenso dürfen wir Sie auch auf die Leinenpflicht hinweisen, die in den meisten Wanderregionen gültig ist, teilweise gilt Maulkorbpflicht. Dies ist besonders zu beachten, wenn in der gebuchten Reise Transfers (Bus, Seilbahn, Schiff) vorgesehen sind. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich anhand der im Reiseland gültigen Bestimmungen. Nicht vergessen: Auch Hunde benötigen Reiseproviant und eine Ausrüstung für die Reise, das sollten Sie bei Ihrer Reiseplanung nicht ausser Acht lassen!

WANDERN MIT CHARME

Unser Tipp «Charme»:
Auf Mallorca von Finca zu Finca (Seite 116) – idyllischer und charmanter geht es kaum!

Wer sich abends nach der Tagestour auf ganz besonderes Ambiente freuen möchte, individuellen Service schätzt und sich im Pool oder Wellnessbereich entspannen möchte, sollte eine unserer Charme-Touren ins Auge fassen. Die Unterbringung in dieser Kategorie erfolgt ausschliesslich in mit grosser Sorgfalt ausgewählten Unterkünften, die mit Charme zu überzeugen wissen und besondere Extras für Wanderer bieten. In allen Etappenorten haben wir uns für Sie auf die Suche nach landestypischen Unterkünften gemacht. So kann die Unterbringung in den Bergen etwa in einem schönen 3***-Traditionsgasthof erfolgen oder auch wie z.B. in der Thermenstadt Meran in einem eleganten 4****S-Haus mit Innen- und Aussenpool.

Generell verfügen zahlreiche Häuser dieser Kategorie über eine Pool- bzw. Wellnessanlage, die zur Entspannung nach den Wanderungen einlädt. Alle von uns gewählten Unterkünfte sind sehr stilvoll und komfortabel eingerichtet. In jedem Fall aber haben wir besonderen Wert darauf gelegt, dass Sie sich als Wandergäste rundum wohl und willkommen fühlen. Selbstverständlich kommen Sie in unseren Unterkünften mit Charme auch kulinarisch voll auf Ihre Kosten.

EINFACH NUR WANDERN

Rundum stressfrei und bestens organisiert.

Bei uns sind Sie bestens aufgehoben, wenn Sie einfach nur wandern wollen – und nichts weiter. Keine aufwändige Suche nach Quartieren, Karten und Reisebeschreibungen, kein verzweifeltes Forschen nach der besten Wanderroute, kein Schleppen von schwerem Gepäck zur nächsten Unterkunft, keine mühselige Organisation von notwendigen Transfers. Unsere Wanderreisen sind komplett und vor allem perfekt organisiert. Sie müssen einfach nur an- und abreisen, auch dabei sind wir sehr gerne behilflich. Lernen Sie traumhafte Gegenden, Regionen und Wanderrouten kennen, ganz unkompliziert mit leichtem Gepäck. Wir zeigen Ihnen echte und eindrucksvolle Naturerlebnisse!

Persönliche Beratung

Im Katalog können wir nur einen Bruchteil unserer Eindrücke wiedergeben. Deshalb möchten wir Ihnen gerne mehr über unsere Wanderprogramme erzählen. Rufen Sie uns an – wir rufen Sie auch gerne zurück. Oder senden Sie uns einfach eine E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

Originaltouren

Alle Originaltouren der Unternehmen der Eurofun-Gruppe sind entsprechend gekennzeichnet. Eurofun steht für höchste Qualität und persönliche Betreuung, sorgfältig ausgewählte Unterkünfte, detailliert geplante Wanderrouten, persönliche Toureninformation (mit wenigen Ausnahmen), ausführliche Reiseunterlagen inkl. Streckenbeschreibung und Kartenmaterial. Alle Originaltouren sind auch für Einzelpersonen buchbar.

Buchung

Am schnellsten und einfachsten buchen Sie über unsere Homepage **www.eurotrek.ch**. Verbindlich wird die Anmeldung, sobald Sie die Buchungsbestätigung/Rechnung erhalten (Reisebedingungen Seite 131).

Buchungscode

Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt den bei jeder einzelnen Reise angeführten Buchungscode an! Nur so kann die von Ihnen gewünschte Reisevariante korrekt zugeordnet werden.

Umbuchungen

Änderungen bei Reisenden sind bis 7 Tage vor Reisebeginn, Änderungen der Zimmerzahl und Zimmerart, oder Umbuchungen generell sind grundsätzlich bis 14 Tage vor Reisebeginn möglich – vorausgesetzt, die Hotels können Änderungen noch annehmen. Den Aufwand müssen wir verrechnen: für kleine Änderungen sind Gebühren in Höhe von CHF 15.- (max. CHF 30.-) fällig, grösserer Aufwand wird mit CHF 30.- (max. CHF 60.-!) verrechnet. Umbuchungskosten bei Partner-Reisen bitte erfragen.

Kurzfristige Buchungen

Buchungen, die innerhalb von 4 und 5 Arbeitstagen vor Anreise getätigt werden, räumen wir höchste Priorität ein.

Da dies mit höherem Aufwand verbunden ist und teilweise für den Dokumentenversand höhere Gebühren anfallen, sind wir gezwungen eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung zu verrechnen.

Damit wir die Qualität aller unseren Reisen gewährleisen können, sind Buchungen 1 bis 3 Arbeitstage vor Anreise nicht mehr möglich.

Buchungen, die innerhalb von 6 bis 10 Arbeitstage vor Anreise eintreffen, können nur mit Kreditkarte beglichen werden.

Zusatznächte

An fast allen Start- und Zielorten bieten wir Zusatznächte bzw. Verlängerungsaufenthalte an. Bei einigen Reisen sind Verlängerungen in den Etappenorten während der Wandertour möglich – allerdings nur, wenn sie zusammen mit der Reise mitgebucht werden. Zusatznächte sind meist auch kurzfristig bei uns buchbar und immer auf Basis Frühstück, Ausnahmen (beispielsweise Halbpension) werden in der Preistabelle gesondert ausgewiesen.

Reiseversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung inkl. Reiseabbruchversicherung. Informationen zu weiteren Versicherungsmöglichkeiten, wie etwa zur Deckung von Kosten einer Unterstützung während der Reise einschliesslich einer Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod, finden Sie je nach gebuchter Reise unter **www.eurotrek.ch/reiseversicherung** bzw. sind diese auch unserer Reisebestätigung beigefügt.

- Kompetente Beratung durch geschulte Mitarbeiter, die auch privat auf unseren Wanderrouten unterwegs sind
- Perfekte Organisation von A bis Z
- Unterkünfte speziell auf Wandergäste abgestimmt
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Garantiert schönste Wanderrouten
- Verständliche, übersichtliche & ausführliche Reiseunterlagen
- Service-Hotline auf allen Reisen

Unser **Wanderplus!**

Kinder & Familien

Bei Eurofun-Originaltouren reisen Kleinkinder bis 5 Jahre gratis. Allfällige Kosten für Kinderbett oder Verpflegung regeln Sie bitte direkt mit dem Hotel.
Kinderermässigungen (Originaltouren): Mitreisende Kinder erhalten eine Ermässigung auf Grundpreis und Zusatznächte als dritte Person im Doppelzimmer zweier Vollzahler: 0 bis 5 Jahre 100 %, 6 bis 11 Jahre 50 %, 12 bis 14 Jahre 25 %, ab 15 Jahren 10 %.

Keine Regel ohne Ausnahme

Unsere ausgewählten Partner-Veranstalter schnüren teilweise ein leicht unterschiedliches Leistungspaket. Soweit dies für eine Buchungsentscheidung relevant scheint, weisen wir im Katalog beim Leistungsblock darauf hin.

Andere Länder, andere Sitten

Wir bemühen uns sehr, auch bei Auslandsreisen unseren bekannten Service zu bieten. Trotzdem sind manchmal geringe «Abstriche» hinzunehmen. So ist in manchen Destinationen etwa das Frühstück einfacher bzw. sind Pünktlichkeit und Zeitangaben teils anders zu bewerten.

Unterkünfte

Für uns ist es eine Pflicht, Sie nach einem Wandertag in wohltuender und angenehmer Atmosphäre unterzubringen. Daher sind wir bemüht, Hotels, Gasthöfe und Pensionen mit entsprechender Qualität zu reservieren. Bei einigen Touren bieten wir mehrere Hotelkategorien an. Einzelzimmer sind oft schwer zu bekommen – auch in unseren Regionen, besonders aber in südlichen Destinationen. Bitte beachten Sie bei der Beurteilung des Mehrpreises, dass dieser nicht nur den zusätzlichen Hotelpreis, sondern auch die eigene Korrespondenz, Rechnungsstellung und die eigenen Reiseunterlagen beinhaltet!

Trotz des Aufpreises sind Einzelzimmer zudem leider manchmal einfacher in der Ausstattung und im Hotel in schlechterer Lage als die Doppelzimmer. Hin und wieder, vor allem auf Trekkingtouren, erfolgt die Unterbringung in Berghütten im Mehrbettzimmer mit Dusche/WC am Gang, teilweise auch ohne Dusche. Auch hier bemühen wir uns, heimelige und komfortable Hütten für Sie zu buchen. Einzelzimmer sind hier meist nicht möglich, Details dazu finden Sie bei den jeweiligen Reiseprogrammen.

Tourenskizzen

Die Streckenskizzen im Katalog ermöglichen Ihnen einen zusätzlichen Überblick über die ungefähre Streckenführung der Touren. Sowohl Streckenverlauf als auch Etappenorte sind allerdings für den tatsächlichen Tourenablauf nicht bindend.

Reiseunterlagen

Die Unterlagen für Ihre Wanderreise erhalten Sie einmal pro Zimmer. Sie finden in diesem Paket Informationen zur Anreise und zur Reise im Allgemeinen (Prospekte, Infos über Sehenswürdigkeiten, Fahrpläne etc.) sowie eine Unterkunftsliste. Selbstverständlich umfassendes Routenmaterial wie Karten, Streckenbeschreibungen usw., damit Sie sich optimal auf die Wandertouren vorbereiten können. Hinweis: Bei vielen unserer Touren sind GPS-Daten auf Anfrage kostenfrei erhältlich!

Gepäcktransfer

Wir transportieren Ihr Gepäck von Hotel zu Hotel. Gepäckstücke mit einem Gewicht von mehr als 20 kg werden nicht befördert! Bitte beachten Sie, dass mehrmaliges Verladen das Gepäck besonders beansprucht. Bitte beachten Sie dazu auch die Haftungsausschlüsse in unseren Reisebedingungen.
Bei manchen Reisen ist es nötig, das Tagesgepäck selber zu tragen, da der Zugang zu Unterkünften oder Berghütten in entlegenen Regionen nicht möglich ist.

Ausrüstung
Das Herzstück einer gelungenen Wanderreise ist eine gute Vorbereitung und wandertaugliche Ausrüstung. In Ihren Reiseunterlagen finden Sie jeweils eine Liste mit der für Ihre Reise notwendigen Ausrüstung.

Rucksack
Ein strapazierfähiger Rucksack mit Tragekomfort gehört zur Basisausrüstung jedes Wanderers, von Grösse und Volumen her passend für die jeweilige Reise. Wir empfehlen ca. 20 l für Genusswandertouren, ca. 32 l Trekkingrucksack, wenn während einer Tour mal auf einer Hütte übernachtet wird, bis 40 l für Trekkingtouren, bei denen das Gepäck selbst getragen wird.

An- und Abreise
An- und Abreise sind individuell in Eigenregie zu organisieren. Details dazu finden Sie bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Sehr gerne sind wir Ihnen bei der Planung jederzeit behilflich.

Preise
Alle im Katalog angeführten Preise verstehen sich in Schweizer Franken und immer als Grundpreis pro Person im Doppelzimmer mit Übernachtung/Frühstück. Der Anreisetermin bestimmt den Saisonpreis, etwaige Zusatznächte verschieben die Saisonzeit nicht! Ausnahmen und Zuschläge werden jeweils in der Preistabelle der Reise angegeben.

Kosten vor Ort
Auf eventuell vor Ort anfallende Kosten (u.a. Unterkunft/Verpflegung für Kinder, Kur-/Ortstaxen bzw. Tourismusabgaben, Unterkunft/Verpflegung/Reinigung für Hunde) sowie exkludierte Transport- und Serviceleistungen werden in der jeweiligen Reiseausschreibung hingewiesen.

Legende/Abkürzungen im Text
DZ = Doppelzimmer EZ = Einzelzimmer
HP = Halbpension VP = Vollpension
HS = Hochsaison ZS = Zuschlag
ÜF = Übernachtung mit Frühstück
Kat. = Kategorie p.P. = pro Person

Geld sparen: Rabatte
Stammkunden und Gruppen erhalten bei uns spezielle Konditionen. Die jeweiligen Konditionen geben wir gerne auf Anfrage bekannt. Rabatte können wir nur Privatbuchern gewähren. Rabatte müssen bei der Buchung angemeldet werden, um Gültigkeit zu erlangen und können nicht kumuliert werden.

Genusswandern im Salzkammergut 12
Zehn-Seen Trekking 14
Dachstein Höhenrundweg 15
Salzkammergut & Ausseerland – Charme 16
Panoramawandern im Pinzgau – Charme 17
Salzburger Gipfel & Kitzbüheler Alpen 18
Alpe-Adria 3-Länder Runde 20
Kärntner Berge & Seen NEU **21**
Welterbesteig Wachau 22
Bregenzerwald 24
Lechweg NEU **25**
Alpenüberquerung, Oberstdorf – Meran 26

WANDERFERIEN ÖSTERREICH

Günther Lämmerer: Vom Genusswandern am Ufer glitzernder Seen bis zum anspruchsvollen Trekking im Hochgebirge – im Wanderparadies Österreich ist alles möglich. Allerdings bin ich nicht ganz neutral: Als gebürtiger Steirer schlägt mein Herz höher, wenn von Wanderungen im Salzkammergut die Rede ist. Mit Blick auf die Gipfel des Ausseerlandes wandern, danach zur Abkühlung in einen der vielen Seen springen und schliesslich in einem gemütlichen Lokal duftende Zwetschgenknödel geniessen – das ist für mich in meiner Heimat besonders schön.

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte oder 5 Tage / 4 Nächte

Anreisetermine täglich 01.05. – 04.10.
Saison 1: 01.05. – 17.05. | 14.09. – 04.10.
Saison 2: 18.05. – 28.06. | 31.08. – 13.09.
Saison 3: 29.06. – 30.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Salzburg und per Bus in ca. 1 Stunde zum Wolfgangsee. Oder Bahnanreise nach Bad Ischl und in ca. 30 Minuten zum Wolfgangsee. Abholung an der Bushaltestelle durch den Unterkunftsgeber möglich.
- Parken: meist kostenlose Hotelparkplätze, teils öffentlicher Parkplatz, ca. CHF 36.-/Woche. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

8/7	Buchungscode	AT-SKWW0-08A
Saison 1		649.-
Saison 2		725.-
Saison 3		819.-
Zuschlag EZ		169.-
Zuschlag HP (7 x)		180.-
5/4	**Buchungscode**	**AT-SKWW0-05A**
Saison 1		399.-
Saison 2		479.-
Saison 3		559.-
Zuschlag EZ		109.-
Zuschlag HP (4 x)		109.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Wolfgangsee Saison 1	65.-
Wolfgangsee Saison 2+3	79.-
Zuschlag EZ	25-
Bad Ischl Saison 1	79.-
Bad Ischl Saison 2+3	89.-
Zuschlag EZ	25.-
Bad Goisern Saison 1	65.-
Bad Goisern Saison 2+3	69.-
Zuschlag EZ	19.-

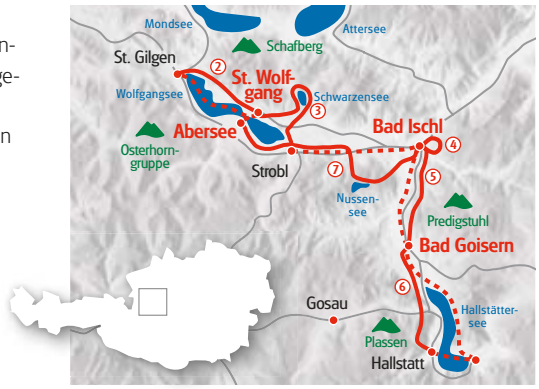
GENUSSWANDERN IM SALZKAMMERGUT

Idyllische Seen, Kaiserstadt und Weltkulturerbe.

«Kein schöner Land in dieser Zeit» lautet ein altes Volkslied. Wohl kaum ein anderer Landstrich kann dies so für sich in Anspruch nehmen wie das Salzkammergut. Die Berge und die malerischen Ortschaften gehören wohl zu den schönsten landschaftlichen Schätzen dieser Welt. Zauberhafte Seen laden zum Baden oder zur Schifffahrt ein, gelebte Traditionen versetzen Sie zurück in vergangene Zeiten. Diese Einzigartigkeit hat auch die UNESCO erkannt und der Region Hallstatt das Prädikat eines Natur- und Weltkulturerbes zuerkannt. Wie Kaiserin Sissi sollten auch Sie die verführerischen Torten und Kuchen in stilvollen Konditoreien geniessen und die kulinarischen Leckerbissen der Region verkosten. Am Ende dieser Reise werden Sie sich wie der selige Franz Josef fühlen: «Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut».

1. Tag: Anreise an den Wolfgangsee

Nützen Sie den Anreisetag für ein Bad im erfrischenden Wolfgangsee mit Blick auf das malerisch gelegene St. Wolfgang oder nehmen Sie die nostalgische Zahnradbahn auf den Schafberg, von wo sich Ihnen ein fantastischer Panoramablick auf die Seen des Salzkammerguts bietet.



2. Tag: Rundwanderung St. Wolfgang & St. Gilgen

ca. 3.5 h | 10 km | 250 m | 250 m

Mit dem Schiff nach St. Wolfgang. Auf Ihrer Wanderung entlang des Höhenweges zur Falkensteinwand geniessen Sie den Blick auf den See. Am romantischen Seeuferweg spazieren Sie ins Mozartdorf St. Gilgen. Rückfahrt mit dem Schiff.

3. Tag: Wolfgangsee – Bad Ischl

ca. 4.5 h | 12 km | 300 m | 300 m

Von St. Wolfgang führt Ihre Route entlang des Sattlweges zum Schwarzensee, wo die Seehütte der Lore mit Köstlichkeiten wartet. Durch die Wirerschlucht ins Tal und um den Bürglstein herum zur Seepromenade in Strobl. Mit dem Bus geht es in die alte Kaiserstadt Bad Ischl.

4. Tag: Ruhetag in Bad Ischl

Dieser Tag steht frei zu Ihrer Verfügung und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Stadt zu erkunden oder einfach einen gemütlichen Ruhetag einzulegen. Bad Ischl lockt mit Besichtigungen von der Kaiservilla über das Hotel Austria, wo einst die Verlobung von Kaiser Franz Josef und Elisabeth von Bayern stattfand, bis zu einer Kaffeepause im Café Zauner mit köstlichen Torten und Mehlspeisen oder einem Besuch in den warmen Soleschwimmbädern der Salzkammergut-Therme.

5. Tag: Bad Ischl – Bad Goisern

ca. 3 bis 5 h | 11 km | 50 m | 50 m

Das Salz ist und war der wichtigste Rohstoff im Salzkammergut. Die älteste Soleleitung der Welt führt vom Hallstätter Salzberg zur Saline in Bad Ischl. Zuerst entlang der Ischler Promenade in die Kaltenbachau, wo zu kaiserlichen Zeiten Pferderennen, Picknicks und Rendezvous stattfanden. Auf dem Soleleitungsweg geht es in Richtung Bad Goisern, das Tor zum Weltkulturerbe. Wer noch etwas höher hinaus will, wandert auf dem spektakulären Höhenweg der Ewigen Wand.

Touren-Highlights ...
- Weltbekannte Seeorte St. Wolfgang & Hallstatt
- Kaiserstadt Bad Ischl
- Welterbe-Region Hallstatt-Salzkammergut
- Faszinierende Berg- und Seenlandschaft

6. Tag: Rundwanderung Hallstatt

ca. 4.5 h | 12 km | 400 m | 100 m

Weiter führt Ihre Wanderung auf dem Soleleitungsweg zum Salzberg in Hallstatt (Salzbergwerk aus der Keltenzeit). Von dort bieten sich Ihnen wunderschöne Blicke auf den See und auf das Dachstein-Massiv. Sie sollten auf alle Fälle das Salzbergwerk besichtigen, den Ausblick vom Rudolfsturm geniessen und die Ausgrabungsstätten ansehen. Mit dem Schiff queren Sie den See und per Bahn fahren Sie zurück nach Bad Goisern.

7. Tag: Bad Goisern – Wolfgangsee

ca. 5.5 h | 18 km | 300 m | 200 m

Per Bahn nach Bad Ischl. Entlang des romantischen Sissi-Weges wandern Sie zum Nussensee, anschliessend folgen Sie der Ischl zurück an den Wolfgangsee. Der Seeuferweg führt durch das Blinklingmoos und entlang des Sees zurück in Ihr Etappenziel.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Routenverlauf 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise an den Wolfgangsee
2. Tag: Wolfgangsee – Bad Ischl
3. Tag: Bad Ischl – Bad Goisern
4. Tag: Bad Goisern – Wolfgangsee
5. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 bzw. 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Schifffahrt Wolfgangsee (8-Tagestour)
- Fährfahrten Wolfgangsee, Hallstättersee (Hallstatt 8-Tagestour)
- Talfahrt Salzbergbahn Hallstatt (8-Tagestour)
- Bahnfahrten Hallstatt – Bad Goisern (8-Tagestour), Bad Goisern – Bad Ischl
- Salzkammergut Erlebnis-Card (Vergünstigungen für Seilbahnen, Therme Bad Ischl, Salzbergwerk Hallstatt, Schifffahrten u.v.m.)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Transfers vom/zum Flughafen/Bahnhof Salzburg auf Anfrage

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Strobl – Bad Ischl, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Bei dieser Reise wird Wandern mit Kultur und Sehenswürdigkeiten zu einer wunderbaren Kombination. Die Wege sind gut, es gibt nur kurze Steigungen auf kleineren Serpentinenwegen. Diese Tour können wir auch Familien sehr empfehlen.

Unsere Hotels mit Charme

Wandern mit Charme

St. Wolfgang: Weisses Rössl 4****

International bekannt wurde das Hotel am Wolfgangsee durch die Operette von Ralph Benatzky. Doch die Lorbeeren der Vergangenheit sind für das Traditionshotel kein Polster, auf dem es sich auszuruhen gilt. Ganz im Gegenteil: Das familiengeführte Haus ist eine Legende, die nicht müde wird, sich neu zu definieren. In direkter Lage am See, mit Wellnessanlage und einem beheizten Pool im See erwartet Sie ein Haus mit allen Annehmlichkeiten. Fühlen Sie sich rundherum wohl im Hotel Weisses Rössl.

Bad Ischl: Villa Seilern 4****S

Das imperiale Flair der denkmalgeschützten Villa Seilern und der architektonisch gelungene Zubau sorgen für eine einzigartige Wohlfühl-Atmosphäre in Bad Ischl. Im exklusiven Spa-Bereich mit Hallenbad, Whirlpool und Saunawelt können Sie die Seele baumeln lassen. Die geschmackvoll eingerichteten Doppelzimmer bestechen durch freundliche Farben, helle und moderne Möbel. Vollwertige Naturküche für den verwöhnten Gaumen rundet den Aufenthalt perfekt ab.

Hallstatt: Heritage Hotel Hallstatt 4****

Zwischen Berg und See, mitten im UNESCO-Weltkulturerbe, lässt sich das einmalige Hallstatt-Gefühl intensiv spüren. Das Heritage Hotel vereint drei geschichtsträchtige Bürgerhäuser zu einem Hotel der besonderen Art: In den denkmalgeschützten Gebäuden gleicht kein Zimmer dem anderen, jedes verzaubert mit eigener Geschichte. Dieses einzigartige Flair wird Sie begeistern.

Die Villa Seilern in der K&K Stadt Bad Ischl

Wanderreise mit Charme: Genusswandern im Salzkammergut

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

8/7	Buchungscode	AT-SKWW0-08D
Saison 1		1'349.-
Saison 2		1'449.-
Saison 3		1'579.-
Zuschlag EZ		399.-
5/4	**Buchungscode**	**AT-SKWW0-05D**
Saison 1		825.-
Saison 2		919.-
Saison 3		1'029-
Zuschlag EZ		229.-

Bergwandern

10 Tage / 9 Nächte oder 8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 16.05. – 04.10.
10/9: täglich (ausser DO) | 8/7: täglich (ausser FR)
Saison 1: 16.05. – 31.05. | 14.09. – 04.10.
Saison 2: 01.06. – 28.06. | 31.08. – 13.09.
Saison 3: 29.06. – 30.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Salzburg und per Bus in ca. 40 Minuten nach Fuschl am See. Oder Bahnanreise nach Bad Ischl und in ca. 1 Stunde nach Fuschl und in wenigen Gehminuten zum Hotel.
- Parken: meist kostenlose Hotelparkplätze, teils öffentlicher Parkplatz, ca. CHF 35.-/Woche. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

10/9	Buchungscode	AT-SKWFU-10X
Saison 1		929.-
Saison 2		995.-
Saison 3		1'079.-
Zuschlag EZ		239.-
8/7	**Buchungscode**	**AT-SKWFU-08X**
Saison 1		759.-
Saison 2		819.-
Saison 3		899.-
Zuschlag EZ		195.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Fuschl am See Saison 1	85.-
Fuschl am See Saison 2+3	105.-
Zuschlag EZ	25.-
Wolfgangsee Saison 1	65.-
Wolfgangsee Saison 2+3	79.-
Zuschlag EZ	25.-

Zusatznächte auf Anfrage in weiteren Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 9 bzw. 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Fährfahrten am Wolfgangsee und Hallstättersee
- Bergfahrt Salzbergbahn Hallstatt (10-Tagestour)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Transfers vom/zum Flughafen/Bahnhof Salzburg auf Anfrage.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Mondsee – Unterach, Gosausee – Hallstatt, Bad Ischl – Fuschl), ca. CHF 10.-/Person

Tourencharakter
Sie wandern abwechselnd entlang der Seen und über Almlandschaften. Kleinere Gipfel bieten weite Aussichten, daher sollten Sie Trittsicherheit mitbringen. Eine gute Kondition für die Anstiege und längere Etappen bis zu 6 Stunden sollten Sie ebenfalls mitbringen.

ZEHN-SEEN TREKKING

In zehn Tagen an zehn Seen.

Schroffe, aber auch liebliche Gipfel gibt es im Salzkammergut, dazwischen oft versteckte, idyllische Bergseen. Bleiben Sie ruhig einmal stehen und sehen Sie sich um – nur so erleben Sie diese wunderbare Landschaft ganz intensiv. Auf dieser Trekkingroute erwartet Sie eine Wanderung durchs Salzkammergut von West nach Ost. Entlang von zehn Seen, wie dem Wolfgangsee, Mondsee, Fuschlsee, und zu den bekanntesten Highlights der Region: dem Weissen Rössl in St. Wolfgang, der Kaiserstadt Bad Ischl sowie dem «schönsten Seeort der Welt», Hallstatt. Ein besonderer Ausflug führt ins liebliche Ausseerland!

1. Tag: Anreise nach Fuschl am See

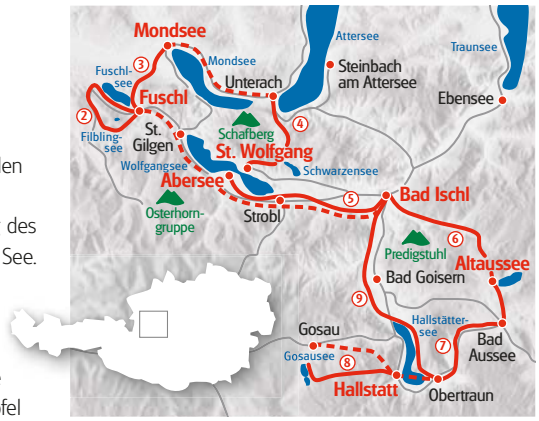
2. Tag: Rundwanderung
Kleiner Filblingsee & Schloss Fuschl
ca. 5.5 h | 14 km | 700 m | 700 m
Kleine Gipfelwanderung zum Filblingsee und über den Kamm hinunter zum Schloss Fuschl, das bereits als Kulisse für die bekannten Sissi-Filme diente. Entlang des Seeufers geht es gemütlich zurück nach Fuschl am See.

3. Tag: Fuschl – Mondsee
ca. 4 bis 5.5 h | 10 km | 350 m | 550 m
Hinauf zur Ruine Wartenfels, mit Blick auf Mondsee und Irrsee. Alternativ können Sie zusätzlich den Gipfel des Schobers besteigen, mit herrlichem Rundblick auf die gesamte Seen- und Bergwelt des Salzkammerguts.

4. Tag: Mondsee – Attersee – Wolfgangsee
ca. 5 h | 15 km | 400 m | 350 m
Per Bus nach Unterach am Attersee. Dort folgen Sie dem Uferweg, durch die Burggrabenklamm hinauf zu den Moosalmen. Eine fantastische Wanderung zum romantischen Schwarzensee, wo Sie bei der Lore am See einkehren sollten. Dann talwärts zum Wolfgangsee.

5. Tag: Wolfgangsee – Bad Ischl
ca. 5.5 h | 19 km | 200 m | 250 m
Der Seeweg führt durchs Naturschutzgebiet Blinklingmoos, mit Blick auf das berühmte Weisse Rössl und den Schafberg. Danach folgen Sie der Ischl und dem Sissi-Weg zum Nussensee und in die Kaiserstadt Bad Ischl.

6. Tag: Bad Ischl – Ausseerland
ca. 5.5 h | 19 km | 450 m | 200 m
Entlang des historischen Soleleitungsweges führt Ihre Wanderetappe ins Rettenbachtal und hinauf zur Blaa Alm am Fusse des Loser-Massivs und über Almen und Wiesenwege ins Ausseerland.



7. Tag: Ausseerland – Hallstatt
ca. 5.5 bis 6 h | 22 km | 200 m | 400 m
Am Traunuferweg in die alte Sommerfrische Bad Aussee und durchs wildromantische Koppental, ein Besuch der Koppenbrüllerhöhle lockt. Mit dem Schiff über den Hallstättersee in den Weltkulturerbe-Ort Hallstatt.

8. Tag: Rundwanderung Hallstätter Salzberg & Gosausee
ca. 5.5 bis 6 h | 17 km | 900 m | 750 m
Mit der Seilbahn auf den Salzberg, wo sich das berühmte Gräberfeld und das Salzbergwerk befinden. Vorbei am Plassen ins Gosautal, mit überwältigendem Blick auf Dachstein und Gosaukamm. Busrückfahrt nach Hallstatt.

9. Tag: Hallstatt – Fuschl am See
ca. 5.5 bis 6 h | 21 km | 100 m | 150 m
Mit der Fähre queren Sie den Hallstättersee und folgen dem Ostuferweg nach Bad Goisern. Entlang des Soleleitungsweges spazieren Sie nach Bad Ischl, von wo Sie den Bus nach Fuschl am See nehmen.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

8-Tagestour: Es entfallen die Rundwanderungen Fuschl/Filbling am 2. Tag und Hallstätter Salzberg am 8. Tag.

DACHSTEIN HÖHENRUNDWEG

Einzigartige Wanderungen in der Dachstein-Region.

Eine faszinierende wie facettenreiche Trekkingtour mit einer Vielzahl an Höhenwegen, prächtigen Bergblicken und Hüttenübernachtungen inmitten einer naturbelassenen Umgebung. Auf Ihrer Wanderung rund um die «Majestät» Dachstein, genau an der Grenze zwischen der Steiermark, Salzburg und Oberösterreich gelegen, entdecken Sie abgeschiedene Täler, Almen und Hochflächen sowie eindrucksvolle Karstgebiete, die mit ihrer Einsamkeit und Stille beeindrucken. Die ausgewählten Touren zeigen Ihnen die wunderschöne Landschaft rund um den Dachstein, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnte.

1. Tag: Anreise in die Ramsau

2. Tag: Ramsau – Hofpürglhütte

ca. 6 h | 13 km | 800 m | 660 m

Kurze Busfahrt und Wanderung zum Gipfel Sulzenschneid. Über den Linzer Weg geht es durch das Almengebiet Rinderfeld und unter Felsgipfeln entlang eines Höhenwegs in Richtung der eindrucksvollen Bischofsmütze. In der Hofpürglhütte erwartet Sie ein gemütlicher Hüttenabend.

3. Tag: Hofpürglhütte – Gosau

ca. 5 h | 11 km | 330 m | 540 m

Einer faszinierenden Morgenstimmung am Berg folgt eine Höhenwanderung unter den felsigen Zacken des Gosaukammes. Über Almen bis zur Stuhlalm, die zur Verkostung der Almprodukte lockt. Unterhalb des Donnerkogels (Gipfelbesteigung möglich) bis zur Gablonzerhütte mit tollem Blick auf den Dachstein-Gletscher und ins Tal. Seilbahnfahrt zum Gosausee.

4. Tag: Gosau – Bad Goisern

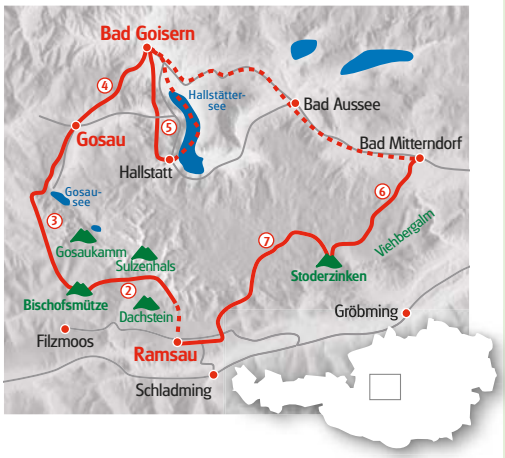
ca. 6 h | 15 km | 860 m | 1'060 m

Von Gosau führt Ihre Route auf Waldwegen über die Iglmoosalm zur Goiserer Alpenvereins Hütte, die auf dem Berggrat liegt und faszinierende Aussichten aufs Goiserer Tal und den Hallstättersee bietet. Ein Gipfelanstieg zum Hochkalmberg mit dem Felsgebilde «Steinerner Indianer» ist ebenfalls möglich. Abstieg über den Waldsteig nach Bad Goisern am Hallstättersee.

5. Tag: Rundwanderung Hallstatt

ca. 5 h | 13 km | 540 m | 230 m

Von Bad Goisern über die Giselawarte zum Soleweg, der längs der historischen Salz-Pipeline bis hinauf zum Hallstätter Salzbergwerk führt. Am Rudolfsturm erwartet Sie ein gewaltiges Aussichtsplateau mit Blick über Hallstatt und auf den Krippenstein. Hinab mit



der Salzbergbahn nach Hallstatt, den weltberühmten UNESCO Welterbeort. Per Schiff und Bahn zurück nach Bad Goisern.

6. Tag: Bad Goisern – Stoderzinken

ca. 7 h | 19 km | 1'300 m | 370 m

Nach kurzem Transfer wandern Sie zum Gipfel Hochmühleck. Weiter zur Viehbergalm, wo urige Hütten zur Rast einladen. Ein Stück talwärts, dann durch einsames Karst- und Latschengebiet hinauf zur Brünnerhütte am Stoderzinken, wo Sie eine Nacht in den Bergen direkt unterhalb der felsigen Gipfel verbringen.

7. Tag: Stoderzinken – Ramsau

ca. 6.5 bis 7 h | 19 km | 750 m | 1'380 m

Heute queren Sie die Hochflächen des Steirischen Dachsteinplateaus. Durch Latschenwälder, vorbei an Bergseen und über Karstflächen in Richtung des majestätischen Dachsteins. Diese Höhenwanderung direkt unterhalb eindrucksvoller Gipfel zum Guttenberghaus bietet eine perfekte Abschlusstour!

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Trekking

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR, SA 12.06. – 19.09.
Saison 1: 12.06. – 25.06. | 30.08. – 19.09.
Saison 2: 26.06. – 29.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Schladming und per Bus in die Ramsau.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	AT-SKWRA-08X
Saison 1	815.-
Saison 2	959.-
Zuschlag EZ	155.-
Zuschlag HP (7 x)	150.-

Kategorie: 2 x 4****-Hotel (Ramsau), meist 3***-Hotels und Gasthöfe, 1x Hütte (Hofpürglhütte)

Zusatznächte

Ramsau Saison 1	109.-
Ramsau Saison 2	119.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt (Hütte: Mehrbettzimmer), inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (ausser bei Übernachtung Hofpürglhütte)
- Ramsau Sommercard (Dachstein Gletscherbahn, div. Seilbahnen, Sehenswürdigkeiten, örtl. Busse, u.v.m.)
- Talfahrt Seilbahn Gosaukamm
- Talfahrt Salzbergbahn Hallstatt
- Schifffahrt am Hallstättersee
- Transfer am 6. Tag
- Bahnfahrt Hallstatt – Bad Goisern
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit öffentlichen Bussen, ca. CHF 10.-/Person

Tourencharakter

Anspruchsvolle Höhenwanderwege mit Ausblick auf die Alpen und das Salzkammergut. Eine ideale Tour für Wanderer mit einer guten Kondition und Trittsicherheit. Unsere Touren führen grossteils auf Wanderpfaden, es erwarten Sie Gehzeiten bis zu 7 Stunden.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 16.05. – 04.10.
Saison 1: 16.05. – 07.06. | 14.09. – 04.10.
Saison 2: 08.06. – 05.07. | 31.08. – 13.09.
Saison 3: 06.07. – 30.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Salzburg und per Bus in ca. 1 Std. zum Wolfgangsee. Oder Bahnanreise nach Bad Ischl und in ca. 30 Min. zum Wolfgangsee. Abholung an der Bushaltestelle durch den Unterkunftsgeber möglich.
- Parken: kostenloser Hotelparkplatz, keine Vorreservierung nötig.
- Rückreise von Bad Aussee zum Wolfgangsee per Bahn und Bus in ca. 1.5 Stunden.

Leistungen

Enthalten

• 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück • Gepäcktransfer • Persönliche Toureninformation • Fährfahrt Wolfgangsee • Schifffahrt Wolfgangsee • Busfahrt Wolfgangsee – Bad Ischl • Schifffahrt Hallstättersee • Bahnfahrt Hallstatt – Bad Aussee • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer • GPS-Daten verfügbar • Service-Hotline

Hinweis

• Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Sie wandern grossteils auf guten Alm- und Wanderwegen mit herrlichen Ausblicken. Gute Grundkondition für Wanderungen von 2 bis zu 5.5 Std. ist gefragt. Einige Wanderungen können nach Belieben verkürzt/verlängert werden.

SALZKAMMERGUT & AUSSEERLAND

Die schönsten Ecken des Salzkammerguts entdecken.

In einer Woche die Highlights des Salzkammerguts entdecken: vom Weissen Rössl in St. Wolfgang zu den Almen hoch über dem Wolfgangsee und ins altehrwürdige Ausseerland, umschlungen von den Gipfeln der UNESCO Welterberegion Dachstein. Ein Abstecher nach Hallstatt darf selbstverständlich nicht fehlen. Das Salzkammergut ist geprägt von schroffen und lieblichen Gipfeln, oft liegt am Fusse einer Bergflanke ein idyllischer See. Einsame Pfade führen durch abwechslungsreiche Natur, es lohnt sich, den Blick in die Weite schweifen zu lassen. Das Ausseerland gilt als besonderes Kleinod im Salzkammergut.

1. Tag: Anreise an den Wolfgangsee

2. Tag: Rundwanderung St. Wolfgang & St. Gilgen

ca. 3.5 h | 13 km | 260 m | 260 m

Mit dem Schiff nach St. Wolfgang. Am Höhenweg zur Falkensteinwand geniessen Sie den Blick auf den See. Auf dem romantischen Seeuferweg spazieren Sie ins Mozartdorf St. Gilgen. Zurück per Schiff.

3. Tag: Almwanderung hoch über dem Wolfgangsee

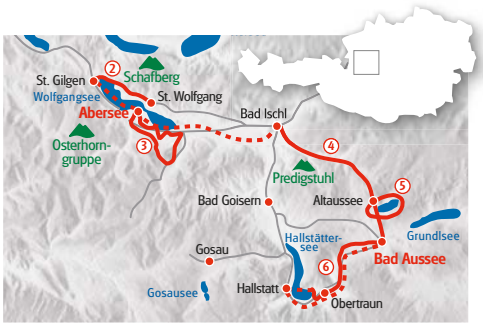
ca. 4 bis 5 h | 14 km | 480 m | 470 m

Vom Wolfgangsee geht es hinauf zu den ersten Almen. Auf der Rückseite des Sparber-Gipfels wandern Sie zur Schartenalm, idyllisch eingebettet zwischen steil aufragenden Felsengipfeln. Am Rückweg treffen Sie auf eine Jausenstation mit traumhaftem Blick auf St. Wolfgang.

4. Tag: Wolfgangsee – Bad Ischl – Bad Aussee

ca. 5 h | 18 km | 500 m | 260 m

Busfahrt nach Bad Ischl und Wanderung entlang des historischen Soleleitungsweges ins Rettenbachtal und hinauf zur Blaa Alm am Fusse des Loser-Massivs. Sie gehen entspannt über Almen ins Ausseerland.



5. Tag: Rundwanderung Altaussee

ca. 2 bis 5 h | 9 km | 50 m | 50 m

Gemütlich umrunden Sie den Altausseer See. Sie sollten einen frischen Saibling vom Räucherofen verkosten. Alternativ auf den Loser, wo Sie freien Blick über das Tote Gebirge, den Dachstein und den Grimming haben.

6. Tag: Rundwanderung Weltkulturerbe Hallstatt

ca. 5.5 h | 19 km | 200 m | 370 m

Von Bad Aussee durch das wildromantische Koppental, wo ein Besuch der Koppenbrüllerhöhle lockt. Mit dem Schiff überqueren Sie den Hallstättersee und erreichen so den Weltkulturerbe-Ort Hallstatt. Rückfahrt nach Bad Aussee in kurzer Bahnfahrt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern mit Charme

Unsere Hotels mit Charme

Preise

Buchungscode	AT-SKWWA-07X
Saison 1	699.–
Saison 2	799.–
Saison 3	899.–
Zuschlag EZ	229.–

Zusatznächte auf Anfrage in beiden Etappenorten

Wolfgangsee: Seehotel Huber 4****

Das Hotel befindet sich in ruhiger Grünlage unweit des Seeufers. Genächtigt wird in hellen, individuell eingerichteten Zimmern im regionalen Stil, die Küche serviert österreichische Küche und Spezialitäten aus dem Salzkammergut. Der hauseigene Badeplatz mit Steg und Liegewiese lockt zum Sprung ins erfrischende Nass.

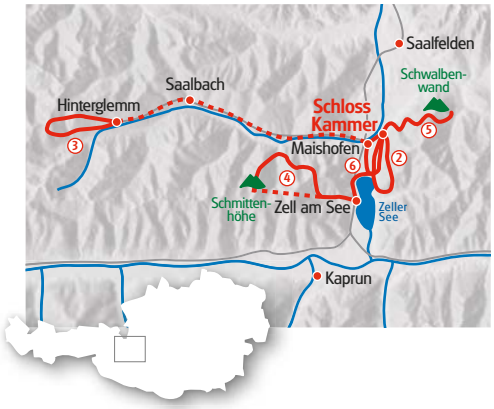
Bad Aussee: Erzherzog Johann 4****

Ein elegant-traditionelles Hotel in ruhiger Lage im Zentrum von Bad Aussee. Entspannen Sie im Johann-Sky Spa, ein Logenplatz zum Sonnen, Schwimmen und Saunieren. Im preisgekrönten Restaurant werden typisch steirische Gerichte aus den Produkten von Bauernhöfen der Umgebung serviert.

PANORAMAWANDERN IM PINZGAU

Schloss Kammer.

Der Salzburger Pinzgau ist geradezu prädestiniert für eine Genuss-Wanderwoche: eine traumhafte Bergkulisse mit Panoramablick auf Grasberge mit Almen, schroffe Gipfel und über 30 Dreitausender. Zur Erfrischung lädt der tiefblau glitzernde Zeller See zu einem Bad ein, oder auch der hauseigene Badeteich im Schloss Kammer. Dort lässt es sich in der rustikalen Bergsauna oder abends bei original Pinzgauer Kasnockn herrlich entspannen. Das Schlösser-Dorf Maishofen ist der ideale Ausgangspunkt für die schönsten Wanderungen der Region, geniessen Sie jeden einzelnen Tag!



1. Tag: Anreise nach Maishofen

2. Tag: Rundwanderung Zeller See

ca. 4 h | 12 km | 570 m | 570 m

Über den Maishofner Höhenweg zum Berggasthof Mitterberghof mit gemütlicher Sonnenterrasse und wunderbarer Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Bergab nach Thumersbach und entlang des Zeller Sees bis zum Schloss Prielau. Über Mayerhofen zurück.

3. Tag: Rundwanderung Lindlingalm & Saalalm

ca. 3.5 h | 9 km | 500 m | 510 m

Vom Zentrum Maishofens mit dem Bus in die Sportregion Saalbach. Von Hinterglemm Mitterlengau führt eine wunderschöne Wanderung in den Talschluss. Über die Forsthofalm führt der Rundweg zur Saalalm und weiter zur Lindlingalm, über eine Hängebrücke zum Baumwipfelweg. Busrückfahrt nach Maishofen.

4. Tag: Rundwanderung Schmittenhöhe

ca. 3.5 h | 9 km | 110 m | 990 m

Busfahrt nach Zell am See zur Station der Schmittenhöhebahn. Mit der Gondel schweben Sie auf die Schmittenhöhe auf 1'965 m, wo Sie ein beeindruckender Rundblick auf viele Dreitausender erwartet. Nach der Besichtigung der Elisabethkapelle wieder ins Tal, über Sonnkogel und Sonnalm zurück nach Zell am See. Per Bus zurück nach Maishofen.

5. Tag: Rundwanderung Schwalbenwand

ca. 5.5 h | 14 km | 1'280 m | 1'280 m (Gipfelvariante)

Heute starten Sie Ihre «Königsetappe» auf die Schwalbenwand, den Maishofner «Hausberg» auf 2'011 m. Auf Almwegen zuerst zum Maishofner Gipfel oder noch zum Gipfel der Schwalbenwand. Die Mühen des Aufstiegs werden mit dem einzigartigen Panoramablick auf die Hohen Tauern, das Steinerne Meer und die Pinzgauer Grasberge belohnt. Zurück über die Kammereggalm.

6. Tag: Rundwanderung «auf den Spuren von Anton Faistauer»

ca. 3.5 h | 9 km | 200 m | 200 m

Eine gemütliche Tour zum Abschluss. Auf den Spuren von Anton Faistauer, einem der bedeutendsten Maler der österreichischen Moderne, erkunden Sie dessen Heimat. Sie wandern entlang des Saalachuferweges über einen spannenden Höhenweg zum Waldsee und gemütlich über Wiesen und Felder wieder retour.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Genusswandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 16.05. – 27.09.
Saison 1: 16.05. – 31.05. | 14.09. – 27.09.
Saison 2: 01.06. – 21.06. | 31.08. – 13.09.
Saison 3: 22.06. – 30.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Zell am See. Von dort in kurzer Fahrt per Bus oder Taxi, ca. CHF 15.-/Fahrt, nach Maishofen zum Schloss Kammer.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung nötig.

Preise

Buchungscode	AT-ZEWSK-07X
Saison 1	695.-
Saison 2	785.-
Saison 3	855.-
Zuschlag EZ	69.-

Kategorie: siehe «Wandern mit Charme»

Leistungen

Enthalten

• 6 Übernachtungen wie angeführt • Abendessen (6 x) mit 1 x Pinzgauer Kasnockenpfanne • 2 x Wanderjause • Persönliche Toureninformation mit Willkommensgetränk • Edelbrandverkostung im Schlosskeller • Almjause auf der Kammereggalm (Speckbrot, Glas Most) • Benützung aller Einrichtungen im Haus (Schwimmteich, Sauna, Steinbad ...) • 1 x Solarium • 1 x Infrarotkabine • Kostenloser Eintritt im Strandbad Maishofen/Zeller See • Bergfahrt Schmittenbahn • Bestens ausgearbeitete Routenführung • Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer • GPS-Daten verfügbar • Service-Hotline

Hinweis

- 4 x Busfahrten gemäss Programm, ca. CHF 15.-/Person
- Die Reihenfolge der einzelnen Wanderungen ist variabel.

Tourencharakter

Auf guten Wander- und aussichtsreichen Almwegen, teils auf Nebenstrassen und Forstwegen. Mit Grundkondition einfach zu bewältigen. Am 4. sowie am 5. Tag ist etwas Ausdauer gefragt.

Wandern mit Charme

Unser Hotel mit Charme

Schloss Kammer 4****

Bereits in achter Generation wird die Land- und Gastwirtschaft Schloss Kammer als Familienbetrieb geführt. Das 1994 und 2007 umfassend renovierte 4****-Schloss versetzt in vergangene Zeiten und lässt keinen modernen Komfort vermissen. Weitum bekannt für seine Küche und Pinzgauer Spezialitäten; zum Entspannen locken Bauernsauna, Steinbad, Solarium und Infrarotkabine. Geplanscht wird im grossen Schwimmteich im Herrengarten.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA, SO 06.06. – 20.09.
Saison 1: 06.06. – 28.06. | 24.08. – 20.09.
Saison 2: 29.06. – 23.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Zell am See. Von dort in kurzer Fahrt per Bus oder Taxi, ca. CHF 15.-/Fahrt, nach Maishofen.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung nötig.

Preise

Buchungscode	AT-ZEWMA-08X
Saison 1	785.-
Saison 2	939.-
Zuschlag EZ	179.-
Zuschlag HP (6 x)	149.-

Kategorie: 4****-Hotels, 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Maishofen Saison 1	69.-
Maishofen Saison 2	85.-
Zuschlag EZ	19.-

SALZBURGER GIPFEL & KITZBÜHELER ALPEN

Höhenwandern im Pinzgau und im Pillerseetal.

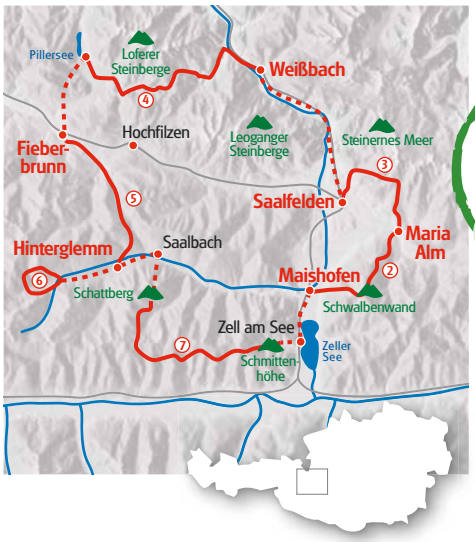
Erleben Sie eine Wanderwoche in der schönsten Wanderregion des Salzburger Landes, dem Pinzgau mit seinen bekannten Ferienorten Zell am See und Saalbach-Hinterglemm – ein Abstecher nach Tirol ins idyllisch gelegene Pillerseetal darf keinesfalls fehlen! Täglich grüsst die beeindruckende Bergkulisse, jeden Tag ein neues Gebirge: Vom Steinernen Meer aus entlang der schroffen Gipfel der Leoganger und der Loferer Steinberge bis zu den Kitzbüheler Alpen und den Pinzgauer Grasbergen. Den krönenden Abschluss bildet der Ausblick auf über 30 Dreitausender am Pinzgauer Höhenweg. Über «König Glockner», Kitzsteinhorn-Gletscher, Hohe und Niedere Tauern, Bayerische Alpen ... Auch kulinarisch werden Sie rundherum verwöhnt: mit Pinzgauer «Bladln», «Nidai» und «Buchteln» sind die Energiereserven schnell – und vor allem unglaublich gschmackig – wieder befüllt.

1. Tag: Anreise nach Maishofen/Umgebung

2. Tag: Maishofen/Umgebung – Maria Alm
ca. 3 h (im Tal) bis 6 h (Gipfelwanderung)
16 km ↑ 1'220 m ↓ 1'190 m
Sie starten mit einer herrlichen Gipfelwanderung über die Kammereggalm auf die Schwalbenwand, den berühmten Doppelgipfel der Pinzgauer Grasberge. Eine eindrucksvolle Wandertour mit unvergesslichen Ausblicken auf die so unterschiedlich geformten Bergmassive rundherum erwartet Sie. Durch den Wald des «Hofer Plattl" erreichen Sie die Jausenstation Hinterreit und steigen über die Friedenskapelle nach Maria Alm, einem idyllischen Bauern- und Wallfahrtsort.

3. Tag: Maria Alm – Saalfelden/Weissbach
ca. 4 bis 5 h 13 km ↑ 720 m ↓ 780 m
Auf den Spuren der Wallfahrer wandern Sie über Wiesen und durch ein traumhaftes Hochmoorgebiet auf die felsigen Bergzacken des «Steinernen Meeres» zu. Auf aussichtsreichen Höhenwegen hinauf zur Steinalm, einer sonnigen Hochweide mit Hütte zur Einkehr. Der Abstieg verläuft über einen Steig, der abwärts zur eindrucksvollen Einsiedelei führt. Über das Ritterschloss Lichtenberg wandern Sie in die historische Stadt Saalfelden.

4. Tag: Saalfelden/Weissbach – Fieberbrunn
ca. 5.5 bis 6 h 18 km ↑ 840 m ↓ 720 m
Von der Vorderkaserklamm in Weissbach entlang rauschender Bäche auf einem abwechslungsreichen Weg zur traumhaft gelegenen Bergweide Hochkaser. Der einsame Passübergang führt Sie zwischen den steil aufragenden Gipfeln der Leoganger und der Loferer Steinberge auf die Tiroler Seite. Über die Niederkaseralm und durchs Grieseltal entlang eines wildromantischen Flussbettes ins wunderbare Pillerseetal, direkt vor der Kulisse der Loferer Steinberge gelegen.



Touren-Highlights ...

- Ferienregionen Zell am See, Saalbach usw.
- Pillerseetal in den Steinbergen & Kitzbüheler Alpen
- Österreichische Gemütlichkeit & «Schmankerl»
- Ausblicke auf Österreichs höchste Gipfel

5. Tag: Fieberbrunn – Saalbach-Hinterglemm

ca. 4.5 bis 5.5 h | 16 km | 990 m | 920 m

Über saftige Bauernwiesen und mit Blick auf die Kitzbüheler Alpen wandern Sie in ein tiefes Tal, ein gemütlicher Almweg führt unter den schaukelnden Seilbahnen des Magnesit-Bergwerkes hinauf zur Burgeralm. Nach einer urigen Einkehr und gut gestärkt von den allerbesten süssen «Buchteln» steigen Sie auf einem wunderbaren Wald- und Höhenweg hinab in den berühmten Ferienort Saalbach-Hinterglemm. Oder erklimmen Sie noch einen der zahlreichen einladenden Gipfel?

6. Tag: Almen-Rundwanderung

ca. 3.5 h | 10 km | 500 m | 500 m

Geniessen Sie einen entspannten Ruhetag in der Sportregion, profitieren Sie von den Leistungen Ihrer Joker-Card oder unternehmen Sie eine gemütliche Rundwanderung im Talschluss. Der Höhenweg führt Sie vorbei an der Forsthofalm zur Saalalm und weiter zur Lindlingalm, wo eine Hängebrücke zum Baumzipfelweg führt. Rasten Sie bei einem Glas Buttermilch in einer Almhütte und geniessen Sie den Panoramablick aufs Glemmtal.

7. Tag: Saalbach-Hinterglemm – Maishofen/Umgebung

ca. 6 h | 17 km | 450 m | 490 m

Zum Abschluss wartet einer der schönsten Höhenwege der Alpen! Von Saalbach aus nehmen Sie die Seilbahn den Schattberg hinauf, von wo Sie Ihre Wanderung auf dem imposanten «Pinzgauer Spaziergang" starten. Auf einer Höhe von knapp 2'000 m und mit traumhaften Ausblicken auf die umliegenden Gipfel geht es in Richtung Schmittenhöhe. Dort geniessen Sie noch einmal den faszinierenden Rundumblick auf mehr als 30 Dreitausender. Mit der Seilbahn nach Zell am See und per Bus zurück nach Maishofen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Abendessen (Fieberbrunn)
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Bergfahrt Seilbahn Schattberg*
- Talfahrt Schmittenhöhebahn*
- Saalbach-Hinterglemm «Sommerjoker-Card» (Seilbahnfahrten, geführte Wanderungen, Freibad uvm.)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

*Schattbergbahn und im Anschluss Schmittenhöhebahn erst ab Mitte Juni bis Ende September, alternatives Wanderangebot für den 7. Tag.

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Saalfelden – Weissbach, Pillersee – Fieberbrunn, Zell am See – Maishofen), ca. CHF 12.-/Person

Tourencharakter

Wunderschöne Höhenwanderungen auf guten Wanderwegen und Forstwegen. Die abwechslungsreiche Wandertour setzt eine gute Grundkondition für Touren bis zu 6 Stunden, sowie abschnittsweise Trittsicherheit voraus. Teilweise gemütliche Alternativrouten möglich. Wer Almlandschaften und Fernsichten mag, ist bei dieser Tour genau richtig!

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SO 14.06. – 20.09.
Saison 1: 14.06. – 14.07. | 13.09. – 20.09.
Saison 2: 15.07. – 12.09.
Teilnehmerzahl min. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Klagenfurt, Salzburg oder Ljubljana. Per Bus und Bahn nach Villach (www.oebb.at).
- Bahnanreise nach Villach.
- Parken: beschränkte Anzahl an Hotelparkplätzen, bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe. Öffentliche Parkgarage, ca. CHF 39.-/Woche, keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	AT-AAWVI-08X
Saison 1	785.-
Saison 2	859.-
Zuschlag EZ	179.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Villach	69.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

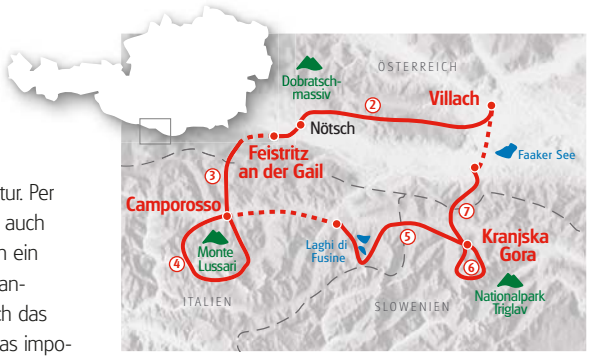
Die Wanderung verläuft entlang gut markierter Berg- und Wanderwege. Für alle Etappen reicht eine gute Grundkondition, nur bei der letzten Etappe ist etwas mehr Ausdauer gefordert.

ALPE-ADRIA 3-LÄNDER RUNDE

Auf den Spuren des Alpe-Adria-Trails.

Drei Länder in nur einer Woche entdecken: Der Süden Österreichs trifft hier auf Italien und Slowenien. Erleben Sie eine spannende Wanderreise in beeindruckenden Berg- und Naturlandschaften, alle individuell geprägt durch die verschiedenen Kulturen der drei Länder. Von Villach aus geht es nach Italien, durch einen kleinen Teil der Region Friaul-Julisch Venetien mit dem italienischen Wallfahrtsort Monte Lussari als ersten Höhepunkt. Nicht weniger beeindruckend ist auch der slowenische Triglav-Nationalpark und der mondäne Skiort Kranjska Gora – auch das Kitzbühel Sloweniens genannt.

1. Tag: Anreise nach Villach



2. Tag: Villach – Feistritz an der Gail

ca. 5 bis 6 h | 23 km | ↑ 200 m | ↓ 130 m

Sie starten in der quirligen Innenstadt von Villach und sind in kurzer Zeit mitten in der Natur. Per Bahn nach Villach Warmbad, dieser Vorort war auch den alten Römern bereits bekannt, führte doch ein bedeutender Handelsweg daran vorbei. Sie wandern am Römerweg und entlang der Gail durch das Naturschutzgebiet Schütt. Über Ihnen wacht das imposante Dobratschmassiv.

3. Tag: Feistritz an der Gail – Camporosso

ca. 4 bis 5 h | 14 km | ↑ 380 m | ↓ 1'080 m

Transfer zum Ausgangspunkt der heutigen Wanderung, auf die Feistritzer Untere Alm. Sie wandern heute nach Italien, grösstenteils durch unberührte Naturlandschaften mit schönen Ausblicken auf den Dobratsch und das Gailtal. Geprägt wird dieser Höhenzug, der sogenannte Karnische Kamm, von idyllischen Almlandschaften. Beim Abstieg erblicken Sie schon bald die Kirche von Camporosso.

4. Tag: Rundwanderung Monte Lussari

ca. 4 bis 5 h | 13 km | ↑ 980 m | ↓ 980 m

Wanderung zum bekannten Monte Lussari (Luschariberg), seit jeher Ziel vieler italienischer, slawischer und deutscher Pilger. Der einzigartige Ort am Gipfel zeigt die Anziehungskraft der Marien-Wallfahrtskirche auf Pilger und Wanderer gleichermassen. Abgerundet wird das Erlebnis mit einem atemberaubenden Blick auf die gesamte Bergkette der Julischen Alpen.

5. Tag: Camporosso – Kranjska Gora

ca. 5 h | 18 km | ↑ 280 m | ↓ 200 m

Nach einem kurzen Transfer wandern Sie am Fusse der mächtigen Mangart-Gruppe zu den Weissenfelser Seen (Laghi di Fusine) – kleine, aus Gletschern entstandene Bergseen am Fusse des Berges Mangart. Geniessen Sie das faszinierende Spiegelbild der umliegenden Berge. Durch weite Hochflächen, feuchte Wiesen, Torfmoore und Kiefernwälder geht es weiter über die italienisch-slowenische Grenze in den bekannten Skiort Kranjska Gora.

6. Tag: Ruhetag oder Rundwanderung Kranjska Gora

ca. 4 bis 5 h | 14 km | ↑ 330 m | ↓ 330 m

Heute steht es Ihnen frei, die Umgebung von Kranjska Gora – auch das Kitzbühel Sloweniens genannt – zu erkunden, oder sich einen Ruhetag zu gönnen. Möglichkeiten für kleinere und grössere Wandertouren bieten sich genügend! Bekannt ist Kranjska Gora auch als das Tor zum Triglav-Nationalpark, einem Naturparadies rund um Sloweniens höchsten Berg.

7. Tag: Kranjska Gora – Villach

ca. 4 bis 5 h | 12 km | ↑ 650 m | ↓ 950 m

Am Morgen in kurzer Fahrt nach Ratece. Sie verlassen Slowenien und kehren wieder nach Österreich zurück. Zuerst hinauf auf den Jepzasattel, der die Grenze zwischen den beiden Ländern markiert. Der Abstieg führt Sie direkt an den türkisblauen Faaker See und Richtung Villach. Der wundervolle Blick auf den Mittagskogel wird Ihnen noch lange in Erinnerung bleiben.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

KÄRNTNER BERGE & SEEN

Panoramawandern im sonnigen Süden Österreichs.

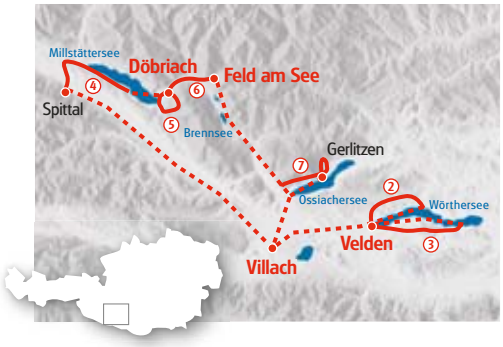
Kärnten steht für eine entspannte Lebensweise, gepaart mit ausgezeichnetem Sinn für Genuss. Genauso genussvoll erwandern Sie diese Region im Süden Österreichs. Von Villach, dem Tor zum Kärntner Seenparadies, entdecken Sie die Villen am Wörthersee und das prachtvolle Schloss in Velden. Immer begleitet vom Bergpanorama der Villacher Alpen erklimmen Sie den Pyramidenkogel und erkunden die glitzernden Seen: Millstätter See, Brennsee und Ossiacher See. Der Ausblick vom Sternenbalkon hoch über dem Millstätter See und der Juwelenweg durch die Nockberge sind nur einige der wunderbaren Wanderhighlights.

1. Tag: Anreise nach Villach

2. Tag: Villach – Velden

ca. 5 h | 15 km | 400 m | 350 m

Kurze Bahnfahrt direkt an den Wörthersee. Bei einer Runde über die Halbinsel entdecken Sie die edlen Villen auf der Brahmspromenade, von der «Hohen Gloriette» erfreuen Sie sich bester Aussichten auf den türkisgrünen See. Durch Wälder und Felder bis zum Forstsee, nachmittags spazieren Sie vorbei an Casino und Schloss entlang der Uferpromenade nach Velden.



3. Tag: Rundwanderung Velden

ca. 4.5 h | 14 km | 350 m | 350 m

Auf abwechslungsreichen Waldwegen hinauf zum Teixelkreuz. Erklimmen Sie den Aussichtsturm Pyramidenkogel, von wo Sie bei gutem Wetter bis in die Bergwelt Sloweniens blicken können. Hinab geht es spektakulär über Europas höchste geschlossene Rutsche. Am Nachmittag per Schiff über den See, bewundern Sie die berühmte Halbinsel und Kirche von Maria Wörth vom Wasser aus.

4. Tag: Velden – Döbriach

ca. 4 h | 13 km | 150 m | 100 m

Per Bahn durch das Drautal nach Spittal. Spazieren Sie durch den Schlosspark zum berühmten Renaissance-Schloss Porcia. Anschliessend durch die spektakuläre Lieser Schlucht nach Seeboden am Millstätter See. Ein fantastischer Ufersteig führt Sie direkt am Wasser weiter, die noblen Urlaubsorte gegenüber begleiten Sie. Genussvolle Überfahrt nach Döbriach.

5. Tag: Rundwanderung Döbriach

ca. 4 h | 10 km | 550 m | 550 m

Heute erwartet Sie ein Tag im Wanderdorf Döbriach, zahlreiche Aktivitäten und Wanderwege stehen zur Wahl. Steigen Sie hinauf zum Sternenbalkon mit Blick über die volle Länge des Sees, wandern Sie über den Panoramaweg nach Glanz und erklimmen Sie die Hohe Wand. Oder einfach eine Dorfrunde mit wunderbaren Bademöglichkeiten in der Döbriacher Bucht.

6. Tag: Döbriach – Feld am See

ca. 3.5 – 4 h | 10 km | 200 m | 50 m

Der Juwelenweg leitet Sie nach Radenthein in den Nockbergen, wo Sie eine Käseverkostung in der Käserei Kaslab´n erwartet. Gut gestärkt entlang von Wald- und Wiesenwegen zum Wildpark, wo allerlei Tiere bestaunt werden können. Nachmittags erreichen Sie Feld am Brennsee, hier sollten Sie unbedingt noch ein Bad im wunderbar kühlen Nass nehmen.

7. Tag: Feld am See – Villach

ca. 4 h | 10 km | 350 m | 350 m

Auf dem See-Trail über Stock und Stein zu den Finsterbacher Wasserfällen und zum Aussichtspavillon bei der Peterlewand. Optional mit der Bergbahn auf die Gerlitzen zu einer Almrunde. Am Nachmittag können Sie den Ossiacher See nochmal bei einer Schifffahrt bestaunen, bevor Sie mit einer kurzen Bahnfahrt wieder den Ausgangpunkt Ihrer Reise erreichen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine DO, SA 02.05. – 03.10.

Saison 1: 02.05. – 30.05. | 20.09. – 03.10.
Saison 2: 31.05. – 20.06. | 30.08. – 19.09.
Saison 3: 21.06. – 29.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Klagenfurt, per Shuttle zum Bahnhof und von dort per Bahn in ca. 40 Minuten nach Villach.
- Bahnanreise nach Villach.
- Parken: meist kostenlose Hotelparkplätze oder in Hotelnähe, teils öffentliche Parkgarage, ca. CHF 39.-/Woche. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	AT-KAWVI-08X
Saison 1	779.-
Saison 2	879.-
Saison 3	979.-
Zuschlag EZ	229.-
Zuschlag HP (7 x)	189.-

Kategorie: 4****-Hotels, sowie schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Villach	79.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Kärnten Card (Bergfahrt Gerlitzen, Schifffahrt Millstätter See und Ossiacher See, Eintritt Wildpark, Schloss Porcia sowie Vergünstigungen für die Schifffahrt am Wörthersee, Fahrten mit öffentl. Verkehrsmitteln uvm.)
- Käseverkostung Nockberge
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Schifffahrt am Wörthersee, ca. CHF 8.-/Person, alternativ Fahrt per Bus ca. CHF 2.-
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ca. CHF 15.-/Person

Tourencharakter

Abwechslungsreiche Wanderwege, Pfade und Forststrassen. Etwas Trittsicherheit ist für einzelne schmale und kurze felsige Passagen nötig. Für die Wanderungen bis zu max. 5 Stunden ist eine gute Grundkondition ausreichend. Oft stehen eine einfachere und eine sportliche Variante zur Auswahl.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte oder 5 Tage / 4 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 11.10.
Saison 1: 04.04. – 26.04. | 17.08. – 06.09.
Saison 2: 01.06. – 28.06. | 07.09. – 20.09.
Saison 3: 27.04. – 31.05. | 29.06. – 16.08. | 21.09. – 11.10.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Krems und in wenigen Gehminuten zum Starthotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung möglich. In Hotelnähe ausreichend öffentliche Parkplätze für ca. CHF 20.-/Woche, keine Vorreservierung.

Preise

8/7	Buchungscode	AT-WAWKR-08A
Saison 1		695.-
Saison 2		795.-
Saison 3		895.-
Zuschlag EZ		265.-
Zuschlag HP (7 x)		229.-
5/4	**Buchungscode**	**AT-WAWKR-05A**
Saison 1		459.-
Saison 2		519.-
Saison 3		569.-
Zuschlag EZ		155.-
Zuschlag HP (4 x)		139.-

Kategorie: teils 4****-Hotels, meist 3***-Hotels, Gasthöfe

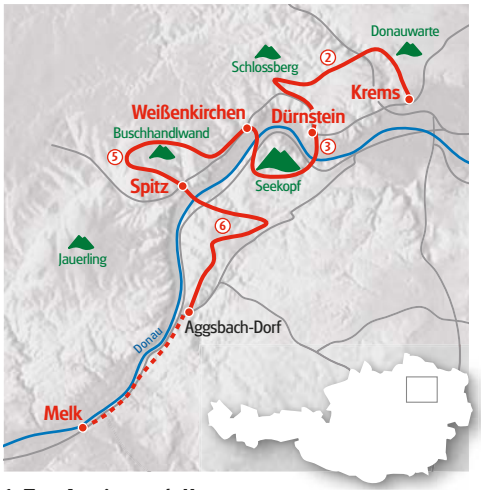
Zusatznächte

Krems Saison 1+2	79.-
Krems Saison 3	89.-
Zuschlag EZ	35.-

WELTERBESTEIG WACHAU

Wein & Kultur an der blauen Donau.

In der Wachau ist die Donau noch ein Stück schöner als anderswo. Das sanfte Klima und die steilen Hänge sind ideal für den Wein- und Obstanbau. Unsere Wanderwoche führt auf den Spuren des Weitwanderwegs «Welterbesteig Wachau» entlang der Höhenzüge des Donautals. Auf den abwechslungsreichen Wanderrouten geniessen Sie traumhafte Ausblicke auf eine der ältesten Kulturlandschaften Österreichs mit den charakteristischen Weinterrassen, Marillengärten und dem imposanten Donau-Strom im Tal. Vorbei an schroffen Felsen, zahlreichen Aussichtswarten und über sanfte Hügel wandern Sie durch duftende Weinberge. Besonders schön und einladend sind die kleinen Ortschaften in der Wachau, die neben dem Wein auch die berühmten Marillenpalatschinken als puren Genuss anbieten.



1. Tag: Anreise nach Krems

2. Tag: Krems – Dürnstein, «in den Weinbergen»
ca. 4.5 h | 12 km | 530 m | 550 m
Sie wandern hoch hinauf in die Weinberge und zur Aussichtswarte mit Blick auf die blaue Donau, die Stadt Krems und auf das eindrucksvolle Kloster Göttweig. Über eine Hügelkette wandern Sie zur gemütlichen Fesslhütte und erreichen auf einem aussichtsreichen Steig die Ruine Dürnstein, bevor Sie das Ufer der Donau erreichen.

3. Tag: Dürnstein – Weissenkirchen, «Wachauerland»
ca. 5 h | 12 km | 490 m | 480 m
Von Dürnstein nehmen Sie die Fähre über die Donau nach Rossatz. Anschliessend wandern Sie vorbei am grössten Marillenanbaugebiet Österreichs auf alten Fahrwegen hinauf zum Seekopf, wo Sie ein sagenhafter Rundblick bis in die Alpen erwartet. Alternativ können Sie auch entlang der Donau durch Obstgärten zur Fähre wandern.

4. Tag: Ruhetag Weissenkirchen, «Wachauer Dolce Vita»
Umgeben von sonnigen Rebhügeln und grünen Wäldern erhebt sich die mächtige gotische Pfarrkirche von Weissenkirchen. Mit den Winzerdörfern Joching, Wösendorf und St. Michael bildet Weissenkirchen die grösste Weinanbaugemeinde der Wachau. Weissenkirchen bietet viele Möglichkeiten für Ihren Ruhetag: Museen, schöne Wanderwege oder eine

Schifffahrt auf der Donau. Nehmen Sie sich Zeit, um ein Glas Wachauer Wein in einem der Weinheurigen zu verkosten. Oder machen Sie eine kleine Wanderung auf der Achleitenrunde zur Einkehr beim Weinbauer!

5. Tag: Weissenkirchen – Spitz, «Aussichtswarte Buschandlwand»

ca. 4 bis 5 h | 12 km | 600 m | 600 m

Der Weinweg führt Sie hinaus aus Weissenkirchen, vorbei an kleinen Kellergassen zum Anstieg nach Seiber. Durch den Wald geht es anfangs steil zur Buschandlwand, wo eine Aussichtswarte einen grandiosen Rundblick garantiert. Alternativ wandern Sie durch die Weinberge in den berühmten Weinort Spitz an der Donau.

6. Tag: Spitz – Melk, «Ruine Aggsbach»

ca. 4.5 bis 5.5 h | 15 km | 640 m | 640 m

Mit der Fähre geht es über die Donau nach Maria Langegg, wo Sie der Jakobsweg direkt zur Ruine Aggsbach bringt. Die Besichtigung der Burg mit wunderbaren Aussichtstürmen und Einkehrmöglichkeiten sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Talwärts führt Ihr Weg nach Aggsbach, von wo Sie mit dem Bus nach Melk fahren.

7. Tag: Melk – Krems, «Donauschifffahrt»

In Melk sollten Sie sich unbedingt das eindrucksvolle Stift mit seinen Gärten ansehen, bevor es an Bord des Donauschiffs geht. Auf der Fahrt nach Krems lassen Sie Ihre Wanderwoche und die an Ihnen vorbeiziehenden Höhepunkte Spitz und Dürnstein mit ihren Weinbergen noch einmal Revue passieren.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Routenverlauf 5 Tage / 4 Nächte

1. Tag: Anreise nach Krems
2. Tag: Krems – Dürnstein
3. Tag: Dürnstein – Weissenkirchen
4. Tag: Weissenkirchen – Spitz
5. Tag Rückreise per Schiff ab Spitz nach Krems

Leistungen

Enthalten

- 7 bzw. 4 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Schifffahrt Melk – Krems (8-Tagestour)*
- Schifffahrt Spitz – Krems (5-Tagestour)*
- Weinverkostung
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

*Schifffahrt erst ab Mitte April, alternativ Busrückfahrt möglich.

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- 2x Fährfahrten Donau, Busfahrt Aggsdorf – Melk (8-Tagestour), ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Wanderung auf guten Wegen und teilweise asphaltierten Weinbergwegen. Je nach Route können Sie die Etappen gemütlicher oder anstrengender gestalten. Die Gipfel in der Wachau sind nicht hoch, dafür teilweise steil. Trittsicherheit ist daher an einigen Stellen notwendig. Diese Wanderwoche bietet eine wunderbare Kombination aus Natur, Sehenswürdigkeiten und Genuss.

Unsere Hotels mit Charme

Wandern mit Charme

Krems: Steigenberger Hotel & Spa 4****

Einfach paradiesisch, mit Ruhe und Komfort in entspannter Atmosphäre. Hoch über Krems inmitten von Rebstöcken erwarten Sie Landhausstil, höchster Komfort, erstklassige Küche und eine hauseigene Wellness-Oase mit Pool. Das elegante Restaurant und die Weinstuben verwöhnen mit Spezialitäten aus der Wachau.

Dürnstein: Gartenhotel Pfeffel 4****

Versteckt zwischen den Weinbergen und mit herrlichem Blick auf die Donau liegt das familiengeführte Hotel. Ein Highlight ist die moderne Panorama-Wellnessanlage mit Pool und Saunabereich. Geniessen Sie ein exquisites Abendessen mit Produkten aus dem eigenen Garten und Weinbegleitung aus dem Familienweingut.

Weissenkirchen: Raffelsberger Hof 4****

Das ehemalige Schiffsmeisterhaus aus dem Jahr 1574 wurde mit viel Liebe renoviert und mit Antiquitäten und originaler Handwerkskunst ausgestattet. Das Haus vereint die bauliche Substanz der Spätrenaissance mit den Ansprüchen an die moderne Hotellerie. Geschmackvoll eingerichtete Zimmer, mit barockem Frühstücksraum.

Spitz: Traditions-Gasthof Prankl

Familiär und traditionsbewusst präsentiert sich der mit viel Liebe zum Detail renovierte Gasthof der Familie Prankl. In früheren Zeiten diente das historische Gebäude den Flössern als Raststätte, heute erwarten Sie mit Hingabe eingerichtete Zimmer, ein preisgekröntes Restaurant und ein traumhafter Blick auf die Donau.

Melk: Hotel Post 4****

Im Herzen von Melk erwartet Sie ein traditionsreicher Familienbetrieb, mit regionalen Gaumenfreuden preisgekrönter Küche. Geniessen Sie einen Abend im historischen Weinkeller, verweilen Sie im romantischen Arkadenhof und erholen Sie sich in einem der geschmackvollen Geniesserzimmer.

Das familiengeführte Gartenhotel Pfeffel 4****

Wanderreise mit Charme: Welterbesteig Wachau

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

8/7	Buchungscode	AT-WAWKR-08D
Saison 1		1'045.-
Saison 2		1'125.-
Saison 3		1'225.-
Zuschlag EZ		315.-
5/4	**Buchungscode**	**AT-WAWKR-05D**
Saison 1		589.-
Saison 2		639.-
Saison 3		699.-
Zuschlag EZ		205.-

Bonus: 4-gängiges Weindegustationsmenü mit Weinen vom eigenen Weingut im Gartenhotel Pfeffel!

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 02.05. – 04.10.
Saison 1: 02.05. – 15.05. | 29.08. – 04.10.
Saison 2: 16.05. – 28.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Bregenz. Von dort mit dem Regionalbus in ca. 30 Minuten nach Sulzberg.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung.
- Rückreise mit Bus und Taxi kompliziert, mehrmaliges Umsteigen notwendig.

Preise

Buchungscode	AT-VBWSB-07X
Saison 1	685.-
Saison 2	749.-
Zuschlag EZ	155.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Sulzberg	69.-
Zuschlag EZ	19.-
Bezau	95.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Rücktransfer von Bezau nach Sulzberg, CHF 120.-/Fahrt, Dauer ca. 45 Minuten. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

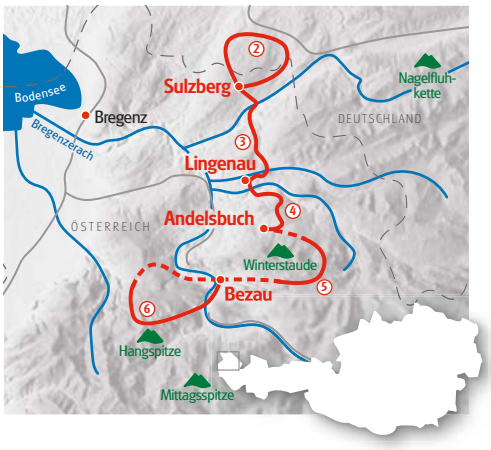
Tourencharakter

Für die Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 4 bis 6 Stunden Gehzeit sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Die Seilbahnfahrten führen teils in alpines Gelände. Auch bei den Abstiegen entlang der Flüsse ist Trittsicherheit erforderlich.

BREGENZERWALD

Wandern & Wohlgenuss.

Mit seinen sanften Hügeln und Moorlandschaften ist der Bregenzerwald eine wahre Wohltat für Auge und Seele. Menschen aus aller Welt suchen hier Erholung und Entspannung. Die zauberhaften Unterkünfte, gepaart mit den vielen genussvollen Wanderrouten, erfreuen sich seit jeher grosser Beliebtheit. Perfekt ausgebaute Wege machen diese Region zu einem Paradies für Erholungssuchende und Naturfreunde. Geniessen Sie die österreichische Gastfreundschaft und erholen Sie sich abends in den schönen Unterkünften!



1. Tag: Anreise nach Sulzberg

2. Tag: Rundwanderung Wildrosenmoos & Trogener Moore

ca. 4 h | 15 km | 480 m | 480 m

Dem Schwarzenbach entlang zum Wildrosenmoos, einer wunderbaren Moorlandschaft. Weiter ins Naturschutzgebiet Trogener Moore. Die letzten Schritte führen von deutschem Boden wieder zurück nach Österreich.

3. Tag: Sulzberg – Lingenau

ca. 5.5 h | 19 km | 580 m | 910 m

Über Krumbach wandern Sie durch eine wunderschöne Landschaft, die von Bauernhäusern geprägt ist, entlang des Stausees Bolgenach. Vom Rotenberg führt ein Waldlehrpfad hinunter ins Tal. Sie wandern durch einen hellen, von zahlreichen Forst- und Wurzelwegen durchzogenen Wald, in dem beeindruckende Weitannen und Rotbuchen zu sehen sind. Bereits von weitem erkennt man Lingenau.

4. Tag: Lingenau – Andelsbuch

ca. 4.5 h | 17 km | 680 m | 750 m

Der Weg führt Sie aus Lingenau hinaus und rund um den Stangstattkogel. Auf dessen Bergrücken erreichen Sie nach kurzer Zeit das «Hennenbergvorsäss», ein verheidetes Hochmoor. Ein wahres Paradies für verschiedenste Gewächse und Moorblumen. Verlieren Sie den Weg nicht aus den Augen, schon bald erreichen Sie den schönen Ort Andelsbuch.

5. Tag: Andelsbuch – Bezau

ca. 4.5 h | 14 km | 720 m | 660 m

Mit der Seilbahn gelangen Sie zur Niederalpe, wo Sie ein prachtvolles Panorama bis hin zum Bodensee erwartet. Abhängig von Ihrer heutigen Wanderlust und vom Wetter, können Sie entweder dem Panoramaweg folgen oder die Gipfeltour auf die Winterstaude in Angriff nehmen. Am Ende der Rundwanderung per Seilbahn wieder hinunter ins Tal nach Bezau.

6. Tag: Rundwanderung Bödele & Weissenfluhalpe

ca. 6 h | 16 km | 600 m | 1'020 m

Morgens geht es mit dem Bus nach Bödele. Vorbei an zahlreichen urigen Berghütten wandern Sie zur Weissenfluhalpe. Von hier aus haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Gipfel des Bregenzerwaldes. Begleitet von spektakulären Eindrücken steigen Sie schliesslich wieder hinab ins Tal nach Bezau.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

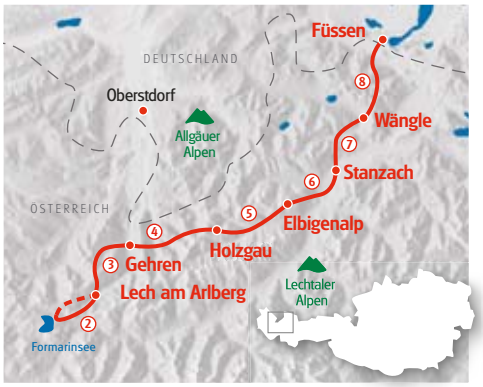
© Bregenzerwald Tourismus

Neue Reise

BEZAUBERNDER LECHWEG

Weitwandern von der Quelle bis zum Fall.

Ein einzigartiges Naturerlebnis: Auf rund 125 km begleiten Sie den glitzernden Lech von seiner Quelle nahe des Formarinsees im österreichischen Lech am Arlberg durch eine der letzten Wildflusslandschaften Europas bis hin zum Lechfall in Füssen im bayerischen Allgäu. Auf Ihrem Weg entdecken Sie nicht nur die ungezähmte, raue Schönheit der grenzüberschreitenden Alpenregionen, Sie durchwandern auch eine der grössten Steinbock-Kolonien Europas, bestaunen Wasserfälle, überschreiten spektakuläre Hängebrücken und bewundern die Schlösser König Ludwigs. Das magische Türkis des Lechs ist Ihr ständiger Begleiter.



1. Tag: Anreise nach Lech am Arlberg

2. Tag: Rundwanderung Formarinsee

ca. 5 h | 14 km | 200 m | 630 m

Mit dem Wanderbus zum idyllischen Formarinsee, wo der Lechweg seinen Anfang nimmt. Geniessen Sie den Panoramablick auf den funkelnden Bergsee. Über den Lechuferweg geht es inmitten der Bergwelt zurück nach Lech am Arlberg.

3. Tag: Lech am Arlberg – Gehren/Umgebung

ca. 4 h | 12 km | 370 m | 330 m

Der Lech schlängelt sich durch eine faszinierende Tobellandschaft. Durch den Höhenwald bergauf zum Walserdorf Warth, am Ortseingang laden der Naturbadesee Seebachsee und die höchstgelegene Sennerei und Metzgerei Vorarlbergs zur Rast ein. Über eine Hängebrücke nach Gehren und auf Tiroler Boden.

4. Tag: Gehren/Umgebung – Holzgau

ca. 6 h | 18 km | 460 m | 850 m

Am Panoramaweg in Richtung Steeg, wo sich wunderbare Ausblicke bis weit hinein in das Lechtal eröffnen. Ihr Weg verläuft oberhalb der Lechschlucht. Immer wieder blitzt in der Tiefe das magische Türkis des Flusses auf. Einige Serpentinen führen wieder hinunter zum Lech, an dessen Ufer Sie nach Holzgau wandern.

5. Tag: Holzgau – Elbigenalp

ca. 7 h | 13 km | 750 m | 820 m

Mit der Überquerung der längsten und wohl spektakulärsten Fussgängerhängebrücke Österreichs wartet heute ein ganz besonderes Highlight. Elbigenalp ist das geografische Zentrum des Lechtals, das Heimatdorf von Königin Marie, der Mutter König Ludwig II. und eine Hochburg der traditionellen Schnitzkunst.

6. Tag: Elbigenalp – Stanzach

ca. 7 h | 21 km | 790 m | 890 m

Im Weiler Luxnach befindet sich der Doser Wasserfall, der bei St. Martin versiegt und in St. Georg wieder entspringt. Viele Sagen und Geschichten ranken sich um dieses Naturphänomen. Ein Abstecher zum Baichlstein bietet einen beeindruckenden Blick auf den Lechzopf, einen markanten Verlauf des «wilden Flusses».

7. Tag: Stanzach – Wängle

ca. 7 h | 22 km | 330 m | 330 m

Der Lech zeigt sich von seiner wildesten Seite: Sie durchschreiten eine malerische Flusslandschaft, am Lechzopf vorbei nach Forchach und über die Johannesbrücke nach Weissenbach. Die Wanderung führt am Riedener See vorbei und hinauf zum Panoramaweg mit einzigartigem Blick auf Reutte.

8. Tag: Wängle – Füssen

ca. 7 h | 25 km | 1'100 m | 1'250 m

Wanderung durch die Pflacher Au, auf Wald- und Forstwegen bis zur Sternschanze. Über den Alpsee gelangen Sie nach Bayern, bald sehen Sie die Schlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein. Der Lechfall symbolisiert das Ende des Lechwegs.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

9 Tage / 8 Nächte

Anreisetermine täglich 19.06. – 26.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach St. Anton am Arlberg und in kurzer Busfahrt weiter nach Lech am Arlberg.
- Parken: öffentliches Parkhaus in Hotelnähe für ca. CHF 20.-/Woche, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Füssen nach Lech am Arlberg per Bus in ca. 3 Stunden (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode	AT-VBWLF-09X
Grundpreis	865.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels, Gasthäuser und Pensionen

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 8 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Busfahrt Lech am Arlberg – Formarinsee
- 5x Gästekarten für alle Etappen der Wanderreise (Vergünstigungen, Busfahrten u.v.m.)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Gut zu begehende Wege auf Wander- und Forstwegen sowie auf Schotterstrassen. Für die Wanderungen bis zu 7 Stunden sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Eine Verkürzung der Etappen per Bus ist mit den inkludierten Gästekarten möglich. Für die Touren durch das hügelige Alpenvorland ist teilweise etwas Ausdauer und für das Überqueren der Hängebrücken Schwindelfreiheit erforderlich.

Trekking

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 22.06. – 15.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Oberstdorf. Von dort mit der Bergsteigerlinie 9763 in die Spielmannsau zum Wanderstart.
- Parken: öffentliche Parkplätze, ca. CHF 5.-/Tag, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Meran über Bozen und München nach Oberstdorf per Bahn, Dauer ca. 8 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-ALWOM-07X
Grundpreis	725.-

Kategorie: 5 x Berghütten und 1 x 3***-Hotel (Meran)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück (Hütten: Mehrbettzimmer/Lager mit Etagendusche und -WC)
- 5 x Abendessen (bei Hüttenübernachtungen, nicht in Meran)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Rücktransfer von Meran nach Oberstdorf auf Anfrage, ca. CHF 55.-/Person und Fahrt. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bus- und Taxifahrten, ca. CHF 35.-/Person
- Bergfahrt Venetbahn an Tag 3, ca. CHF 15.-/Person
- Bei dieser Reise gibt es keinen Gepäcktransfer

Tourencharakter

Für diese anspruchsvolle Hüttentrekkingtour ist eine gute Kondition notwendig. Da Sie sich in alpinem Gelände bewegen, ist Erfahrung im Gebirge, sowie der Umgang mit Karten und Routenbeschreibungen Voraussetzung. Sie wandern auf guten Forst- und Wanderwegen, teilweise aber auch entlang schmaler Bergsteige, auf denen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich sind.

ALPENÜBERQUERUNG

Durch DREI Länder von Oberstdorf nach Meran.

Der Wanderklassiker schlechthin startet in Oberstdorf im Allgäu. Sie queren die Täler von Lech und Inn und tauchen in die einzigartige Bergwelt der Ötztaler Alpen ein. Entlang der klassischen E5-Route wandern Sie von Oberstdorf durch das Inn-, Pitz- und Ötztal bis nach Südtirol. Den gebührenden Abschluss Ihrer ereignisreichen Alpenüberquerung feiern Sie mit einem Glas Rotwein unter den Lauben von Meran.

1. Tag: Anreise nach Oberstdorf, Wanderung zur Kemptner Hütte

ca. 3 h | 6 km | ↑ 900 m | ↓ 50 m

Willkommen in der Allgäuer Bergwelt. Von Oberstdorf geht es in die Spielmannsau, von wo Sie die Wanderung Richtung Meran starten. Das erste Etappenziel ist die Kemptner Hütte.

2. Tag: Oberstdorf, Kemptner Hütte – Elbingenalp, Memminger Hütte

ca. 8 h | 14 km | ↑ 1'150 m | ↓ 970 m

Nach dem Frühstück führt die Wanderung hinauf auf das Mädelejoch (1'973 m). Nach kurzer Rast mit wunderschönem Ausblick auf das Lechtal geht es über die Rossgumpenalm durch das Höhenbachtal, vorbei am Sims Wasserfall hinunter nach Holzgau. Per Taxi fahren Sie von Holzgau nach Madau, von wo Sie die Wanderung auf die Memminger Hütte starten.

3. Tag: Elbingenalp, Memminger Hütte – Zams, Gipfelhütte Venet

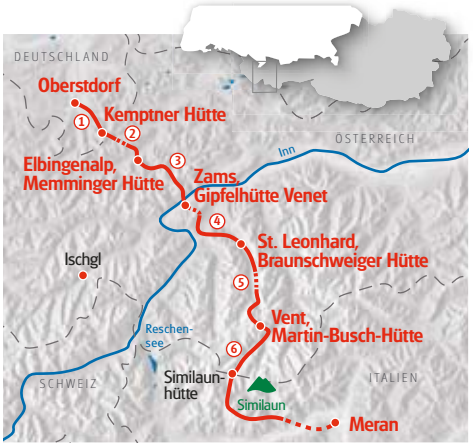
ca. 6 h | 14 km | ↑ 470 m | ↓ 1'950 m

Von der Memminger Hütte wandern Sie über die Seeschartenspitze (2'705 m) zur Oberlochalpe und weiter dem Lochbach folgend durch das Zammer Loch bis nach Zams. Auffahrt mit der Venetbahn zur Gipfelhütte Venet (2'212 m).

4. Tag: Zams, Gipfelhütte Venet – St. Leonhard, Braunschweiger Hütte

ca. 8 h | 17 km | ↑ 1'360 m | ↓ 1'550 m

Der Tag startet gemütlich: Die Route führt zunächst über die Goglesalm und dann über den Venet-Rundwanderweg nach Wenns. Von dort geht es per Bus bis Mandarfen/Mittelberg. Aufstieg zur



Braunschweiger Hütte. Am Berg angekommen, lassen Sie den Tag mit wunderschönem Ausblick über Tirols Bergwelt ausklingen.

5. Tag: St. Leonhard, Braunschweiger Hütte – Vent, Martin-Busch-Hütte

ca. 8 h | 20 km | ↑ 1'030 m | ↓ 1'380 m

Heute wandern Sie über das Pitztaler Jöchl (2'996 m) mit faszinierender Aussicht auf den Karlesferner. Abstieg bis zur Bushaltestelle am Rettenbachferner (2'684 m). Weiter per Bus zum Tiefenbachferner zum Start der Wanderung am Panoramahöhenweg hinunter nach Vent.

6. Tag: Vent, Martin-Busch-Hütte – Meran

ca. 5 h | 10 km | ↑ 530 m | ↓ 1'350 m

Aufstieg zur Similaunhütte. Durch den Naturpark Texelgruppe steigen Sie von der hochalpinen Region ins Tal nach Vernagt ab. Nach einer kurzen Einkehr Busfahrt nach Meran. Schlendern Sie durch die Laubengassen und stossen Sie bei einem Glas Wein auf Ihre erfolgreiche Alpenüberschreitung an!

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bayerische & Salzburger Alpen	28
Tirolerweg: Garmisch – Innsbruck	29
Rund um die Zugspitze	30
Von München nach Garmisch	32
Von Garmisch nach Meran	33
Altmühltal Panoramaweg	34
Schwarzwald – Bodensee	36
Schluchtensteig	37
Hochschwarzwald	38
Mosel- & Eifelsteig	40
Rheinsteig: Mainz – Koblenz	41
Malerweg	42
Wanderbares Rügen	43
Mecklenburger Fischland	44

WANDERFERIEN DEUTSCHLAND

Daniela Meili: Weite Seenlandschaften, waldiges Mittelgebirge, majestätische Alpen und Traumstrände an Nord- und Ostsee – jede Wanderregion Deutschlands hat ihren ganz eigenen Charme. Besonders gut gefällt mir der Hochschwarzwald mit seinen aussichtsreichen Höhen, verwunschenen Tälern und gemütlichen Gasthäusern. Die Wandertour vom glitzernden Titisee ins Hochtal Bernau führt über den Feldberg, den höchsten Gipfel des Schwarzwalds, mit einem atemberaubenden Blick zur Rheinebene und bis nach Basel. Eine zauberhafte Wanderregion in unmittelbarer Nähe der Schweiz.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA, SO 13.06. – 20.09.
Saison 1: 13.06. – 21.06. | 07.09. – 20.09.
Saison 2: 22.06. – 05.07. | 17.08. – 06.09.
Saison 3: 06.07. – 16.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Berchtesgaden und weiter per Bus oder Taxi in kurzer Fahrt nach Schönau/Königssee (ca. 15 Minuten je nach Starthotel).
- Parken: in Hotelnähe öffentlicher Parkplatz für ca. CHF 5.-/Tag, bzw. ca. CHF 35.-/Woche, keine Vorreservierung.

Preise

Buchungscode	DE-KSWKH-08X
Saison 1	779.-
Saison 2	895.-
Saison 3	955.-
Zuschlag EZ	145.-
Zuschlag HP (7 x)	145.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Schönau/Königssee Saison 1+2	95.-
Schönau/Königssee Saison 3	105.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Wander Picknick (Arthurhaus/Mühlbach)
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Seilbahnfahrt Jenner
- Transfers gemäss Programm
- Bahnfahrt Werfen – Golling
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Schöne und gute Wanderwege, so mancher längerer Anstieg erfordert eine gute Grundkondition und abschnittsweise Trittsicherheit. Wer Almlandschaften, Fernsichten und etwas Höhe mag, der wird sich bei dieser Tour wohlfühlen. Die Höhenwege mit Blick in die faszinierende Bergwelt sowie die Übernachtung am Fusse des Hochkönigs werden Sie verzaubern!

BAYERISCHE & SALZBURGER ALPEN

Vom Königssee ins Bergenreich des Hochkönigs.

Romantisch, geheimnisvoll und einzigartig liegt der Königssee inmitten einer grandiosen Berglandschaft. Die Berge rundherum sind imposant mit wunderschönen Übergängen in die nächstgelegenen Täler. Gemütlich wandern Sie durch den Nationalpark Berchtesgaden, dem einzigen deutschen Nationalpark in den Alpen. Vorbei an bunten Almwiesen und entlang entzückender Bergdörfer zum beeindruckenden Hochkönig-Massiv. Dort geniessen Sie zwei Nächte ganz nah am Berg. Die Gletscher der Hohen Tauern sind immer im Blickfeld und gemütliche Almhütten mit ausgezeichneter Küche versüssen den Tag.

1. Tag: Anreise nach Schönau/Königssee

2. Tag: Schönau/Königssee – Weissbach, «Nationalpark Berchtesgaden»

ca. 5.5 h | 18 km | 500 m | 500 m

Der Weg startet im Zauberwald und führt Sie zum romantischen Hintersee. Gemütlich geht es hinein in den Nationalpark, von steil aufsteigenden Felswänden umgeben. Vorbei am Grenzbalken wandern Sie ins Salzburger Land, entlang der rauschenden Wasserfälle der Seisenbergklamm erreichen Sie Weissbach.

3. Tag: Weissbach – Dienten am Hochkönig, «Höhenwanderung»

ca. 5 h | 13 km | 800 m | 750 m

Kurzer Transfer in Richtung Maria Alm. Von dort starten Sie Ihren Aufstieg zu den Pinzgauer Grasbergen. Eine hervorragende Höhenwanderung erwartet Sie: die Gipfel sind umgeben von Almlandschaften und der Ausblick auf die nahen Hohen Tauern ist überwältigend.

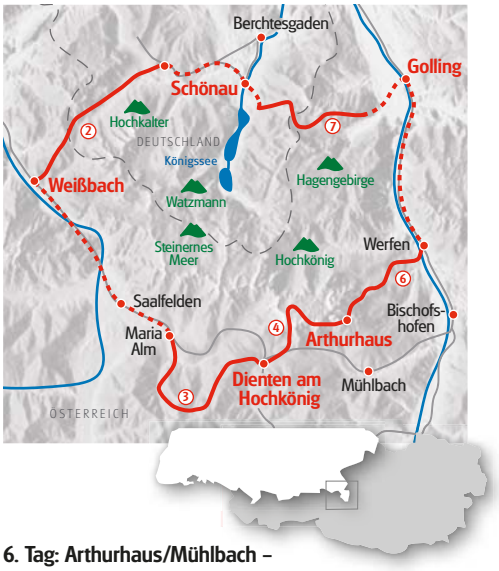
4. Tag: Dienten – Arthurhaus/Mühlbach, «Almenweg»

ca. 5 h | 15 km | 700 m | 250 m

Eine der schönsten Almwanderungen in den Alpen! Entlang des Hochkönigs zum Arthurhaus. Zahlreiche Hütten mit wunderschönem Ausblick befinden sich am Weg – eine Landschaft, so romantisch wie in einem Heimatfilm. Übernachtet wird nach Möglichkeit im Arthurhaus direkt bei den Mandlwänden.

5. Tag: Ruhetag am Fusse des Hochkönigs

Geniessen Sie Ihren freien Tag bei einer kleinen Wanderung zu den umliegenden Hütten und Almen. Lauschen Sie den Kuhglocken und beobachten Sie die Murmeltiere und Gämsen. Oder steigen Sie doch noch auf einen kleinen Aussichtsgipfel? Mit dem Wanderbus können Sie auch ins Tal nach Mühlbach oder Bischofshofen fahren. Ein Tag für Sie zur Entspannung!



6. Tag: Arthurhaus/Mühlbach – Golling, «Salzachtal»

ca. 4 h | 14 km | 50 m | 990 m

Am Morgen geht es durch die traumhafte Almlandschaft der Hochkönig-Region, wo Sie die mächtigen Bergmassive noch einmal betrachten können. Entlang des ehemaligen Knappenweges führt Ihr Weg hinunter ins Salzachtal und weiter nach Werfen. Dort lohnt die Besichtigung der mächtigen Burg Hohenwerfen. Weiter geht es mit der Bahn nach Golling.

7. Tag: Golling – Schönau/Königssee, «Torrener Joch & Jenner»

ca. 6 h | 12 km | 1'200 m | 50 m

Zum Abschluss der Wanderwoche noch ein Höhepunkt: ein langer Anstieg hinauf zum Grenzübergang Torrener Joch und weiter zum Jenner Gipfel. Transfer ins romantische Bluntautal. Hinauf durch den Bergwald zu einer einzigartigen Almlandschaft. Vom Jenner Gipfel haben Sie Ihre gesamte Wochentour und den Königssee vor sich liegen. Talwärts per Seilbahn.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Touren-Highlights ...

- Eindrucksvolle Klammen- und Höhenwege
- Prächtige Bergpanoramen
- Nationalpark Karwendel
- König Ludwig's Bergschloss Schachen

TIROLERWEG: GARMISCH – INNSBRUCK

Wetterstein- & Karwendelgebirge.

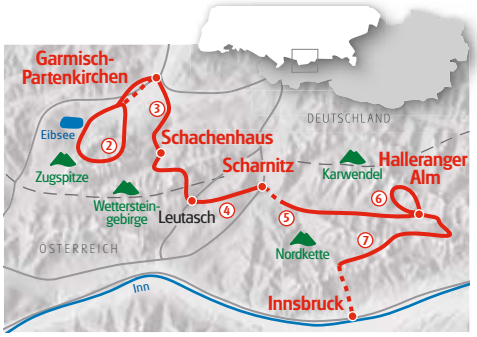
Die Berge Bayerns und Tirols gehören zu den schönsten Naturschauspielen in den Alpen. Klammen und tief eingeschnittene Täler führen hinauf zu den Almlandschaften und Gipfeln des Wetterstein- und Karwendelgebirges. Auf Ihrer Trekkingtour erwarten Sie eindrucksvolle Ausblicke, die stets von einer schroffen, wildromantischen Bergkulisse umrahmt sind. Die Auswahl an Gipfeln, Höhenwegen und gemütlichen Berghütten ist nahezu unerschöpflich. Sie durchqueren den Nationalpark Karwendel hinauf bis zur Nordkette, wo Sie mit der Seilbahn ins Tal nach Innsbruck schweben.

1. Tag: Anreise nach Garmisch-Partenkirchen

2. Tag: Rundwanderung Höhenweg, «Höllentalklamm»

ca. 5 h | 12 km | ↑ 1'090 m | ↓ 180 m

Tief hinein durch die Höllentalklamm zur Höllentalangeralm am Fusse der Zugspitze. Entlang des Höhenweges hoch über der Klamm zum Hupfleitenjoch und über Almwiesen zum Kreuzeck. Zur Übernachtung in Garmisch fahren Sie talwärts mit der Seilbahn.



3. Tag: Garmisch – Schachenhaus, «Wettersteingebirge»

ca. 4.5 h | 12 km | ↑ 1'170 m | ↓ 30 m

Zuerst geht es wieder durch eine Klamm am Fusse des Wettersteins. Ein Wanderpfad führt Sie steil hinauf auf den Königsweg zum Schloss Schachen, erbaut von König Ludwig II. Von aussen eher schlicht, beherbergt es im Inneren die prunkvollsten Räumlichkeiten. Übernachtet wird im gemütlichen Schachenhaus.

4. Tag: Schachenhaus – Scharnitz, «Sonnenaufgang»

ca. 7.5 h | 20 km | ↑ 900 m | ↓ 1'800 m

Der Anstieg zum Pass und die Wanderung zur Grenzhütte bieten alles, was Bergwandern so wunderschön macht. Talwärts ins Leutaschtal und weiter nach Scharnitz. Zuerst durchqueren Sie eine Felslandschaft, später wandern Sie durch ein kleines Tal. Zum Abschluss wartet wieder ein Passübergang auf Sie. Abkürzung per Bus möglich.

5. Tag: Scharnitz – Halleranger Alm, «Isar Ursprung»

ca. 2.5 bis 5 h | 5 km | ↑ 550 m | ↓ 0 m

Ein Transfer bringt Sie ins Karwendeltal, wo zwischen steilen Felswänden die Isar entspringt. Es erwartet Sie eine gemütliche Wanderung zur Halleranger Alm. Machen Sie sich nun einen gemütlichen Tag oder wandern Sie noch hinauf zum Überschalljoch. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie auf der Halleranger Alm.

6. Tag: Ruhetag oder Gipfelwanderung, «Karwendelgebirge»

ca. 2 bis 3 h | 5 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m

Heute haben Sie die Qual der Wahl: einen entspannten Ruhetag auf der Hütte oder mehrere, spannende Gipfelwanderungen im wunderschönen Karwendelgebirge. Nach Lust und Laune wählen Sie einen unserer Wandervorschläge zu den umliegenden Gipfeln oder Sie lassen einfach die Seele baumeln.

7. Tag: Halleranger Alm – Innsbruck, «Karwendel Querung»

ca. 6 h | 13 km | ↑ 1'000 m | ↓ 500 m

Ein wunderbarer Höhenweg führt Sie über einige Joche (Pässe) zur bekannten Nordkette. Einige steile Abschnitte verlangen nach Trittsicherheit und Ausdauer. Danach zur Bergstation des Hafelekar Hafelekars, von wo Sie wie ein Kaiser talwärts nach Innsbruck fahren.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Trekking ▲▲▲▲

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR, SO 12.06. – 20.09.
Saison 1: 12.06. – 28.06. | 17.08. – 20.09.
Saison 2: 29.06. – 16.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Garmisch-Partenkirchen und in wenigen Gehminuten bzw. in kurzer Busfahrt zum Starthotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung mölich. In Hotelnähe ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten.
- Rückreise von Innsbruck nach Garmisch per Bahn in ca. 1.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-ZUWGI-08X
Saison 1	725.-
Saison 2	799.-
Zuschlag EZ	120.-

Kategorie: 4x 3***-Hotels und Gasthöfe, 3x Hütten (1x Schachenhaus & 2x Halleranger Alm)

Zusatznächte

Garmisch Saison 1	85.-
Garmisch Saison 2	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Innsbruck	85.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt (Hütte: Mehrbettzimmer), inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (ausser bei Übernachtung Schachenhaus)
- Persönliche Toureninformation
- Talfahrt Seilbahn Kreuzeck
- Transfer Karwendeltal
- Talfahrt Nordkettenbahn: Hafelekar – Innsbruck
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busse zum Wanderstart in Garmisch (mit Kurkarte kostenlos)

Tourencharakter

Anspruchsvolle Trekkingtour mit Touren von 4.5 bis 7.5 Stunden. Sie wandern teilweise im hochalpinen Raum, dafür ist Wandererfahrung notwendig. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und eine gute Kondition wird vorausgesetzt. Abkürzungen sind teilweise möglich.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine FR, SA, SO 29.05. – 04.10.
Saison 1: 29.05. – 21.06. | 14.09. – 04.10.
Saison 2: 22.06. – 12.07. | 17.08. – 13.09.
Saison 3: 13.07. – 16.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Garmisch-Partenkirchen und in wenigen Gehminuten bzw. in kurzer Busfahrt zum Starthotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung möglich. In Hotelnähe ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten.

Preise

Buchungscode	DE-ZUWGA-07A
Saison 1	659.-
Saison 2	725.-
Saison 3	789.-
Zuschlag EZ	145.-
Zuschlag HP (6 x)	145.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Garmisch Saison 1	85.-
Garmisch Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	35.-

RUND UM DIE ZUGSPITZE

Von Garmisch nach Leutasch und zurück.

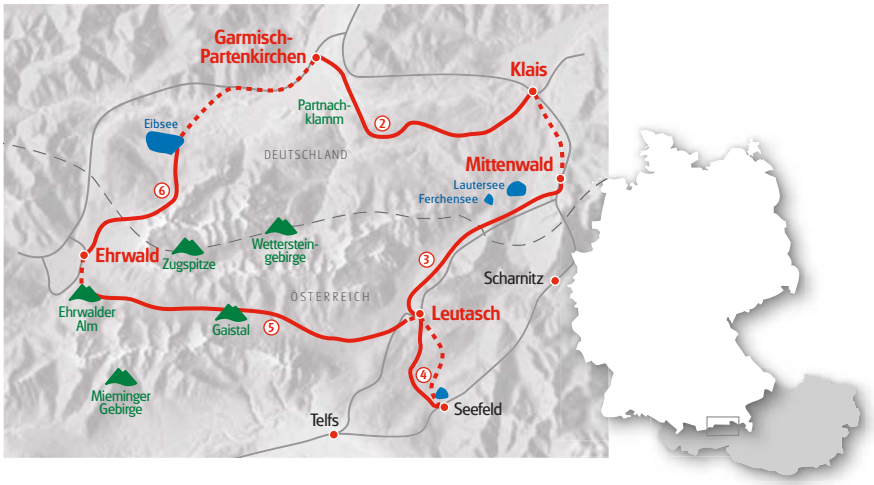
Die Zugspitze, mit 2'962 m der höchste Berg Deutschlands, gehört zu den bekanntesten Bergzielen der Alpen und kann sehr einfach per Seilbahn erklommen werden. Auf Ihrer Wanderwoche umrunden Sie die Zugspitze, dabei lernen Sie alle Ansichten kennen und steuern nebenbei wunderbare Wanderziele an. Abenteuerlich und sensationell sind die Durchquerungen der Klammen, die mit ihren Wassermassen und Höhen sehr beeindruckend sind. Geniessen Sie die Romantik der Almlandschaften, nehmen Sie sich Zeit für eine typisch bayerische Brotzeit. Auf beiden Seiten des Wettersteingebirges liegen schöne Ortschaften, die für ruhige Übernachtungen besonders geeignet sind. Also «auf geht's».

1. Tag: Anreise nach Garmisch-Partenkirchen
Am ersten Abend in Garmisch-Partenkirchen können Sie sich entspannt auf die kommenden Tage einstellen. Der berühmte Ort berührt durch seine Ursprünglichkeit, seine Lebendigkeit und seinen bayerischen Charme. Entdecken Sie Sehenswürdigkeiten und Kultur, eingebettet zwischen Bergen und Natur.

2. Tag: Garmisch – Mittenwald/Klais, «Partnachklamm»
ca. 5 h | 16 km | 640 m | 430 m
Wildromantisch starten Sie Ihren ersten aktiven Wandertag durch die Partnachklamm, wo sich die rauschenden Wassermassen des Wettersteingebirges treffen. Anschliessend führt Ihr nächster Weg über sanfte Hügel und saftig grüne Almwiesen nach Klais oder Mittenwald.

3. Tag: Mittenwald/Klais – Leutasch, «Leutaschtal»
ca. 4 h | 14 km | 220 m | 30 m
Die Wege durch die Klamm wurden mit grösster Präzision direkt in den Fels geschlagen und kühne Stege verlaufen sogar bis zu 40 m über dem Wasser. Nach der Durchquerung spazieren Sie entspannt entlang der Leutascher Ache ins Tal hinein. Vorbei an kleinen Ortschaften und kunterbunten Blumenwiesen, umrahmt vom Wettersteingebirge, wandern Sie ins breiter werdende Leutaschtal.

4. Tag: Ruhetag oder Seenwanderung
ca. 3 h | 9 km | 300 m | 220 m
Heute können Sie sich entspannen und es sich so richtig im Hotel gemütlich machen. Oder Sie bleiben aktiv und unternehmen eine Wanderung zu den Seen



in und um Seefeld. Oder Sie entscheiden sich für einen Ausflug auf einen der Seefelder Gipfel, zu Fuss oder per Seilbahn. Zurück nach Leutasch fahren Sie per Bus.

5. Tag: Leutasch – Ehrwald, «Naturparadies Gaistal»

ca. 5 h | 17 km | 440 m | 290 m

Kurze Busfahrt ins Gaistal. Der Almsommer hier ist vor allem für die Haflinger, das Braun- und Grauvieh und die schottischen Galloway Rinder ein Traum. Sie folgen dem Ganghofer Weg hinein zu den Almlandschaften und hinauf zum Übergang zur Ehrwalder Alm. Eine Kulisse, wie für einen Heimatfilm bestellt – nicht umsonst einst Rückzugsort des bayerischen Schriftstellers Ludwig Ganghofer. Per Seilbahn geht es ins Tal und weiter nach Ehrwald.

6. Tag: Ehrwald – Garmisch, «Eibsee»

ca. 4.5 h | 12 km | 540 m | 510 m

Stück für Stück wandern Sie hinauf zu den Ausläufern der Zugspitze und zum bekannten Eibseeblick. Die Tour endet am lieblichen Eibsee mit Blick auf das prächtige Zugspitz-Garmisch Panorama. Mit der Zugspitzbahn zurück nach Garmisch.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Nach wunderbaren Tagen und beeindruckenden Wanderungen im bayerisch-österreichischen Grenzland steht die Heimreise an – oder doch ein paar Verlängerungstage in der Zugspitz-Region?

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Talfahrt Seilbahn Ehrwald
- Fahrt Zugspitzbahn Eibsee – Garmisch
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Klais – Mittenwald, ca. CHF 3.-/Person
- Busfahrt Seefeld – Leutasch, ca. CHF 3.-/Person
- Busfahrt Leutasch – Gaistal, ca. CHF 3.-/Person

Tourencharakter

Sehr abwechslungsreiche Wandertour, die eine Grundkondition voraussetzt. Sie wandern auf guten Wanderwegen und teilweise auf Forststrassen. Grössere Höhenunterschiede werden meist mit Transfers oder Seilbahnen überwunden. Die täglichen Gehzeiten sind höchstens 5 gemütliche Stunden.

Unsere Hotels mit Charme

Wandern mit Charme

Garmisch: Staudacherhof 4****S

Das familiengeführte Traditionshotel liegt zentral und ruhig im Herzen von Garmisch. Geniessen Sie erholsame Nächte in komfortablen Zimmern im alpenländischen Stil. Wunderbar entspannen können Sie im Wellnessbereich mit In- und Outdoor Pools, Sauna, Dampfbad uvm. Die Küche verwöhnt auf Haubenniveau mit bayerischen und internationalen Spezialitäten.

Mittenwald: Hotel Post 4****

In Mittenwald, direkt in der Alpenwelt des Karwendel Gebirges, befindet sich in der ehemaligen Thurn- und Taxis'schen Poststation das liebevoll gestaltete Hotel Post. In den typisch bayerischen Gaststuben und im «zünftigen» Gastgarten werden regionale Küche und frisches Bier serviert. Charmante Komfortzimmer und ein Pool sorgen für die nötige Entspannung.

Leutasch: Biohotel Leutascher Hof 4****

Ruhe und Erholung pur, umgeben von der einzigartigen Bergwelt, die sich von der Sonnenliege aus im hauseigenen Garten nach den Wanderungen hervorragend betrachten lässt. Auch der Wellnessbereich mit Wiesensauna, Brechlbad und Kraxnofen lädt zum Wohlfühlen ein. Es erwartet Sie Geniesserküche mit frisch geernteten Produkten von regionalen Erzeugern.

Ehrwald: Hotel Sonnenspitze 4****

Auch im traditionsreichen Aktivhotel Sonnenspitze lässt es sich herrlich verweilen. Sei es auf einer der Sonnenterrassen mit Blick in die Bergwelt des Zugspitz-Massivs, im kleinen, aber feinen Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad oder in den gemütlichen, im regionalen Stil gestalten Zimmern. Im Hotel-Restaurant wird Tiroler- und Österreichische Küche serviert.

Wellness mit Panorama im Staudacherhof

Wanderreise mit Charme: Rund um die Zugspitze

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

7/6	Buchungscode	DE-ZUWGA-07D
Saison 1		1'019.-
Saison 2		1'125.-
Saison 3		1'199.-
Zuschlag EZ		205.-
Zuschlag HP (6 x)		265.-

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 16.05. – 26.09.
Saison 1: 16.05. – 06.06. | 13.09. – 26.09.
Saison 2: 07.06. – 27.06. | 16.08. – 12.09.
Saison 3: 28.06. – 15.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach München und per U-Bahn zum Hotel.
- Parken: Hotelgarage für ca. CHF 55.-/Woche, keine Vorreservierung. Kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe.
- Rückreise von Garmisch nach München per Bahn, Dauer ca. 1.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-MUWMG-08X
Saison 1	745.-
Saison 2	799.-
Saison 3	899.-
Zuschlag EZ	265.-
Zuschlag HP (7 x)	240.-

Kategorie: 4****-Hotel in München, 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

München	109.-*
Zuschlag EZ	79.-
Garmisch Saison 1	85.-
Garmisch Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	35.-

*gültig bis 11.09.2020, spätere Termine auf Anfrage

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Schifffahrt Kochelsee
- Talfahrt Seilbahn Herzogstand
- Talfahrt Seilbahn Wank
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (tw. ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Iffeldorf – Kochel, ca. CHF 5.-/Person
- Busfahrt Kochel – Walchensee und Herzogstand – Wallgau (mit Gästekarte kostenlos)

Tourencharakter

Der erste Teil führt gemächlich und nur leicht hügelig durchs Alpenvorland. Dazwischen ein Ruhetag mit Option zur Seeumrundung, bevor es in die Berge in Richtung Garmisch geht. Geniessen Sie zum Abschluss zwei Wanderetappen mit Almen und prächtigem Bergpanorama. Tägliche Gehzeiten bis max. 5 Stunden, an beiden Bergtagen mit je einer einfacheren und einer sportlichen Variante zur Wahl.

VON MÜNCHEN NACH GARMISCH

Durchs bayerische Seenland zur Zugspitze.

Wandergenuss pur wartet auf Ihrer Reise von der bayerischen Hauptstadt München zur Olympiastadt Garmisch. Zuerst gibt es Wasser in allen Formen zu bewundern: die blaue Isar, glucksende Wasserfälle, plätschernde Bäche und die eindrucksvolle bayerische Seenlandschaft mit dem bekannten Starnberger See und den von Bergen eingerahmten Kochelsee. Dieser geleitet Sie in die prächtige Bergregion rund um Garmisch, die mit allem aufwartet, was eine traumhafte Wanderregion ausmacht: eindrucksvolle Bergkulissen, Höhenwanderungen mit Seilbahnfahrten und zünftige Almhütten mit bayerischen Spezialitäten.

1. Tag: Anreise nach München

2. Tag: München – Schäftlarn

ca. 3.5 bis 4 h | 12 km | 200 m | 100 m

Von der Bayernmetropole aus wandern Sie an der Isar durch Wälder und Auen. Am Jakobsweg bis zum berühmten Kloster Schäftlarn, wo Sie im Klosterbiergarten bayrische Schmankerl und frisch gebrautes Bier geniessen können. Ein kurzer steiler Aufstieg bringt Sie aus dem Isartal nach Schäftlarn.

3. Tag: Schäftlarn – Bernried

ca. 4 bis 4.5 h | 18 km | 150 m | 150 m

Durch die eindrucksvolle Maisinger Schlucht wandern Sie zum Maisinger See, einem idyllischen Moorsee inmitten traumhafter Landschaft. Weiter geht es nach Possenhofen, wo Kaiserin Sissi ihre Kindheit verbrachte. Vorbei an der Roseninsel und Sissis geliebtem Strandbad Feldafing am idyllischen Uferweg des Starnberger Sees.

4. Tag: Bernried – Kochel

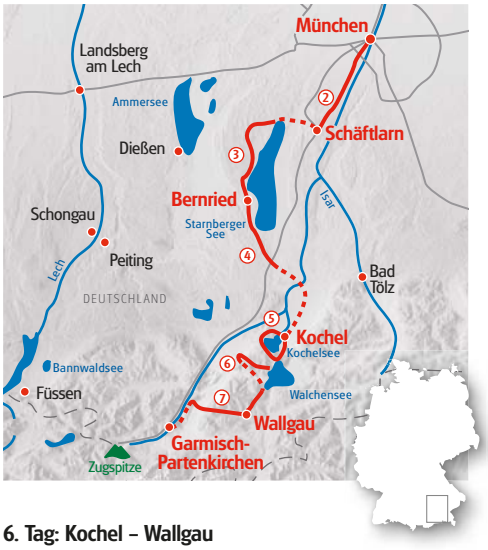
ca. 4 h | 15 km | 100 m | 100 m

Nach einem morgendlichen Besuch des Benediktinerklosters Bernried wandern Sie durch den Bernrieder Park direkt am Wasser entlang. Bald erreichen Sie Seeshaupt, das Südende des Starnberger Sees. Hier beginnt die einmalig schöne Seenplatte der Osterseen, an deren Ufer Sie wunderschön wandern und baden können. Fantastische Blicke auf die Zugspitze warten am grossen Ostersee.

5. Tag: Ruhetag oder Rundwanderung Kochelsee

ca. 3 bis 3.5 h | 11 km | 200 m | 200 m

Ein Tag zur Entspannung und zum Genuss einer Landschaft, die auch zahlreiche berühmte Künstler wie Franz Marc und Kandinsky sehr schätzten. Folgen Sie unserem Wandervorschlag zu den Lainbach Wasserfällen, die sich eindrucksvoll in eine Schlucht ergiessen. Am Felsenweg rund um den Kochelsee bis Schlehdorf und per Schiff zurück nach Kochel.



6. Tag: Kochel – Wallgau

ca. 3.5 h bis 4 h | 8 km | 900 m | 150 m

Heute wartet die erste Bergetappe! Zuerst zum berühmten Herzogstand auf dem Reitweg, den schon König Ludwig nutzte. Oben kehren Sie zu einer Rast im legendären Biergarten ein oder steigen noch auf den Herzogstand, wo Sie vom Panorama-Pavillon bis nach München und ins Hochgebirge blicken können. Mit der Seilbahn schweben Sie mühelos ins Tal, per Bus nach Wallgau.

7. Tag: Wallgau – Garmisch

ca. 5 h | 16 km | 950 m | 100 m

Zum Abschluss steht eine fantastische Gipfeltour auf den Wank auf Ihrem Programm. Durch die tiefe Finzbachklamm steigen Sie hinauf zur Finzalm und weiter zur Esterbergalm, dann ruft der letzte Anstieg durch den Wald zum Gipfel. Von oben sehen Sie das gesamte Zugspitzmassiv und Wettersteingebirge direkt gegenüber und die Stadt tief unter sich, ein unvergesslicher Anblick! Schaukeln Sie nun gemütlich mit der Seilbahn hinab nach Garmisch.

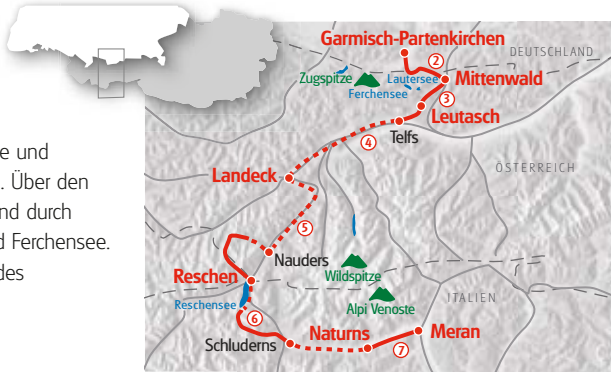
8. Tag: Abreise oder Verlängerung

VON GARMISCH NACH MERAN

Alpenüberquerung «light».

Entdecken Sie die Vielfältigkeit der drei Alpenländer Bayern, Tirol und Südtirol! Urige Almen und einsame Berghütten, tosende Klammen und beeindruckende Hochtäler warten nur darauf, entlang historischer Wege entdeckt zu werden. Immer wieder locken traditionelle bayerische Biergärten, Tiroler Schmankerl und Südtiroler Spezialitäten zur gemütlichen Rast. Inmitten der höchsten Berge der Alpen gelangen Sie schliesslich bis nach Meran, wo sich die vielfältigen Eindrücke Ihrer Wanderreise durch die Alpenregionen zu einem einzigartigen Ganzen zusammenfügen. Auf zu den schönsten Seiten der Alpen!

1. Tag: Anreise nach Garmisch



2. Tag: Garmisch – Mittenwald

ca. 5 h | 18 km | 700 m | 450 m

Vorbei an der bekannten Skisprungschanze und durch die beeindruckende Partnachklamm. Über den Wamberg wandern Sie zur Elmauer Alm und durch blühende Wiesen und Täler zu Lauter- und Ferchensee. Übernachtet wird in Mittenwald, dem Ort des Geigenbaues und der Lüftlmalerei.

3. Tag: Mittenwald – Leutasch

ca. 4 h | 15 km | 250 m | 50 m

Heute geht es von Bayern hinein in die Tiroler Bergwelt! Die kühn über einer hohen Schlucht angelegte Geisterklamm erwartet Sie zur Durchquerung auf Brücken und Stegen. Anschliessend erwandern Sie ein traumhaftes Hochtal, in dem eingerahmt von Gebirgsketten der beliebte Urlaubsort Leutasch liegt.

4. Tag: Leutasch – Landeck

ca. 4.5 h | 15 km | 200 m | 650 m

Einsame Hochmoorgebiete und Wälder führen Sie zum Übergang auf der Buchner Höhe. Vorbei an den Felswänden der Hohen Munde auf einem schönen Wandersteig hinab ins grüne Inntal. Vom historischen Markort Telfs nehmen Sie die Bahn, die Sie mit Blick auf die berühmten Gletscherberge der Ötztaler und Pitztaler Alpen zur Übernachtung nach Landeck bringt.

5. Tag: Landeck – Reschen

ca. 5 h | 14 km | 550 m | 800 m

Transfer auf den Reschenpass und per Seilbahn zum Mutzkopf, wo Sie Ihre Wanderung zum Schwarzsee und Grünsee starten. Sie steigen hinauf bis zum Dreiländergrenzstein, um dort genau auf der Grenze zwischen Italien, Österreich und der Schweiz zu stehen. Über die Almen geht es hinab zum Reschensee. Willkommen in Italien!

6. Tag: Reschen – Naturns

ca. 4.5 h | 17 km | 150 m | 650 m

Kurze Busfahrt am Reschensee mit Blick auf die versunkene Kirche von Graun zum Tourenstart. Die Wanderung im Naturschutzgebiet am Haidersee führt Sie hinab in den Sennereiort Burgeis und über abwechslungsreiche Wiesen- und Waalwege nach Schluderns und per Bahn durch Wein- und Apfelgärten nach Naturns.

7. Tag: Naturns – Meran

ca. 5 h | 20 km | 350 m | 550 m

Auf einem aussichtsreichen Panoramasteig bis zu den Wasserläufen des Sagenweges. Auf den vielen Waalwegen locken traditionelle Schänken zur Einkehr. Nachmittags erreichen Sie die Tappeiner Promenade, deren exotischer Blumenpracht Sie ins Zentrum von Meran folgen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR, SA 29.05. – 03.10., zusätzlich MO im Juli und August
Saison 1: 29.05. – 13.06. | 13.09. – 03.10.
Saison 2: 14.06. – 27.06. | 30.08. – 12.09.
Saison 3: 28.06. – 29.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Garmisch-Partenkirchen und in wenigen Gehminuten bzw. in kurzer Busfahrt zum Starthotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung möglich. In Hotelnähe ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten.
- Rückreise von Meran nach Garmisch per Bahn in ca. 4.5 Stunden (2 x umsteigen).
- Shuttleservice von Meran nach Garmisch, Info und Buchung www.viaclaudia.org.

Preise

Buchungscode	DE-ZUWGM-08X
Saison 1	789.-
Saison 2	879.-
Saison 3	949.-
Zuschlag EZ	169.-
Zuschlag HP (7 x)	195.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Garmisch Saison 1	85.-
Garmisch Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Meran	95.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Bahnfahrt Telfs – Landeck
- Busfahrt Landeck – Nauders
- Bergfahrt Seilbahn Mutzkopf
- Bahnfahrt Schluderns – Naturns
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Reschen – St. Valentin, ca. CHF 3.-/Person

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen bis zu max. 5 Stunden sind eine gute Ausdauer und solide Grundkondition Voraussetzung. Die täglichen Routen verlaufen entlang guter und vor allem sehr abwechslungsreicher Bergwege, auf denen abschnittsweise Trittsicherheit erforderlich ist. Teils können die Strecken mit öffentlichen Verkehrsmitteln verkürzt werden.

Wandern

9 Tage / 8 Nächte: Treuchtlingen – Kelheim
7 Tage / 6 Nächte: Treuchtlingen – Beilngries
5 Tage / 4 Nächte: Treuchtlingen – Eichstätt

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 24.05. | 14.09. – 10.10.
Saison 2: 25.05. – 21.06. | 17.08. – 13.09.
Saison 3: 22.06. – 16.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Treuchtlingen und in wenigen Gehminuten zum Starthotel.
- Parken: beschränkte Anzahl Hotelparkplätze, ca. CHF 5.-/Tag, keine Vorreservierung möglich. Kostenlose Parkplätze am Bahnhof Treuchtlingen.
- Rückfahrt nach Treuchtlingen per Bahn, von Kelheim (per Bus nach Kelheim-Saal) ca. 2.5 Stunden (1x umsteigen), von Beilngries ca. 2 Stunden (1x umsteigen) und von Eichstätt ca. 30 Minuten.

Preise

9/8	Buchungscode	DE-ATWTK-09X
Saison 1		695.-
Saison 2		769.-
Saison 3		865.-
Zuschlag EZ		265.-
7/6	**Buchungscode**	**DE-ATWTB-07X**
Saison 1		565.-
Saison 2		599.-
Saison 3		669.-
Zuschlag EZ		195.-
5/4	**Buchungscode**	**DE-ATWTE-05X**
Saison 1		349.-
Saison 2		409.-
Saison 3		459.-
Zuschlag EZ		109.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

ALTMÜHLTAL PANORAMAWEG

Wo Bayern am schönsten ist.

Auf Ihrer Wanderung entlang des Altmühltal-Panoramaweges begleiten Sie schroffe Dolomit-Felsen, sonnenüberflutete Wacholderheiden, sanfte Flusstäler und ausgedehnte Wälder. Der Naturpark Altmühltal ist vor allem wegen seines romantischen Landschaftsbildes bekannt und somit prädestiniert für eine gemütliche Wanderwoche inmitten ursprünglicher Natur. Dazu kommt eine geschichtsträchtige Kulturlandschaft: Mächtige Wallanlagen, rekonstruierte Kastelle und spektakuläre Schatzfunde sind Zeugnisse aus der Zeit der Kelten und Römer. Adelsgeschlechter errichteten Burgen und Schlösser, Fürstbischöfe prächtige Kirchen und Klöster. Auch kulinarisch kommen Sie voll auf Ihre Kosten: von würzigen Wurstspezialitäten bis zum regionalen Hopfen, in Form von zahlreichen wohlschmeckenden Biersorten.

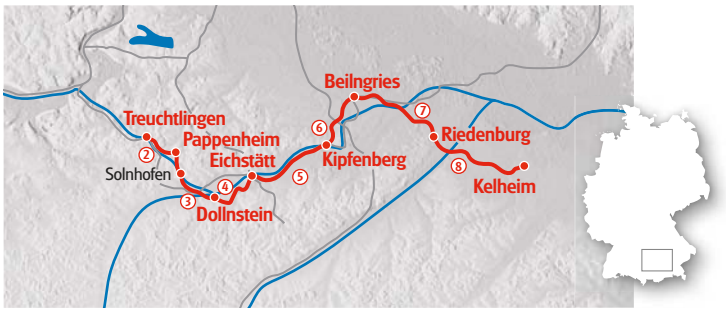
1. Tag: Anreise nach Treuchtlingen
Das idyllische Altmühlstädtchen Treuchtlingen liegt zentral im Naturpark Altmühltal, dem zweitgrössten Naturpark Deutschlands. Nutzen Sie den Anreisetag für ein entspanntes Bad in der bekannten Altmühltherme.

2. Tag: Treuchtlingen – Pappenheim/Umgebung
ca. 4 h | 14 km | 280 m | 290 m
Mit Blick auf die Altmühl, die sich in vielen Windungen durch das Tal schlängelt, geht es über die Teufelskanzel in Richtung mittelalterliches Pappenheim. Über den Aussichtspunkt Hollerstein steigen Sie wieder hinab zur Altmühl und wandern gemütlich entlang des Flusslaufs in Ihren Zielort, wo Sie die imposante Burg, Sitz der ehemaligen Reichserbmarschälle, empfängt.

3. Tag: Pappenheim/Umgebung – Dollnstein/Umgebung
ca. 5 bis 6.5 h | 25 km | 650 m | 650 m
Über einen aussichtsreichen Höhenweg wandern Sie nach Solnhofen, dem Abbauort des berühmten Solnhofer Plattenkalkes und Fundort von über 140 Millionen Jahre alten Fossilien. Bald darauf erwartet Sie ein traumhaftes und sehr beliebtes Fotomotiv: das Naturdenkmal «Zwölf Apostel» – schroffe Kalksteinfelsen eingebettet in Wacholderheiden. Ihre Wanderung führt Sie nach Dollnstein ins Urdonautal.

4. Tag: Dollnstein/Umgebung – Eichstätt
ca. 5 h | 15 km | 360 m | 340 m
Sie passieren das Geodenkmal «Burgsteinfelsen» und wandern durch Wald- und Wacholderheiden und in späterer Folge auf einem aussichtsreichen Höhenweg bis Eichstätt. Überragt von der Willibaldsburg ist die Bischofsstadt ein barockes Gesamtkunstwerk mit repräsentativen Bauten sowie verträumten Gassen.

5. Tag: Eichstätt – Kipfenberg
Abreise ab Eichstätt bei 5-Tagestour.
ca. 6 h | 26 km | 720 m | 740 m
Vorbei am markanten Osterberg und dem römischen Kastell Vetoniana zur Buchenhüller Mammuthöhle. Über wunderschöne Höhenwege oberhalb der Altmühl, mit fantastischen Blicken auf Tal und Felswände, geniessen Sie die schönsten Seiten des Panoramaweges. Sie durchwandern die Gungoldinger Wacholderheide, ein



einzigartiges Naturschutzgebiet, über die Arnsberger Leite und dem Limes-Wachturm nach Kipfenberg.

6. Tag: Kipfenberg – Beilngries

ca. 5.5 bis 6 h 24 km 540 m 550 m

Diese Wanderetappe startet mit tollen Blicken ins schöne Anlautertal. Kinding empfängt Sie mit einer mächtigen Wehrkirche und gemütlichen Gasthäusern. Kurz darauf hält der Panoramaweg erneut, was sein Name verspricht: grandiose Ausblicke ins Altmühltal und auf bizarre Felsformationen. Später erwartet Sie ein weiterer Aussichtspunkt: Main-Donau-Kanal, Arzberg, Beilngries, Altmühl und Sulz. Steil bergab geht es nach Beilngries.

7. Tag: Beilngries – Riedenburg
Abreise ab Beilngries bei 7-Tagestour.

ca. 7.5 h (ca. 3.5 h bei Busfahrt) 35 km
680 m 700 m

Über das Hochplateau des Arzbergs in die «Siebentälerstadt» Dietfurt, in der Wasser in Form von Main-Donau-Kanal, Flüssen und Quellen eine grosse Rolle spielt. Mit Blick auf Schloss Eggersberg, vorbei an Felsformationen und entlang des Altmühltal-Uferweges in den hübschen Ort Gundlfing. Vom Teufelsfelsen wandern Sie auf einem schönen Höhenweg in die beschauliche Burgenstadt Riedenburg.

8. Tag: Riedenburg – Kelheim

ca. 5.5 h 19 km 470 m 470 m

Knorrige Bäume und Felstürme säumen Ihren teils steilen Weg hinauf zur Burg Prunn. Vorbei an der blau glitzernden Karstquelle «Blautopf» geht es weiter am Main-Donau Kanal. Wieder zurück im Tal wandern Sie entlang der Jurafelsen zum «Keltenwall», der Sie direkt zur Donau führt – der Blick hinab auf den mächtigen Donaudurchbruch ist überwältigend. Anschliessend folgt der imposante Abschluss Ihrer Wanderung: die Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Kelheim.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Zusatznächte

Treuchtlingen	**69.-**
Zuschlag EZ	19.-
Eichstätt/Beilngries/Kelheim Saison 1	**79.-**
Eichstätt/Beilngries/Kelheim Saison 2+3	**85.-**
Zuschlag EZ	49.-

Leistungen

Enthalten

- 8, 6 bzw. 4 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Schifffahrt Weltenburg – Kelheim (9-Tagestour)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Verkürzung der Etappen, optional

Tourencharakter

Einfache Wandertouren auf guten Wanderwegen. Für die täglichen Touren ist eine gute Grundkondition mitzubringen. Die Wanderungen sind technisch einfach und ohne Schwierigkeiten zu bewältigen. Für die längeren Wandertage gibt es Abkürzungsmöglichkeiten, bzw. ist die Überbrückung von Teilstücken mit den öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 18.10.
Saison 1: 04.04. – 09.04. | 10.10. – 18.10.
Saison 2: 10.04. – 15.05. | 29.08. – 09.10.
Saison 3: 16.05. – 28.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise über Freiburg im Breisgau nach Titisee, von dort per Bus oder Taxi zum Hotel.
- Parken: kostenlose Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bahn nach Titisee (2x umsteigen), Dauer ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-SWWTR-08X
Saison 1	745.-
Saison 2	815.-
Saison 3	869.-
Zuschlag EZ	165.-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Titisee	70.-
Zuschlag EZ	19.-
Radolfzell	89.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Eine gute Grundkondition ist für die Wanderungen von bis zu 6 Stunden erforderlich. Der Querweg führt entlang von gut markierten Wander- und Forstwegen und ist einfach zu begehen. Für manche Abstiege (z.B. Wutachschlucht) ist Trittsicherheit notwendig.

SCHWARZWALD – BODENSEE

Auf dem Querweg vom Titisee nach Radolfzell.

Von Beginn an hat diese abwechslungsreiche Wandertour viele charakteristische Höhepunkte zu bieten. Beginnend beim Titisee, einem der grössten Mittelgebirgsseen Deutschlands, über den Hochfirst hinunter in die Wutachschlucht, die in ihrer ganzen Länge durchwandert wird. Die Wutachschlucht gewährt Ihnen einen überwältigenden Blick auf eine wunderschöne Landschaft mit romantischen Tälern und urwüchsigen Wäldern. Vorbei an kleinen Dörfern geht es schliesslich nach Singen über die Vulkankegel der Hegauberge. Angekommen in Radolfzell lassen Sie die Seele baumeln.

1. Tag: Anreise zum Titisee

2. Tag: Titisee – Schattenmühle

ca. 5 bis 6 h | 22 km | ↑ 260 m | ↓ 630 m

Von der Saiger Höhe oberhalb des Titisees über den Hochfirst. Von hier haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf den Titisee, Feldberg und die Gipfel der Österreichischen und Schweizer Alpen. Der Querweg geleitet Sie zum ersten Highlight, zur Wutachschlucht. In diesem Naturpark wartet eine aufregende Urlandschaft mit romantischen Schluchten und rauschenden Wasserfällen.

3. Tag: Schattenmühle – Blumberg

ca. 6 h | 25 km | ↑ 470 m | ↓ 450 m

Sie wandern stets entlang der Wutach nach Achdorf, wo der Fluss zum Rhein hin abgelenkt wird. Sie erreichen das heutige Ziel Blumberg durch die «Blumberger Pforte» – ein ehemaliges Flussbett zwischen zwei Bergen. Dort sollten Sie einen Blick auf die «Sauschwänzlebahn» werfen – eine Dampflok, die sich durch viele Bögen und enge Schleifen durch die Landschaft schlängelt.

4. Tag: Blumberg – Tengen

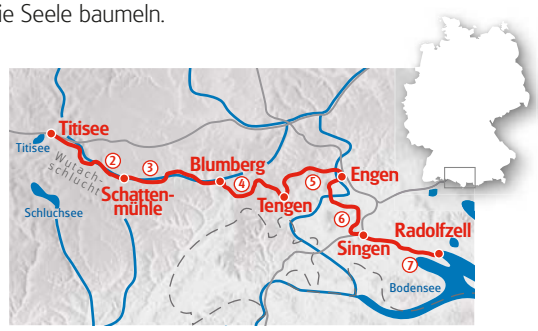
ca. 5 bis 6 h | 18 km | ↑ 410 m | ↓ 540 m

Die heutige Wanderung führt Sie weg vom Querweg. In Randen bietet sich Ihnen eine weitere beeindruckende Sehenswürdigkeit: der Blaue Stein, eine Felsgruppe aus bis zu 10 Meter hohen Basaltsäulen, die bei der Eruption der westlichsten Hegau-Vulkane entstanden sind. Die restlichen Kilometer geht es durch einen charmanten Landstrich bis Tengen.

5. Tag: Tengen – Engen

ca. 5 h | 17 km | ↑ 380 m | ↓ 350 m

Von Tengen führt Sie die nächste Etappe an den Vogelschutzgebieten der Hegaualb vorbei über den



Duggenhart, einem der höheren bewaldeten Hügel, die der alte Postweg streift. Sie wandern gemütlich durch eine harmonische Waldlandschaft und nach wenigen Stunden gelangen Sie bereits nach Engen.

6. Tag: Engen – Singen

ca. 5 h | 22 km | ↑ 280 m | ↓ 430 m

Die sieben Hegauberge türmen sich aneinander. Auf dem 846 m hohen Hausberg sind noch Reste der Burgruine Hohenhewen erhalten. Von der Aussichtsplattform bestaunen Sie den Hegau und bei klarer Sicht sogar den Bodensee und die Alpen. An der Ruine Mägdeberg vorbei bis nach Singen mit seinen zahlreichen Kulturdenkmälern.

7. Tag: Singen – Radolfzell am Bodensee

ca. 3.5 bis 6 h | 16 bis 25 km | ↑ 390 m | ↓ 530 m (je nach Routenwahl)

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Strecken nach Radolfzell: Die längere Etappe führt am malerischen Steisslinger See vorbei bis zur Ruine Homberg, mit herrlicher Aussicht über den Untersee mit der Insel Reichenau und der Halbinsel Mettnau. Die kürzere Etappe verlässt den Querweg und Sie marschieren am Naturschutzgebiet Ziegeleiweiher vorbei zum Bodensee.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

© Schwarzwald Tourismus/Christoph Eberle

SCHLUCHTENSTEIG

Die Vielfalt des Schwarzwalds.

Aussichtsreiche Höhen und geheimnisvolle Tiefen liegen am Schluchtensteig nahe beieinander. Wild und rau präsentiert sich der Schwarzwald im südlichen Teil der Wutachschlucht, in der diese beeindruckende Wanderwoche ihren Anfang nimmt. Nachdem diese Schlucht in ganzer Länge durchschritten wurde, geht es hoch hinaus mit wunderbaren Blicken auf den nahen Schluchsee. Tagtäglich wartet eine neue, imposante Schlucht darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Machen Sie sich auf und gestalten Sie Ihren Aufenthalt im Schwarzwald genauso fordernd wie abwechslungsreich.

1. Tag: Anreise nach Stühlingen

2. Tag: Stühlingen – Blumberg

ca. 5 bis 6 h | 18 km | 600 m | 340 m

Sie folgen der Wutach und erreichen einen besonders ursprünglichen Wegabschnitt. Knorrige Bäume, gigantische Farne und schroff abfallende Felsen geleiten Sie durch den östlichen Teil der Wutachschlucht bis nach Blumberg.

3. Tag: Blumberg – Schattenmühle

ca. 6 h | 25 km | 470 m | 450 m

Schmale Pfade schlängeln sich durch die Wutachschlucht, die Sie heute beinahe komplett durchwandern. Nicht immer ist das Wasser sichtbar, teils versickert die Wutach in unterirdischen Gängen, um an anderen Stellen wieder gurgelnd ans Tageslicht zu treten. Knapp vor Ende der Schlucht erreichen Sie den kleinen Landgasthof Schattenmühle, in dem Sie die Nacht verbringen.

4. Tag: Schattenmühle – Fischbach/Umgebung

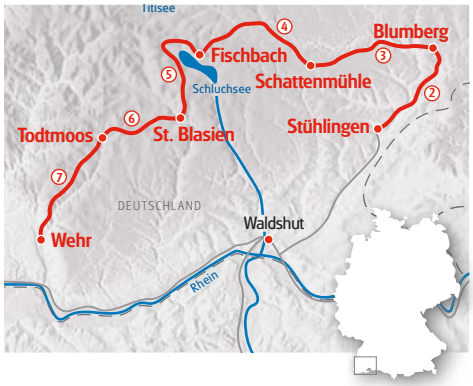
ca. 6 h | 18 km | 700 m | 330 m

Nach der Schlucht kommen Sie heute hoch hinaus. Sie passieren die Ruinen vom «Räuberschlössle» und wandern in die Haslachschlucht. Von hier führt ein steiler Weg in Serpentinen aus der Schlucht hinaus, kurz danach ist Lenzkirch erreicht. Geniessen Sie die Weite nach den langen Etappen in der Schlucht. Bald schon kommt das kleine Dorf Oberfischbach in Sicht.

5. Tag: Fischbach/Umgebung – St. Blasien

ca. 6 h | 20 km | 440 m | 740 m

Die Tour führt über kleinere Hügel, bald können Sie den funkelnden Schluchsee bewundern. Von hier aus stetig bergauf, bis Sie den höchsten Punkt der Wandertour passieren. Vom Krummenkreuz geht es wieder bergab



in die Bannwaldschlucht. Auf felsigen Pfaden und über kleine Brücken erreichen Sie St. Blasien.

6. Tag: St. Blasien – Todtmoos

ca. 6 h | 19 km | 620 m | 560 m

Heute erklimmen Sie den Lehenkopf und bewundern noch einmal den Dom von St. Blasien, schliesslich erreichen Sie den Dachsberg. Hinunter in den Hotzenwald, wo Sie Bergwiesen, Heidefelder und wunderschöne Bauernhäuser auf Ihrem Weg in die Hochwehraschlucht begleiten, bevor Sie Todtmoos erreichen.

7. Tag: Todtmoos – Wehr

ca. 7 h | 23 km | 580 m | 1'020 m

Wanderung durch die Wehraschlucht – ein wahres Naturparadies und eine wunderbare Abschlusstour. Nach einigen Kilometern erreichen Sie die Mettlerhütte mit Aussicht auf die nahen Gipfel der Schweizer Alpen. Ziel des heutigen Tages ist der Schlosspark von Wehr, in dem der Schluchtensteig sein Ende findet.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 18.10.
Saison 1: 04.04. – 09.04. | 10.10. – 18.10.
Saison 2: 10.04. – 15.05. | 29.08. – 09.10.
Saison 3: 16.05. – 28.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Lauchringen und per Bus in ca. 30 Minuten nach Stühlingen.
- Parken: öffentliche Parkplätze in Stühlingen, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise per Bahn von Wehr nach Lauchringen und weiter per Bus nach Stühlingen. Dauer ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	DE-SWWSW-08X
Saison 1	649.-
Saison 2	699.-
Saison 3	745.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Stühlingen	65.-
Zuschlag EZ	30.-
Wehr	65.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Wehr nach Stühlingen, CHF 140.-/Fahrt (max. 4 Personen). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Der Schluchtensteig führt entlang von markierten Wander- und Forstwegen und ist gut zu begehen. Für manche Abstiege (z.B. Wutachschlucht) ist Trittsicherheit notwendig. Gute Grundkondition wird für die teils langen Etappen und für die vielen Auf- und Abstiege vorausgesetzt.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 02.05. – 18.10.
Saison 1: 02.05. – 15.05. | 10.10. – 18.10.
Saison 2: 16.05. – 14.06. | 29.08. – 09.10.
Saison 3: 15.06. – 28.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise über Freiburg im Breisgau nach Titisee, von dort per Bus oder Taxi zum Hotel.
- Parken: kostenlose Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.

Preise

Buchungscode	DE-SWWTT-08X
Saison 1	799.-
Saison 2	865.-
Saison 3	925.-
Zuschlag EZ	175.-

Kategorie: 3***-Hotels und schöne Gasthöfe, 1x einfaches Gasthaus (Feldberg)

Zusatznächte

Saig	79.-
Zuschlag EZ	30.-

HOCHSCHWARZWALD

Zwischen Schluchsee und Feldberg.

Lassen Sie sich den Schwarzwald nicht entgehen: aussichtsreiche Gipfel wechseln mit tiefen Tälern und dunkelblauen Bergseen. Diese Region hat etwas Magisches an sich und ist zudem eine der schönsten Wanderdestinationen Deutschlands. Die ersten Etappen bringen Sie vom Titisee hoch zum Feldberg, dem höchsten Gipfel des Schwarzwalds. Weiter geht es vorbei am Wintersportort Todtnauberg in das wunderschöne Hochtal Bernau. Durch stille Bergtäler führt die Tour zu den Ufern des Schluchsees, bis Sie letzten Endes wieder den Ausgangspunkt Ihrer Wanderwoche erreichen.

1. Tag: Anreise nach Saig
Der bekannte Ferienort Titisee ist nur einen Katzensprung vom kleinen Bergdorf Saig entfernt und bequem mit dem Bus erreichbar. Alternativ können Sie sich mit einer Spa-Treatment oder einer feinen Schwarzwald-Spezialität auf die kommenden Wandertage einstimmen.

2. Tag: Saig – Hinterzarten
ca. 4 bis 5 h | 16 km | 350 m | 500 m
Von Ihrem Hotel wandern Sie durch einen ruhigen Wald hinein in das Naturschutzgebiet Rotmeer. Sie durchqueren das Bärental und werfen einen Blick auf den Seebachwasserfall, bevor es wieder bergauf geht. Sie gelangen zum Westweg, der Sie an zahlreichen kleinen Seen vorbei nach Hinterzarten bringt.

3. Tag: Hinterzarten – Feldberg
ca. 4 bis 5 h | 16 km | 950 m | 350 m
Sie wandern aus Hinterzarten hinaus und hinau zum malerischen Feldsee. Nach einer Rast an diesem idyllischen Ort folgen Sie einem schmalen Pfad auf die Seehalde. Vorbei an einem kleinen Skigebiet und dann weiter zu einem Berggasthof auf dem Feldberg, wo Sie die Nacht verbringen.

4. Tag: Feldberg – Todtnauberg
ca. 4 bis 5 h | 16 km | 450 m | 580 m
Am heutigen Tag erklimmen Sie den Feldberg. Der Weg steigt kräftig an, doch schon nach kurzer Zeit haben Sie den Gipfel erreicht. Vom höchsten Punkt des Schwarzwalds geniessen Sie ein tolles Panorama. Nach einer Rast folgen Sie weiter dem Westweg. Sie

wandern durch stille Wälder immer sanft bergab. Etappenziel ist der quirlige Wintersportort Todtnauberg.

5. Tag: Todtnauberg – Bernau im Schwarzwald

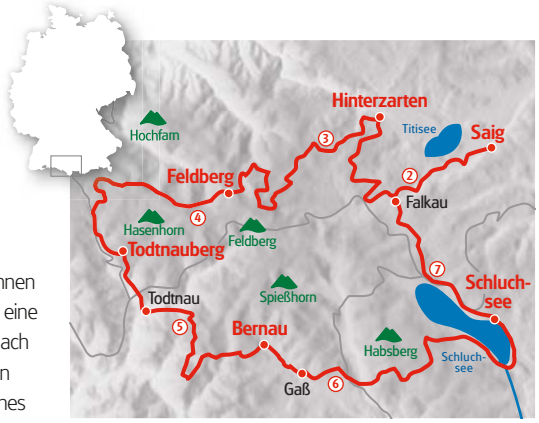
ca. 5 bis 6 h 18 km 820 m 930 m

Von der Höhe hinunter ins Tal nach Todtnau. Von hier geht es mit dem Sessellift hoch zum Hasenhorn. Hier erwartet Sie eine der spektakulärsten Sommerrodelbahnen Deutschlands. Wenn Sie Lust haben, können Sie noch eine Runde drehen, bevor Sie Ihre Wanderung fortsetzen. Nach einem kurzen Abstecher auf den Gipfel wandern Sie an den Prägbachfällen vorbei nach Bernau. Dies gilt als eines der schönsten Hochtäler im ganzen Schwarzwald.

6. Tag: Bernau im Schwarzwald – Schluchsee

ca. 5 h 23 km 530 m 500 m

Erst geht es aussichtsreich am Hans-Thoma-Weg entlang, danach führt Sie der Weg wieder hinunter nach Menzenschwand, bevor Sie hügelig hinunter zum malerischen Schluchsee wandern. Dort angekommen wartet ein schöner Wanderweg auf Sie, der Sie nach Schluchsee führt.



7. Tag: Schluchsee – Saig

ca. 4 bis 5 h 23 km 700 m 620 m

Eine ruhige Etappe zum Abschluss Ihrer Wanderwoche. Am Schluchsee entlang geht es in die kleine Gemeinde Falkau. Ein letztes Mal steil bergauf, dann haben Sie wieder Ihre Unterkunft hoch über dem Titisee erreicht..

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Seilbahnfahrt Hasenhorn
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Mittelschwere Wanderungen mit einer durchschnittlichen Dauer von ca. 4 bis 6 Stunden. Die Touren führen teils auf felsigen Wegen. Dafür sollten Sie Trittsicherheit mitbringen. Für das Auf und Ab im Schwarzwald ist eine gute Grundkondition nötig.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte: Perl – Kordel
6 Tage / 5 Nächte: Perl – Trier

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 21.06. | 24.08. – 13.09. | 28.09. – 10.10.
Saison 2: 22.06. – 23.08. | 14.09. – 27.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Perl und in wenigen Gehminuten zum Hotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung. Kostenlose, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe.
- Rückreise per Bahn von Kordel nach Perl, Fahrtdauer ca. 1.5 Stunden (1x umsteigen), von Trier nach Perl ca. 1 Stunde.

Preise

8/7	Buchungscode	DE-MOWPK-08X
Saison 1		665.-
Saison 2		779.-
Zuschlag EZ		205.-
6/5	**Buchungscode**	**DE-MOWPT-06X**
Saison 1		479.-
Saison 2		569.-
Zuschlag EZ		155.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Perl Saison 1	65.-
Perl Saison 2	69.-
Zuschlag EZ	30.-
Trier Saison 1	79.-
Trier Saison 2	89.-
Zuschlag EZ	35.-
Kordel	65.-
Zuschlag EZ	19.-

Leistungen

Enthalten
- 7 bzw. 5 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Schifffahrt auf der Mosel (8-Tagestour)
- Weinverkostung
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die täglichen Routen führen entlang von guten Wanderwegen durch wunderschöne Natur und immer begleitet von traumhaften Ausblicken. Mitzubringen ist eine gute Grundkondition. Die längeren Etappen können mit öffentlichen Verkehrsmitteln verkürzt werden.

MOSEL- & EIFELSTEIG

Traumblicke, Römerpfade & Moselweine.

Eine sagenhafte Kombination aus Panorama, Natur und Kultur bieten die beiden Qualitätswanderwege. Von lieblichen kleinen Weinorten im Dreiländereck aus erkunden Sie die zauberhafte Landschaft an Mosel und Saar bis hin nach Trier. Die sympathische Metropole an der Mosel lockt mit ihrer quirligen Altstadt und neun UNESCO Welterbestätten. Eine panoramareiche Schifffahrt auf der Mosel darf selbstverständlich nicht fehlen, bevor Sie Ihre Wanderwoche mit einer abwechslungsreichen Etappe entlang des Eifelsteigs durch wildromantische Natur und über eine Hängebrücke im idyllischen Kylltal beschliessen.

1. Tag: Anreise nach Perl

2. Tag: Perl – Palzem

ca. 5 bis 6 h | 22 km | ↑ 400 m | ↓ 450 m

Den Auftakt bietet der Dreiländerblick bis nach Luxemburg und Frankreich. Ihre Route führt Sie von lieblichen Weinbaugebieten über urige Wälder und weite Felder in den pfälzischen Weinort Palzem, der Sie mit berühmten Weingütern und weitläufigem Rebland empfängt. Dort treffen Sie wieder auf den Flusslauf der Mosel und geniessen ein Glas besten Elblingweines.

3. Tag: Palzem – Nittel

ca. 4.5 h | 16 km | ↑ 300 m | ↓ 350 m

Nach der Besichtigung des doppeltürmigen Helfanter Doms wandern Sie auf aussichtsreichen Wegen mit kurzen, steilen Anstiegen entlang von blühenden Wiesen und Wäldern. Geniessen Sie den Ausblick auf die Mosel, bevor Sie auf einem Kreuzweg die nächste Weingemeinde erreichen.

4. Tag: Nittel – Igel/Umgebung

ca. 5.5 h | 22 km | ↑ 450 m | ↓ 450 m

Mit beeindruckendem Panorama auf die Mosel und die einzigartigen Kalksteinfelsen an Mosel und Saar wandern Sie auf abwechslungsreichen Wegen durch das artenreiche Naturschutzgebiet Nitteler Felsen. Durchs Albachtal geht es hinauf zum Aussichtspunkt mit einer bemerkenswerten Kapelle, hier blühen auch wilde Orchideen. Nachmittags erreichen Sie die Mündung der Saar in die Mosel, eine Region, die bereits zur Römerzeit besiedelt war.

5. Tag: Igel/Umgebung – Trier

ca. 4.5 bis 5 h | 18 km | ↑ 350 m | ↓ 350 m

Auf den Spuren der Römer geht es in Richtung Moselmetropole Trier. Nach der Überquerung der Mosel lohnt ein Besuch der Igeler Säule, ein reich verziertes römisches Grabmal. Durch das Busental wandern Sie trotz Stadtnähe entlang von naturbelassenen Wegen in die kulturreiche Stadt Trier, die mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten aufwartet.

6. Tag: Rundwanderung Trier
Abreise ab Trier bei 6-Tagestour.

ca. 2 bis 3 h | 10 km | ↑ 150 m | ↓ 150 m

Unbedingt besuchen sollten Sie in der ältesten Stadt Deutschlands die UNESCO Welterbestätte Porta Nigra, das Amphitheater und den Dom. Auf dem Traumsteig wandern Sie hinauf zum Petrisberg, wo sich Ihnen eine atemberaubende Aussicht auf Trier und das Moseltal erschliesst. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Panoramaschifffahrt auf der Mosel.

7. Tag: Trier – Kordel/Umgebung

ca. 5 h | 19 km | ↑ 550 m | ↓ 500 m

Heute wechseln Sie vom Mosel- zum Eifelsteig – eine Abschlussetappe, die an Highlights kaum zu überbieten ist. Eindrucksvolle Naturdenkmäler wie die bekannte Genoveva- und Klausenhöhle, oder der Ausblick auf die Flussschlingen der Kyll und die imposante Burg Ramstein erwarten Sie auf Ihrer Wanderung durch das romantische Butzerbachtal.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

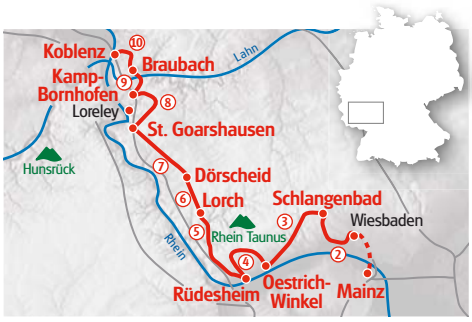
Touren-Highlights ...
- Trier, älteste Stadt Deutschlands
- Panoramaschifffahrt Mosel
- Flussläufe Mosel, Saar & Kyll
- Fernblicke ins Dreiländereck & die Eifel

Klassiker

RHEINSTEIG: MAINZ – KOBLENZ

Burgen, Weinberge und kulinarische Genüsse.

Höhenzüge mit sagenhaften Ausblicken auf den Rhein, Weinberge soweit das Auge reicht, unzählige Burgen und Schlösser, bezauberndes Fachwerk: Das alles und so viel mehr entdecken Sie zwischen Mainz und Koblenz. Der Rheingau mit seinen idyllischen Weinlagen und den Straussenwirtschaften lädt zur Verkostung des herrlichen Rieslings. In der UNESCO Weltkulturerbe-Region Mittelrheingau wandeln Sie entlang herrschaftlich auf Felsvorsprüngen aufgereihter Höhenburgen auf den Spuren echter Rheinromantik. Nicht umsonst wurde der Rheinsteig zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt.



1. Tag: Anreise nach Mainz

2. Tag: Mainz – Schlangenbad

ca. 4.5 h | 17 km | 390 m | 190 m

Zum Einstieg wartet eine Schifffahrt auf dem Rhein. Von Schloss Biebrich in Wiesbaden führt Ihr Weg zum Schiersteiner Hafen. Weiter direkt am Rhein ins historische Weindorf Walluf. Durch die Rheingauer Weinberge erreichen Sie die Kurstadt Schlangenbad im Taunus.

3. Tag: Schlangenbad – Oestrich-Winkel

ca. 6 h | 24 km | 510 m | 700 m

Zur Ruine Scharfenstein und weiter durch die Weinberge zur Klosteranlage Eberbach. Nehmen Sie sich Zeit zur Besichtigung der bekannten Filmkulisse aus dem 12. Jhd., bevor Sie sich auf den Weg in den malerischen Weinort Oestrich-Winkel machen.

4./1. Tag: Oestrich-Winkel – Rüdesheim

ca. 5 h | 17 km | 370 m | 370 m

Entlang des Rieslingwegs zum Weingut Schloss Vollrads. Durch das Blaubachtal und gepflegtes Rebland zur berühmten Abtei St. Hildegard. Die alte Winzerstadt Rüdesheim empfängt Sie mit urigen Weinschänken und historischen Fachwerkhäusern.

Anreise nach Rüdesheim bei 8-Tagestour.

5./2. Tag: Rüdesheim – Lorch

ca. 5.5 h | 21 km | 660 m | 680 m

Heute erklimmen Sie (per Seilbahn) die Höhenzüge zum Mittelrheintal und geniessen die Aussicht auf die Nahemündung. Vorbei am Jagdschloss Niederwald nach Assmannshausen und schliesslich Lorch.

6./3. Tag: Lorch – Dörscheid/Kaub

ca. 4 bis 4.5 h | 13 km | 460 m | 460 m

Entlang der Höhenzüge mit fantastischen Panoramen über das Rheintal nach Kaub oder auf die Höhenzüge nach Dörscheid. Die Burgruine Nollig, Burg Gutenfels und die Zollburg Pfalzgrafenstein warten am Weg.

7./4. Tag: Dörscheid/Kaub – St. Goarshausen/Umg.

ca. 6 h | 19 km | 590 m | 620 m

Das Herz des Mittelrheintals wartet mit Ausblicken und Burgen auf. Der berühmteste Felsen am Rhein, der Loreley-Felsen, steht am Programm, sowie der Dreiburgenblick auf Burg Katz, Maus und Rheinfels. Ein krönender Abschluss, bevor Sie St. Goarshausen erreichen.

8./5. Tag: St. Goarshausen/Umgebung – Kamp-Bornhofen

ca. 6 h | 21 km | 690 m | 700 m

Durch fantastische Landschaft und vorbei an trutzigen Burgen durch den Filsener Lay, ein schönes Naturschutzgebiete. Burg Liebenstein und Sterrenberg begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Winzergemeinde.

9./6. Tag: Kamp-Bornhofen – Braubach

ca. 5.5 h | 17 km | 620 m | 620 m

Auf der Strecke in Richtung Braubach treffen Sie auf Burg Liebeneck, die Dinkholder Mühle und die beeindruckende Marksburg. Der Weinort Braubach begrüsst mit Stadtmauer und zahlreichen Fachwerksbauten.

10./7. Tag: Braubach – Koblenz

ca. 5.5 h | 20 km | 690 m | 680 m

Die Wanderung bietet Fernblicke, schöne Natur sowie eine abenteuerliche Passage durch die Ruppertsklamm. Sie überqueren den Rhein, bevor Sie am «Deutschen Eck» in Koblenz ankommen.

11./8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

11 Tage / 10 Nächte: Mainz – Koblenz
8 Tage / 7 Nächte: Rüdesheim – Koblenz

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 17.05. | 30.09. – 10.10.
Saison 2: 18.05. – 21.06. | 17.08. – 08.09.
Saison 3: 22.06. – 16.08. | 09.09. – 29.09.

Preise

11/10	Buchungscode	DE-PFWMK-11X
Saison 1		939.-
Saison 2		1'015.-
Saison 3		1'149.-
Zuschlag EZ		339.-
8/7	**Buchungscode**	**DE-PFWRK-08X**
Saison 1		669.-
Saison 2		759.-
Saison 3		819.-
Zuschlag EZ		229.-

Kategorie: Mittelklassehotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Mainz Saison 1	69.-
Mainz Saison 2	79.-
Mainz Saison 3	85.-
Zuschlag EZ	49.-
Rüdesheim Saison 1	69.-
Rüdesheim Saison 2+3	79.-
Zuschlag EZ	35.-
Koblenz Saison 1+2	79.-
Koblenz Saison 3	85.-
Zuschlag EZ	45.-

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Mainz oder Rüdesheim und in wenigen Gehminuten bzw. per Taxi zum Hotel.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bahn an den Ausgangsort, Fahrtdauer ca. 1 Stunde für alle Strecken.
- Rückreise per Schiff (www.k-d.com), Fahrtdauern: St. Goarshausen – Rüdesheim ca. 3 Stunden, Koblenz – Rüdesheim ca. 6 Stunden, Koblenz – Mainz auf Anfrage (1x umsteigen).

Leistungen

Enthalten

- 10 bzw. 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Fährfahrt Mainz – Biebrich (11-Tagestour)
- Weinverkostung
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Sie wandern meist auf Winzerwegen und einsamen Wanderwegen. Die Auf-/Abstiege auf die Höhenzüge des Mittelrheintales sind mit guter Grundkondition ohne Probleme zu bewältigen, teils ist Trittsicherheit erforderlich.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 31.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise über Dresden nach Bad Schandau. Vom Bahnhof per Fähre zum Elbkai, von dort in wenigen Gehminuten zum Hotel.
- Parken: öffentlicher Parkplatz am Elbkai ca. CHF 5.-/Tag.

Preise

Buchungscode	DE-EBWBA-07X
Grundpreis	559.-
Zuschlag EZ	145.-
Zuschlag Alleinreisende	85.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Kurort Rathen	79.-
Zuschlag EZ	35.-
Königstein	59.-
Zuschlag EZ	20.-
Gohrisch/Krippen	65.-
Zuschlag EZ	20.-
Bad Schandau/Dresden	69.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrt Kirnitzschtalbahn oder Busfahrt nach Bad Schandau, ca. CHF 5.-/Person

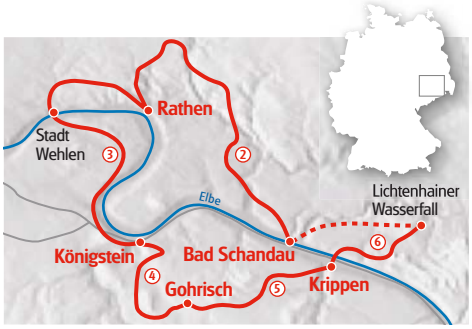
Tourencharakter

Mittelschwere Wandertouren auf guten Wanderwegen vorbei an Sandsteinformatierungen und durch Schluchten. Eine gute Grundkondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

MALERWEG

Wanderreise im Elbsandsteingebirge.

Schon vor 200 Jahren begeisterten sich Reisende an der unerschöpflichen Fülle bizarrer Felsgebilde, wildromantischer Schluchten und Tafelberge mit atemberaubenden Aussichten. Viele Maler folgten ihren Spuren durch das Elbsandsteingebirge, darunter so berühmte wie die Romantiker Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus und Ludwig Richter. Alle wanderten auf einer bevorzugten Route, die später unter dem Namen «Malerweg» bekannt wurde. Auf faszinierenden 70 Kilometern erwandern Sie den schönsten Teil des Malerweges, der im Jahr 2007 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gekürt wurde.



1. Tag: Anreise nach Bad Schandau

2. Tag: Bad Schandau – Kurort Rathen

ca. 6 h | 17 km | 580 m | 570 m

Geniessen Sie nach dem ersten Anstieg Ihrer heutigen Etappe die atemberaubende Panoramasicht. Weiter geht es über die Brandstufen zum Balkon der Sächsischen Schweiz, dem Brand. Vorbei an der Burg Hohnstein, nach dem Amselsee gelangen Sie in den Kurort Rathen.

3. Tag: Kurort Rathen – Königstein

ca. 5 bis 6 h | 14 km | 600 m | 480 m

Ihr Tag beginnt mit dem Aufstieg auf den Basteifelsen mit der bekannten Basteibrücke. Weiter geht Ihre heutige Wanderung über den Höllengrund und den Wehlener Grund nach Stadt Wehlen. Über den Tafelberg Rauenstein wandern Sie zur Festung Königstein, der grössten Festungsanlage Europas.

4. Tag Königstein – Kurort Gohrisch

ca. 4.5 h | 11 km | 400 m | 350 m

Auf bequemen Waldwegen laufen Sie der berühmten Felsnadel Barbarine entgegen. Es bietet sich eine kurze Rast zur Stärkung in der Pfaffenstein Baude an. Geniessen Sie einen schönen Blick auf den bekannten Lilienstein, bevor Sie den hübschen Kurort Gohrisch erreichen, der sich in ruhiger, waldreicher Lage befindet.

5. Tag: Kurort Gohrisch – Krippen

ca. 4.5 h | 10 km | 300 m | 450 m

Das Reich der Steine wird die Region um Gohrisch genannt. Nach einem gemütlichen Einlaufen über die Hochebene geht es zunächst auf den Gohrisch und anschliessend auf den Papststein. Sie passieren die Kleinhennersdorfer Höhlen und gelangen kurz vor Krippen in das Liethener Tal mit der alten Mühle.

6. Tag: Krippen – Bad Schandau

ca. 5.5 h | 13 km | 430 m | 340 m

Heute wandern Sie zu den Schrammsteinen. Hier sind zum Teil steile Aufstiege und Metalltreppen zu überwinden. Sie gehen auf Waldwegen entlang des Malerwegs bis zum Lichtenhainer Wasserfall. Mit der traditionsreichen Kirnitzschtalbahn fahren Sie zurück nach Bad Schandau.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

WANDERBARES RÜGEN

Die vielseitige Ostseeperle.

Entdecken Sie auf Ihrer Wanderwoche die Insel Hiddensee und wandern Sie über die Steilküste zum Kap Arkona. Besonders idyllisch geht es durch den Dünenwald der Schaabe. Unvergesslich ist die Wanderung durch den Nationalpark Jasmund über die Kreidesteilküste. Auch Binz, die Granitz und der Süden um Putbus werden Sie mit zauberhaften Winkeln und Wegen immer wieder begeistern. Rügen ist ein wahrer Geheimtipp für Wanderfreunde!

1. Tag: Anreise nach Stralsund

2. Tag: Stralsund – Wittow

ca. 4 h | 15 km | ↑ 10 m | ↓ 10 m

Am Morgen bringt Sie die Fähre zur Insel Hiddensee. Zu Fuss erkunden Sie das kleine autofreie Eiland. Durch Heidefläche führt Ihr Weg von Neuendorf über Vitte nach Kloster. Am Nachmittag per Schiff in beschaulicher Fahrt und begleitet von schönen Ausblicken zur Halbinsel Wittow.

3. Tag: Rundwanderung Kap Arkona

ca. 6 h | 25 km | ↑ 110 m | ↓ 110 m

Entlang der Steilküste wandern Sie zum Nordkap der Insel. Teile des Weges führen reizvoll am Strand oder am Hochufer entlang. Von der Jarowarsburg, einem noch gut erhaltenen Erdwall, sehen Sie bis weit über die Ostsee hinaus.

4. Tag: Wittow – Sassnitz

ca. 6.5 h | 27 km | ↑ 220 m | ↓ 300 m

Morgens führt der Weg wahlweise entlang des Boddens oder am Strand der Schaabe nach Glowe. Nette Cafés und Restaurants laden hier zur Einkehr ein. Von Glowe per kurzem Transfer zum Königsstuhl. Von dort führt die Wanderung über die reizvolle Kreideküste durch den Nationalpark Jasmund bis nach Sassnitz.

5. Tag: Sassnitz – Binz/Sellin

ca. 4 h | 18 km | ↑ 150 m | ↓ 150 m

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Bäderschiff nach Binz. Dort lädt die geschäftige Uferpromenade zum Bummeln ein. Vom Turm des Jagdschlosses Granitz aus werden Sie mit einem atemberaubenden Rundblick auf die Küste und das Meer belohnt.

6. Tag: Rundwanderung Göhren

ca. 3 h | 12 km | ↑ 10 m | ↓ 10 m

Über die Granitz wandern Sie zunächst bis nach Sellin. Ihr Weg führt Sie entlang dem Hochufer zum Strand nach Baabe und durch die Baaber Heide nach Göhren. Soweit Sie die Füsse tragen, kann die Wanderung bis in den Süden der Halbinsel Mönchsgut führen. Zurück bringt Sie der «Rasende Roland» ab Göhren nach Binz oder Sellin.

7. Tag: Binz/Sellin – Stralsund

ca. 6 h | 24 km | ↑ 260 m | ↓ 230 m

Nochmals über die Granitz geht es entlang des Greifswalder Boddens nach Putbus. Auf dieser Strecke kann der Weg auch optional mit dem «Rasenden Roland» verkürzt werden. Reizvolle Wanderwege führen auf weiten Teilen direkt am Ufer des Boddens entlang. Mit der Bahn fahren Sie schliesslich am Ende Ihrer Reise von Putbus nach Stralsund zurück.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 25.04. – 03.10.
Saison 1: 25.04. – 15.05. | 20.09. – 03.10.
Saison 2: 06.09. – 19.09.
Saison 3: 16.05. – 19.06.
Saison 4: 20.06. – 05.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Rostock und per Bahn in ca. 3 Stunden nach Stralsund.
- Bahnanreise nach Stralsund, von Berlin oder Hamburg in ca. 3 Stunden.
- Parken: begrenzte Anzahl an Hotelparkplätzen ca. CHF 5.- bis CHF 20.-/Tag, keine Vorreservierung. Unbewachter Parkplatz in Hotelnähe ca. CHF 3.-/Tag, keine Vorreservierung.

Preise

	Kat. A	Kat. B
Buchungscode DE-MBWST	-08A	-08B
Saison 1	965.-	699.-
Saison 2	1'075.-	785.-
Saison 3	1'115.-	819.-
Saison 4	1'129.-	839.-
Zuschlag EZ	265.-	195.-

Kategorie A: sehr schöne 3***- und 4****-Komforthotels
Kategorie B: schöne 2**- und 3***-Mittelklassehotels, sowie Gasthäuser und Pensionen

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Fährfahrten Stralsund – Hiddensee – Rügen
- Transfer Glowe – Hagen
- Bahnfahrt Putbus – Stralsund
- Taxifahrt Glowe – Hagen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Schifffahrt Sassnitz – Binz/Sellin, ca. CHF 9.-/Person
- Bahnfahrt Göhren – Binz/Sellin, ca. CHF 6.-/Person

Tourencharakter

Gewandert wird abwechselnd auf kleinen Nebenstrassen, asphaltierten oder gesandeten Wald- und Feldwegen. Das Landschaftsbild der Insel Rügen ist überwiegend flach bis leicht hügelig. Sie sollten eine gute Grundkondition mitbringen.

Genusswandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 25.04. – 03.10.
Saison 1: 25.04. – 22.05. | 06.09. – 03.10.
Saison 2: 23.05. – 05.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Rostock und per Bahn in ca. 1.5 Stunden nach Ribnitz-Damgarten.
- Bahnanreise nach Ribnitz-Damgarten West, von Berlin ca. 3.5 Stunden, von Hamburg ca. 2.5 Stunden.
- Parken: kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe. Keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Barth nach Ribnitz-Damgarten per Bahn in ca. 1 Stunde.

Preise

Buchungscode	DE-MBWRB-07X
Saison 1	629.-
Saison 2	729.-
Zuschlag EZ	169.-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels und Pensionen

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten Wustrow/Ahrenshoop – Prerow, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf Wander- und asphaltierten Radwegen, sowie gemütlich auf flachen Wald- und Wiesenwegen, am Strand entlang. Längere Etappen können mit dem Bus/Schiff abgekürzt werden. Sie können sich fast täglich zwischen einer kürzeren und einer längeren Wanderung entscheiden.

MECKLENBURGER FISCHLAND

Mondäne Ostseebäder & stille Fischerdörfer.

Berühmte Ostseebäder mit über 100 Jahre alter Tradition und die Künstlerkolonie Ahrenshoop erwarten Sie auf Ihrer Wanderung über die Halbinsel Fischland, Darss und Zingst. Dazwischen liegen stille Fischerhäfen und kleine Dörfer, die das Bild dieser Landschaft bestimmen. Ein grosser Teil steht unter dem Schutz des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft und besonders das grosse Waldgebiet des Darss, die Dünenkieferwäldchen, die Steilküsten und die Strände sind hervorzuheben. Weite, sanfthügelige Formen bestimmen das anmutige Bild einer Natur von bezaubernder Abgeschiedenheit.

1. Tag: Anreise nach Ribnitz-Damgarten

2. Tag: Ribnitz-Damgarten – Dierhagen

ca. 4 h | 15 km | ↑ 0 m | ↓ 10 m

Vor Beginn Ihrer Wanderung sollten Sie das Bernstein Museum im ehem. Katharinenkloster besuchen. In Klockenhagen empfiehlt sich ein Besuch des Freilichtmuseums, bevor Sie zu den wunderschönen Fischländer Stränden im Ostseebad Dierhagen kommen.

3. Tag: Dierhagen – Prerow/Umgebung

ca. 3.5 h | 15 km | ↑ 20 m | ↓ 20 m

Am heutigen Tag wandern Sie entlang des Strandes und über den Deich nach Wustrow oder Ahrenshoop. Ein Ort mit alter Seefahrertradition, geschichtsträchtiger Architektur und Bäderkultur. In Wustrow liegt das schmalste Stück Land der Halbinsel Fischland-Darss-Zingst. Zur Übernachtung nach Prerow fahren Sie per Bus.

4. Tag: Ruhetag oder Rundwanderung Prerow

ca. 5 h | 18 km | ↑ 10 m | ↓ 10 m

Wahlweise wandern Sie entlang des mit Schilf bewachsenen Boddenufers über Born, bevor Sie durch den Darsswald Ihren Rückweg nach Prerow antreten. Oder Sie geniessen den Ruhetag in der Prerowbucht, mit Ihrem feinen, schneeweissen Sand einer der schönsten Strände Europas.

5. Tag: Rundwanderung Weststrand und Darsser Ort

ca. 3.5 h | 15 km | ↑ 0 m | ↓ 0 m

Der Weststrand ist ein richtiger Naturstrand mit Wald bis an die Randdüne. Die ersten Baumreihen sind oft «Windflüchter», windgebeugte Bäume. Über den wilden Seestrand wandern Sie zum Darsser Ort mit seinem Leuchtturm, danach zurück nach Prerow.

6. Tag: Prerow – Barth/Umgebung

ca. 5 h | 22 km | ↑ 10 m | ↓ 10 m

Über den Deich geht es geradewegs nach Zingst und auf vielen Wegen durch oder ums altehrwürdige Seebad. Über die Meinigenbrücke verlassen Sie den Zingst und wandern entlang der alten Bahntrasse nach Barth. Dort erwarten Sie verwinkelte Gassen, kleine Cafés und historische Bauten, wie der schöne alte Speicher oder das 35 m hohe, als einziges von vier Stadttoren erhaltene Dammtor aus dem 15. Jhd.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Dolomiten Höhenwege 47
Alpe-Adria-Trail (Cividale – Triest) 48
Karnischer Höhenweg NEU **49**
Vinschgau Panoramawandern NEU **50**
Südtiroler Wein- & Almenweg 51
Reschensee – Kalterer See 52
Von Meran zum Gardasee 54
Vom Gardasee nach Venedig 56
Von Verona zum Gardasee 58
Piemont – Ligurien 59
Genusswandern im Piemont 60
Cinque Terre 62
Toskana NEU **63**
Sonneninsel Elba 64
Sardinien Ostküste 65
Cilento Küstenwanderung NEU **66**
Kampaniens Amalfiküste 67
Sizilien & Liparische Inseln 68

WANDERFERIEN ITALIEN

Maria Teresa Giuffrida: Schon Goethe hatte eine Vorliebe für das «Land, wo die Zitronen blühn». Auch bei unseren Gästen ist Italien besonders beliebt. Zusätzlich zu unseren bestehenden Wanderungen in den Bergregionen und an den Küsten des italienischen Stiefels haben wir gleich vier neue Wanderungen im Programm: gemütlichere Touren in der romantischen Toskana, aussichtsreiches Küstenwandern im Cilento in der süditalienischen Region Kampanien, und für alle, die es höher mögen und Trittsicherheit mitbringen, der Karnische Höhenweg und das Panoramawandern im Vinschgau. Die Zitronen blühen – zumindest in tieferen Höhenlagen – in all diesen Regionen und verströmen ihren betörenden Duft!

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich (ausser DI, DO) 13.06. – 20.09.
Saison 1: 13.06. – 14.07. | 13.09. – 20.09.
Saison 2: 15.07. – 12.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Venedig oder Treviso. Von dort per Bus nach Niederdorf/Toblach.
- Bahnanreise nach Niederdorf/Toblach via Innsbruck.
- Parken in Niederdorf/Toblach: kostenloser, unbewachter, öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe.

Preise

Buchungscode	IT-SJWNI-08X
Saison 1	849.-
Saison 2	959.-
Zuschlag EZ	199.-
Zuschlag HP (5 x)	129.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und 4****-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in Niederdorf/Toblach

Leistungen
Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers, Bahn- u. Busfahrten gemäss Programm
- Bergfahrt Seilbahnen Faloria und Helm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (5 x, ohne Cortina)
- Organisierter Flughafentransfer von Treviso oder Venedig buchbar auf Anfrage

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten am 6. Tag von Cortina d'Ampezzo zur Auronzo Hütte, ca. CHF 7.-/Person und von der Auronzo Hütte bis nach Toblach, ca. CHF 9.-/Person

Tourencharakter
Für die täglichen Touren sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen, damit Sie die Höhenwege geniessen können. Für den Grossteil der Wanderungen gibt es eine Wahlmöglichkeit zwischen einer kürzeren und einer längeren Route. Die längeren Etappen, wie z.B. der 4. Tag können mit einer Busfahrt verkürzt werden.

DOLOMITEN NATURPARKWANDERUNG

Wandern im UNESCO Weltnaturerbe.

Idyllische Bergseen, saftige Almwiesen, grüne Wälder und die sagenumwobenen Dolomiten begleiten Sie auf Ihrer Wanderwoche durch drei Naturparks. Sie entdecken Sexten, das Tal der Bergsteiger, ein Abstecher zu den «Drei Zinnen» darf nicht fehlen. Es grüsst der Pragser Wildsee, in dessen kristallklarem Wasser sich die kalkweissen Wände des Seekofels spiegeln. Die Runde um den berühmten Dreizack beschert faszinierende Eindrücke in die Sextner Bergwelt. Absolutes Highlight ist der Ausblick hoch über Cortina. Die Cristallogruppe, die Tofane und die Fanesgruppe ringen um die Gunst des Betrachters.

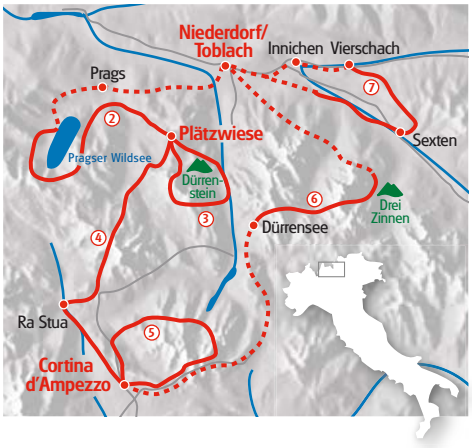
1. Tag: Anreise nach Niederdorf/Toblach

2. Tag: Niederdorf/Toblach – Plätzwiese
ca. 5 bis 6 h | 12 km | ↑ 800 m | ↓ 800 m
Transfer zum idyllischen Pragser Wildsee, der mit kristallklarem, türkisem Wasser verzaubert. Das Pragser Tal zählt zu den Perlen der Dolomiten. Über die Hochebene zur Rossalm und hinunter nach Brückele. In der Weite kann man den Monte Cristallo, die Tofane und die weltberühmten Drei Zinnen erblicken. In kurzer Busfahrt erreichen Sie die Plätzwiese.

3. Tag: Rundwanderung Dürrenstein/Strudelkopf
ca. 3 bis 5 h | 9 km | ↑ 350 m | ↓ 350 m (Strudelkopf), ↑ 800 m | ↓ 800 m (Dürrenstein)
Die Plätzwiese im Naturpark «Fanes Sennes Prags» übt vor allem wegen seiner aussergewöhnlichen Flora einen besonderen Reiz auf seine Besucher aus. Sie wandern entweder zum Strudelkopf oder zum Dürrenstein, wo sich einzigartige Ausblicke auf die umliegende Bergwelt bieten.

4. Tag: Plätzwiese – Cortina d'Ampezzo
ca. 8 h | 25 km | ↑ 650 m | ↓ 1'430 m
Sie durchwandern die Plätzwiese und steigen durch das Knappenfusstal hinab zum Gemärk, der Landesgrenze zwischen Südtirol und Belluno. Von dort entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt nach Cortina d'Ampezzo oder Sie wandern die etwas längere Variante zur Hütte Ra Stua und unterhalb der Col Rosa in die ehemalige Olympiastadt. Option zur Verkürzung der Strecke.

5. Tag: Rundwanderung Cortina d'Ampezzo
ca. 3 bis 5 h | 11 bis 15 km | ↑ 300 m | ↓ 1'180 m (Forcella), ↑ 80 m | ↓ 980 m (Dolomieu)
Das Panorama dieser Etappe mit Blick auf die Felsgiganten der Ampezzaner Dolomiten, die Cristallogruppe, die Tofane und die Fanesgruppe ist einfach umwerfend.



Zwei Routen stehen zur Wahl: Zur Forcella Faloria oder entlang des Dolomieu Panoramic Trails. Beide Varianten führen Richtung Passo Tre Croci und zurück nach Cortina.

6. Tag: Cortina d'Ampezzo – Niederdorf/Toblach
ca. 3 bis 5 h | 9 bis 11 km | ↑ 1'000 m | ↓ 100 m (Auronzo), ↑ 350 m | ↓ 350 m (Drei Zinnen-Runde)
Transfer zum Drei Zinnenblick. Von hier wandern Sie durch das Rienztal zum weltbekannten Felsmassiv der Drei Zinnen. Gemütlich geht es weiter zur Auronzo Hütte und mit dem Bus zurück zum Ausgangshotel Ihrer Wanderreise nach Niederdorf/Toblach.

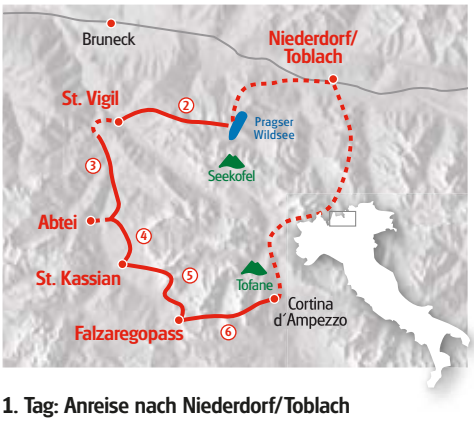
7. Tag: Rundwanderung Sexten
ca. 6 h | 16 km | ↑ 580 m | ↓ 980 m
Heute wartet Sexten, eines der schönsten Seitentäler des Pustertals. Transfer nach Vierschach, per Seilbahn auf den «Helm», mit schöner Aussicht auf die Gipfelkette der Sextner Dolomiten. Vorbei an einigen Hütten bevor Sie den Kreuzbergpass erreichen. Per Bus bzw. Bahn nach Niederdorf/Toblach zurück.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

DOLOMITEN HÖHENWEGE

Panoramareiche Wanderungen im Weltnaturerbe.

Auf jeder einzelnen Etappe erwarten Sie faszinierende Landschafts- und Natureindrücke der weltberühmten Dolomiten. Die Route führt durch drei Sprachgebiete und Kulturen: ausgehend vom deutschsprachigen Pustertal, durch das ladinische Fanesgebiet und südlich des Passo Falzàrego dominiert schliesslich die italienische Sprache. Entdecken Sie diese bizarre Wunderwelt in all ihren Facetten: landschaftlich aussergewöhnliche Schönheiten, grandiose Aussichten, herrliche Steige und pures Abenteuer – ein Genuss für jeden Bergfreund!



1. Tag: Anreise nach Niederdorf/Toblach

2. Tag: Niederdorf/Toblach – St. Vigil

ca. 5 bis 6 h | 15 km | 780 m | 1'080 m

Transfer zum Pragser Wildsee. Ausgehend von der «Perle der Dolomitenseen» durch das romantische Gebiet des Naturparks Fanes-Sennes-Prags, das zu den grössten geschützten Gebieten Südtirols zählt. Im Schatten des imposanten Massivs des Seekofels erreichen Sie die Hochalm Fojedöra. Durch das einsame Hochtal wandern Sie weiter am Hochalpensee vorbei, bis nach St. Vigil.

3. Tag: St. Vigil – Abtei

ca. 5.5 bis 6.5 h | 15 km | 1'150 m | 950 m

Mit der Seilbahn Piz de Plaies zum Wanderstart. Der Weg führt durch ein schönes Wald- und Wiesengebiet zum Piz de Corn, auf der gegenüberliegenden Seite thront der Peitlerkofel. Weiter zum Ritjoch und dann durchqueren Sie das Bergsteigerdorf Wengen. Die mächtigen Flanken des Heiligkreuzkofel bleiben dabei ständig im Blick. Beim Schutzhaus Heiligkreuz steigen Sie wieder ab und fahren dann bequem mit der Bahn nach Abtei.

4. Tag: Abtei – St. Kassian

ca. 3.5 bis 4.5 h | 11 km | 330 m | 550 m

Morgens geht es mit der Seilbahn wieder hoch zu den urigen Almhütten oberhalb von Abtei. Halten Sie inne und geniessen Sie den Ausblick: Die Gipfel von Sella, die Puezgruppe, der Peitlerkofel und der Kreuzkofel scheinen zum Greifen nah. Durch Lärchen- und Zirbenwälder nach St. Kassian. Unterwegs durchqueren Sie immer wieder sogenannte «Viles», wie die ursprünglichen Siedlungen des Gadertals genannt werden.

5. Tag: St. Kassian – Falzaregopass

ca. 5 bis 6 h | 13 km | 1'050 m | 630 m

Heute verläuft der Weg anfangs gemütlich über den Talboden entlang bis zur Capanna Alpina. Im Schatten der majestätischen Gipfel Fanes und Conturines folgen Sie dem Pfad bis zur Schutzhütte Scottoni. Durch eine Felsenschlucht direkt zur Perle von Alta Badia, dem Lagazuoi-See. Im glasklaren Wasser des Bergsees spiegeln sich die bizarren Gipfel der Fanes-Dolomiten. Über den Dolomiten-Höhenweg zur Lagazuoischarte, dann über die Forcella Travenanzes hinab bis zum Falzaregopass. Die Strecke kann per Bahn verkürzt werden.

6. Tag: Falzaregopass – Niederdorf/Toblach

ca. 5 bis 6 h | 15 km | 450 m | 1'280 m

Unterhalb der mächtigen Gipfel der Tofane wandern Sie auf dem Dolomiten Höhenweg Nr. 9. Weit unten im Talboden erwartet Sie bereits Cortina d'Ampezzo, imposant umrahmt von den Dolomitengipfeln. Der Blick auf den Monte Cristallo, Faloria, Sorapis und Croda dal Lago entschädigt für alle Mühen und bildet einen wundervollen Abschluss Ihrer Wanderreise, bevor Sie per Transfer zurück ins Hochpustertal fahren.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine SO 14.06. – 26.07. | 30.08 – 27.09
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Venedig oder Treviso. Von dort per Bahn nach Niederdorf/Toblach.
- Bahnanreise nach Niederdorf/Toblach via Innsbruck.
- Parken in Niederdorf/Toblach: kostenloser, unbewachter, öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe.
- Organisierter Rücktransfer von Cortina d'Ampezzo nach Niederdorf/Toblach, im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	IT-SJWNA-07X
Grundpreis	899.-
Zuschlag EZ	180.-

Kategorie: schöne 3***- und 4****-Hotels, 1x Berggasthof (Falzaregopass)

Zusatznächte

Niederdorf/Toblach Juni, September	69.-
Niederdorf/Toblach Juli, August	95.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- 1x Abendessen (Falzaregopass)
- Gepäcktransfer
- Bus- und Seilbahnfahrten gemäss Programm
- Rücktransfer Cortina d'Ampezzo – Niederdorf/Toblach am 6. Tag
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Flughafentransfer auf Anfrage

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Wanderstrecke verläuft entlang gut markierter Berg- und Wanderwege. Oftmals wandern Sie auf Steigen, die jedoch gemütlich zu begehen sind, lediglich Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung. Eine gute Grundkondition ist empfohlen.

© Fabrice Gallina

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 04.04. – 11.07. | 29.08. – 07.11.
Saison 1: 04.04. – 11.07. | 13.09. – 07.11.
Saison 2: 29.08. – 12.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Triest, Venedig oder Ljubljana und von dort weiter per Bus und Bahn.
- Bahnanreise nach Cividale del Friuli.
- Parken: kostenlose, unbewachte Hotelparkplätze, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bahn von Triest nach Cividale del Friuli, Dauer ca. 2.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	IT-AAWUT-08X
Saison 1	775.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Cividale del Friuli	69.-
Zuschlag EZ	25.-
Triest	95.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Triest nach Cividale del Friuli CHF 48.-/Person (nur Samstag). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Optionale Busfahrt von Monfalcone nach Duino/Sistiana zur Verkürzung der Strecke, ca. CHF 4.-/Person

Tourencharakter

Einfache Wandertouren auf guten Wanderwegen, sowie auf Wald- und Wiesenwegen. Einzelne Tagesetappen sind mit bis zu 8 Stunden etwas länger gestaltet, können jedoch mit entsprechender Grundkondition ohne Probleme bewältigt werden. Teilweise können die Etappen mit öffentlichen Verkehrsmitteln verkürzt werden.

ALPE-ADRIA-TRAIL

Von Cividale nach Triest.

Ausgangspunkt dieser Wanderreise ist die malerische Stadt Cividale del Friuli. Der Weitwanderweg Alpe-Adria-Trail verläuft beginnend in Kärnten über Slowenien nach Friaul-Julisch Venetien und ist somit auch Treffpunkt dreier Kulturen. Kulturell und landschaftlich hat dieser Abschnitt des Drei-Länder-Trails viel zu bieten: angefangen beim Wallfahrtsort Castelmonte über Cormons, Karst und Brda bis hin zum Ziel dieser herrlichen Wanderung, die ehemalige Habsburgerstadt Triest.

1. Tag: Anreise nach Cividale del Friuli

2. Tag: Cividale del Friuli – Prepotto

ca. 7 h | 22 km | 550 m | 580 m

Hinaus aus der Langobardenstadt wandern Sie nach Castelmonte. Geniessen Sie die wunderbare Aussicht über die Ebene des Friauls nahe der slowenischen Gemeinde Brda. Wer heute nicht ganz so weit wandern möchten, folgt einer kürzeren Variante entlang der offiziellen Route des Alpe-Adria-Trails. Den Tag lassen Sie bei einem guten Glas Wein in Prepotto ausklingen.

3. Tag: Prepotto – Šmartno

ca. 5 h | 15 km | 630 m | 480 m

Sie wandern entlang der italienisch-slowenischen Grenze, vorbei an den Reblandschaften des Collio, sowie an zahlreichen Kirchen. Am Ende des Tages erwartet Sie Šmartno mit seiner malerischen Altstadt.

4. Tag: Šmartno – Cormons

ca. 4 bis 5 h | 14 km | 350 m | 530 m

Sie verlassen Brda, Schnittpunkt dreier Kulturkreise (slawisch, romanisch und germanisch) und kehren in den «friulanischen» Collio zurück. Umsäumt von den Reben der bekannten DOC-Weine gelangen Sie nach Cormons mit seinem habsburgischen Flair. Dieses kleine Städtchen bildet heute das kulturelle Zentrum des Collio. Geniessen Sie einen vorzüglichen Tropfen Wein in der Enoteca direkt am Hauptplatz.

5. Tag: Cormons – Gradisca d'Isonzo

ca. 5 bis 6 h | 16 km | 100 m | 130 m

Durch die Hügellandschaft des «Görzer Collio» mit seinen Weinhängen führt Ihr Weg in die Stadt Gradisca d'Isonzo. Die Stadt ist vor allem durch die Frontlinie des Ersten Weltkrieges und den zwölf Isonzo-Schlachten zu trauriger Berühmtheit gelangt. Heute dominiert noch immer das mächtige Kastell die Stadt. In der Altstadt befindet sich im Palazzo dei Provveditori aus dem 15. Jhd. die Enoteca Regionale, genannt La Serenissima. Dort kann man die erlesensten Weine der Region Friaul verkosten.

6. Tag: Gradisca d'Isonzo – Duino/Sistiana

ca. 8 h | 29 km | 680 m | 650 m

Die heutige Wanderroute führt Sie durch den kargen Karst, geprägt durch vielerlei Spuren aus dem ersten Weltkrieg. Zahlreiche unterirdische Wasserläufe aus dem Einzugsgebiet des Isonzo teilen Ihren Weg (z.B. Doberdo del Lago) sowie die Mündung des Timavo-Flusses. Der Fluss ist mit seinen 2 km der wohl kürzeste Fluss der Welt. Der letzte Abschnitt von Monfalcone nach Duino/Sistiana kann per Bus verkürzt werden. Ihr Etappenziel Duino empfängt Sie mit seinem gleichnamigen Schloss.

7. Tag: Duino/Sistiana – Triest

ca. 7 h | 23 km | 480 m | 500 m

Der erste Teil der Strecke führt auf dem bekannten Rilke-Weg, der nach dem gleichnamigen deutschen Schriftsteller benannt wurde. Weiter geht es wie auf einer Terrasse am Karst entlang in die Hauptstadt der Region Friaul-Julisch Venetien, nach Triest. Lassen Sie den Tag am Hauptplatz (Piazza della Libertà) mit seinen Prunkbauten ausklingen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

KARNISCHER HÖHENWEG

Auf dem Grenzweg zwischen Italien und Österreich.

Ein einzigartiges Erlebnis für alle Wanderer und Naturliebhaber! Immer wieder bieten sich unvergleichliche Ausblicke auf die Sextner Dolomiten und die gesamte UNESCO Weltnaturerbe-Region. Sie wandern vorbei an kleineren und grösseren Bergseen, der Wolyaersee mit seinem glasklaren Wasser ist ein ganz besonderes Highlight. Auf Ihrem Weg durch das Reich der Murmeltiere können Sie von Tag zu Tag beobachten, wie sich die Landschaft verändert: Zunächst schroff und felsig, später dominieren weite Hochflächen und saftige Blumenwiesen das Bild. Zum Abschluss erwartet Sie Villach, die zweitgrösste Stadt Kärntens.

1. Tag: Anreise nach Toblach

2. Tag: Toblach – Kreuzbergpass

ca. 4.5 bis 5.5 h | 15 km | ↑ 480 m | ↓ 880 m

Morgens per Transfer ins Bergsteigerdorf Sexten. Mit der Seilbahn schweben Sie zum Ausgangspunkt der Tour, auf den Helm. Mit Blick auf die bekannte Sextner Sonnenuhr, die hoch über Sexten aufragenden Dolomiten-Gipfel, wandern Sie entlang dem Karnischen Kamm. Sie überschreiten die Grenze zu Österreich, später wieder zurück nach Italien. Vorbei an der Sillianer Hütte und der Klammbachalm gelangen Sie auf den Kreuzbergpass.

3. Tag: Kreuzbergpass – Val Visdende

ca. 4.5 bis 5.5 h | 13 km | ↑ 580 m | ↓ 780 m

Transfer nach Sega Digon, von dort wandern Sie etwas unterhalb des eigentlichen Höhenwegs, begleitet von einem traumhaften Blick auf die steil aufragenden Flanken des grossen Kinigat. Durch schattige Wälder und über Blumenwiesen gelangen Sie in das Val Visdende.

4. Tag: Val Visdende – Sappada

ca. 6 bis 7 h | 16 km | ↑ 1'130 m | ↓ 1'150 m

Über Waldwege geht es immer höher hinauf zur Berggruppe Monte Rinaldo. Im Hochtal Val Popera geniessen Sie den prachtvollen Ausblick auf die mächtigen Felsburgen und hinunter auf die herrlichen Laghi d'Olbe. Über die Bergschulter des Sasso Alto nach Sappada. Oder alternativ eine kürzere Variante: über das Val Visdende zum Rifugio Sorgente del Piave.

5. Tag: Sappada – Kötschach Mauthen

ca. 5 bis 6 h | 11 km | ↑ 780 m | ↓ 1'100 m

Kurzer Transfer zum Wanderstart, der urigen Berghütte «Rifugio Tolazzi». Nach einer Weile erreichen Sie den Wolayer See – der glasklare, blaue See ist ein besonderes Highlight der heutigen Etappe. Immer wieder eröffnen sich wunderbare Aussichten auf den Pass und die beeindruckenden Felswände. Der Abstieg erfolgt über den Kärntner Grenzweg bis zur Valentinalm. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Kötschach Mauthen.

6. Tag: Kötschach Mauthen – Eggeralm

ca. 5 bis 6 h | 16 km | ↑ 530 m | ↓ 990 m

Von Tröpolach mit dem Millenium Express auf das Nassfeld. Der Nassfeldpass führt an zahlreichen glitzernden Seen und plätschernden Bächen vorbei. Alpenrosenfelder, Feuchtwiesen mit Wollgras und verschiedenste Orchideenarten prägen das Landschaftsbild. Eine Verkostung der typischen Käsespezialitäten in einer der vielen Almkäserein sollten Sie auf keinen Fall verabsäumen.

7. Tag: Eggeralm – Villach

ca. 4 bis 5 h | 15 km | ↑ 25 m | ↓ 880 m

Ihre letzte Wanderetappe leitet Sie noch einmal von der Eggeralm, wo sich zahlreiche Hütten der Gailtaler Bauern befinden, über schöne Alm- und Forststrassen sanft hinunter in das Gailtal. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie schliesslich nach Villach, dem Endpunkt Ihrer Wanderreise.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

© www.visthaler.com – Hans Visthaler

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 20.06. – 19.09.
Saison 1: 20.06. – 14.07. | 13.09. – 19.09.
Saison 2: 15.07. – 12.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Venedig oder Treviso. Von dort per Bahn nach Toblach.
- Bahnanreise nach Toblach via Innsbruck.
- Parken: kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe. Keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Villach per Bahn in ca. 1.5 Stunden nach Lienz und von dort in ca. 1 Stunde nach Toblach.

Preise

Buchungscode	IT-SJWTV-08X
Saison 1	835.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: 3***-Hotels und Gasthöfe, 1x Hütte (Eggeralm)

Zusatznächte

Toblach Juni, September	69.-
Toblach Juli, August	95.-
Zuschlag EZ	20.-
Villach	69.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Seilbahnfahrt Helm/Nassfeld
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Flughafentransfer auf Anfrage
- Organisierter Rücktransfer nach Toblach CHF 85.-/Person (nur SO). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt am 4. Tag vom Rifugio Sorgente del Piave – Sappada, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Die Wanderstrecke verläuft entlang gut markierter Berg- und Wanderwege, der etwas ausgesetztere Teil des Karnischen Höhenwegs wird grosszügig umgangen. Die Wege sind einfach zu begehen, für die Gehzeiten bis zu 7 Stunden empfehlen wir eine gute Grundkondition. Es erwarten Sie panoramareiche Aussichten auf die umliegende Bergwelt der Dolomiten.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR, SA, SO 19.06. – 20.09.
Saison 1: 19.06. – 28.06. | 14.09. – 20.09.
Saison 2: 29.06. – 05.07. | 24.08. – 13.09.
Saison 3: 06.07. – 23.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Landeck (Nordtirol) und per Bus in ca. 2 Stunden nach Mals (1x umsteigen). Oder per Bahn über Bozen und Meran direkt nach Mals.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe. Öffentliches Parkhaus ca. CHF 17.-/Tag, zahlbar vor Ort. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	IT-SJWMA-08X
Saison 1	699.-
Saison 2	775.-
Saison 3	839.-
Zuschlag EZ	145.-
Zuschlag HP (7x)	195.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Mals Saison 1	69.-
Mals Saison 2+3	85.-
Zuschlag EZ	20.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Talfahrt Seilbahn Watles
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mehrgängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Schluderns – Glurns, Schlinig – Burgeis, Burgeis – Schlinig, Prämajur – Burgeis, Burgeis – Prämajur, Planeil – Mals), ca. CHF 10.-/ Person

Tourencharakter

Sie wandern auf guten Wanderwegen, entlang der charakteristischen Waalwege und teilweise auch über Forststrassen. Für die teils längeren Anstiege und Gehzeiten bis zu 5 Stunden ist eine gute Grundkondition empfehlenswert. Die Königsetappe an Tag 4 kann bei Bedarf verkürzt werden, für fast alle längeren Etappen stehen Abkürzungsmöglichkeiten per Bus/Bahn zur Verfügung.

PANORAMAWANDERN IM VINSCHGAU

Südtirol, wo es am Schönsten ist.

Im Vinschgau präsentiert sich Südtirol von seiner vielleicht schönsten Seite: Malerische Waalwege durch blühende Apfelfelder, historische Bergdörfer und urige Almhütten mit traditioneller Küche. Entdecken Sie die zauberhaften Gassen des Dorfes Mals, bevor Sie immer tiefer in die Vinschgauer Bergwelt eintauchen, stets begleitet von umwerfenden Fernblicken aufs Hochgebirge. Vorbei an historischen Ruinen und der weltberühmten Churburg wandern Sie hoch hinauf in den Nationalpark Stilfserjoch. Bei einem Glas des berühmten Südtiroler Weines lernen Sie die Gastfreundlichkeit aus nächster Nähe kennen.

1. Tag: Anreise nach Mals

2. Tag: Mals – Schluderns

ca. 5 h | 14 km | ↑ 600 m | ↓ 700 m

Auf den schönsten Waalwegen geht es hinauf ins Bergsteigerdorf Matsch, gurgelnde Wasserläufe begleiten Ihren Weg. Über die alte Schlossruine und den kühn angelegten Leitenwaal zur prähistorischen Ausgrabungsstätte Ganglegg. Nachmittags empfängt Sie der Ort Schluderns mit seiner stolzen Churburg, eine der am besten erhaltenen Burgen Südtirols.

3. Tag: Schluderns – Taufers

ca. 4 h | 11 km | ↑ 450 m | ↓ 150 m

Nach einem Besuch in Glurns, der kleinsten Stadt im Alpenraum, geht es hoch hinauf in den Nationalpark Stilfserjoch. Vorbei am Naturerlebnis Holz-Xylophon durchwandern Sie den Urfichtenwald und erreichen den idyllischen Bergort Taufers, der von dicht aneinander gedrängten Häusern an steil aufragenden Bergflanken geprägt ist. Hier sind Sie nur knapp einen Kilometer von der Schweizer Staatsgrenze entfernt.

4. Tag: Taufers – Burgeis

ca. 6.5 h | 17 km | ↑ 1'300 m | ↓ 900 m

Heute erwartet Sie die Königsetappe Ihrer Wanderwoche. Sie steigen hinauf zum Tellajoch, wo sich Ihnen auf der 360°-Plattform das Rundum-Panorama auf eine gewaltige Bergwelt eröffnet. Der Abstieg führt hinab nach Schlinig, kurze Busfahrt nach Burgeis. Für eine kürzere Wanderung nach Burgeis empfiehlt sich der sogenannte «Stundenweg» über das Dörfchen Schleis.

5. Tag: Rundwanderung Burgeis

ca. 4.5 h | 11 km | ↑ 650 m | ↓ 250 m

Legen Sie einen entspannten Ruhetag ein oder unternehmen Sie eine schöne Rundwanderung vorbei an der Schliniger Alm zu einem rauschenden Wasserfall.

Inmitten der höchsten Bergriesen nahe der Schweizer Grenze erwartet Sie die urige Sesvenna Hütte und lockt zur Einkehr. Erkunden Sie den Erlebnisberg Watles, bevor Sie mit der Sesselbahn hinab ins Tal schweben.

6. Tag: Burgeis – St. Valentin

ca. 4 bis 4.5 h | 12 km | ↑ 350 m | ↓ 600 m

Von Prämajur wandern Sie durch schattige Wälder bis zur Bruggeralm, wo Sie eine Verkostung der traditionellen Vinschgauer Schmankerl nicht missen sollten. Geniessen Sie die Aussicht in die Gletscherwelt der Ortler-Berge auf Ihrem Abstieg nach Plagött und weiter nach St. Valentin, wo ein Spaziergang am glitzernden Haidersee lohnt.

7. Tag: St. Valentin – Mals

ca. 4 h | 10 km | ↑ 450 m | ↓ 350 m

Über den grössten Schwemmkegel der Alpen, die Malser Haide, wandern Sie durch blühende Wiesen und an verschlafenen Höfen vorbei hinauf ins kleine Bergdorf Planeil. Lauschen Sie dem Plätschern des Punibaches und lassen Sie den Blick übers weite Tal unter Ihnen schweifen. Per Bus wieder talwärts nach Mals.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

SÜDTIROLER WEIN- & ALMENWEG

Obstgärten, blühende Bergwiesen & italienisches Flair.

Blühende Wein- & Apfelgärten soweit das Auge reicht! Von Meran aus erkunden Sie die Südtiroler Weinstrasse, vorbei an historischen Burgen und Schlössern. Idyllische Weinorte laden zu einer kurzen Rast und zur Verkostung von Südtiroler Spezialitäten ein. Bozen präsentiert sich fein herausgeputzt mit italienischem Flair in den verwinkelten Laubengassen und der «Piazza Walther». Nach ein wenig Stadtluft bietet das sonnige Hochplateau Mölten herrliche Ruhe und Natur pur! Zum Abschluss warten blühende Almlandschaften, lichte Lärchenwälder und unzählige Panoramablicke zu Gipfeln, ins Etschtal oder zum Kalterer See.

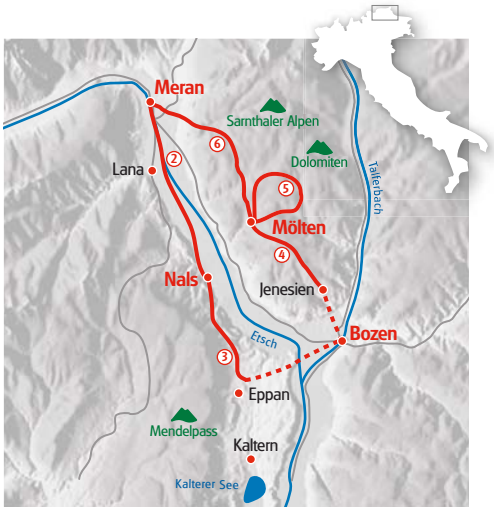
1. Tag: Anreise nach Meran
Entdecken Sie die bezaubernden Ecken der Kurstadt, die bereits das Herz Kaiserin Sissis erobert hat.

2. Tag: Meran – Nals
ca. 5.5 h | 19 km | 550 m | 550 m
Am Marlinger Waalweg in die «Apfelmetropole» Lana. Unterwegs beglücken Sie herrliche Blicke auf Meran und das Etschtal bis Bozen. Durch Laubwälder wandern Sie hinauf nach Tisens, bekannt für seine Edelkastanien. Danach beginnt ein burgenreiches Gebiet, Nals wartet mit der Stachelburg, der Schwanburg und Burg Payrsberg auf.

3. Tag: Nals – Bozen
ca. 4 h | 11 km | 480 m | 400 m
Vorbei an Schlössern und Burgen auf Höhenwegen mit fantastischer Aussicht. Ihr Weg führt Sie entlang der Drei-Burgen-Route in den bekannten Weinbauort Eppan. Kurze Busfahrt in die Landeshauptstadt Bozen. Geniessen Sie ein wenig «Italianità» in den Laubengassen bei einem Cappuccino auf dem Waltherplatz.

4. Tag: Bozen – Mölten
ca. 4.5 h | 11 km | 480 m | 420 m
Am Morgen nehmen Sie die Seilbahn nach Jenesien und erleben dabei Südtirol in den schönsten Facetten. Ein einzigartiger Panoramablick vom Kalterer See über die Weinstrasse bis zu den schroffen Felsen der Dolomiten erwartet Sie. Über Wiesen und durch lichte Wälder ins Dorf Mölten am Hochplateau des Tschöggelberges.

5. Tag: Rundwanderung Mölten
ca. 4 h | 14 km | 610 m | 910 m
Das malerische Dorf Mölten auf über 1'100 m ist umgeben von einer atemberaubenden Naturlandschaft.



Blumenübersäte Wiesen, Lärchenwälder und Almen bis hinauf zu den «Steinernen Mandln» mit herrlichem Bergblick auf den Rosengarten und viele weitere Gipfel. Natur pur und atemberaubende Fernblicke auf das Etschtal begleiten Sie auf Ihrer Rundtour.

6. Tag: Mölten – Meran
ca. 5 h | 13 km | 580 m | 440 m
Über eine prächtige Almlandschaft mit saftigen Bergwiesen und Kühen zur Leadner-Alm. Gut gestärkt wandern Sie zum «Knottnkino», einem luftigen «Kinosaal» mit atemberaubenden Blick auf die gegenüberliegende Bergwelt. Per Bus zum Schloss Trauttmansdorff, die Besichtigung der prächtigen Gartenanlagen sollten Sie nicht verabsäumen. Auf den Spuren von Kaiserin Sissi geht es zurück nach Meran.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine SA, SO 09.05. – 11.10.
Saison 1: 09.05. – 24.05. | 21.09. – 11.10.
Saison 2: 25.05. – 21.06. | 24.08. – 20.09.
Saison 3: 22.06. – 23.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Meran.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, ca. CHF 33.-/Woche. Tiefgaragenplätze (beschränkte Anzahl) ca. CHF 13.-/Tag. Zahlbar vor Ort, keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	IT-SJWME-07X
Saison 1	695.-
Saison 2	759.-
Saison 3	799.-
Zuschlag EZ	169.-
Zuschlag HP (6 x)	179.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe, Bozen 4****-Hotel

Zusatznächte

Meran	95.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Bergfahrt Seilbahn Jenesien
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten Eppan – Bozen, Vöran – Meran ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter
Die Routen führen auf guten Wanderwegen, Waalwegen und abschnittsweise auf Forststrassen und asphaltierten Wegen. Die Wege sind einfach zu begehen, für die Gehzeiten bis zu 5.5 Stunden empfehlen wir eine gute Grundkondition.

Wandern

9 Tage / 8 Nächte: Reschen – Kalterer See
7 Tage / 6 Nächte: Reschen – Meran

Anreisetermine FR, SA, SO, MO 25.04. – 10.10., tägliche Anreise in Saison 3
Saison 1: 25.04. – 11.05. | 22.09. – 10.10.
Saison 2: 12.05. – 22.06. | 08.09. – 21.09.
Saison 3: 23.06. – 07.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise nach Landeck (Nordtirol) und per Bus in ca. 1.5 Stunden nach Reschen. Oder per Bahn über Bozen und Meran nach Mals (Südtirol) und per Bus weiter nach Reschen in ca. 30 Minuten.
- Parken: Hotelparkplätze CHF 5.-/Woche, keine Vorreservierung nötig.
- Rückreise von Meran per Vinschgaubahn in ca. 1.5 Stunden nach Mals und von dort in ca. 30 Minuten nach Reschen. Vom Kalterer See per Bus/Bahn in ca. 1 Stunde nach Meran und weiter wie beschrieben.

Preise

9/8	Buchungscode	IT-SJWRK-09A
Saison 1		899.-
Saison 2		969.-
Saison 3		1'069.-
Zuschlag EZ		180.-
Zuschlag HP (8 x)		235.-
7/6	**Buchungscode**	**IT-SJWRM-07A**
Saison 1		685.-
Saison 2		759.-
Saison 3		855.-
Zuschlag EZ		145.-
Zuschlag HP (6 x)		179.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Reschen	85.-
Zuschlag EZ	10.-
Meran	95.-
Zuschlag EZ	25.-
Kalterer See Saison 1	85.-
Kalterer See Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	30.-

RESCHENSEE – KALTERER SEE

Blühender Vinschgau & Südtiroler Weinstrasse.

Auf Ihrer Wanderwoche entdecken Sie einen der schönsten Abschnitte Südtirols zwischen dem Vinschgau und der südlichen Weinstrasse, der jedes Wanderherz erstrahlen lässt. Gestartet wird umrahmt von herrlichen Bergpanoramen und Blick auf das verschneite Ortlermassiv am bekannten Reschensee. Auf wunderbaren Höhenwegen hoch über dem fruchtbaren Vinschgau-Tal geleitet Sie Ihr Weg in Richtung Meran. Geniessen Sie die Aussicht auf prächtige Wein- und Obstgärten, zahlreiche Burgen- und Schlösser am Wegesrand, unter anderem Reinhold Messners Mountain Museum. In der mediterranen Kurstadt Meran lässt es sich in den Thermalquellen herrlichen entspannen, bevor es zum krönenden Abschluss in die Weinregion um den Kalterer See geht.

1. Tag: Anreise nach Reschen

2. Tag: Reschen – Burgeis/Mals

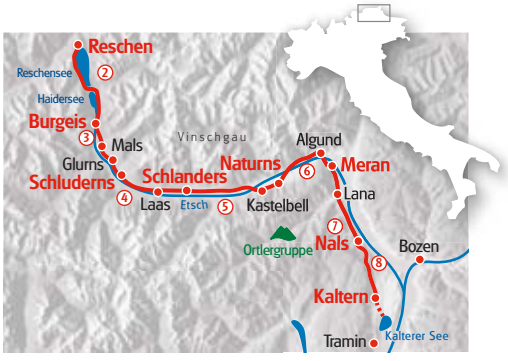
ca. 5.5 h | 21 km | 200 m | 550 m

Zunächst gemütlich entlang des Reschensees nach Graun, wo der ehemalige Kirchturm im aufgestauten See eines der meistfotografierten Motive im Vinschgau bietet. Vorbei am Haidersee verläuft die Route entlang des grössten Schuttkegels der Alpen und führt Sie schliesslich hinauf in das idyllische Bergdorf Planeil. Bergab geht es durch den Wald und später über blühende Wiesen nach Burgeis, mit Blick auf das eindrucksvolle Kloster Marienberg.

3. Tag: Burgeis/Mals – Schluderns

ca. 4 h | 10 km | 100 m | 350 m

Wanderung entlang des Sonnensteigs, einem grossartig angelegten Waalweg mit fantastischen Blicken auf die verschneiten Berggipfel. Hoch über Mals mit seinem vieltürmigen Ortskern geht es über den Tartscher Bichl vorbei an «Ganglegg», der historischen Ausgrabungsstätte aus der Bronze- und Eisenzeit nach Schluderns, mit der mächtigen und bestens erhaltenen Churburg.



4. Tag: Schluderns – Schlanders

ca. 4.5 bis 5.5 h | 19 km | 550 m | 750 m

Am Fusse des Sonnberges beginnt Ihre Etappe durch eine grossteils dicht bewaldete Gegend. Oberhalb von Laas, bekannt für den weissen Marmor, tauchen Sie später in die Obstbaugebiete des Vinschgaus ein – Apfelbäume, soweit das Auge reicht.

5. Tag: Schlanders – Naturns

ca. 6 bis 6.5 h | 22 km | 400 m | 600 m

Durch den Obstgarten des Vinschgaus. Entlang des Latschander Waalweges erwandern Sie die Anbauge-

biete der besten Südtiroler Weine. Weiter hinauf am archäologischen Wanderweg – fast bis zu Messners Schloss Juval, das hoch über dem Tal thront. Nach einigen Serpentinen führt die Route talwärts nach Naturns.

6. Tag: Naturns – Meran
ca. 5 h 18 km 350 m 550 m
Hoch hinauf geht es auf dem Rablander Waalweg durch Wälder, stets begleitet von einem fantastischen Ausblick auf das Vinschger Tal. Dem Partschinser- und dem Algunder Waalweg folgend, wandern Sie hinab in das klimabegünstigte Meraner Becken. Entspannen Sie Ihre müden Glieder bei einem Bad in der Therme.

7. Tag: Meran – Nals
Abreise ab Meran bei 7-Tagestour
ca. 5.5 bis 6.5 h 19 km 550 m 550 m
Am Marlinger Waalweg, dem längsten Waal Südtirols, in die «Apfelmetropole» Lana. Durch Laubwälder wandern Sie hinauf nach Tisens, bekannt für seine Edelkastanien. Später beginnt ein Burgenreiches Gebiet: Nals wartet mit der Stachelburg, Schwanburg und Burg Payrsberg auf.

8. Tag: Nals – Region Kalterer See
ca. 5.5 bis 6.5 h 21 km 500 m 550 m
Wanderung entlang von Schlössern und Burgen auf Höhenwegen mit herrlicher Aussicht auf das Etschtal und die umliegenden Bergketten. Ein Stück des Weges führt Sie entlang der Drei-Burgen-Route und weiter über St. Michael durch ausgedehnte Weinanbauflächen bis an den wunderschön gelegenen Kalterer See.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten
- 8 bzw. 6 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Vinschgau-Card mit zahlreichen Inklusivleistungen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Organisierter Rücktransfer nach Reschen vom Kalterer See CHF 65.-, von Meran CHF 60.-/Person (Transfers Sa/So/Mo). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Sie wandern hauptsächlich auf guten, befestigten Wanderwegen, oft auch entlang der «Waalwege», den alten Bewässerungsanlagen sowie auf asphaltierten Abschnitten. Die Wege sind einfach zu begehen, die Route führt Sie leicht hügelig durch eine wunderschöne, mit Obstbäumen und Weingärten durchzogene Landschaft. Grössere Anstiege sind nur an zwei Tagen zu bewältigen. Wir empfehlen eine gute Grundkondition für Wanderungen bis zu 6.5 Stunden. Verkürzung der Etappen ist jederzeit mit Bahn/Bus möglich.

Unsere Hotels mit Charme

Reschen/St. Valentin: Villa Waldkönigin 4****
Inmitten eines Parks am Rande des Lärchenwaldes gelegen. Das neu renovierte Stammhaus im Jugendstil und der Neubau bieten jeglichen Komfort eines modernen Wellness-Hotels. Exquisite Küche und erlesene Weine.

Burgeis: Der Mohrenwirt 4****
Beide Hotels direkt am Hauptplatz von Burgeis am Fusse des Marienbergs. In den Häusern wird alte Wirtshaus-Tradition mit Moderne und grosszügigem Hotel-Komfort verbunden. Neu gestalteter Wellnessbereich mit Pool.

Schluderns: Hotel Saldur 4****
Wenig Schritte von der Churburg entfernt, in angenehm ruhiger Lage. Schöner Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool und Sauna. Abends exzellentes 4-Gänge-Menü der Vinschgauer Küche, traditionell ausgestattete Zimmer.

Schlanders: Vier Jahreszeiten 4**S**
Das besondere Etwas im Herzen von Schlanders. Geräumige Zimmer, stilvoll und sehr komfortabel eingerichtet. Grosszügige Wellnessanlage mit Pools und Saunen, die Küche verspricht feinsten Gourmetgenuss.

Naturns/Tschars: Landhotel Sand 4****
Ruhig in einem 10'000 m² grossen Park gelegen, verwöhnt das Landhotel seine Gäste mit Naturbadeteich, Wellnessbereich und ausgezeichneter, regionaler Küche. Heimelige Zimmer im alpenländischen Stil.

Meran: Hotel Pienzenau am Schlosspark 4**S**
Wunderbar ruhig in der Villengegend von Meran. Innen- und Aussenpool mit Wellnessbereich, Dachterrasse mit herrlichem Blick, ein gediegenes Restaurant mit exquisiter Küche. Gemütliche Zimmer, elegant im Südtiroler Stil.

Nals: Apparthotel Nalserhof 4****
Alle Zimmer mit natürlichen und edlen Materialien. Der grosse Garten ist ein wahres Wohlfühl-Paradies mit exotischem Palmenflair, Blumenpracht und Pool. Gemütliches Kaminzimmer und eine lauschige Gartenterrasse.

Kaltern: Goldener Stern 4****
Ein Familienbetrieb mit langer Tradition und historischer Atmosphäre. Komfortable Zimmer und Suiten verbunden mit typisch Südtiroler Gastlichkeit. Neu errichteter Wellnessbereich mit grossem Freischwimmbad.

Villa Waldkönigin in St. Valentin am Reschensee

Wanderreise mit Charme: Reschensee – Kalterer See

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

9/8	Buchungscode	IT-SJWRK-09D
Saison 1		1'379.-
Saison 2		1'499.-
Saison 3		1'599.-
Zuschlag EZ		279.-
Zuschlag HP (8 x)		289.-
7/6	**Buchungscode**	**IT-SJWRM-07D**
Saison 1		1'095.-
Saison 2		1'169.-
Saison 3		1'239.-
Zuschlag EZ		205.-
Zuschlag HP (6 x)		215.-

Klassiker

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA – DO 09.05. – 11.10.
Saison 1: 09.05. – 24.05. | 28.09. – 11.10.
Saison 2: 25.05. – 14.06. | 07.09. – 27.09.
Saison 3: 15.06. – 06.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Meran.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe ca. CHF 34.-/Woche. Tiefgaragenplätze (beschränkte Anzahl) ca. CHF 14.-/Tag. Zahlbar vor Ort. Keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Riva per Bus nach Rovereto (www.ttesercizio.it) und weiter per Bahn über Bozen nach Meran in ca. 3 Stunden.

Preise

Buchungscode	IT-SJWMG-08A
Saison 1	869.-
Saison 2	969.-
Saison 3	1'065.-
Zuschlag EZ	219.-
Zuschlag HP (6 x)	195.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe (teils mit Pool)

Zusatznächte

Meran	95.-
Zuschlag EZ	25.-
Riva del Garda Saison 1+2	85.-
Riva del Garda Saison 3	109.-
Zuschlag EZ	35.-

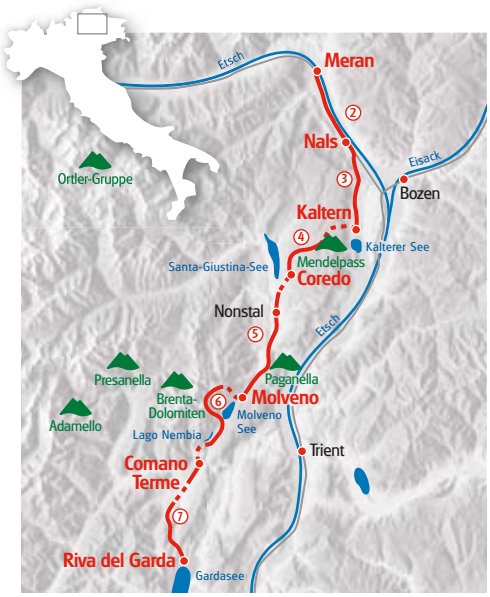
VON MERAN ZUM GARDASEE

Südtirol, Brenta-Dolomiten & Trentino.

Von der Kurstadt Meran aus durch Wein- und Obstgärten, vorbei an historischen Burgen, Kastellen und glitzernden Bergseen, durch idyllische Orte mit wunderschönen Bergblicken. Die Berge Südtirols und des Trentino faszinieren sondergleichen! Mit Aussichten auf türkisgrüne Seen, gewaltige Hochflächen, tiefe Flusstäler und Schluchten. Die felsgekrönten Dolomitenzacken begleiten Sie auf Ihrem Weg, in der Brenta schnuppern Sie in die faszinierende Bergwelt der einsamen, steilen Felsriesen. Im Trentino entdecken Sie verwinkelte Bergdörfer mit idyllischen Steinhäusern, bevor Sie Ihr Wochenziel, den Gardasee, erreichen. Inmitten hoher Felswände, umgeben von Olivenhainen, Zypressen und Feigenbäumen verspüren Sie bereits mediterranes Flair. Cappuccino und Gelato am Ufer des tiefblauen Sees – «La vita é bella!».

1. Tag: Anreise nach Meran

Geniessen Sie mediterranes Flair in der wunderbaren Kulturstadt im Herzen Südtirols. Schlendern Sie durch die bezaubernden Laubengassen oder auf den Spuren von Kaiserin Sissi entlang der Passerpromenade.



2. Tag: Meran – Nals

ca. 5 bis 6 h | 20 km | 560 m | 550 m

Auf Waalwegen wandern Sie durch Apfelplantagen zu einem eindrucksvollen Wasserfall. Bald führt Ihr Weg durch die Hügel des Kastanienortes Tisens hinauf zum historischen Kirchlein St. Christoph. Durch ein schönes Waldgebiet mit tollen Ausblicken auf das tief unten liegende Etschtal hinab nach Nals, ein idyllisch gelegenes Örtchen inmitten von Apfel- und Weingärten.

3. Tag: Nals – Kaltern/Kalterer See

ca. 5 bis 5.5 h | 18 km | 710 m | 600 m

Heute erwartet Sie eine faszinierende Wanderung auf dem Burgenweg. Auf interessanten Steigen geht es von Festung zu Festung, wo Sie vielfältige historische Baukunst bewundern können. Nachmittags durchwandern Sie das Gebiet der Eislöcher, ein Naturphänomen, wo Sie sogar im Hochsommer Eiszapfen finden können. Vorbei am St. Georgsturm und durch Weinreben an das Ufer des Kalterer Sees.

4. Tag: Kaltern/Kalterer See – Coredo

ca. 4.5 bis 5 h | 17 km | 200 m | 700 m

Am Morgen geht es per Bahn auf den Mendelpass. Geniessen Sie den gewaltigen Ausblick, bevor Sie

gemütlich über die Hochflächen Richtung Nonstal – der Sprach- und Provinzgrenze – spazieren. Durch abenteuerliche Schluchten und idyllische Örtchen bis zum Santuario des Heiligen Romedio und vorbei an zwei kleinen, glitzernden Seen nach Coredo, wo Sie nun mitten im Trentino italienische Gemütlichkeit geniessen!

5. Tag: Coredo – Molveno

ca. 4.5 bis 5.5 h · 15 km · ↑ 700 m · ↓ 400 m

Bei einem kurzen Transfer können Sie die eindrucksvolle Landschaft des Nonstal bewundern. Anschliessend wandern Sie auf dem Jakobsweg in die luftige Hochebene der Paganella. Durch ausgeprägte Waldgebiete führt Sie Ihr Weg hinauf nach Cavedago mit seiner berühmten dreibögigen Brücke. Über das Feuchtgebiet eines Karst-Sees bis Andalo und weiter nach Molveno, zu Füssen der Brenta-Dolomiten und am gleichnamigen türkisblau glitzernden Alpensee gelegen.

6. Tag: Molveno – Comano Terme

ca. 3 bis 5 h (je nach Routenwahl)

15 km · ↑ 390 m · ↓ 900 m

Schnuppern Sie in die faszinierende Bergwelt der hohen Brentagipfel! Per Seilbahn überwinden Sie die ersten Höhenmeter, bevor Sie eine der traumhaften Wanderrouten im Berggebiet des Pradel in Angriff nehmen. Kehren Sie bei einem Rifugio (Berghütte) ein und geniessen Sie eine typisch italienische Brotzeit und den eindrucksvollen Blick auf die umliegenden Gipfel, bevor Sie Ihre Route zum glasklaren, grünen Bergsee Lago Nembia führt. Per Bus geht es durch das von Flüssen durchzogene Wald- und Hügelgebiet mit zahlreichen kleinen Bauerndörfern nach Comano Terme.

7. Tag: Comano Terme – Riva del Garda

ca. 3 bis 4 h · 10 km · ↑ 400 m · ↓ 800 m

Zum Abschluss Ihrer Wanderwoche schreiten Sie durch die naturbelassenen Wiesen des Lomason-Tales. Anschliessend steigen Sie hinauf zum Rifugio Monte San Pietro, hier eröffnet sich eine geradezu atemberaubende Aussicht auf den Gardasee. Hinab geht es durch verwinkelte Gassen und Torbögen, vorbei an Steinmäuerchen zum Castel von Tenno. Durch Olivenhaine und mediterrane Zypressenvegetation erwandern Sie die letzten Kilometer Ihrer Wanderwoche, bis Sie das Ufer des Gardasees erreichen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Bergfahrt Mendelpassbahn
- Transfers gemäss Programm
- Bergfahrt Seilbahn Pradel-Molveno (nur in der Sommersaison, ansonsten kurze Wanderung)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (6 x, nicht in Riva. Teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)
- Organisierter Rücktransfer von Riva nach Meran CHF 65.-/Person, CHF 21.- pro Hund (Transfer Sa/So, Mo/Vormittag und Dienstag (fallweise) Nachmittag). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Lago Nembia – Comano, ca. CHF 6.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf guten Wanderwegen, auf Waalwegen und abschnittsweise auf Forststrassen und Wandersteigen. Für die Gehzeiten zwischen 3 und 6 Stunden sowie für teils längere Anstiege sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Verkürzung der Tagesetappen per Bus möglich. Eine abwechslungsreiche Wanderung für Liebhaber aussichtsreicher Wanderwege.

Unsere Hotels mit Charme

Wandern mit Charme

Meran: Hotel Pienzenau am Schlosspark 4**S**

Wunderbar ruhig in der Villengegend von Meran, mit jeglichem Komfort: Innen- und Aussenpool mit Wellnessbereich, Dachterrasse mit Blick auf Meran und die Weinberge sowie ein gediegenes Restaurant mit exquisiter Küche. Gemütliche Zimmer im Südtiroler Stil.

Nals: Apparthotel Nalserhof 4****

Alle Zimmer sind mit natürlichen und edlen Materialien wie Nuss- und Lärchenholz ausgestattet. Der grosse Garten ist ein wahres Wohlfühl-Paradies mit exotischem Palmenflair. Dazwischen lockt der Pool zum Sprung ins kühle Nass. Lauschige Gartenterrasse zum Entspannen.

Kaltern: Goldener Stern 4****

Entspannung und Regeneration in historischer Atmosphäre. Komfortable Zimmer und Suiten, mit viel Sinn für Tradition renoviert, laden zum Träumen und Verweilen ein. Geniessen Sie auch den neu errichteten Wellnessbereich mit grossem Freischwimmbad.

Entspannung pur im Hotel Goldener Stern

Coredo: Hotel Miraval 4****

In wunderschöner Aussichtslage im Herzen des Nonstals, umgeben von den Brenta Dolomiten. Moderne, komfortable Zimmer mit Bergblick sowie ein Wellnessbereich mit Pool und Sauna laden zur Entspannung, wie auch das ausgezeichnete Hotelrestaurant zum Genuss.

Molveno: Alpenresort Belvedere 4**S**

In zentraler Lage im Bergort Molveno, unweit dem Seeufer mit Blick in die beeindruckenden Brenta-Dolomiten. Im exquisiten Hotelrestaurant werden Sie von einem Michelin-Sterne-Koch verwöhnt. Grosser Wellnessbereich, bestens ausgestatte Hotelzimmer.

Comano Terme: Grand Hotel 4**S**

Im Thermenort Comano empfängt das ehrwürdige Grand Hotel und wartet mit jeglichem Komfort und Verwöhnprogramm auf: luxuriös ausgestattete Zimmer, ein Wellnessbereich mit Thermalwasser und einem Aussenpool, sowie ein gediegenes Restaurant.

Riva del Garda: Hotel Bellariva 4****

Noch ein herrlicher Berg- und Seeblick, dieses Mal mit mediterranem Touch! In erster Reihe direkt am Ufer des Gardasees liegt das frisch renovierte und komfortable Hotel mit geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Zum Reise-Ausklang ein Gläschen Prosecco mit Seeblick?

Wanderreise mit Charme: Von Meran zum Gardasee

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

8/7	Buchungscode	IT-SJWMG-08D
Saison 1		1'169.-
Saison 2		1'295.-
Saison 3		1'399.-
Zuschlag EZ		299.-

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 09.05. – 03.10.
Saison 1: 09.05. – 30.05. | 20.09. – 03.10.
Saison 2: 31.05. – 20.06. | 23.08. – 19.09.
Saison 3: 21.06. – 22.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Anreise per Bahn und Bus (www.ttesercizio.it) nach Riva.
- Parken: sehr beschränkte Anzahl Hotelparkplätze. Öffentliche Parkplätze bzw. Tiefgarage «Terme Romane» ca. CHF 76.-/Woche.
- Rückreise von Mestre nach Rovereto per Bahn in ca. 2 Stunden (1x umsteigen) und per Bus nach Riva.
- Shuttleservice von Mestre nach Riva/Torbole, Info und Buchung www.viaclaudia.org.

Preise

Buchungscode	IT-GAWRV-08A
Saison 1	815.-
Saison 2	919.-
Saison 3	989.-
Zuschlag EZ	239.-

Kategorie: 3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

Riva del Garda Saison 1	85.-
Riva del Garda Saison 2+3	109.-
Zuschlag EZ	35.-
Venedig/Mestre	85.-
Zuschlag EZ	55.-

VOM GARDASEE NACH VENEDIG

Berge & Seen, Grappa & Palazzi.

Vom Nordufer des Gardasees wandern Sie auf alten Pilgerwegen durch die Felswüsten im Sarcatal hinab ins Etschtal nach Trient. Durchs ruhige Tal von Valsugana marschierten schon die alten Römer auf der Via Claudia in Richtung Adria. Sie erleben die Gardasee-Berge, die Vizentiner Alpen und die hohen Gipfel des Cima Dodoci, durchwandern eine Freiluft-Kunstausstellung und lernen die Flüsse Brenta, Sile, Sarca und Etsch kennen. Glitzernde Seen und hohe Berge sind Ihr ständiger Begleiter. Die Höhenwege über dem Brentatal geleiten Sie hinab in die Weinregion von Bassano del Grappa. Durch die eindrucksvolle Flusslandschaft des Naturparks Sile erreichen Sie die Lagunenregion des UNESCO Welterbes Venedig.

1. Tag: Anreise nach Riva del Garda
Entdecken Sie die schöne Altstadt von Riva und geniessen Sie einen Cappuccino an der Piazza am Ufer. Das südliche Flair an lauen Sommerabenden stimmt Sie auf die kommenden Tage ein.

2. Tag: Riva del Garda – Pietramurata, «Felswüste Marroche"
ca. 4 h | 13 km | 300 m | 150 m
In Ceniga starten Sie durch die Weinreben des Sarcatales. Bald empfängt Sie ein riesiges Felssturzgebiet, das an eine Wüste aus Stein erinnert. Mit Blick zum Lago di Cavedine geht es vorbei an Obst- und Gemüsefeldern in den kleinen Ort Pietramurata, umgeben von den höchsten Felswänden der Gardaseeberge im Flusstal der Sarca.

3. Tag: Pietramurata – Trient, «Hoch über dem Etschtal»
ca. 4.5 h | 13 km | 400 m | 650 m
Per Bus entlang des Castello di Toblino ins «Tal der Seen». Wanderung zum Lago Terlago, wo der Höhenweg des Heiligen Vigil beginnt. Durch einsame Wälder und karstige Hochflächen hinauf zu alten Festungen und Bollwerken. Fantastische Tiefblicke aufs Etschtal und die Dolomiten erwarten Sie beim Abstieg nach Trient mit seinen Kirchen und Palazzi.

4. Tag: Trient – Levico Terme, «Val Sugana und Lago di Levico"
ca. 3.5 bis 4 h | 12 km | 250 m | 250 m
Kurze Bahnfahrt und Spaziergang ins romantische Zentrum von Pergine. Die historische Römerstrasse Via Claudia Augusta führt Sie oberhalb des riesigen Lago di Caldonazzo weiter zum Levicosee. Der idyllische Seeuferweg lädt zu einem Bad im wärmsten Alpensee Italiens, bevor Sie im Thermenort Levico eintreffen.

5. Tag: Levico Terme – Borgo Valsugana, «Naturkunst vor alpiner Kulisse»
ca. 5 h | 16 km | 450 m | 650 m
Heute steht eine wunderbare Höhenwanderung auf dem Programm. Begleitet von Wasserfällen und

rauschenden Bergbächen erreichen Sie eine eindrucksvolle Freiluft-Naturkunst-Ausstellung. Über den Sentiero Don Cesare zur Berghütte Cipriani. Es folgt ein spektakulärer Steig nach Borgo Valsugana mit ersten venezianischen Brücken und Laubengängen.

6. Tag: Borgo Valsugana – Bassano del Grappa, «Alta Via del Tabacco"

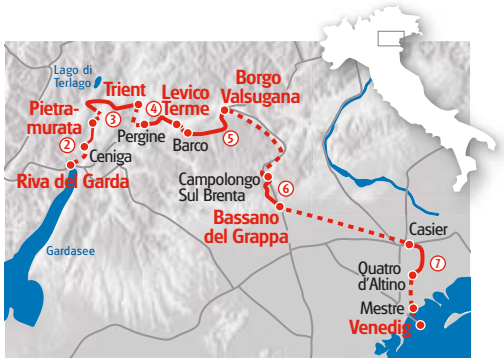
ca. 4.5 h | 13 km | ↑ 500 m | ↓ 550 m

Anstieg zur Alta Via del Tabacco, ein fantastischer Höhenweg oberhalb des Brentatales. Über die Einsiedelei San Bovo erreichen Sie wieder den Talgrund und wandern nun entspannt entlang des grünen Flusses Brenta. Über die berühmte Brücke Ponte Vecchio schreiten Sie in den Etappenort Bassano del Grappa.

7. Tag: Bassano del Grappa – Venedig/Mestre, «Naturpark Sile»

ca. 5 h | 20 km | ↑ 20 m | ↓ 20 m

Über hölzerne Brücken und Stege wandern Sie im



einzigarten Naturpark des Flusses Sile, die berühmte Radroute München – Venedig geleitet Sie schliesslich zum Zielort Quarto d´Altino. Per Bahn zu Ihrem Etappenziel am Festland vor Venedig und per Bus in die Lagunenstadt. Unweit des Markusplatzes erwartet Sie noch eine kleine Grappa-Degustation!

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Bahnfahrten gemäss Programm
- 1 x kleine Grappa-Probe in Bassano oder Venedig
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Toblino, ca. CHF 4.-/Person
- Busfahrt Levico – Barco, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf abwechslungsreichen Wanderwegen und Pfaden, teils auf Schotterstrassen und Waldwegen. Nur einige Abschnitte sind felsig und schmal, ansonsten sind die Wege einfach und gut zu gehen. Fast überall sind auch kürzere und einfachere Varianten zu wählen. Die Routen führen auf guten Wegen entlang von Flüssen, Seen und durch Wälder, oft wandern Sie hoch oben über dem Tal und geniessen die einmaligen Fernblicke.

Unsere Hotels mit Charme

Wandern mit Charme

Riva del Garda: Hotel Bellariva 4****

Es erwartet Sie ein herrlicher Berg- und Seeblick mit mediterranem Touch. In erster Seereihe direkt am Ufer des Gardasees liegt das frisch renovierte 4****-Hotel mit geschmackvoll eingerichteten Zimmern (Seeblickzimmer). Stimmen Sie sich bei einem Gläschen Prosecco mit Seeblick genussvoll auf Ihre Wanderwoche ein.

Pietramurata: Pietra Rara Room & Breakfast

In einem liebevoll und traditionell renovierten Gebäude aus dem 18. Jhd. begrüsst Sie das Pietra Rara direkt im Herzen des Ortskerns. Für modernen Komfort sorgen die gemütlichen Zimmer mit Möbeln aus Tannenholz und ein neu gestalteter Wellnessbereich mit Sauna.

Trient: Grand Hotel Trento 4****

Direkt im Stadtzentrum gelegen beeindruckt das Hotel nicht nur aufgrund seiner besonderen Architektur. In perfekter Symbiose aus mittelalterlichen Elementen und modernem Komfort nächtigen Sie in eleganten Zimmern und entspannen im komfortablen Wellnessbereich.

Entspannung pur im Hotel Du Lac 3***

Levico Terme: Parc Hotel Du Lac 3***

In absoluter Idylle und Ruhe direkt am Ufer des glitzernden Lago di Levico. Der Privatstrand, eine kleine Poolanlage und der Wellnessbereich laden zur Entspannung ein. Vom Hotelrestaurant und den charmanten Zimmern geniessen Sie den Blick auf den See.

Borgo Valsugana: Locanda in Borgo Garni

Das elegante Herrenhaus aus dem 18 Jhd. erstrahlt nach einer behutsamen Renovierung in neuem Glanz. Jedes Möbelstück wurde mit Bedacht auf die reiche Geschichte dieser einzigartigen Locanda ausgewählt Ergänzt wird das Ambiente durch einen Wellnessbereich inklusive türkischem Bad, finnischer Sauna, und Salzgrotte.

Bassano del Grappa: Villa Ca' Sette 4****

Die venezianische Villa wurde erst im Jahr 2000 zum charmanten Hotel mit sämtlichem Komfort umgebaut. Eingebettet in einen 8'000 m² grossen Park, nahe dem Zentrum. Eine Oase der Ruhe und Entspannung, mit einem vorzüglichen Restaurant verwöhnt es seine Gäste mit innovativ zubereiteten, traditionellen Spezialitäten.

Venedig/Mestre: Park Hotel Ai Pini 4****

Auch zum Ausklang nächtigen Sie in einer historischen Villa, das beste Haus am Festland vor Venedig. Inmitten einer traumhaften Gartenanlage, vor kurzem komplett renoviert. Viele Elemente der Lagunenstadt finden sich in der sorgfältigen Gestaltung der Inneneinrichtung wieder.

Wanderreise mit Charme: Vom Gardasee nach Venedig

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

8/7	Buchungscode	IT-GAWRV-08D
Saison 1		1'095.-
Saison 2		1'185.-
Saison 3		1'239.-
Zuschlag EZ		315.-

Übernachtung Venedig/Insel

- Anstelle der Übernachtung am Festland Venedig (Mestre) können Sie die Wanderreise auch mit einer Übernachtung auf der Insel Venedig beschliessen. Zuschlag: CHF 139.-/Person im Doppelzimmer, CHF 149.-/Person im Einzelzimmer
- Zusatznacht CHF 199.-/Person/Nacht im Doppelzimmer, CHF 189.-/Person/Nacht im Einzelzimmer

Ihr Hotel: Palazzo Giovanelli 4****S

Sie residieren prunkvoll direkt am Canale Grande, nur ein Katzensprung zum Markusplatz. Traditionelle venezianische Architektur trifft auf luxuriöse Eleganz, perfekter Service auf einzigartiges Ambiente.

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.01. – 31.12.
Saison 1: 01.01. – 15.05. | 15.10. – 31.12.
Saison 2: 16.05. – 21.06. | 03.09. – 14.10.
Saison 3: 22.06. – 02.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Verona und per Bus zum Bahnhof Porta Nuova. Dauer ca. 20 Minuten, ca. CHF 5.-/Person.
- Bahnanreise nach Verona.
- Parken: kostenloser, öffentlicher Parkplatz in Hotelnähe, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Bardolino per Bus ca. CHF 5.-/Person direkt zum Bahnhof Porta Nuova oder zum Flughafen Catullo nach Verona.

Preise

Buchungscode	IT-GAWVG-08X
Saison 1	779.-
Saison 2	885.-
Saison 3	955.-
Zuschlag EZ Saison 1	389.-
Zuschlag EZ Saison 2	445.-
Zuschlag EZ Saison 3	469.-

Kategorie: schöne landestypische Hotels, Gasthöfe und Agriturismi (ital. Landhäuser)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Stadtführung Verona (ca. 2 Stunden) CHF 195.-/Führung
- Führung bei einem Weinproduzenten mit Weinverkostung CHF 22.-/Person (EN)
- Führung bei einem Olivenölproduzenten mit Olivenölverkostung CHF 18.-/Person (EN)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Voranmeldung für alle optionalen Leistungen bei Buchung erforderlich, zahlbar sind diese vorab

Tourencharakter

Sie wandern gemütlich auf Wander-, Wiesen- und Forstwegen, sowie auf asphaltierten Abschnitten durch die sanft hügelige Landschaft des Valpolicella. Für die täglichen Wanderungen ist Grundkondition erforderlich.

VON VERONA ZUM GARDASEE

Wandern im Valpolicella.

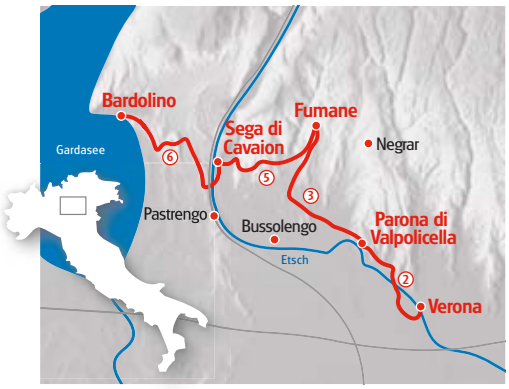
Die Stadt Verona mit ihrer Geschichte und der Tragödie von Romeo und Julia ist Ihr Ausgangspunkt. Durch Weinberge, vorbei an Villen, Burgen und Weinkellern durchwandern Sie die Valpolicella-Region, berühmt durch edle Tropfen und bezaubernder Atmosphäre. Hier zeigt sich die Natur im Frühling mit blühenden Kirsch- und Pfirsichplantagen, im Herbst mit leuchtendem Weinlaub und saftigen Trauben. Schritt für Schritt erreichen Sie den Gardasee mit bezaubernden kleinen Ortschaften an seinem Ufer. Geniessen Sie den Charme dieser Landschaft, gepaart mit römischer Kultur und italienischer Lebensfreude.

1. Tag: Anreise nach Verona

2. Tag: Verona – Parona di Valpolicella

ca. 3 bis 4 h | 12 km | 60 m | 40 m

Vor dem Start empfiehlt sich noch ein Abstecher zum Castel San Pietro, von wo sich Ihnen ein wunderbarer Blick auf die ganze Stadt, das Valpolicella-Gebiet und auch den Gardasee bietet. Zuerst schreiten Sie in Richtung Westen der Etsch entlang, vorbei an den sieben Brücken, welche die beiden Flussufer in der Altstadt miteinander verbinden. Als ehemaliger Flusshafen ist Parona das Tor zum Valpolicella.



3. Tag: Parona di Valpolicella – Fumane

ca. 4 bis 5.5 h | 16 km | 160 m | 50 m

Die heutige Wanderung führt Sie in das Herz des Valpolicellas. Geniessen Sie die eindrucksvolle Route durch die Weinberge und entlang der Denkmäler romanischer Architektur. Sie durchqueren kleine Ortschaften wie Corrubbio, San Floriano und San Pietro in Cariano, bevor Sie nach Fumane kommen.

4. Tag: Ruhetag Fumane

Das Gebiet bietet das ganze Jahr über ein einzigartiges Spektrum an Farben und Düften: Beginnend mit der Kirschblüte, welche die grünen Hügel weiss überzieht. Mit dem Eintritt des Sommers sind die Kirschen reif und im Herbst bricht mit der Wein- und Olivenernte die goldene Jahreszeit an. Besuchen Sie das Botanische Museum oder den Wasserfallpark von Molina. Oder verkosten Sie in einem der zahllosen Weinkeller Amarone und Valpolicella.

5. Tag: Fumane – Sega di Cavaion

ca. 4.5 bis 6.5 h | 16 km | 350 m | 360 m

Nach Gargagnago steigen Sie den Hügel hinauf, an dessen Spitze der zauberhafte Ort San Giorgio di Valpolicella liegt. Beim Besuch der Pieve geniessen Sie auf der einen Seite den Blick auf das Valpolicella, auf der anderen den Blick auf den Gardasee. Weiter über Ponton, dem Zentrum der Marmorverarbeitung, nach Sega di Cavaion, nur wenige Kilometer vom See entfernt.

6. Tag: Sega di Cavaion – Bardolino

ca. 3 bis 4 h | 9 km | 130 m | 250 m

Eine gemütliche Wanderung bergab durch die wunderbare Seelandschaft bringt Sie nach Bardolino, eine der typischsten Ortschaften am Ufer des Gardasees. Lassen Sie sich die Kirche von San Zeno nicht entgehen, ein berühmtes Beispiel historischer Denkmäler karolingischen Ursprungs.

7. Tag: Ruhetag Bardolino

Zum Abschluss Ihrer Wanderwoche können Sie entweder noch einmal richtig entspannen und einen Badetag am Gardasee einlegen, oder Sie nutzen den Tag für einen Ausflug per Fähre nach Sirmione, der Perle des Gardasees. Ebenfalls bietet sich eine Wanderung durch Weingärten und Wiesen mit herrlichem Bergpanorama nach Lazise an.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

PIEMONT – LIGURIEN

Von den Weinbergen an die sonnige Riviera.

Eine Wanderwoche par excellence, diese einzigartige Verbindung zwischen Land und Meer. Begrüsst werden Sie in der Langhe, «der» Schlemmerregion Italiens, die mit Trüffel, Käse und weltbekanntem Wein aufwartet. Auf malerischen Wanderungen durch die Weinberge und mittelalterliche Orte lässt sich diese wunderschöne Region ausgezeichnet erkunden. In den Bergen Liguriens bieten sich herrliche Blicke auf die schneebedeckten Seealpen, das Monte Rosa Massiv und bald auf die türkis-blaue Küste. Auf farbenfrohen Wegen wandern Sie an die Blumenriviera und zur berühmten Kurstadt San Remo.

1. Tag: Anreise nach Alba

2. Tag: Alba – Monforte

ca. 4.5 h | 16 km | 600 m | 350 m

Durch die Weingärten mit fantastischer Aussicht auf die Langhe-Region. Über La Morra, bekannt für seine vielen Vinotheken, entlang der Rebstöcke des berühmten Barolo-Weins ins Zentrum der Trauben, ins weltbekannte Örtchen Barolo. Auf einem Waldweg wandern Sie in den wundervoll auf einem Hügel gelegenen Ort Monforte.

3. Tag: Monforte – Bossolasco

ca. 5.5 h | 20 km | 700 m | 450 m

Zunächst hügelig durch die Weinberge, schon bald treffen Sie auf immer mehr Haselnussgärten und die malerischen Orte Roddino und Serravalle, wo Sie am «Balkon der Langhe» den Panoramablick geniessen. Hinauf in die «Alta Langa», das Rosendorf Bossolasco empfängt Sie mit duftenden Blumen und imposanter Lage.

4. Tag: Bossolasco – Millesimo

ca. 5 h | 20 km | 450 m | 800 m

Am Höhenzug in Richtung Murazzano. Durch einsames Bauernland mit Blick bis in die schneebedeckten Seealpen steigen Sie auf die höchste Kuppe der Langhe-Region. Alte Steinhäuser säumen Ihren Weg, an klaren Tagen sehen Sie bis ans Meer! Kurzer Transfer ins Städtchen Millesimo mit einem der schönsten Stadtkerne Italiens.

5. Tag: Millesimo – Bardineto

ca. 5.5 h | 17 km | 450 m | 800 m

Heute wandern Sie in der Region Ligurien. Nach kurzer Fahrt auf den Melogno-Pass auf dem Höhenweg «Alta Via dei Monti Liguri» durch endlosen Buchenwald. Über einen Bergsteig erklimmen Sie den Gipfel des Monte Carmo, das Meer scheint zum Greifen nah. Abends erreichen Sie den

kleinen Ort Bardineto, inmitten bewaldeter Bergketten gelegen und besonders für seine Pilzspezialitäten bekannt.

6. Tag: Bardineto – Albenga

ca. 5 h | 15 km | 300 m | 990 m

Freuen Sie sich auf eine fantastische Wanderung auf dem ligurischen Fernwanderweg «Sentiero Liguria». Spektakuläre Panoramablicke auf Berge, Küste und Inseln begleiten Sie auf dem Weg entlang des Höhenrückens Richtung Meer. Die gemütliche Variante führt in den mittelalterlichen Ort Castelvecchio, hinab nach Zuccarello und per Bus nach Albenga. Sie übernachten heute direkt am Meer.

7. Tag: Albenga – San Remo

ca. 4.5 h | 14 km | 650 m | 650 m

Zum Abschluss eine aussichtsreiche Küstenwanderung! Erst am Meer, dann hinauf auf die «Alta Via Baia del Sole». Entlang duftender Macchia-Gebüsche über den Gipfel des Monte Bignone und durch Obsthaine hinab in den Küstenort Alassio. Spektakuläre Aussichten auf das türkis-blaue Meer an der Blumenriviera begleiten Sie auf Ihrer Bahnfahrt ins berühmte San Remo.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 09.05. | 20.09. – 10.10.
Saison 2: 10.05. – 13.06. | 30.08. – 19.09.
Saison 3: 14.06. – 29.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Turin oder Mailand. Fahrt per Bahn von Turin in ca. 1.5 Stunden nach Alba (1x umsteigen) oder in ca. 3 Stunden von Mailand nach Alba (2x umsteigen).
- Bahnanreise nach Alba.
- Parken: Hotelparkplätze ca. CHF 16.-/Tag. Keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von San Remo nach Alba per Bahn in ca. 5 bis 6 Stunden (1 bis 2x umsteigen).

Preise

Buchungscode	IT-PIWAS-08X
Saison 1	799.-
Saison 2	895.-
Saison 3	979.-
Zuschlag EZ	299.-

Kategorie: 3***-Hotels, Alba 4****-Hotel

Zusatznächte

Alba Saison 1	85.-
Alba Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	49.-
San Remo Saison 1+2	79.-
San Remo Saison 3	89.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Weinverkostung (EN)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierte Flughafentransfers von Mailand oder Turin nach Alba, zahlbar vorab: ab CHF 169.-, Dauer ca. 1.5 bis 2.5 Stunden.
- Organisierter Rücktransfer von San Remo nach Alba CHF 95.-/Person (nur SA), Dauer ca. 2.5 Stunden. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Kurze Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Albenga, ca. CHF 6.-/Person
- Bahnfahrt Alassio – San Remo, ca CHF 5.-/Person
- Anreisen Juli/August: Doppelübernachtung in San Remo statt Übernachtung in Albenga. Bahnfahrten nach/von San Remo, ca. CHF 13.-/Person.

Tourencharakter

In der Langhe wandern Sie hügelig auf Schotter-, Wald- und Feldwegen. In den Monti Liguri auch auf steinigen Pfaden, auf kurzen Passagen ist Trittsicherheit nötig. Fast täglich stehen leichtere Wahlmöglichkeiten zur Auswahl.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 09.05. | 20.09. – 10.10.
Saison 2: 10.05. – 20.06. | 23.08. – 19.09.
Saison 3: 21.06. – 22.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Turin oder Mailand. Fahrt per Bahn von Turin in ca. 1.5 Stunden nach Alba (1x umsteigen) oder in ca. 3 Stunden von Mailand nach Alba (2x umsteigen).
- Bahnanreise nach Alba.
- Parken: Hotelparkplätze ca. CHF 15.-/Tag. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	IT-PIWAL-08X
Saison 1	859.-
Saison 2	929.-
Saison 3	1'029.-
Zuschlag EZ	325.-

Kategorie: 2x 4****-Hotel (Alba), Mittelklassehotels und schöne italienische Landhäuser «Agriturismi» (teils mit Pool)

Zusatznächte

Alba Saison 1	85.-
Alba Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	49.-

GENUSSWANDERN IM PIEMONT

Vom Barbaresco zum Barolo.

Das Piemont, die zweitgrösste Region Italiens, könnte facettenreicher kaum sein. Genuss pur lockt zum Wandern in die Region Langhe, aber auch die einzigartige und abwechslungsreiche Naturlandschaft der unverwechselbaren Hügelketten mit Weinbergen soweit das Auge reicht. Die weltbesten und teuersten Weine reifen hier und stehen in zahlreichen Vinotheken in historischen Gemäuern zur Verkostung bereit. Auch kulturell hat das Piemont unzählige bedeutende Stätten zu bieten, besonders reizvoll sind die mittelalterlichen Dörfer auf den sanften Erhebungen zwischen malerischen Tälern. Kulinarisch kommen Sie im Piemont natürlich voll auf Ihre Kosten: Trüffel, Risotto, Käse, abgerundet von einem edlen Tropfen und einem Stückchen «Nocciola di Piemonte» – paradiesisch ist das Wanderleben!

1. Tag: Anreise nach Alba
Willkommen in der Trüffelhauptstadt! Die mittelalterliche Stadt mit ihren prachtvollen Palästen und Türmen («Stadt der hundert Türme») lädt zu einem Spaziergang ein.

2. Tag: Alba – Treiso
ca. 4.5 h | 16 km | 620 m | 380 m
Sie wandern gemütlich entlang des Flusses Tanaro nach Barbaresco, der ersten «Weinhauptstadt» Ihrer Wanderwoche. In Barbaresco dreht sich alles um den edlen Rebsaft, am besten Sie verkosten den «kleinen Bruder der Barolos» selbst in der Enoteca Regionale in der umgebauten Kirche San Donato. Ihre Route führt Sie durch die typische Landschaft der Langhe-Region entlang weitläufiger Weinberge ins malerische Neive. Übernachtet wird in Treiso im Herzen des Langa del Barbaresco, der Ort wurde bereits von den Römern als Urlaubsort geschätzt.

3. Tag: Treiso – Cravanzana
ca. 5 h | 17 km | 430 m | 530 m
Entlang der Rocche di Sette Fratelli, einer tiefen Schlucht zwischen den sanften Weinbergen, geht es in den Weiler Canta. Mit herrlichem Panoramablick wandern Sie in Richtung San Bovo und schliesslich ins Blumendorf Castino, auf einem Hügel zwischen den Tälern des Bormida und Belbo gelegen. Im Mittelalter ein reiches Zentrum mit drei Klöstern, gibt es heute den ersten touristischen Trüffelhain der Region zu bestaunen. Ihre Route führt Sie am Kamm eines Hügels zwischen Kastanien- und Haselnussbäumen nach Cravanzana.

4. Tag: Cravanzana – Bossolasco
ca. 4.5 h | 16 km | 380 m | 370 m
Vom Zentrum der Haselnussproduktion leitet Ihr Weg leicht hügelig durch das obere Belbo-Tal, bekannt für den Kartoffelanbau, über Feisoglio nach Niella Belbo.

Der Baustil des mittelalterlichen Ortes wurde geprägt vom Durchzug Napoleons, deshalb auch der Beiname «dei francesi». Nach einem Höhenzug mit herrlichen Blicken auf verschlafene Dörfer und altes Gemäuer erreichen Sie San Benedetto mit dem gleichnamigen See. Ein kurzer Transfer bringt Sie in den bekannten Blumenort Bossolasco.

5. Tag: Bossolasco – Serralunga d'Alba/Sinio

ca. 5.5 h | 17 km | 280 m | 990 m

Heute wandern Sie hügelig, immer wieder von Haselnusshainen begleitet, ins kleine Dorf Serravalle Langhe. Durch den Bric della Vacca und die Weinberge geht es nach Roddino. Nach einer kleinen Pause an der Marienkirche ist das mittelalterliche Bauerndörfchen Sinio Ihr nächstes Ziel. Der Wein hat Sie nun wieder! Durch die Weinberge schlängelt sich der Pfad hinauf in den Ort zur mittelalterlichen Burg von Serralunga d'Alba.

6. Tag: Serralunga d'Alba/Sinio – Barolo

ca. 4.5 h | 16 km | 590 m | 640 m

Durch lichte Haselnusshaine und wilde Wälder führt die heutige Route ins zauberhaft gelegene Monforte d´Alba. Schon von weitem sind der imposante Glockenturm und der Palast Scarampi zu erkennen. Das mittelalterliche Monforte lädt zur Erkundungstour durch die verwinkelten Gassen und zu einem Imbiss in den zahlreichen Restaurants und Vinotheken. Mit verzückendem Ausblick ins Tal wandern Sie in den weltberühmten Weinort Barolo, wo Sie mit einer Verkostung der edlen Weine belohnt werden.

7. Tag: Barolo – Alba

ca. 5 h | 12 km | 320 m | 380 m

Sie wandern durch die Rebberge der besten Weine der Welt in den idyllischen Ort La Morra, bekannt als «Balkon der Langhe». Geniessen Sie noch einmal das beeindruckende Panorama auf das gesamte Barolo-Gebiet, an klaren Tagen schweifen die Ausblicke bis zu den Alpen und den Monte Viso. Die Burgen von Verduno und Roddi säumen Ihren Weg zurück nach Alba.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Weinverkostung (EN)
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

Organisierte Flughafentransfers, zahlbar vorab:

- Mailand (Malpensa, Linate) – Alba: CHF 278.- bis 3 Personen, CHF 325.- bis 7 Personen, CHF 410.- ab 8 Personen, Dauer ca. 2 Stunden.
- Mailand (Orio al Serio) – Alba: CHF 339.- bis 3 Personen, CHF 410.- bis 7 Personen, CHF 470.- ab 8 Personen, Dauer ca. 2.5 Stunden.
- Turin (Caselle) – Alba: CHF 169.- bis 3 Personen, CHF 218.- bis 7 Personen, CHF 279.- ab 8 Personen, Dauer ca. 1.5 Stunden.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die täglichen Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 5 Stunden verlaufen hügelig durch Weinberge und Wälder. Entlang von guten Wanderwegen, abwechselnd mit Saumpfaden, Schotterwegen und teils asphaltierten Abschnitten. Mitzubringen ist etwas Grundkondition, damit die aussichtsreichen Wanderungen zu den über dem Tal thronenden mittelalterlichen Dörfern auch zum Genuss werden.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 30.03. – 18.10.
Saison 1: 30.03. – 07.04.
Saison 2: 08.04. – 18.10.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Genua, von dort in ca. 30 Minuten per Bahn nach Camogli.
- Parken: öffentliche, private Parkplätze in beschränkter Anzahl, ca. CHF 28.-/Tag, Vorreservierung unbedingt notwendig.
- Rückreise von Levanto nach Camogli per Bahn in ca. 1 Stunde.

Preise

Buchungscode	IT-CTWCL-08X
Saison 1	895.-
Saison 2	1'015.-
Zuschlag EZ Saison 1	215.-
Zuschlag EZ Saison 2	309.-
Zuschlag Alleinreisende	139.-

Kategorie: 1x schönes 2**-Hotel, 2x 3***-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Cinque Terre Card (erforderlich für den Nationalpark an Tag 6), ca. CHF 8.-/Person
- Schifffahrt Portovenere – Monterosso, ca. CHF 15.-/Person
- Bahn- und Busfahrten gemäss Programm, ca. CHF 55.-/Person

Tourencharakter

Die panoramareichen Wanderungen führen häufig über steinige und schmale Wege. Sie gehen täglich zwischen 3 und 6 Stunden. Längere Abstiege verlaufen über Treppenwege. Alle Wanderungen können per Bahn verkürzt werden.

CINQUE TERRE

Liguriens malerische Küste.

Farbige Häuser an steilen Hängen, kleine Plätze mit bunten Booten am Meer, verwinkelte Gassen und Treppenwege. Oberhalb der Ferienorte am Meer finden sich urtümliche und unberührte Landschaften mit entzückenden Bergdörfern, Olivenhainen, Weingärten und gewundenen Maultierpfaden. Die Cinque Terre ist eine der beliebtesten Wanderregionen Europas. Mit gutem Grund: Nirgendwo an der italienischen Festlandsküste blieben Landschaft und Dörfer so hervorragend erhalten. Ein weitläufiges Netz an Maultierpfaden – heute als Wanderwege genutzt – führt Sie durch diese aussergewöhnliche Landschaft.

1. Tag: Anreise nach Camogli

2. Tag: Rundwanderung Portofino

ca. 4 bis 5 h | 9 km | 450 m | 450 m

Von Camogli wandern Sie zum einsam in einer Bucht gelegenen Kloster San Fruttuoso. Wahlweise auf einer anspruchsvolleren Tour hoch über dem Meer oder auf einem leichter zu begehenden Weg über das Vorgebirge von Portofino. Von San Fruttuoso führt Ihre Route mit herrlichen Ausblicken nach Portofino, einem besonders malerischen Küstenort.

3. Tag: Camogli – Sestri Levante

ca. 3 h | 8 km | 150 m | 800 m

Von Rapallo geht es mit dem Bus zur 600 m über dem Meer gelegenen Wallfahrtskirche Montallegro. Auf einer Höhenwanderung mit weiten Blicken über den Tigullio-Golf gelangen Sie in das alte Städtchen Chiavari. Anschliessend nehmen Sie die Bahn in die malerisch gelegene Kleinstadt Sestri Levante.

4. Tag: Rundwanderung Moneglia

ca. 4.5 h | 9 km | 600 m | 600 m

Die Wanderung zwischen Sestri Levante und Moneglia ist ein absoluter Geheimtipp! Die einsame Küstenlandschaft mit ihren steil zum Meer abfallenden Hängen bietet traumhafte Natureindrücke. Sie wandern zunächst über das Vorgebirge Punta Manara nach Riva Trigoso, dann unterhalb des Monte Moneglia in den hübschen Badeort Moneglia.

5. Tag: Sestri Levante – Levanto

ca. 5.5 h | 10 km | 850 m | 850 m

Am Morgen zunächst von Framura nach Bonassola. Danach gelangen Sie über einen kleinen Pass weiter nach Levanto, Ihrem Aufenthaltsort für die nächsten drei Tage. Weiter entlang eines Panoramawegs nach Monterosso, ein zauberhaftes Dörfchen mit bunten Häusern direkt am Meer. Vom Leuchtturm an der Punta Mesco überblicken Sie erstmals das gesamte Gebiet der beeindruckenden Cinque Terre.

6. Tag: Rundwanderung «Herz der Cinque Terre»

ca. 4.5 bis 6 h | 8 km | 480 m | 480 m

Heute steht mit der Tour von Monterosso nach Corniglia der Klassiker unter den Cinque-Terre-Wegen auf Ihrem Programm. Die Küstenlandschaft mit ihren alten Dörfern und steilen Weinbauterrassen ist seit Jahrhunderten fast unverändert geblieben. Immer wieder öffnen sich Ihnen einmalige Ausblicke auf Weinterrassen, Zitronen- und Olivenhaine, Bauernhäuser und die farbigen Orte.

7. Tag: Rundwanderung Portovenere

ca. 4.5 h | 12 km | 600 m | 600 m

Die Wanderung von Riomaggiore nach Portovenere bildet den krönenenden Abschluss Ihrer Wanderwoche. Gemütlich schreiten Sie durch Weinterrassen und Pinienwälder. Das malerische Portovenere begeistert mit seinen farbigen Häusern. Bei günstigen Wetterverhältnissen fahren Sie entlang der Cinque-Terre-Küste mit dem Schiff zurück nach Monterosso und sehen vom Meer aus die Wanderstrecken der letzten Tage.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

MALERISCHE TOSKANA

Florenz, Wein & Toskanische Küste.

Kultur, Genuss und Landschaften in perfekter Vollendung: All dies erwartet Sie in der Toskana. Florenz empfängt Sie spektakulär: Prachtvolle Paläste und Kathedralen, Michelangelos David oder die Gemälde der grossen Meister. Auf einsamen Pfaden geht es durch die typisch toskanische Hügellandschaft der Chianti-Region. Über geschichtsträchtige Orte wie Siena und Volterra gelangen Sie in Richtung der toskanischen Küste. Auf der Via Sale schmecken Sie bereits die salzige Luft des Meeres auf der Zunge, bei Cecina Mare strecken Sie die müden Wanderbeine in die Wellen des tyrrhenischen Meeres.

1. Tag: Anreise nach Florenz

2. Tag: Florenz – Greve in Chianti

ca. 4 h | 11 km | ↑ 350 m | ↓ 250 m

Ihre erste Wanderetappe erfreut das Wanderherz gleich mit allem, was die Toskana an klassischer Traumlandschaft zu bieten hat: Weinberge und Wälder, alte Steinhäuser und Zypressenalleen säumen den Weg – Toskana wie im Bilderbuch. Greve in Chianti lädt zur Erkundung der Laubengänge auf der belebten Piazza.

3. Tag: Greve in Chianti – Castellina in Chianti

ca. 4 h | 12 km | ↑ 380 m | ↓ 350 m

Auf einsamen Waldwegen vorbei an zahlreichen Weingütern in Richtung Panzano, einem sehenswerten kleinen Dörfchen aus der Etruskerzeit. Durch goldene Kornfelder und über Weinberge weiter nach Lucarelli, bevor Sie in kurzer Busfahrt das mittelalterliche Castellina mit seiner historischen Stadtmauer erreichen.

4. Tag: Castellina in Chianti – Siena

ca. 4.5 h | 16 km | ↑ 250 m | ↓ 450 m

Auf den Spuren der Pilger führt Ihr Weg auf der Via Romea nur ein Teilstück in Richtung der ewigen Stadt. Ihr Etappenziel ist die zauberhafte Stadt Siena, berühmt für den traditionellen Pferdewettkampf Palio, fantastisch erhaltene Stadttore aus dem Mittelalter sowie die Ziegelgebäude entlang der Piazza del Campo.

5. Tag: Siena – San Gimignano

ca. 4 h | 13 km | ↑ 350 m | ↓ 280 m

Heute geht es ins Valle Col d´Elsa. Erkunden Sie die historische Festungsanlage und bewundern Sie die mittelalterliche Architektur von Colle, bevor Sie durch Weinberge bis zum «Manhattan der Toskana» wandern, wie San Gimignano aufgrund seiner an eine Skyline erinnernde Silhouette genannt wird. Schlendern Sie durch die Gassen und bewundern Sie die scheinbar unendlichen Türme.

6. Tag: San Gimignano – Volterra

ca. 4 h | 11 km | ↑ 450 m | ↓ 250 m

Im Naturschutzgebiet Monte Nero entdecken Sie grüne Wälder und die «Cascate della Strolla», einen kleinen Wasserfall mit glasklarem Wasser. Der alte Salzhandelsweg Via del Sale führt Sie an etruskischen Grabkammern vorbei in die Alabasterstadt Volterra. Erkunden Sie den mittelalterlichen Glockenturm über der Stadt, der Panoramablick über die Altstadt wird Sie gebührend dafür entlohnen.

7. Tag: Volterra – Cecina Mare

ca. 3 bis 4 h | 10 km | ↑ 0 m | ↓ 0 m

Zum Abschluss erwartet Sie die toskanische Küste mit einer ausgiebigen Wanderung durch die Pineta von Cecina, einem riesigen Pinienhain. Geniessen Sie Ihren letzten Abend in der Toskana bei einem Glas Chianti mit Blick auf das türkise Glitzern des tyrrhenischen Meeres, während die Inseln Elba und La Gorgona am Horizont im Rot der Abendsonne im Meer versinken.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SO 05.04. – 11.10.
Saison 1: 05.04. – 10.05. | 21.09. – 11.10.
Saison 2: 11.05. – 14.06. | 31.08. – 20.09.
Saison 3: 15.06. – 30.08.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Florenz. Von dort per Bus in ca. 30 Minuten zum Hauptbahnhof oder kurze Fahrt per Taxi, ca. CHF 28.-/Fahrt.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe ca. CHF 80.-/Woche. Öffentlicher Parkplatz am Stadtrand ca. CHF 22.-/Woche. Tiefgaragenplätze (beschränkte Anzahl) ca. CHF 22.- bis CHF 42.-/Tag. Zahlbar vor Ort, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Cecina Mare nach Cecina per Bus, von dort per Bahn nach Florenz, Dauer ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	IT-TOWFC-08X
Saison 1	815.-
Saison 2	885.-
Saison 3	939.-
Zuschlag EZ	359.-

Kategorie: 4****- und 3***-Hotels und schöne ital. Landhäuser «Agriturismi»

Zusatznächte

Florenz Saison 1	95.-
Florenz Saison 2+3	109.-
Zuschlag EZ	70.-
Cecina Mare Saison 1	85.-
Cecina Mare Saison 2+3	105.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Weinverkostung in Greve in Chianti (EN)
- Transfer San Gimignano – Ulignano
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Florenz – Gabbiano, Lucarelli – Castellina, Siena – Colle Val d´Elsa, Saline/Volterra – Cecina), ca. CHF 16.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern stets auf gut zu begehenden Wanderwegen und Pfaden. Die täglichen Routen verlaufen entlang von Weinbergen, Wäldern und durch sanfte Hügellandschaften. Etwas Grundkondition ist für Gehzeiten bis zu max. 4.5 Stunden ausreichend, es bleibt genügend Zeit, um die kulturellen Highlights in aller Ruhe zu geniessen.

Wandern

Geführte Gruppereise: 7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine SO 26.04. – 30.05. | 06.09. – 10.10.
Saison 1: 03.05. – 09.05. | 06.09. – 03.10.
Saison 2: 10.05. – 30.05.
Saison 3: 26.04. – 02.05. | 04.10. – 10.10.
Teilnehmerzahl: min. 20, max. 30 Personen

Anreise/Abreise

- An- und Abreise mit dem Komfortbus von der Schweiz aus. Diverse Einsteigemöglichkeiten zwischen Basel und Arth-Goldau. (Wil 06:10 | Burgdorf 06:30 | Winterthur 06:35 | Basel 06:35 | Pratteln 06:50 | Zürich-Flughafen 07:00 | Aarau 07:00 | Baden-Rütihof 08:00 | Arth-Goldau 08:45 | Autobahnraststätte Schattdorf 09:15 | Autobahnraststätte Bellinzona 10:45)

Preise

Buchungscode	IT-EAWMM-07G
Saison 1 (DZ/ÜF)	989.-
Saison 2 (DZ/ÜF)	1'049.-
Saison 3 (DZ/ÜF)	1'139.-
Zuschlag EZ	150.-

Kategorie: siehe «Detailinfo»

Leistungen

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie
- Halbpension inkl. Wasser und Kaffee
- Fahrt mit dem Königsklasse Bus (Saison 3)
- 2 x traditionelles Mittagessen
- 1 x Picknick
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Deutschsprachige Reiseleitung

Tourencharakter

Für die steinigen Pfade auf der Insel Elba ist Trittsicherheit nötig. Manche Etappen führen über kurze steile Anstiege. Eine gewisse Ausdauer wird für diese Abschnitte vorausgesetzt.

Detailinfo

- Hotel Mare 3***: Idyllisch in der Bucht von Portoferraio gelegen, ist das Hotel Mare der ideale Ausgangspunkt für Ihre täglichen Wanderungen. Das Hotel verfügt über ein kleines Schwimmbad mit Whirlpool und über einen schönen Garten. In den gemütlich eingerichteten Zimmern können Sie auf einer eigenen Terrasse entspannen. (www.hotelmare.org)

SONNENINSEL ELBA

Auf Napoleons Spuren.

Viele Jahrhunderte lang war die kleine Insel im toskanischen Archipel Ziel für Eroberungen und Beutezüge. Auf eine entsprechend bewegte Geschichte kann Elba daher heutzutage zurückblicken. Ihre Wanderungen führen Sie zu den Hinterlassenschaften von Napoleon Bonaparte und zu ehemaligen Erzminen. Malerische Fischerdörfer und kleine Häfen liegen verträumt an den Küsten Elbas und versprühen einen Hauch von Dolce Far Niente, während die Sandstrände zu den schönsten des ganzen Mittelmeeres zählen. Die Sonneninsel Elba wird auch Ihr Herz im Sturm erobern.

1. Tag: Anreise nach Elba

Anreise mit dem Bus über La Spezia und Livorno nach Piombino. Nach der Ankunft im Hotel folgt ein gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Rundwanderung Capoliveri

ca. 3.5 h | 14 km | ↑ 300 m | ↓ 300 m

Eine einfache Wanderung zum Beginn Ihrer Reise. Ein erstes Mal steigen Sie in die Höhe, um den Ausblick auf die buchtenreiche Küste der Insel zu geniessen. Ihr Guide führt Sie vorbei an stillgelegten Erzminen. Am frühen Nachmittag erreichen Sie ein kleines Dorf in den Bergen.

3. Tag: Rio nell'Elba – Rio Marina – Magazzini

ca. 2 bis 5 h | 8 bis 18 km | ↑ 325 bis 725 m | ↓ 160 bis 725 m

Morgens Transfer in ein kleines Bergdorf und Wanderung über einen aussichtsreichen Grat. Das nächste Bergdorf lässt nicht lange auf sich warten. Nach einem traditionellen Mittagessen können Sie es entweder ruhig angehen und den Hafen von Rio Marina besichtigen. Alternativ setzen Sie die Wandung fort und marschieren durch die Berge zurück nach Magazzini.

4. Tag: Auf den Spuren Napoleons

ca. 3 h | 12 km | ↑ 170 m | ↓ 200 m

Eigentlich gab es für Napoleon keinen Grund sein Exil auf Elba so schnell wieder zu verlassen. Wie gut es ihm ergangen ist, sehen Sie beim Besuch seiner Sommerresidenz, zu der Sie die heutige Wandertour führt. Am Nachmittag folgen Sie weiter den Spuren des Feldherrns und besuchen die Stadtvilla Napoleons in Portoferraio.

5. Tag: Golfo di Lacona & Golfo Stella

ca. 2.5 h | 10 km | ↑ 260 m | ↓ 260 m

Sie wandern einer Halbinsel entlang durch ein Naturschutzgebiet. Am Ende des heutigen Tages können Sie sich in einer wunderschönen Bucht abkühlen. Geniessen Sie das wunderbare Panorama in der Bucht von Marina di Campo.

6. Tag: Zum Monte Arco

ca. 3 h | 12 km | ↑ 280 m | ↓ 400 m

Elba wird Sie heute ein letztes Mal verzaubern! Schwarze Sandstrände, malerische Dörfer und kleine Fischerhäfen erwarten Sie bei der heutigen Küstenwanderung. Nach der Wanderung erwartet Sie am Nachmittag ein letzter Capuccino in einem kleinen Hafen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Fährfahrt zurück ans Festland und mit dem Bus zurück in die Schweiz.

SARDINIEN OSTKÜSTE

Atemberaubend & wild: Wandern im Naturpark Orosei.

Einzigartige Wanderungen zwischen Bergen und Meer in Sardiniens «wildem Osten» – malerisch, spektakulär, schlicht und einfach wunderschön! Die täglichen Routen bieten eine perfekte Mischung: herrliche Ausblicke auf die schroffe Küste, die blau glitzernden Buchten und den mediterranen Karst, ein Stück Land voller Farben und Gerüche. Nicht umsonst sind der Golf von Orosei und die Ogliastra als die schönsten Flecken Sardiniens bekannt. Einzigartig die Ruhe, umgeben von der duftig blühenden Blütenpracht der Macchia, die das ganze Jahr über ein wohlriechendes Aroma von mediterranen Kräutern verströmt.

1. Tag: Anreise nach Santa Maria Navarrese
Das kleine Küstenstädtchen befindet sich in malerischer Lage zwischen der Steilküste des Golfo di Orosei und den langen Sandstränden der Ogliastra.

2. Tag: Santa Maria Navarrese – Golgo
ca. 6.5 h | 19 km | 920 m | 590 m
Oberhalb der Küste zur eindrucksvollen Kalksteinspitze Pedra Longa. Sie steigen auf schmalen Pfaden unterhalb eindrucksvoller Felswände hinauf zu ersten Bergkuppen. Immer wieder haben Sie atemberaubende Blicke auf die türkisblaue Meeresfläche. Durch duftende Macchia hinab zum Hochplateau von Golgo.

3. Tag: Rundwanderung Cala Goloritzé
ca. 5 h | 12 km | 560 m | 560 m
Heute erwartet Sie mit der Wanderung zur spektakulären Bucht Cala Goloritzé ein ganz besonderes Highlight! Durch eine Schlucht mit Blick auf die beeindruckende Steilküste und auf eine 120 m hohe Felsenspitze, die sich im glasklaren, glitzernden Wasser spiegelt. Nach einer Badepause zurück nach Golgo zum Rifugio.

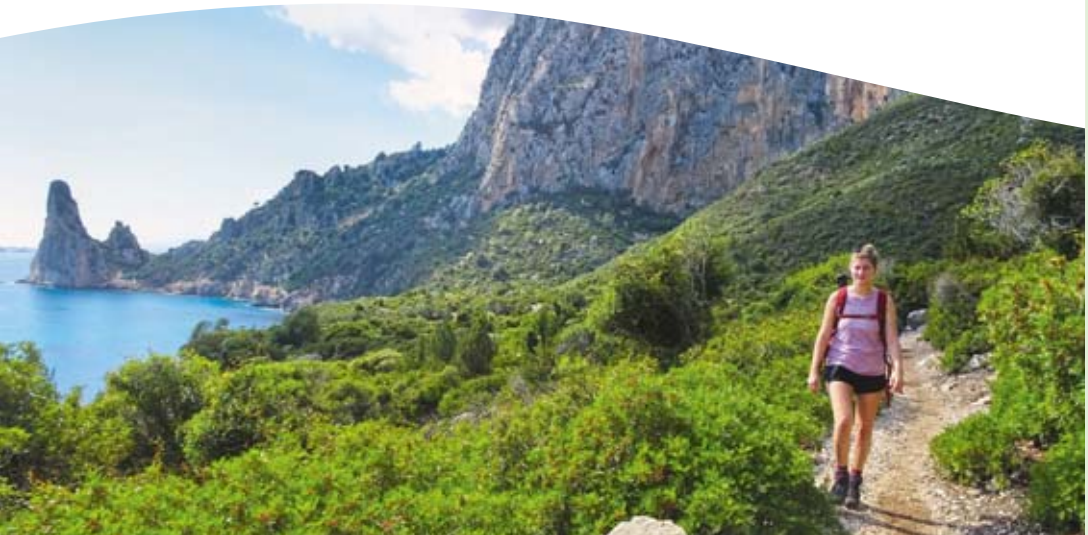
4. Tag: Rundwanderung Cala Mariolu
ca. 4.5 h | 12 km | 300 m | 300 m
Sie erwandern das wildromantische Plateau von Golgo bis zum Felsbogen von Arcobaleno. Hier haben Sie wunderbare Panoramablicke auf die tiefblaue Meeresfläche. Abenteuerlustige steigen auf steilen Pfaden über Wacholderholz-Leitern hinab zur Bucht Cala Mariolu.

5. Tag: Golgo – Cala Gonone
ca. 5 h | 12 km | 620 m | 600 m
Zum Strand der Cala Sisine wandern Sie bergauf und bewundern die zerklüftete Küste und das glitzernde Meer. Über eine endlose Karst-Hochfläche zur traumhaften Badebucht der Cala Luna, einem der schönsten Strände Sardiniens. Per Schiff in den Urlaubsort Cala Gonone.

6. Tag: Rundwanderung Cala Fuili und Cala Luna
ca. 3 bis 4 h | 9 km | 210 m | 220 m
Über die kleine Felsbucht Cala Fuili zur Cala Luna. Auf einem schattigen Wandersteig durch Wald- und Klippengelände vorbei an versteckten Höhlen und Schluchten. Nach einem erfrischenden Bad im Meer per Schiff wieder nach Cala Gonone, vielleicht mit einem Stopp an der Tropfsteinhöhle von Bue Marino.

7. Tag: Rundwanderung Monte Irveri
ca. 3.5 bis 6 h (je nach Routenwahl) | 17 km | 630 m | 630 m
Von der Küste hinauf auf eine Passhöhe mit Ausblick ins Binnenland Sardiniens. Sie umrunden das Felsmassiv des Monte Irveri und erreichen den Sandstrand Cala Cartoe. Entlang der Steilküste bietet sich eine fantastische Aussicht auf den gesamten Golf von Orosei.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung



Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine DO, SA 04.04. – 20.06. | 29.08. – 24.10.
Saison 1: 04.04. – 09.05. | 04.10. – 24.10.
Saison 2: 10.05. – 30.05. | 13.09. – 03.10.
Saison 3: 31.05. – 20.06. | 29.08. – 12.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Cagliari oder Olbia.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze bzw. in Hotelnähe, keine Vorreservierung.

Preise

Buchungscode	IT-SAWMC-08X
Saison 1	699.-
Saison 2	789.-
Saison 3	859.-
Zuschlag EZ	229.-

Kategorie: 4 x 3***-Hotels und 3 x einfache gemütliche Herberge «Rifugio» (Golgo) **Hinweis**: EZ sind aufgrund der Unterbringung im Rifugio nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

Zusatznächte

Santa Maria Navarrese Saison 1+2	59.-
Santa Maria Navarrese Saison 3	69.-
Zuschlag EZ	25.-
Cala Gonone Saison 1+2	85.-
Cala Gonone Saison 3	99.-
Zuschlag EZ	49.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer am 5. Tag
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierte Transfers nach Santa Maria Navarrese: Flughafen Cagliari CHF 265.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 299.-/Fahrt (4 bis 8 Personen), Dauer ca. 2 Std. Flughafen Olbia CHF 290.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 315.-/Fahrt (4 bis 8 Personen), Dauer ca. 2.5 Std.
- Organisierte Rücktransfers von Cala Gonone: Flughafen Cagliari CHF 265.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 365.-/Fahrt (4 bis 8 Personen), Dauer ca. 3 Std. Flughafen Olbia CHF 169.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 265.-/Fahrt (4 bis 8 Personen), Dauer ca. 1.5 Std.
- Für alle Transfers ist eine Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- 2 x Schifffahrt zur Cala Gonone, ca. CHF 10.-/Person und Fahrt

Tourencharakter

Sie wandern auf schönen Wanderwegen entlang der Küste und im Hochland. Sardinien besteht jedoch grösstenteils aus Kalkfelsen, daher geht es sehr häufig auch auf felsigem und steinigem Gelände, wo Trittsicherheit gefordert ist. Eine gute Grundkondition für Wanderungen bis zu 6.5 Stunden sollten Sie mitbringen.

BERGE & MEER IM CILENTO

Wandern an der unberührten Küste der Sirenen.

Von den beeindruckenden griechischen Tempeln in Paestum wandern Sie südwärts entlang einsamer Strände und atemberaubender Bergpfade, durch fast unbewohnte Dörfer, die sich den Charme des Ursprünglichen über die Jahre bewahrt haben. Während Ihrer Reise tauchen Sie immer tiefer ein, in diese einzigartige Region Kampaniens, und entdecken dabei die Geheimnisse des Nationalpark Cilento und Vallo di Diano Schritt für Schritt: Dichte Kastanien- und Eichenwälder, unendliche Olivenhaine und verträumte Buchten, am Monte Stella spüren Sie das alte, kraftvoll schlagende Herz des Cilento ganz deutlich.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04 – 15.10.
Saison 1: 01.04. – 30.06. | 01.09. – 15.10.
Saison 2: 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Flug- bzw. Bahnanreise nach Neapel und per Bahn (www.trenitalia.it) in ca. 1.5 Stunden nach Paestum.
- Parken: beschränkte Anzahl an kostenlosen Hotelparkplätzen und öffentliche Parkplätze, ca. CHF 10.-/Tag, Vorreservierung unbedingt erforderlich.
- Rücktransfer von San Marco di Castellabate nach Agropoli-Castellabate organisiert, im Preis inbegriffen. Per Bahn in ca. 1.5 Stunden nach Neapel. Oder per Bus von San Marco in ca. 45 Minuten nach Paestum.

Preise

Buchungscode	IT-CIWPS-08X
Saison 1	829.-
Saison 2	899.-
Zuschlag EZ Saison 1	145.-
Zuschlag EZ Saison 2	169.-
Zuschlag Alleinreisende	129.-

Kategorie: 4 x Agriturismi (ital. Landhäuser), 3 x schöne 3***-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 5 x Abendessen (1 x Paestum, 2 x Rocca Cilento, 2 x Galdo di Pollica)
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Rücktransfer San Marco di Castellabate – Bahnhof Agropoli Castellabate
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Transfer vom Flughafen oder Bahnhof Neapel nach Paestum, CHF 210.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 249.-/Fahrt (4 bis 7 Personen).
- Organisierter Rücktransfer von San Marco di Castellabate zum Flughafen oder Bahnhof Neapel, CHF 249.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 275.-/Fahrt (4 bis 7 Personen).
- Für alle Transfers ist eine Voranmeldung erforderlich, zahlbar sind diese vorab. Bei Abholung nach 21:00 Uhr und vor 6:30 Uhr: Zuschlag CHF 25.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 35.-/Fahrt (4 bis 7 Personen).

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrt Paestum – Agropoli, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Panoramareiche Wanderungen entlang guter Küsten-, Wald- und Wanderwege. Teilweise wandern Sie auch auf schmalen Pfaden, hier ist etwas Trittsicherheit von Vorteil. Es erwarten Sie tägliche Gehzeiten von ca. 2 bis 5 Stunden, für die Sie eine gute Grundkondition mitbringen sollten. Oft stehen eine kürzere und eine längere Variante zur Auswahl.

1. Tag: Anreise nach Paestum

2. Tag: Paestum – Rocca Cilento

ca. 5 h | 15 km | ↑ 250 m | ↓ 250 m

Am Morgen kurze Bahnfahrt nach Agropoli. Ihre Wanderung beginnt bei Punta Tresino, einem der letzten unberührten Küstenabschnitte Süditaliens. Die Route führt durch ursprüngliche, mediterrane Landschaft, entlang wunderschöner Strände und vorbei an einem antiken, römischen Hafen. Geniessen Sie ein Bad im Meer am Sandstrand von Castellabate.

3. Tag: Rundwanderung Rocca Cilento

ca. 4.5 bis 5 h | 13 km | ↑ 540 m | ↓ 540 m

Zunächst folgen Sie einer Bergkette mit traumhaftem Blick auf das kleine Dörfchen Lustra, bevor Sie ins sogenannte «Valle dei Mulini» (Tal der Mühlen) absteigen. Weiter leitet Sie der hügelige Weg vorbei am bezaubernden Dorf Valle Cilento, das mit seinen Glockentürmen lockt.

4. Tag: Rocca Cilento – Galdo di Pollica

ca. 5 h | 10 km | ↑ 400 m | ↓ 700 m

Heute unternehmen Sie eine wunderschöne Panoramawanderung entlang des Bergkamms des Monte Stella. Er ist auch heute noch der geographische Mittelpunkt der Region, geprägt von mittelalterlichen Dörfern und atemberaubender Aussicht auf die Insel Capri und die Amalfiküste.

5. Tag: Rundwanderung Galdo di Pollica

ca. 3 bis 4 h | 10 km | ↑ 370 m | ↓ 370 m

Bergauf in den kleinen Ort Celso mit seinem antiken Gewölbebogen. Von dort führt einer der landschaftlich schönsten Wanderwege nach Pollica und weiter nach Cannicchio mit Blick aufs Meer, bevor es wieder zurück ins Tal nach Galdo di Pollica geht.

6. Tag: Galdo di Pollica – San Marco di Castellabate

ca. 2 h | 8 km | ↑ 70 m | ↓ 500 m

Hinunter an die Küste in den hübschen Fischerort Acciaroli, einst einer der Lieblingsorte Ernest Hemingways. Am Sandstrand können Sie ausgiebig baden, bevor Sie ein Transfer nach San Marco di Castellabate bringt. Hier lohnt eine Wanderung ins mittelalterliche Castellabate.

7. Tag: Rundwanderung San Marco di Castellabate

ca. 5 h | 15 km | ↑ 400 m | ↓ 400 m

Zum Abschluss zur Landspitze des Monte Licosa, das Flüstern des Meeres scheint leise die berühmte Odysseus-Legende zu erzählen: Die Sirene Leucosia ertränkte sich hier einst selbst, nachdem sie Odysseus mit Ihrem Gesang nicht betören konnte – seien Sie vorsichtig!

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

KAMPANIENS AMALFIKÜSTE

Malerische Dörfer und duftende Zitronen.

Amalfi, eine der wohl schönsten Küsten der Welt, werden Sie auf Ihrer Wanderwoche erkunden. Schon die Römer wussten diese Schönheit zu schätzen, die märchenhafte Landschaft, den Duft der Blüten und Zitronen, türkisfarbenes Meer, romantische Buchten und üppige Vegetation. Die Wanderungen verlaufen entlang dieser herrlichen Küste, aber auch in das beschauliche Hinterland, jedoch immer mit einem göttlichen Blick auf das Meer. Mittelalterliche Dörfer, Terrassen, Wälder und Berge befinden sich zwischen den Übernachtungsorten Agerola, Amalfi und Praiano.

1. Tag: Anreise nach Agerola/Bomerano

2. Tag: Rundwanderung Monte Tre Calli

ca. 4.5 h | 8 km | ↑ 550 m | ↓ 550 m

Sie wandern durch eine wunderschöne Landschaft hinauf zum Monte Tre Calli, von wo aus Sie wunderschöne Ausblicke auf die ganze Umgebung haben.

3. Tag: Agerola/Bomerano – Amalfi

ca. 4.5 h | 11 km | ↑ 250 m | ↓ 800 m

Sie folgen einem alten Maultierpfad längs der Grotte von Santa Barbara durch ein enges, höhlenartiges Tal mit Blick auf das türkise Meer und auf die Schlucht von Furore. Weiter geht es in den Ort Amalfi, wo Sie Klöster, Kirchen und wunderschöne Plätze besichtigen können.

4. Tag: Höhenweg zum Torre dello Ziro

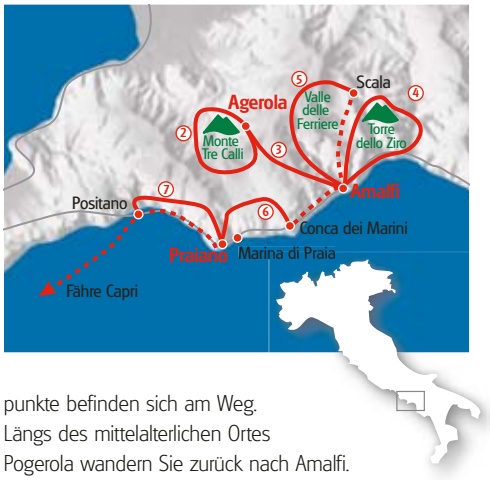
ca. 4.5 h | 10 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m

Von Amalfi wandern Sie nach Pontone, wo Sie den Torre dello Ziro besuchen. Von hier ist die Aussicht auf Amalfi, Atrani und die ganze Costiera Amalfitana unbeschreiblich schön. Unterwegs lockt ein Besuch des «Valle dei Mulini», einer wildromantischen Schlucht mit Mühlenruinen aus dem Mittelalter. Danach geht es ins romantische Städtchen Ravello und weiter talwärts nach Atrani, ein kleines Dörfchen, das noch so wie vor 500 Jahren aussieht.

5. Tag: Naturschutzgebiet Valle delle Ferriere

ca. 5 h | 10 km | ↑ 250 m | ↓ 600 m

Mit dem Bus nach Scala. Wanderung auf einem Höhenrücken ins Naturschutzgebiet von Valle delle Ferriere. Wasserfälle, ruhige Rastplätze und zahlreiche Aussichtspunkte befinden sich am Weg. Längs des mittelalterlichen Ortes Pogerola wandern Sie zurück nach Amalfi.



6. Tag: Amalfi – Praiano

ca. 4.5 h | 10 km | ↑ 350 m | ↓ 600 m

Busfahrt nach Conca dei Marini. Vom Kloster Santa Rosa (10. Jhd.) wandern Sie hinab nach Marina di Furore. Entlang dem Weg der Verliebten, dem «Via dell' Amore» geht es zum grünen Tal von Praia. Das malerische Praiano ist Ihr Etappenziel.

7. Tag: Pilgerweg nach San Domenico

ca. 4.5 h | 9 km | ↑ 400 m | ↓ 400 m

Entlang des Pilgerweges führt Ihr Weg zum Kloster San Domenico. Anschliessend folgen Sie dem «Götterpfad», auf dem bereits Zeus gewandert sein soll, nach Nocelle und Montepertuso, von wo Sie talwärts nach Positano wandern.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.03. – 30.11.
Saison 1: 01.03. – 31.03. | 01.11. – 30.11.
Saison 2: 01.04. – 30.04. | 01.10. – 31.10.
Saison 3: 01.05. – 30.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Flug- bzw. Bahnanreise nach Neapel, von dort in ca. 2 Stunden per Bahn und Bus nach Agerola/Bomerano (www.sitabus.it).
- Parken: beschränkte Anzahl an Hotelparkplätzen ca. CHF 22.-/Woche, Vorreservierung unbedingt notwendig.
- Rückreise von Praiano/Positano per Bus nach Sorrento und weiter per Bahn oder Bus nach Neapel, Dauer ca. 2.5 bis 3 Stunden.

Preise

Buchungscode	IT-KMWAP-08X
Saison 1	589.-
Saison 2	699.-
Saison 3	819.-
Zuschlag EZ	289.-

Kategorie: 2 x Agriturismo (ital. Landhaus), 5 x 3***-Hotels (teils 2 x schöne 2**-Pension)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten, sowie auf Capri und in Neapel

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Transfer vom Flughafen oder Bahnhof Neapel nach Agerola/Bomerano, CHF 175.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 225.-/Fahrt (4 bis 6 Personen).
- Organisierter Rücktransfer von Praiano/Positano zum Flughafen oder Bahnhof Neapel, CHF 175.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 225.-/Fahrt (4 bis 6 Personen).
- Für alle Transfers ist eine Voranmeldung erforderlich, zahlbar sind diese vorab. Bei Abholung nach 20:00 Uhr und vor 06:00 Uhr: Zuschlag CHF 25.-/Fahrt (1 bis 3 Personen), CHF 35.-/Fahrt (4 bis 6 Personen).

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten, ca. CHF 10.-/Person
- Auf Anfrage ist die letzte Übernachtung auch in Positano möglich

Tourencharakter

Täglich gehen Sie ca. 5 Stunden auf Höhenwegen (Wanderpfade, Treppenwege), mit teilweise steileren Abschnitten. Trittsicherheit ist erforderlich. Da Sie fast immer auf Meereshöhe starten, bzw. die Touren enden, gehen Sie von 250 bis max. 800 Höhenmeter pro Tag im Auf- und Abstieg.

SIZILIEN & LIPARISCHE INSELN

Vulkanwandern am Ätna & Stromboli.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 30.06. | 01.09. – 31.10.

Anreise/Abreise

- Flughafen Catania. Organisierter Transfer Flughafen – Milazzo, Dauer ca. 1.5 Stunden, im Preis inbegriffen.
- Rückreise von Taormina per Bahn/Bus zum Flughafen Catania in ca. 1.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	IT-SIWMT-08X
Grundpreis	1'099.-
Zuschlag EZ	215.-
Zuschlag Alleinreisende	325.-

Kategorie: schöne 3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

Alle Etappenorte (April, Mai, Oktober)	79.-
Alle Etappenorte (Juni)	99.-
Alle Etappenorte (September)	109.-
Zuschlag EZ (April, Mai, Oktober)	35.-
Zuschlag EZ (Juni)	45.-
Zuschlag EZ (September)	55.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Transfer Flughafen Catania – Milazzo bei Anreise
- Transfers gemäss Programm
- Geführte Exkursion am Stromboli (EN)
- Geführte Exkursion am Ätna (EN)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Taormina zum Flughafen Catania CHF 169.-/Fahrt. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Gepäckmitnahme bei Fährfahrten in Eigenregie (Tag 2, 4 und 6)
- Tragflächenbootfahrten, ca. CHF 85.-/Person

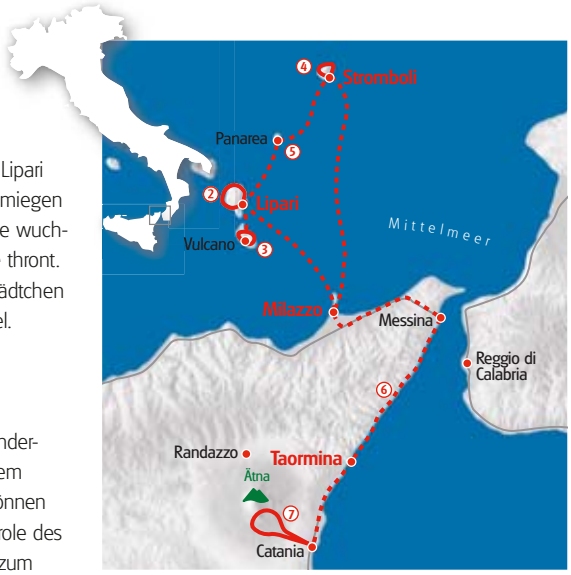
Tourencharakter

Die täglichen Wandertouren führen in leicht hügeligem Gelände. Bei den Vulkanwanderungen ist es teilweise steiler und Trittsicherheit ist erforderlich. Es erwarten Sie Gehzeiten von ca. 3 bis 6 Stunden pro Tag. Eine gute Grundkondition ist erforderlich. Der Ausflug auf den Stromboli ist die anspruchsvollste Etappe.

Detailinfo

Exkursion auf den Stromboli: Die Wanderung ist nur in Begleitung eines zertifizierten Guides erlaubt, und nur solange der Vulkan nicht gesperrt ist.

Wir laden Sie ein, Siziliens Vulkan Ätna, den Stromboli auf der gleichnamigen Insel und den erloschenen Krater Vulcano zu entdecken. Sie unternehmen Wanderungen zu den Vulkanen oder mieten sich ein Boot, um damit rund um die Inseln zu fahren und die schönsten Ausblicke auf diese faszinierenden Gebilde einzufangen. Die Besteigung des Ätna ist zweifellos eine unvergessliche Erfahrung! Bezaubern wird Sie Taormina, wunderschön hoch über dem Meer gelegen, mit seinen engen Gassen, dem griechischen Amphitheater und den fantastischen Ausblicken auf die Küste und den meist verschneiten Ätna.



1. Tag: Anreise nach Milazzo

2. Tag: Milazzo – Lipari

ca. 3 h | 8 km | ↑ 290 m | ↓ 290 m

Am Morgen mit dem Tragflächenboot zur Insel Lipari (Dauer ca. 1 Stunde). Verschachtelte Häuser schmiegen sich um einen mächtigen Felsklotz, auf dem die wuchtige Burg und die alles überragende Kathedrale thront. Nach einem Rundgang durch das lebendige Städtchen bewandern Sie die idyllische Westseite der Insel.

3. Tag: Ausflug Vulcano

ca. 3 h | 6 km | ↑ 390 m | ↓ 390 m

Tag zur freien Verfügung. Geniessen Sie den wunderschönen Strand von Lipari oder fahren Sie mit dem Tragflächenboot zur nahen Insel Vulcano. Dort können Sie bis zum grossen Krater gehen, um die Fumarole des aktiven Vulkans zu bewundern. Der Aufstieg bis zum Gipfel ist anstrengend, wird aber mit einem herrlichen Blick auf die weiteren sechs Äolischen Inseln belohnt.

4. Tag: Lipari – Stromboli

ca. 6 h | 10 km | ↑ 920 m | ↓ 920 m

Am Morgen fahren Sie mit dem Boot zur Insel Stromboli (Dauer ca. 1 Stunde). Dort können Sie die freie Zeit nutzen, um das schöne Dorf San Vincenzo zu besuchen, eine Bootsfahrt um die Insel zu unternehmen, oder um das bezaubernde Dorf Ginostra zu erkunden, eine der schönsten Ecken des gesamten Archipels. Am Nachmittag besteigen Sie mit einem Wanderführer den Stromboli.

5. Tag: Rundwanderung Stromboli

ca. 4 h | 6 km | ↑ 400 m | ↓ 400 m

Entspannen Sie an den schwarzen Stränden Strombolis. Am späten Nachmittag empfehlen wir eine Wanderung zur «Sciara del Fuoco», ein Feuerband, wo sich Lavagesteinsbrocken und Asche vom Stromboli absetzen und ins Meer fallen. Oder per Tragflächenboot zur nahegelegenen Insel Panarea, unternehmen Sie dort eine Wanderung zum malerischen Strand von Cala Junco.

6. Tag: Stromboli – Taormina

Mit dem Tragflächenboot nach Milazzo (Dauer ca. 2 Stunden). Transfer vom Hafen ins zauberhafte Taormina im Nordosten Siziliens, auf einem Felsen hoch über dem Ionischen Meer gelegen. Der ganze Ort schaut aufs Wasser, in der Ferne erhebt sich der Vulkan Ätna. Sie sollten unbedingt das berühmte Amphitheater besuchen.

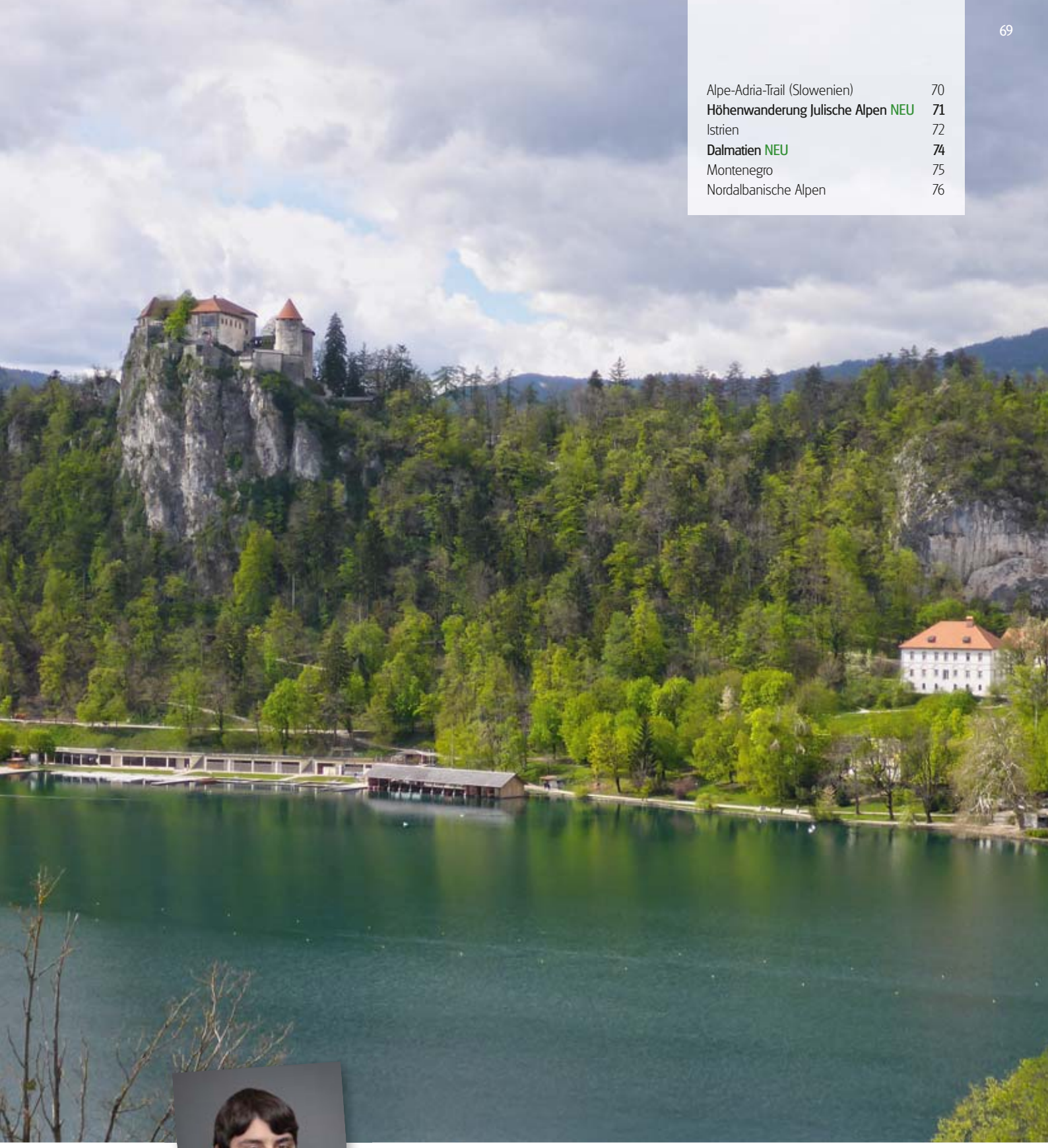
7. Tag: Rundwanderung Ätna

ca. 4.5 h | 9 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m

Bereits die Fahrt durch die verschiedenen Vegetationsformen des Ätna-Gebiets ist ein absolutes Highlight! Auf über 2'000 m erwartet Sie ein erfahrener Wanderführer, der Sie entlang von Lavaströmen und Gipfelkratern durch die einmalige Mondlandschaft führt und dabei über Flora und Fauna erzählt. Immer wieder bieten sich Ihnen unglaubliche Ausblicke auf die Ionische Küste.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Alpe-Adria-Trail (Slowenien) 70
Höhenwanderung Julische Alpen NEU **71**
Istrien 72
Dalmatien NEU **74**
Montenegro 75
Nordalbanische Alpen 76



WANDERFERIEN OSTEUROPA

Özgur Dontas: Osteuropa war lange Terra Incognita, unbekanntes Land. Gerade da liegt für mich der Reiz: die versteckten Wanderparadiese dieser zauberhaften, noch sehr ursprünglichen Region unseres Kontinents auf Schusters Rappen zu entdecken. Etwas Abenteuerlust gehört aber trotzdem dazu, in diesen oft sehr einsamen Gebieten zu wandern, in denen man ausser Hirten mit ihren Schafherden manchmal den ganzen Tag niemandem begegnet. Ein Geheimtipp ist übrigens Montenegro. Unsere Wanderung im kleinen Adriastaat bringt Sie ins zerklüftete Durmitor-Bergmassiv, dessen Nationalpark schon seit vielen Jahren zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, und in die fjordartige Meeresbucht von Kotor. Unzählige Wandertouren zwischen Gebirge und Meer begeistern genau so wie die köstlichen Gerichte, Weine und Schnäpse – und natürlich die ganz besondere Gastfreundschaft.

Bergwandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 09.05. – 29.10.
Saison 1: 09.05. – 19.06. | 14.09. – 29.10.
Saison 2: 20.06. – 13.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Ljubljana oder Klagenfurt und per Bahn nach Kranjska Gora.
- Bahnanreise über Jesenice und per Bus oder Taxi in ca. 30 Minuten, über Villach in ca. 45 Minuten oder über Klagenfurt in ca. 1 Stunde nach Kranjska Gora.
- Parken: kostenlose Hotelparkplätze, keine Vorreservierung nötig.

Preise

Buchungscode	SI-JAWKR-08X
Saison 1	799.-
Saison 2	939.-
Zuschlag EZ	185.-
Zuschlag Alleinreisende	295.-

Kategorie: 3***-Hotels, Gasthöfe und Pensionen

Zusatznächte

Kranjska Gora Saison 1	79.-
Kranjska Gora Saison 2	85.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Organisierte Transfers vom Bahnhof/Flughafen Klagenfurt, Bahnhof Villach oder Flughafen Ljubljana nach/von Kranjska Gora buchbar auf Anfrage. Vorreservierung, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

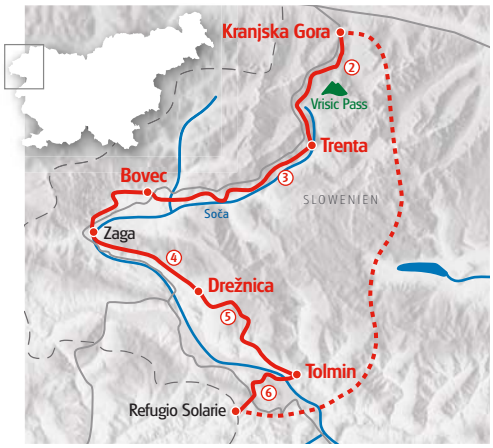
Tourencharakter

Gewandert wird auf guten Wanderwegen mit Etappen von 4 bis 7 Stunden. Für die täglichen Touren zwischen 10 und 23 km sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Es erwarten Sie eindrucksvolle Höhenwanderungen mit herrlichen Blicken auf die Bergwelt des Triglavs und auf die Soča.

ALPE-ADRIA-TRAIL

Soča und Triglav-Nationalpark.

Auf fünf abwechslungsreichen Etappen erkunden Sie den einzigartig schönen Abschnitt des slowenischen Alpe-Adria-Trails. Sie tauchen in den Triglav-Nationalpark, den einzigen Nationalpark Sloweniens, ein und gelangen über den Vrisic-Pass ins Quellgebiet der Soča. Sie folgen dem «schönsten Fluss Europas» durch beeindruckende Landschaften und urige Dörfer. Das smaragdgrüne Wasser bahnt sich seinen Weg, formt künstlerische Schluchten und fliesst schliesslich gemächlich durch Italien. Zum Abschluss überqueren Sie am Bergkamm Kolovrat die Staatsgrenze zu Italien, wo auch das Erlebnis Weltnaturerbe Soča endet.



1. Tag: Anreise nach Kranjska Gora

2. Tag: Kranjska Gora – Trenta, «Vrisic-Pass»
ca. 5 bis 6 h | 14 km | 150 m | 800 m
Der aussichtsreiche Vrisic-Pass auf 1'618 m ist der Ausgangspunkt der ersten Etappe. Nach kurzem Transfer wandern Sie hinab zum Soča-Ursprung. Die Soča, italienisch Isonzo, ist mit ihrem kristallklaren Wasser die Seele der Julischen Alpen. Auf sanfte, idyllische Abschnitte folgen wild schäumende Passagen durch tiefe Schluchten. Dem Soča-Trail folgend geht es ins Etappenziel Trenta.

3. Tag: Trenta – Bovec, «Soča»
ca. 6 bis 7 h | 21 km | 500 m | 650 m
Heute wartet einer der spektakulärsten Abschnitte. Von Trenta wandern Sie begleitet von der Soča abwechselnd auf Flussniveau und dann wieder hoch über dem glitzernden Wasser. Auf mehreren stabilen Hängebrücken mit herrlichen Tiefblicken wechseln Sie auf die andere Flussseite. Die Durchquerung der Soča-Schlucht ist ein ganz besonderes Erlebnis. Am Ende der Schlucht führt Ihre Route gemächlich nach Bovec.

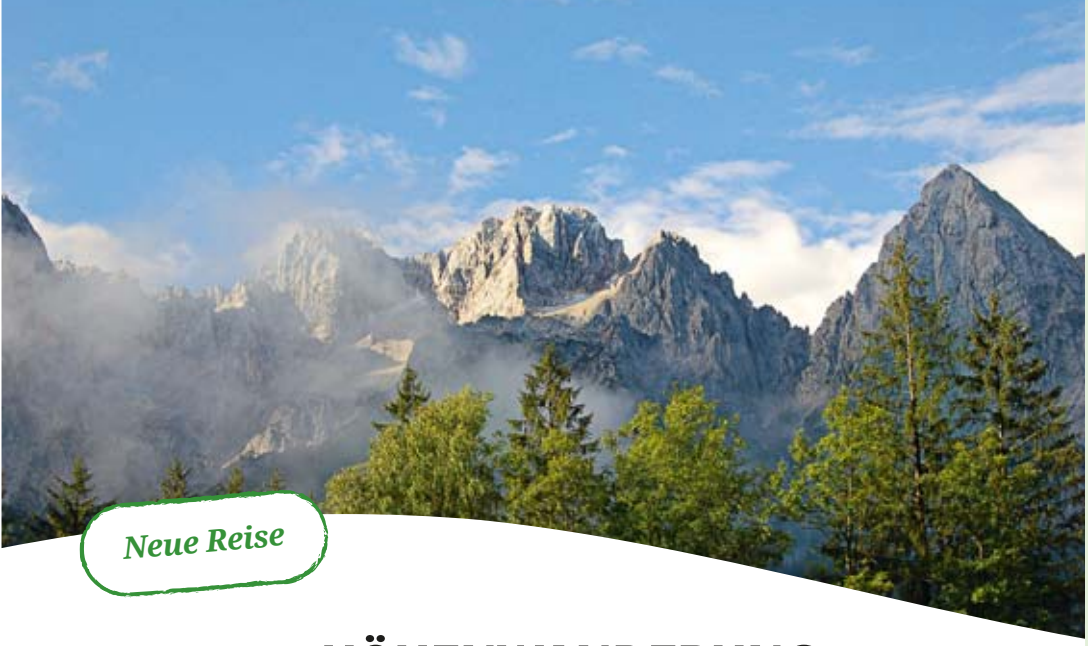
4. Tag: Bovec – Drežnica, «Boka Wasserfall»
ca. 6 bis 7 h | 23 km | 700 m | 600 m
Auch diese Etappe steht ganz im Zeichen des Wassers. Kurz nach Bovec erreichen Sie den tosenden Virje Wasserfall. Als nächster Höhepunkt wartet der imposante Boka-Wasserfall, der grösste Sloweniens – ein einzigartiges Naturschauspiel. Durch eine Auenlandschaft über Kamp Trnovo ins Bergdorf Magozd, von wo Drežnica mit seiner Wallfahrtskirche schon zu sehen ist.

5. Tag: Drežnica – Tolmin, «Weg des Friedens»
ca. 6 bis 7 h | 20 km | 800 m | 1'200 m
Der «Weg des Friedens» führt Sie zur italienischen Kapelle Bes na Planici, am Eingang des Triglav Nationalparks. Immer wieder bieten sich Ihnen fantastische Ausblicke ins Tal und zur Soča, sowie auf den gegenüberliegenden Bergkamm des Kolovrat. Bald erreichen Sie die Hochalmen der Kuhinja, dort locken die regionalen Käsespezialitäten zur Verkostung, bevor Sie nach Tolmin absteigen.

6. Tag: Tolmin – Refugio Solarie – Kranjska Gora, «Auf den Spuren der Vergangenheit»
ca. 4 bis 5 h | 10 km | 900 m | 200 m
Durch den Kamnica Graben bergauf zum Hlevnik, mit fantastischem Weitblick ins Tal. Nach kurzem Anstieg erreichen Sie den Kamm des Kolovrat. Ihre Route führt nun durch ehemalige Verteidigungsstellungen zum Klabuk, wo Sie mit einem herrlichen Panorama auf die umliegenden Gipfel belohnt werden. Der Abstieg ist ein einziger Genuss und endet beim Refugio Solarie, dem ehemaligen Grenzübergang zu Italien. Rücktransfer zum Ausgangspunkt der Reise nach Kranjska Gora.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

© Slovenien Tourismus/Soca – Domen Grilc



Neue Reise

HÖHENWANDERUNG JULISCHE ALPEN

Faszinierende Berglandschaft.

Abwechslungsreich entlang von Bergkämmen auf herrlichen Höhenwegen und durch saftig grüne Täler. Sie durchqueren die Julischen Alpen mit dem bekannten Triglav Massiv und dem höchsten Berg Sloweniens auf 2'864 m. Immer wieder treffen Sie auf gemütliche Hütten mit dem typischen Oberkrainer Charme und eine vielfältige Blumen- und Almlandschaft. Neben atemberaubenden Ausblicken ist der Bohinj See, der von schroffen und steil aufragenden Berggipfeln eingerahmt wird, ein Höhepunkt dieser Reise. Eine interessante Kombination aus Berglandschaft, Dörfern und kulturhistorisch interessanten Orten wie Bled.

1. Tag: Anreise nach Bled

2. Tag: Bled – Pokljuka Hochebene

ca. 6 h | 11 km | 620 m | 0 m

Transfer nach Mrzli Studenec am Pokljuka Hochplateau auf 1'280 m – Ausgangspunkt vieler Touren in den Julischen Alpen. Ihre erste Wanderung führt durch Fichtenwälder und über breite Bergwiesen. Aufstieg zur Lipanška koča-Hütte und Einkehr zu einer schmackhaften Brotzeit. Nachmittags erwartet Sie eine Wanderung auf dem Panoramaweg.

3. Tag: Pokljuka Hochebene – Planika Hütte

ca. 7 h | 11 km | 1'100 m | 0 m

Heute geht es ins Herz der Julischen Alpen – zu Fuss zum höchsten Gipfel Sloweniens, auf den Triglav. In leichter Steigung führt Ihr Weg zur Vodnik Hütte, Tagesziel ist die Planika Hütte, direkt unterhalb der Triglav Südwand. Ein idealer Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Triglav (Zusatznacht und Alpinerfahrung nötig!).

4. Tag: Planika Hütte – Sieben Seen Berghütte

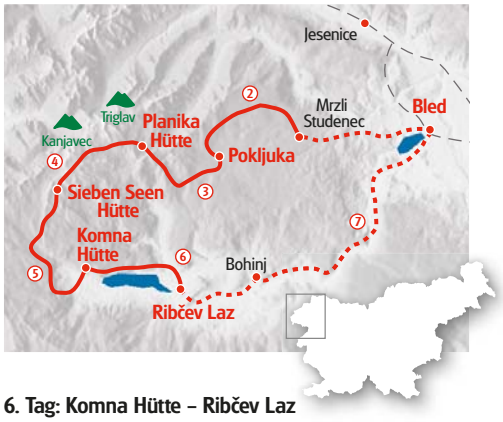
ca. 6 h | 11 km | 0 m | 700 m

Sie wandern über den Hribarice Pass (2'358 m) in Richtung der Triglav Seen. Geniessen und bestaunen Sie die einmalige Schönheit der sieben Seen im Triglav Nationalpark. Auf Ihrem weiteren Weg erwartet Sie ein wunderschöner Blick über das Tal.

5. Tag: Sieben Seen Berghütte – Komna Hütte

ca. 4 bis 5 h | 9 km | 340 m | 500 m

Weiter in Richtung Westen, wo Sie bald den Schwarzsee erreichen, den tiefst gelegenen See der Triglav Seen. Er ist warm und bietet eine einzigartige Flora und Fauna. Von Ihrem nächsten Übernachtungsort, der Komna Hütte, geniessen Sie einen wunderschönen Ausblick auf den Bohinjer See.



6. Tag: Komna Hütte – Ribčev Laz

ca. 4 bis 5 h | 13 km | 100 m | 0 m

Entlang der alten Militärstrasse zum Wasserfall Savica, einem der bekanntesten Wasserfälle Sloweniens. Eine alpine Karstquelle speist den Wasserfall, der 78 m hinunterstürzt und schliesslich in den mächtigen Bohinjer See fliesst. Kurzer Spaziergang entlang des Seeufers. In den Sommermonaten lädt der See zum Baden in kristallklarem Wasser ein. Sie verbringen die Nacht am östlichen Ufer des Sees, in Ribčev Laz. Probieren Sie in einer Bar den köstlichen Honiglikör oder Schnaps aus eigener Herstellung.

7. Tag: Ribčev Laz – Bled

Transfer zum Bleder See. Die Umgebung bietet eine grosse Auswahl an Wandermöglichkeiten, besonders zu empfehlen ist eine Wanderung zur Vintgar Klamm. Hier erwartet Sie ein 1'600 m langer Holzpfad, der durch die sehenswerte Klamm entlang des Flusses Radovna bis zum Sum Wasserfall führt. Oder Sie erkunden den Bleder See gemütlich bei einer Seeumrundung und einer Fahrt mit dem Ruderboot zur berühmten Inselkirche.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 04.07. – 12.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Ljubljana und per Bus in ca. 1 Stunde nach Bled, oder Flughafen Klagenfurt und per Bahn in ca. 3 Stunden nach Bled.
- Bahnanreise über Villach oder Jesenice nach Bled.
- Parken: kostenlose, unbewachte Hotelparkplätze, keine Vorreservierung.

Preise

Buchungscode	SI-JAWBL-08X
Grundpreis	829.-
Zuschlag EZ (4 x)	119.-
Zuschlag HP (7 x)	149.-

Kategorie: 4 x 3***- und 4****-Hotels, 3 x komfortable Hütten (Schlafsaal)

Zusatznächte

Bled	115.-
Zuschlag EZ	65.-
Planika Hütte	49.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person, ausser bei Hüttenübernachtungen)
- Transfers an Tag 2 und 7
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen
- Organisierte Transfers: Flughafen Ljubljana – Bled CHF 42.-/Person, Flughafen Klagenfurt – Bled CHF 85.-/Person, Bahnhof Ljubljana – Bled CHF 49.-/Person, Bahnhof Jesenice – Bled, CHF 25.-/Person. Für alle Transfers sind min. 2 Personen und eine Vorreservierung erforderlich, zahlbar sind diese vorab.

Hinweis

- Eintrittsgebühren ca. CHF 52.- und detaillierte Bergwanderkarte Raum Triglav Nationalpark, ca. CHF 10.-, zahlbar vor Ort
- Einzelzimmer stehen nur bei den Hotelübernachtungen zur Verfügung

Tourencharakter

Sie wandern auf guten Höhenwegen mit herrlichen Ausblicken auf die Julischen Alpen. Für die Wanderungen ist abschnittsweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, ebenfalls sollten Sie eine gute Grundkondition für die täglichen Touren von 4 bis 7 Stunden mitbringen.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA 04.04. – 18.07. | 05.09. – 07.11.
Saison 1: 04.04. – 03.07. | 13.09. – 07.11.
Saison 2: 04.07. – 18.07. | 05.09. – 12.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine ab 5 Personen!

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Triest.
- Flughafen Triest, Pula oder auch Venedig bzw. Treviso. Von dort per Bahn bzw. Bus nach Triest.
- Parken: öffentliche Parkplätze in Triest, ca. CHF 10.- bis CHF 28.-/Tag. Keine Vorreservierung möglich.
- Rückfahrt per Bus von Poreč nach Triest in ca. 2.5 Stunden (www.nomago.si).

Preise

Buchungscode	HR-ISWTP-08X
Saison 1	785.-
Saison 2	869.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: 3***- und 4****-Hotels, sowie schöne B&Bs

Zusatznächte

Triest	95.-
Zuschlag EZ	45.-
Poreč	85.-
Zuschlag EZ	45.-

ISTRIEN

Die sonnige Halbinsel im Mittelmeer.

Ausgangspunkt dieser Wanderreise ist Triest, die ehemalige Hafenstadt der Habsburger an den Ausläufern des Karsts. Zur Zeit des Römischen Reiches entwickelte sich Triest von einer kleinen, unbedeutenden Stadt in eine betriebsame und reiche Hafenstadt. Schon bald verlassen Sie Italien wieder und wandern über Slowenien nach Istrien. Die sonnige Halbinsel im Mittelmeer ist geprägt von malerischen Fischerdörfern, kleinen Städtchen auf den karstigen Hügeln, Weinbergen und mediterranen Täler. Lassen Sie sich vom Charme der kontrastreichen Landschaften und den vielen Farben Istriens überraschen.

1. Tag: Anreise nach Triest
Über viele Jahrhunderte hinweg war Triest der bedeutendste Hafen und Marine-Stützpunkt des Habsburgerreiches. Auch heute weht noch ein Hauch der vergangenen Monarchie durch die Strassen von Triest.

2. Tag: Triest – Pesek
ca. 3.5 bis 4.5 h | 14 km | 300 m | 180 m
Nach kurzer Fahrt zum Ausgangspunkt der Etappe wandern Sie gemütlich entlang der alten Bahnstrecke durch die Mischwälder des Val Rosandra bis in den Weiler Pesek. Neben Spuren vorgeschichtlicher Siedlungen findet man hier das einzige Fliessgewässer der Provinz, welches das ganze Jahr Wasser führt.

3. Tag: Pesek – Muggia
ca. 4 bis 5 h | 13 km | 130 m | 550 m
Auf dem ersten Teilstück nochmals durch das wunderschöne Val Rosandra. Unterwegs passieren Sie Höhlen und wandern entlang der Grenze zu Slowenien. Vorbei am Ort Bagnoli della Rosandra, von wo man auch das Römische Äquädukt bewundern kann. Immer weiter dem Meer entgegen, bis nach Aquilinia. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gelangen Sie schliesslich nach Muggia.

4. Tag: Muggia – Koper
ca. 3 bis 4 h | 10 km | 280 m | 250 m
Sie begeben sich auf den Weg nach Ankaran. Bald schon verlassen Sie Italien und überqueren die Grenze zu Slowenien. Die Schatten spendenden Kiefernwälder geben immer wieder den Blick auf die zahlreichen

Buchten und das Mittelmeer frei. Am Nachmittag bringt Sie ein Transfer nach Koper.

5. Tag: Koper – Piran

ca. 5 bis 6 h | 17 km | 250 m | 250 m

Immer am Meer entlang in das alte Fischerstädtchen Izola und weiter nach Piran. Der Geburtsort von Giuseppe Tartini, einem berühmten italienischen Violinisten und Komponisten, ist stark von venezianischen Einflüssen geprägt. Schlendern Sie durch die Gassen oder geniessen Sie das Flair auf der Piazza Tartini im Zentrum von Piran.

6. Tag: Piran – Motovun

ca. 6 bis 7 h | 22 km | 430 m | 450 m

Transfer von Piran nach Grožnjan, einen beliebten Treffpunkt für Musiker aus aller Welt. Im Sommer finden hier klassische Konzerte junger Musiker statt. Von Grožnjan wandern Sie bis nach Livade. Ihr Etappenziel Motovun thront hoch oben auf einem Hügel und ist schon von weitem sichtbar!

7. Tag: Motovun – Poreč

ca. 3 bis 4 h | 9 km | 280 m | 280 m

Von Motovun aus bis nach Vizinada, von dort mit einem Shuttle weiter nach Poreč. Schon von weitem sehen Sie die Euphrasius-Basilika, bekanntes

UNESCO Weltkulturerbe. Lassen Sie Ihre Wanderreise bei einem guten Glas Wein in der Altstadt von Porec entspannt ausklingen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Poreč nach Triest CHF 55.-/Person (nur SA). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Leicht hügelig wandern Sie von Triest nach Poreč. Gewandert wird auf guten Wander-, Wald- und Wiesenwegen, sowie entlang der Küste. Für die täglichen Touren ist Grundkondition ausreichend. Die Wanderreise bietet sich auch gut als Folgetour des Alpe-Adria-Trails von Cividale nach Triest an.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 15.03. – 30.11.
Saison 1: 15.03. – 14.06. | 16.09. – 30.11.
Saison 2: 15.06. – 15.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Split. Von dort per Bus in ca. 30 Minuten ins Stadtzentrum.
- Bahnanreise nach Split und in wenigen Gehminuten bzw. in kurzer Busfahrt zum Starthotel.
- Parken: öffentliches Parkhaus für ca. CHF 10.-/Tag, Vorreservierung erforderlich (www.splitcarparking.com).
- Rückreise per Bus von Dubrovnik nach Split, Dauer ca. 4.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	HR-DAWSD-08X
Saison 1	1'195.-
Saison 2	1'359.-
Zuschlag EZ	280.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Apartments

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Persönliche Toureninformation (EN)
- Transfers gemäss Programm
- Fährfahrten gemäss Programm
- Eintritt Nationalpark Mljet
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Transfer vom/zum Flughafen Split, buchbar auf Anfrage.

Hinweis
- Gepäckmitnahme bei Fährfahrten in Eigenregie

Tourencharakter

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf guten Wanderwegen, sowie auf Wald- und Küstenwegen mit Gehzeiten von ca. 3 bis 6 Stunden pro Tag. Für die täglichen Touren zwischen 10 und 16 km sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Für die Etappen durch felsiges und steiniges Gelände ist Trittsicherheit gefordert.

INSELPARADIES DALMATIEN

Die schönsten Inseln der kroatischen Küste.

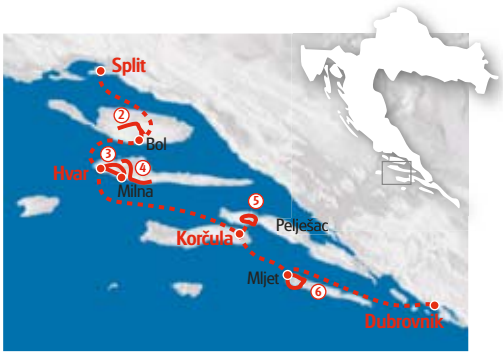
Die Region Dalmatien beheimatet einige der idyllischsten Inseln entlang der Adria Küste und ist von berauschender Schönheit. Ausgehend von Split erkunden Sie ein Wanderparadies nach dem anderen: Jeden Tag aufs Neue setzen Sie mit der Fähre auf ein neues Eiland über, auf Ihren Wanderungen entlang der Küsten und Gipfel von Brač, Mljet, Korčula und Hvar erleben Sie Kroatien mit all Ihren Sinnen. Die salzige Brise des Meeres und den Duft der Zypressen in der Nase, das goldene Leuchten des Sandes und das Glitzern der Sonne auf den türkisfarbenen Wellen vor Augen – Inselhüpfen wie im Bilderbuch!

1. Tag: Anreise nach Split

2. Tag: Split – Brač

ca. 5 bis 6 h | 12 km | 780 m | 780 m

Fährfahrt zur Insel Brač, der grössten Insel der Region Dalmatien. Wanderung auf den Berg Vidova Gora, mit einer Höhe von 778 m die höchste Erhebung der adriatischen Inseln. Vom Gipfel geniessen Sie eine traumhafte Aussicht auf das Adriatische Meer und den berühmten Strand Zlatni Rat.



3. Tag: Brač – Hvar

ca. 3 h | 10 km | 120 m | 110 m

Die malerische Rundwanderung von Hvar und Milna verwöhnt Sie mit unzähligen schönen Ausblicken sowie wohlduftenden Kiefernwäldern, Lavendelfeldern, Weinbergen, Olivenhainen und Obstgärten. Vorbei an idyllischen Buchten und unberührten Stränden gelangen Sie immer wieder zu spektakulären Aussichtspunkten.

4. Tag: Rundwanderung Hvar

ca. 5 bis 6 h | 16 km | 210 m | 420 m

Vom Dorf Brusje aus wandern Sie zum verlassenen Dorf Malo Grablje. Am Strand von Dubovica, einem der schönsten Strände der gesamten Adria, erreichen Sie wieder das Meer und haben sich einen Sprung in das türkisfarbene Wasser redlich verdient.

5. Tag: Hvar – Korčula

ca. 5 bis 6 h | 10 km | 980 m | 980 m

Per Fähre nach Korčula und weiter zum Festland, der Halbinsel Pelješac, bekannt für endlose Weinberge, unberührte Kiesstrände und einzigartige Pfade. Entlang dieser wandern Sie hinauf zur höchsten Erhebung der Halbinsel, dem Berg Sveti Ilija.

6. Tag: Rundwanderung Mljet

ca. 5 bis 6 h | 13 km | 240 m | 240 m

Erneut setzen Sie über zum Nationalpark Mljet auf der gleichnamigen Insel. Er ist einer von acht kroatischen Nationalparks und wird aufgrund seiner üppigen Vegetation als «die grüne Insel» bezeichnet – ein echtes Juwel Dalmatiens mit kristallklarem Wasser, unzähligen Buchten, Stränden und Steilküsten.

7. Tag: Korčula – Dubrovnik

Geniessen Sie Ihren letzten Tag mit einem ausgiebigen Spaziergang durch die Altstadt von Dubrovnik und entdecken Sie die zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser einzigartigen Schönheit, wie die historische Stadtmauer aus dem 16. Jhd. oder die mit hellem Kalkstein gepflasterte Fussgängerzone.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

MONTENEGRO

Die Wanderhöhepunkte der «Wilden Schönheit».

Montenegro gilt als echter Geheimtipp! Auf ausgewählten Wanderungen lernen Sie Natur, Kultur und nicht zuletzt die oftmals spontan-herzliche Gastfreundschaft der Montenegriner kennen. Ihre Reise führt Sie dabei von den schroffen Gipfeln des Durmitor Nationalparks im Norden, auch das Dach Montenegros genannt, über panoramareiche Höhenwege des Nationalparks Biogradska Gora mit seinen grünen Wäldern und glitzernden Seen durch atemberaubende Schluchten und entlang historischer Bauten bis zur Hafenstadt Kotor direkt ans Meer. Der kulturelle und landschaftliche Höhepunkt Ihrer Wanderreise!

1. Tag: Anreise nach Žabljak

2. Tag: Rundwanderung zur Crvena greda (Rote Wand)

ca. 6 h | 14 km | 830 m | 830 m

Auf einer schönen Rundwanderung zur Crvena greda auf 2'175 m entdecken Sie das Dach Montenegros, das Durmitorgebirge mit seinen imposanten Gipfeln – mitten im Nationalpark gelegen. Der Bobotov Kuk ist mit 2'522 m der höchste Berg Montenegros. Auf der Rundwanderung zum Bergsee Jablan können Sie diesen aus vielen verschiedenen Blickwinkeln bewundern.

3. Tag: Žabljak – Kolašin

ca. 6 h | 12 km | 850 m | 500 m

Transfer durch die Taraschlucht, der tiefsten Schlucht Europas, in den Nationalpark Biogradska Gora. Durch den Urwald bis zur Alm Goles zur Einkehr. Mit frischen Kräften wandern Sie mit schönen Panoramablicken auf einem Höhenrücken oberhalb des Sees bis zur Almsiedlung Vranjak, von dort Transfer nach Kolašin.

4. Tag: Kolašin – Cetinje

ca. 5 h | 16 km | 300 m | 300 m

Sie verlassen den Norden Montenegros und wandern durch die Mrtvica-Schlucht mit spektakulär senkrecht abfallenden Wänden und smaragdgrünem Wasser. Ein Wegabschnitt wurde regelrecht aus dem Fels herausgehauen. Kurz danach erreichen Sie einen kleinen beschatteten Strand, bevor Sie auf dem gleichen Weg zurückwandern. Abholung und Transfer nach Cetinje, der ehemaligen Residenzstadt aus dem 19. Jhd.

5. Tag: Cetinje – Nationalpark Lovćen

ca. 2.5 h | 8 km | 50 m | 50 m

Zuerst Transfer in den Nationalpark Skadarsee, wo eine kurze, reizvolle Tour am Fluss entlang zu einer eindrucksvollen Karsthöhle führt. Zurück auf der anderen Flussseite zum ältesten Teil des Ortes und über die historische Steinbrücke. Die lokalen Fischspezialitäten sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Optional ist eine Bootsfahrt (ca. 1 Stunde) möglich. Transfer in den Nationalpark Lovćen.

6. Tag: Nationalpark Lovćen – Kotor

ca. 3 h | 10 km | 270 m | 270 m

Auf bequemen Wegen des alten Kaiserreiches zu einem Aussichtsgipfel, von dem sich ein wunderbarer Blick auf die umliegenden Gipfel, den Skadarsee und die südlichen Küstenberge bietet. Weiter geht es auf historischen Militärwegen zu einem Aussichtspunkt, von welchem Sie bereits den ersten Blick auf die Bucht von Kotor werfen können. Gegen Mittag Abholung und Transfer nach Kotor.

7. Tag: Rundwanderung zur Bucht von Kotor

ca. 5.5 h | 14 km | 750 m | 750 m

Zum Start zu einem schönen Aussichtspunkt oberhalb der Bucht von Kotor, auch als südlichster Fjord bezeichnet. Über den Bergrücken des Vrmac und in Serpentinen bergauf zur alten K&K-Festung Vrmac. Von dort folgen Sie einem Höhenweg zum Sveti Ilija, bevor Sie auf uralten Hirtenpfaden, vorbei an traditionellen Dörfern, das Meer erreichen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 20.05. – 31.10.
Saison 1: 20.05. – 19.06. | 11.09. – 31.10.
Saison 2: 20.06. – 10.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Podgorica oder Tivat.
- Bahnanreise über Belgrad nach Podgorica und von dort per Bus nach Žabljak.
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise per Bus (www.zcg-prevoz.me) nach Podgorica in ca. 2 Stunden oder per Bus nach Žabljak in ca. 3 Stunden.

Preise

Buchungscode	ME-MEWZK-08X
Saison 1	919.-
Saison 2	1'089.-
Zuschlag EZ	219.-
Zuschlag Alleinreisende	150.-

Kategorie: gemütliche, familiäre 3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Lokales Mobiltelefon für Informationen und Notfälle
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Flughafentransfer von Podgorica oder Tivat nach Žabljak, CHF 109.-/Fahrt und von Dubrovnik CHF 145.-/Fahrt (bis 3 Personen), Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.
- Organisierter Rücktransfer von Kotor nach Podgorica CHF 75.-/Fahrt, nach Dubrovnik CHF 95.-/Fahrt und nach Tivat CHF 25.-/Fahrt (bis 3 Personen), Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.
- Bootsfahrt auf dem Skadarsee (ca. 1 Stunde) an Tag 5, ca. CHF 38.-/Fahrt, buchbar und zahlbar vor Ort.
- Bootsfahrt in der Bucht von Kotor nach Perast mit Stop auf der Kircheninsel «Maria zum Felsen», ca. CHF 55.-/Fahrt, buchbar und zahlbar vor Ort.

Hinweis

- Eintritte in die Nationalparks, ca. CHF 2.- bis CHF 4.-/Person und Tag.

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen bis zu 6 Stunden sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie wandern auf gepflegten Wander- und Waldwegen, sowie auf schönen Höhenwegen. Etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sollten Sie für die Wanderung im Durmitorgebirge am zweiten Tag und die Durchquerung der Mrtvica-Schlucht am vierten Tag mitbringen. Die Wanderwoche bietet eine perfekte Kombination aus unberührter Natur und kulturellen Höhepunkten.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.06. – 30.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Abreise
- Organisierter Transfer vom/zum Flughafen Tirana, im Preis inbegriffen.
- Wenn Sie über ein gültiges Schengen-Visum oder eine Aufenthaltserlaubnis in einem Schengen-Staat verfügen, benötigen Sie kein Visum für den Aufenthalt in Albanien. Ansonsten wenden Sie sich bitte an die nächste Botschaft.

Preise

Buchungscode	AL-ALWTI-08X
Grundpreis	859.-
Zuschlag EZ*	49.-

Kategorie: 3 x Mittelklassehotels, 4 x einfache & gemütliche Gästehäuser
*Einzelzimmer nur am 1. und am 7. Tag möglich

Zusatznächte

Shkoder	45.-
Zuschlag EZ	25.-
Tirana	35.-
Zuschlag EZ	25.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 5 x Abendessen (2 x Valbona, 2 x Theth und 1 x Nderlysa)
- 6 x Wanderjause
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen Tirana
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Organisierte Transfers An-/Abreise Podgorica buchbar auf Anfrage.

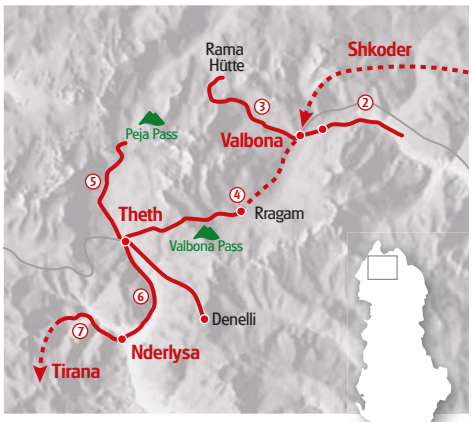
Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter
Aufgrund der Gehzeiten und Wegbeschaffenheit sollten Sie über eine gute Grundkondition und Vorerfahrung im Bergwandern verfügen. Sie wandern zwischen 3 und max. 6.5 Stunden pro Tag. Es erwarten Sie immer wieder fantastische Ausblicke in die Bergwelt und kristallklare Gewässer inmitten einer nahezu unberührten und wilden Natur.

NORDALBANISCHE ALPEN

Zeitreise zu den verwunschenen Bergen.

Auf Karl Mays Spuren die Schluchten des Balkans erkunden! Im Norden Albaniens findet man dramatische Berglandschaften, unberührte Märchenwälder und in den malerischen Bergdörfern herzliche Gastfreundschaft. Ihre Wanderreise startet im 2'500 Jahre alten Shkoder, die Überfahrt des Koman-Stausees führt ins Herz der verwunschenen Berge, wo auf Karawanenwegen die zwei schönsten Täler der Albanischen Alpen erwandert werden. Der Abschluss Ihrer Reise führt Sie in die lebhafte Hauptstadt Tirana, die bestimmt auch Sie in ihren Bann ziehen wird.



1. Tag: Anreise nach Shkoder
Shkoder verkörpert die lange und wechselvolle Geschichte eines Landes an der Grenze zweier Kulturkreise. Die sagenumwobene Rozafa Festung wurde von den Illyrern errichtet, hier wartet ein grandioses Panorama über den grössten See des Balkans und die Ausläufer der Albanischen Alpen. In der Fussgängerzone der Hauptstadt Nordalbaniens spürt man mediterranes Flair.

2. Tag: Shkoder – Valbona/Ragam
ca. 3 h | 7 km | 250 m | 50 m
Frühmorgens Transfer durch die Drinschluchten zum Fähranleger in Koman. Einstimmung auf Ihre Wanderung während der mehrstündigen Bootsfahrt. Die Route ins Valbona-Tal führt durch schöne Buchenwälder und entlang eines kristallklaren Flusses mit zahlreichen Bademöglichkeiten zur gemütlichen Unterkunft.

3. Tag: Rundwanderung zur Rama Hütte
ca. 5.5 h | 12 km | 750 m | 700 m
Eselpfade führen über bunte Wiesen zu einer idyllischen Alm hoch über dem Tal. Die majestätischen Gipfel beeindrucken durch ihre schroffe Schönheit. Auf der optionalen Verlängerung geht es bis zur montenegrinischen Grenze, auf dem Rückweg können Sie bei Bergbauern einkehren.

4. Tag: Valbona/Rragam – Theth
ca. 6.5 h | 15 km | 750 m | 1'120 m
Kurzer Transfer zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung, wo aufs Packpferd umgeladen wird. Durch den lichten Wald steigen Sie zum Valbona Pass auf, der einzigen Verbindungsroute zwischen den beiden Dörfern. Der Scheitel bietet einen Panoramablick über beide Täler, der uralte Buchenwald spendet Schatten beim Abstieg ins Tal.

5. Tag: Rundwanderung Peja Pass & Denelli Weiden
ca. 6.5 h | 10 km | 990 m | 990 m
Nach dem Frühstück entscheiden Sie sich für eine der beiden Wanderungen, eine steile Karawanenroute führt zum Karstfeld am Talschluss oder auf Hirtenwegen zu einer entlegenen Hochalm mit Blick über das Tal. Beide Optionen bieten grandiose Blicke auf die umliegenden Gipfel.

6. Tag: Theth – Nderlysa
ca. 3.5 h | 8 km | 150 m | 400 m
Bei einer Erkundungstour durch das Dorf Theth besuchen Sie die Sehenswürdigkeiten des Tales, die katholische Kirche, den Blutfehdeturm, den Grunas Wasserfall, Klamm und Terrassen. Anschliessend führt Sie ein Saumpfad flussabwärts ins traditionelle Dorf Nderlysa, wo Sie die unberührte Landschaft geniessen, z.B. bei einem erfrischenden Bad.

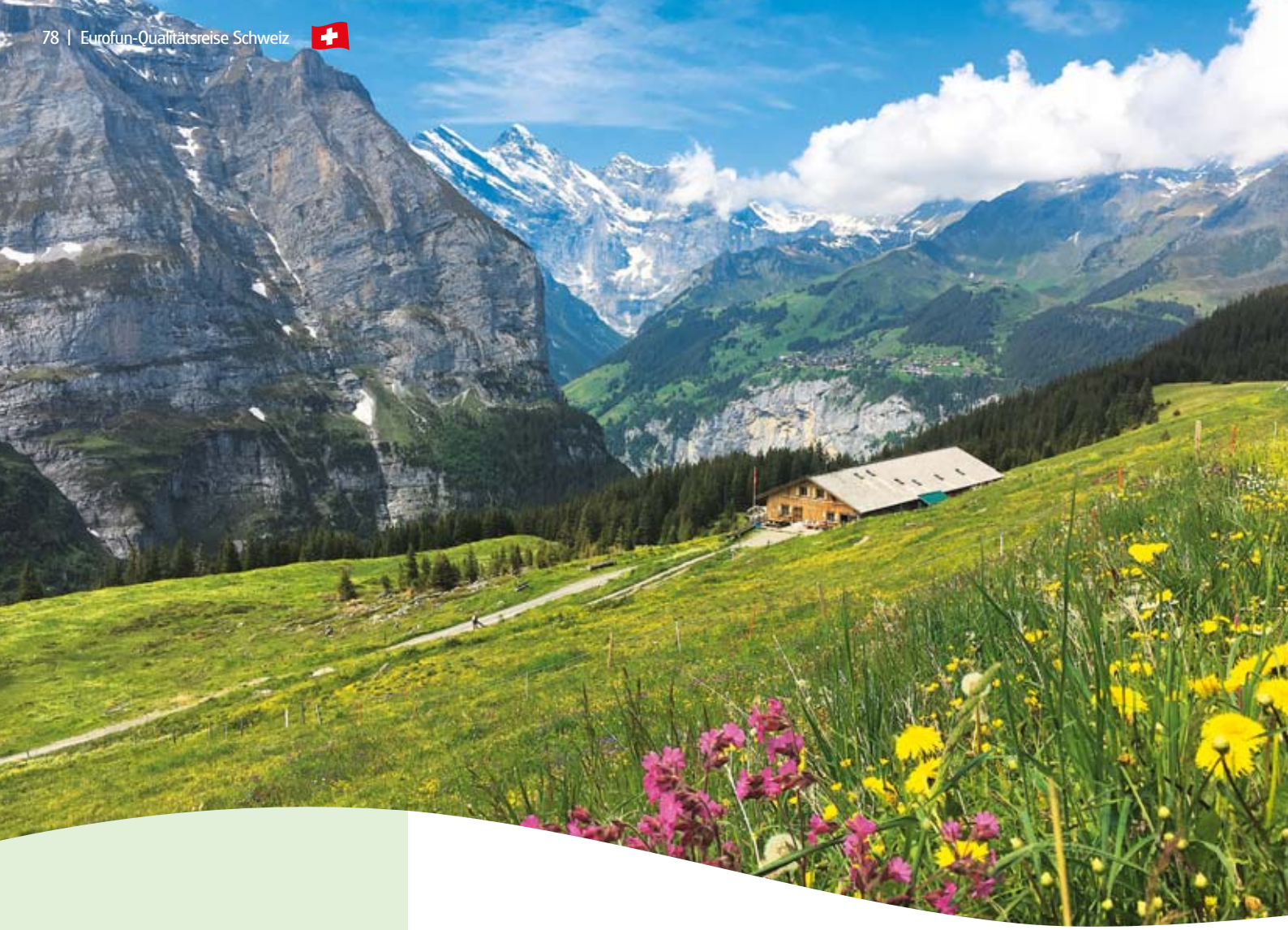
7. Tag: Nderlysa – Tirana
ca. 3.5 h | 10 km | 280 m | 280 m
Am Vormittag wandern Sie zum blauen Auge, einer Karstquelle in einem wildromantischen Seitental. Nach der Mittagspause Transfer über den Thoria Pass zuerst nach Shkoder und dann weiter nach Tirana.
Am Nachmittag erkunden Sie die bunte Hauptstadt mit ihrem spannenden Mix an Kulturen und Religionen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Via Alpina «Bärentrek»	78
Tour du Mont Blanc «West»	80
Tour du Mont Blanc «Ost»	81
Wallis NEU	**82**
Tessiner Highlights	83
Elsass: Weinberge und Vogesengipfel	84
Mittelalterliches Elsass: Saverne – Barr	85
Burgund	86
Auvergne NEU	**87**
Die Steilküsten der Bretagne	88
Côte d'Azur	90
Kanalinseln NEU	**91**
Malerische Provence	92
Nationalpark Mercantour	93
Collioure – Cadaquès	94

WANDERFERIEN SCHWEIZ & FRANKREICH

Reto Zingg: Ich bin gerne auf Schusters Rappen unterwegs, am liebsten in Frankreich und in der Schweiz. Die duftenden Lavendelfelder der Provence und die Vulkane der Auvergne, haben mir es besonders angetan. In der Bretagne geht es auf alten Zöllnerpfaden der zerklüfteten Küsten entlang, um die Nase stets eine würzige Meerbrise, vor Augen die romantische bretonische Landschaft und die Weite des Atlantiks. Im reichhaltigen Angebot an Wanderungen in der Schweiz ist die Via Alpina mein klarer Favorit. Wenn es über abgelegene Pässe und mit Blick auf Schnee und Eis von Gletschern und Berggipfel geht, schlägt mein Herz vor Begeisterung höher. Alle Wanderungen im Alpenland sind im separaten Schweiz Katalog beschrieben.



Trekking

6 Tage / 5 Nächte

Anreisetermine täglich 27.06. – 27.09.
Saison 1: 27.06. – 03.07. | 12.09. – 27.09.
Saison 2: 04.07. – 11.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Meiringen und in wenigen Gehminuten bzw. in kurzer Fahrt per Taxi zum Starthotel.
- Parken: kostenpflichtige Parkplätze am Parkplatz der Bergbahnen, ca. CHF 6.-/Tag. Keine Vorreservierung.
- Rückreise von Lenk nach Meiringen per Bahn in ca. 3 Stunden.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	CH-BDWML	-06A	-06B
Saison 1		699.-	659.-
Saison 2		745.-	699.-
Zuschlag EZ		215.-	125.-

Kategorie A: schöne Mittelklassehotels, 1x traditionelles Berggasthaus (Dusche/WC am Gang)
Kategorie B: schöne Gasthöfe und Pensionen (Dusche/WC teils am Gang)

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Meiringen	89.-	79.-
Zuschlag EZ	40.-	40.-
Lenk	79.-	79.-
Zuschlag EZ	40.-	40.-

VIA ALPINA «BÄRENTREK»

Eiger, Mönch und Jungfrau.

Entdecken Sie die alpine Schweiz von ihrer schönsten Seite: Am Bärentrek sind Sie auf einer einzigartigen Route über spektakuläre Pässe und entlang grandioser Gletscher unterwegs. Die Via Alpina führt Sie durch Täler und Schluchten, vorbei an den drei «stolzen Schweizern» Eiger, Mönch und Jungfrau bis in den Schweizer Ferienort Adelboden-Lenk. Bären werden Sie zwar mit grösster Wahrscheinlichkeit keinem begegnen, da diese Trekkingtour ihren Namen der Zeit verdankt, in der die Strecke nur von wilden Tieren passiert werden konnte. Doch auch heute ist der Bärentrek kein Spaziergang, da es einige Pässe zu überqueren gilt. Auf den Höhen und Gipfeln werden Sie jedoch für Ihren alpinistischen Einsatz belohnt. Lassen Sie die vollkommene und imposante Schönheit der Alpen auf sich wirken.

1. Tag: Anreise nach Meiringen | Meiringen – Grindelwald
ca. 4.5 h | 14 km | 700 m | 980 m
Gepäckabgabe in Meiringen und mit dem Postauto nach Rosenlaui, von wo aus die erste Wanderroute über die Grosse Scheidegg nach Grindelwald, vor dem grossartigen Panorama des Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau, eröffnet wird.

2. Tag: Grindelwald – Wengen/Lauterbrunnen
ca. 6.5 h | 19 km | 1'200 m | 1'400 m
Die Wanderroute führt zuerst hoch bis auf die Kleine Scheidegg. Ein sonniger Höhenweg führt Sie nach Wengen und weiter ins bekannte Lauterbrunnental mit seinen senkrechten Wänden und den spektakulären Wasserfällen (alternativ Bahnfahrt).

3. Tag: Wengen/Lauterbrunnen – Griesalp/Kiental
ca. 7 h | 22 km | 2'000 m | 1'400 m
Die Bergbahn bringt Sie frühmorgens nach Mürren. Die Trekkingroute führt über die im Vorsommer noch oft schneebedeckte Sefinenfurgge durch eine atemberaubende alpine Szenerie.

4. Tag: Griesalp/Kiental – Kandersteg
ca. 7.5 h | 15 km | 1'450 m | 1'730 m
Am heutigen Tag bewältigen Sie die Königsetappe – den Aufstieg auf die Blüemlisalp. Nach einem langen

und steilen Aufstieg auf 2'843 m werden Sie in der Blüemlisalphütte mit einem stärkenden Mittagessen belohnt. Über das Hohtürli und auf den Moränen des Blüemlisalpgletschers steigen Sie anschliessend hinunter zum Oeschinensee. Weiter nach Kandersteg (alternative Variante ab Oeschinensee: Fahrt mit der Gondel ins Tal).

5. Tag: Kandersteg – Adelboden

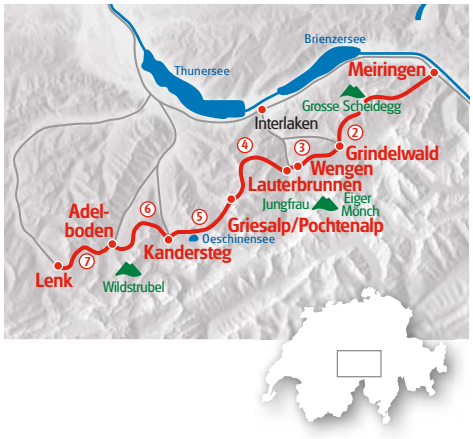
ca. 5.5 h | 16 km | ↑ 1'350 m | ↓ 1'170 m

Mit der Luftseilbahn geht es auf die Allmenalp, dann wandern Sie hoch zum Bunderspitz. Geniessen Sie den grandiosen Rundblick auf das umliegende Alpenpanorama. Anschliessend wandern Sie ins Tal nach Adelboden.

6. Tag: Adelboden – Lenk | Abreise

ca. 4 h | 13 km | ↑ 730 m | ↓ 980 m

Bei der letzten Etappe wandern Sie vom bekannten Wintersportort Adelboden über den Hahnenmoospass ins Simmental. Zu Füssen des Wildstrubels verbringen Sie eine letzte Nacht im schönen Berner Oberland. Nach Ankunft in Lenk individuelle Abreise.



Leistungen

Enthalten

- 5 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten Postauto, Berg- und Seilbahnen, ca. CHF 68.-/Person
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof. CHF 24.- pro Person.

Tourencharakter

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und gute Kondition für alpine Wanderungen sind notwendig. Bei schlechtem Wetter sind teilweise Abkürzungen per Bus/Seilbahn möglich.

Unsere Hotels mit Charme

Hotel Victoria Belle Epoque in Kandersteg

Grindelwald: Hotel Kirchbühl 4****

Ein fantastischer Ausblick auf die Eigernordwand erwartet Sie. Seit über 100 Jahren verwöhnt Familie Brawand Gäste aus aller Herren Länder mit ausgezeichnetem Essen und einem wunderbaren Spa-Bereich.

Wengen: Hotel Silberhorn 4****

Im autofreien Wengen findet jedermann Ruhe und Entspannung inmitten einer bezaubernden Bergwelt. Vom Spa-Bereich aus geniessen Sie traumhafte Ausblicke auf den verschneiten Gipfel der Jungfrau.

Griesalp: Griesalp Hotels

Eine kleine Oase inmitten der Gipfel des Berner Oberlands, mit bester Infrastruktur in Kombination mit wunderbaren Panoramablicken. Entspannen Sie in der hauseigenen Sauna und geniessen Sie regionale Spezialitäten im ausgezeichneten Restaurant Berghaus.

Kandersteg: Victoria Belle Epoque 3***

Im Herzen von Kandersteg liegt das Victoria Epoque inmitten eines grossen Parks. Seit über 220 Jahren werden hier Gäste aus aller Welt willkommen geheissen, Familie Platzer sorgt auch heutzutage für Gastfreundschaft und guten Service.

Adelboden: Private Selection Bellevue Parkhotel & Spa 4**S**

Helle Zimmer, kreative Küche und Badevergnügen inmitten charmanter Bergwelt. Das Haus zählt nicht umsonst zu den besten Unterkünften im alpinen Raum. Freuen Sie sich auf einen entspannten Aufenthalt in einem der bekanntesten Skiorte der Welt.

Wanderreise mit Charme: Via Alpina «Bärentrek»

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

6/5	Buchungscode	CH-BDWML-08D
Saison 1		899.-
Saison 2		975.-
Zuschlag EZ		279.-

Zusatznächte

Meiringen	129.-
Zuschlag EZ	55.-
Lenk	95.-
Zuschlag EZ	40.-

Trekking

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 27.06. – 27.09.
Saison 1: 27.06. – 03.07. | 12.09. – 27.09.
Saison 2: 04.07. – 11.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise von Zürich über Visp in ca. 2.5 bis 3 Stunden nach Martigny. Direkte Züge von Genf, Dauer ca. 1.5 Stunden.
- Parken: begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Bahnhof Martigny, ca. CHF 12.-/Tag, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise per Bus und Bahn von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny, Dauer ca. 8 Std. (mehrere Umstiege).

Preise

Buchungscode	CH-WSWMW-07X
Saison 1	939.-
Saison 2	1'065.-
Zuschlag EZ	395.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Martigny	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Bourg-Saint-Maurice	85.-
Zuschlag EZ	65.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny, CHF 105.-/Person (mind. 4 Personen). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Seilbahnen, ca. CHF 36.-/Person.

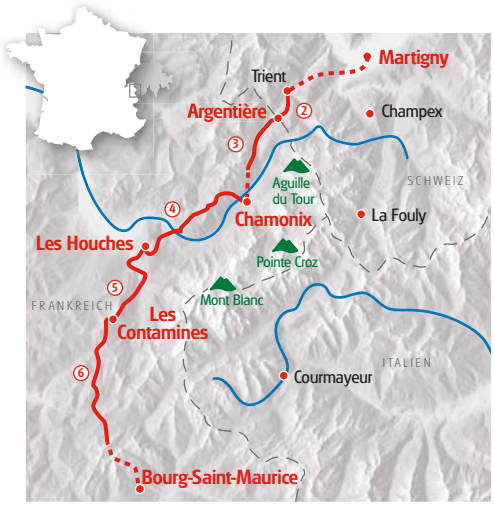
Tourencharakter

Für die langen Etappen brauchen Sie sehr gute Grundkondition. Es gibt einige ausgesetzten Stellen, ausdauernde Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist erforderlich! An den meisten Wandertagen besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer anspruchsvollen und einer einfacheren Variante.

TOUR DU MONT BLANC «WEST»

Französische und Schweizer Bergwelten.

Majestätisch thront der Mont Blanc inmitten der höchsten Gipfel der Alpen. Wer dieses Massiv umrunden möchte, begibt sich auf einen der schönsten Fernwanderwege Europas. Es warten hohe Pässe, verträumte Dörfer und gemütliche Berggasthäuser, in denen Sie sich für kommende Herausforderungen stärken können. Die Tour du Mont Blanc – eine der grossen Klassiker für Wanderer aus der ganzen Welt, die alle das Gleiche suchen: Traumhafte Bergpanoramen, Ruhe und unverfälschte Landschaften.



1. Tag: Anreise nach Martigny

2. Tag: Martigny – Argentière

ca. 5 h | 15 km | 1'200 m | 1'100 m
(Gipfelvariante)

Früh am Morgen Fahrt per Bus oder Transfer nach Trient. Ein erster fantastischer Ausblick auf den Mont Blanc und das Tal von Chamonix erwartet Sie am Pass Col de Balme. Ein eindrucksvoller Kammweg über die Gipfelkuppe der Aiguillette de Possetes führt Sie durch felsiges Gelände mit gewaltigem Panorama auf die umliegenden Gletscher und Bergriesen.

3. Tag: Argentière – Chamonix

ca. 5.5 h | 14 km | 1'300 m | 600 m
(Gipfelvariante)

Heute erwartet Sie das spektakulärste Stück der Mont Blanc-Runde: Auf gut gesicherten Leitern erklimmen Sie steile Felsen und steigen hinauf zum hellblau leuchtenden Bergsee Lac Blanc. Nachmittags führt Sie ein Höhenweg über den «Grand Balcon» zum Plan Praz mit Café auf 2'000 m. Per Seilbahn schweben Sie hinab in den legendären Bergsteiger-Ort Chamonix.

4. Tag: Chamonix – Les Houches

ca. 5 h | 12 km | 500 m | 1'500 m

Nach einer Seilbahnfahrt ist es nicht mehr weit auf den Pass Col du Brévent, von wo Sie den Aussichtsgipfel Brévent erklimmen. Von der als «beste Aussichtswarte auf den Mont Blanc» bekannten Panoramaplattform können Sie die Gletscher und Firnkuppen der Eisriesen wunderbar studieren. Vorbei am bizarr geformten Bergsee Lac du Brévent hinab ins Tal des Flusses Arve, wo Sie in einem der kleinen Dörfern der Gemeinde Les Houches übernachten.

5. Tag: Les Houches – Les Contamines

ca. 7 h | 18 km | 1'350 m | 1'150 m
(Gipfelvariante)

Gehen Sie heute auf Tuchfühlung mit der berühmten «Mont Blanc-Trambahn» und wandern Sie ein Stück der Gleise entlang. Auf einem Höhenweg geht es zu einer abenteuerlichen Hängebrücke, die Sie über den rauschenden Gletscherbach führt. Entlang von blühenden Bergwiesen und grasenden Kuhherden erreichen Sie Les Contamines im Montjoie-Tal, das weitum bekannt für die delikaten Savoyer Käsesorten ist.

6. Tag: Les Contamines – Bourg-Saint-Maurice

ca. 6.5 h | 17 km | 1'300 m | 900 m

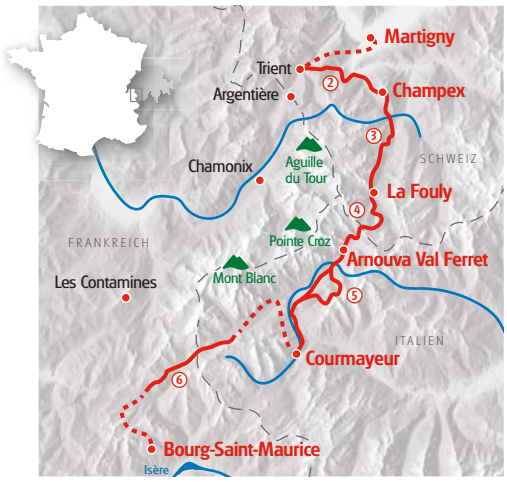
Die Abschlussetappe lässt das Bergsteiger-Herz höherschlagen: Sie wandern auf den Spuren der Römer über Schluchten, haben Ausblicke auf Gletscherseen und erklimmen zwei hohe Passübergänge. Am südlichsten Punkt des Mont Blanc-Massivs vorbei, wo Sie schier unendliche Blicke auf die südlichen Bergmassive der französischen Alpen geniessen. Von Les Chapieux per Transfer nach Bourg-Saint-Maurice.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

TOUR DU MONT BLANC «OST»

Die schönsten Bergtäler Europas.

Aostatal, Val Ferret und Courmayeur. Die Orte, die Sie entlang dieses Abschnitts der Tour du Mont Blanc passieren, lesen sich wie ein «Best of» der Bergwelt. Auch an alpinen Schönheiten mangelt es nicht: Mächtige Gletscher funkeln in der Sonne, stille Bergseen liegen verträumt in blumenbewachsenen Wiesen. Wer die Tour du Mont Blanc gewandert ist, versteht, warum die Alpen über eine besondere Anziehungskraft verfügen. Denn schöner als hier kann eine Wanderreise kaum sein.



1. Tag: Anreise nach Martigny

2. Tag: Martigny – Champex

ca. 5 h | 15 km | 900 m | 700 m

Früh am Morgen Busfahrt oder Transfer nach Trient. Ihren ersten Wandertag starten Sie mit einem Anstieg auf der alten Pass-Strasse zum Col de la Forclaz, einer wichtigen Verbindung vom Rhônetal nach Chamonix. Über die Kuppe des Collet Portalo zur Bergsteiger-Station Alp Bovine, es folgt ein eindrucksvoller Abstieg bis an den kristallklaren See «Lac de Champex». Nicht umsonst wird dieser Ort auch «Kanada der Schweiz» genannt: Dunkle Holzhäuser und einsame Waldgebiete umgeben den eiskalten See.

3. Tag: Champex – La Fouly

ca. 4 h | 15 km | 600 m | 450 m

Hinab ins Tal des Flusses Dranse, dessen Verlauf Sie durch urige Walliser Bergdörfer folgen. Bergauf wandern Sie ins Schweizer Val Ferret, nach La Fouly. Bestaunen Sie die abgeschliffenen Felswände und massiven Gletscherflanken, die Sie umgeben. Eine Seilbahnfahrt zum Panoramapunkt lockt am Nachmittag oder Sie entspannen einfach in der traumhaft alpinen Umgebung.

4. Tag: La Fouly – Arnouva Val Ferret

ca. 5 h | 14 km | 1'000 m | 800 m

Der erste hohe Pass und Bergübergang nach Italien! Am Grand Col Ferret geniessen Sie faszinierende Ausblicke ins italienisch Val Ferret, das auf einer Seite von grünen Flanken geprägt ist und auf der anderen Seite steile Felsabbrüche und vergletscherte Wände aufweist. Der Abstieg führt Sie direkt zum Rifugio Elena, wo Sie auf der Terrasse einen originalen Espresso trinken können. Am Bach entlang ins idyllische Tal.

5. Tag: Arnouva Val Ferret – Courmayeur

ca. 6 h | 19 km | 1'100 m | 1'600 m (Gipfelvariante)

Auf einem Höhenweg mit wunderbarer Bergsicht zum Rifugio Bonatti. Anschliessend haben Sie die Wahl: Nehmen Sie den kürzeren und flacheren Weg entlang der Bergflanke oder überschreiten Sie zwei weitere Pässe und wandern Sie auf dem Höhenweg über die Gipfelkuppen. Nachmittags erreichen Sie Courmayeur, das für seine lange Alpingeschichte und seine Mont-Blanc-Panoramen berühmt ist.

6. Tag: Courmayeur – Bourg-Saint-Maurice

ca. 4.5 h | 15 km | 850 m | 750 m

Am Morgen Transfer oder Busfahrt (saisonabhängig) nach Chalet du Miage. Heute wandern Sie durchs Veny-Tal, wo bizarre Kalksteinformationen und versteckte Gletscherseen zu entdecken sind. Vom Rifugio Elisabetta, wo Sie köstliche italienische Hüttenspezialitäten geniessen können, über den Pass Col de la Seigne nach Frankreich in die Region Hoch-Savoyen, ins Vallée des Glaciers (Tal der Gletscher). Abschliessend fahren Sie hinab in den beschaulichen Alpenort Bourg-Saint-Maurice, der direkt am Fluss Isère liegt.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 27.06. –27.09.
Saison 1: 27.06. – 03.07. | 12.09. – 27.09.
Saison 2: 04.07. – 11.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise von Zürich über Visp in ca. 2.5 bis 3 Stunden nach Martigny. Direkte Züge von Genf, Dauer ca. 1.5 Stunden.
- Parken: begrenzte Anzahl an Parkplätzen am Bahnhof Martigny, ca. CHF 12.-/Tag, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise per Bus und Bahn von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny, Dauer ca. 8 Stunden (mehrere Umstiege).

Preise

Buchungscode	CH-WSWM0-07X
Saison 1	1'085.-
Saison 2	1'165.-
Zuschlag EZ	335.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Pensionen

Zusatznächte

Martigny	99.-
Zuschlag EZ	35.-
Bourg-Saint-Maurice	85.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Abendessen (Val Ferret)
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Bourg-Saint-Maurice nach Martigny, CHF 105.-/Person (mind. 4 Personen). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und Seilbahnen, ca. CHF 22.-/Person

Tourencharakter

Für die teils langen Etappen brauchen Sie eine gute Grundkondition. Erfahrung bei Wanderungen im alpinen Gebiet ist nötig. Es gibt fast keine ausgesetzten Stellen, dennoch ist Trittsicherheit für die Touren über die hohen Bergpässe erforderlich.

Bergwandern

5 Tage / 4 Nächte

Anreisetermine täglich 20.06. – 11.10.
Saison 1: 20.06. – 26.06. | 21.09. – 11.10.
Saison 2: 27.06. – 20.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise über Visp nach Gampel/Steg.
- Parken: öffentliche, unbewachte Parklätze in Hotelnähe, ca. CHF 5.-/Tag, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Bellwald nach Gampel/Steg per Bahn, Dauer ca. 2 Stunden (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode	CH-WLWHB-05X
Saison 1	639.-
Saison 2	695.-
Zuschlag EZ	159.-

Kategorie: schöne Mittelklassehotels

Zusatznächte

Gampel/Steg	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Bellwald	89.-
Zuschlag EZ	35.-

Leistungen

Enthalten

- 4 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Seilbahnfahrten und Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, ca. CHF 24.-/Person
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof. CHF 24.- pro Person.

Tourencharakter

Es erwarten Sie Wanderungen mit 4 bis 7 Stunden und teils längeren Auf- und Abstiegen, für die eine gute Grundkondition erforderlich ist. Sie wandern meist im alpinen Raum, dafür ist Trittsicherheit und bei der Überquerung der Hängebrücke über die Massaschlucht Schwindelfreiheit Voraussetzung.

ALETSCH PANORAMAWEG & LÖTSCHBERG-SÜDRAMPE

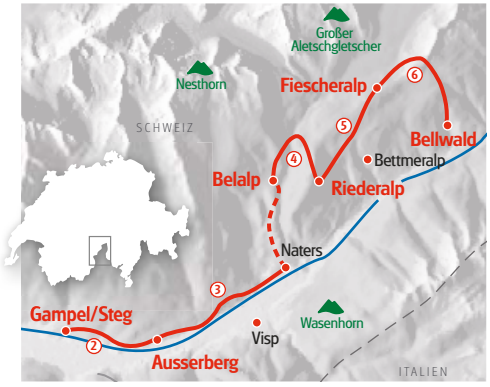
Die Wanderklassiker der Alpensüdseite.

Diese Reise verbindet zwei der grossen Wanderklassiker der Schweiz: Die Lötschberg-Südrampe begeistert mit Ausblicken auf die Viadukte der Lötschbergstrecke und führt vorbei an Suonen und über Hängebrücken zum grossen Aletschgletscher. Am Aletsch Panoramaweg erwartet Sie dann eine einzigartige alpine Landschaft aus kargem Fels und schroffem Eis. Die Gipfel der Walliser Alpen und die riesigen Eismassen des Aletschgletschers schaffen ein umwerfendes Panorama. Nach einer unvergesslichen Nacht in der Fiescheralp hoch über dem Rhonetal wandern Sie wieder hinunter ins gemütliche Bergdorf Bellwald.

1. Tag: Anreise nach Hohtenn | Hohtenn – Ausserberg

ca. 4 h | 12 km | 800 m | 420 m

Gepäckabgabe in Brig und Weiterfahrt nach Hohtenn. Gleich zu Beginn wartet ein aussichtsreicher Höhenweg auf der Lötschberg-Südrampe. Der beliebte Wanderklassiker folgt zunächst den Bahngleisen der Lötschbergbahn bis zur imposanten Bietschtalbrücke. Von dort führt ein Suonenweg zu einer Hängebrücke. Geniessen Sie die schönen Aussichten, vor allem bei Brägji und Riedgarten lohnt sich eine längere Rast.



2. Tag: Ausserberg – Belalp

ca. 7 h | 21 km | 1'270 m | 950 m

Ein imposanter Ausblick auf das Baltschieder-Viadukt der Lötschbergbahn liegt vor Ihnen. Immer wieder passieren Sie Rohre, die zur Bewässerung der trockenen Südhänge dieser Region dienen. Das Museum der Schweizer Garde lohnt sicher einen Besuch. Ab Naters entweder zu Fuss oder mit dem Bus nach Blatten und mit der Seilbahn hoch zur Belalp.

3. Tag: Belalp – Riederalp

ca. 4 h | 10 km | 700 m | 850 m

Vom Aletschbord geniessen Sie die beste Aussicht auf das Gletschertor und den unteren Teil des Aletschgletschers. Über eine Hängebrücke führt Ihr Weg zum Aletschwald mit seinen Jahrhunderte alten, unter Naturschutz stehenden Arven. Wie ein Adlernest thront die Riederfurka mit der Villa Cassel auf einer Krete inmitten dieser prächtigen Walliser Bergwelt.

4. Tag: Riederalp – Fiescheralp

ca. 4 h | 12 km | 780 m | 360 m

Gleich mehrere Highlights stehen auf Ihrem Tagesprogramm: Richtung Norden bieten sich panoramareiche Ausblicke auf den Aletschgletscher, dem imposanten Herz des UNESCO-Welterbes, im Süden ragen die verschneiten Gipfel der Walliser Viertausender beeindruckend in den Himmel. Auf guten Pfaden steigen Sie bis zum Märjelensee ab.

5. Tag: Fierscheralp – Bellwald

ca. 4 h | 10 km | 440 m | 1'250 m

Auf alten Alpwegen hinunter zur «Burg», einem von Gletschern geschliffenes Felsmassiv aus Gneis, die Gommer Bergwelt im Hintergrund. Das Glitzern des Fieschergletschers können Sie schon aus der Ferne sehen. Die 160 Meter lange Hängebrücke Aspi–Titter weist den Weg ins idyllische Gommer Bergdorf Bellwald. Gepäckübernahme in Brig und individuelle Abreise.

Neue Reise

© matthias-pfammatter

TESSINER HIGHLIGHTS

Bellinzona, Monte Bré und Luganersee.

Die Täler sind einsam, die Höhenwege aussichtsreich und die Städte strotzen nur so vor Lebenslust und Italianità. Diese Wanderreise führt Sie durch die südlichste Ecke der Schweiz, von den erhabenen Burgen Bellinzonas durch das quirlige Lugano bis nach Mendrisio. Die Ausblicke auf die vielen Seen in dieser Region begleiten Sie auf Ihrem Weg zu den Höhepunkten des Tessins. Unterwegs erwarten Sie kleine, traditionelle Dörfer mit typischen Grotti. Hier werden lokale Spezialitäten serviert und Gäste ganz besonders charmant umsorgt.

1. Tag: Anreise nach Bellinzona | Bellinzona – Isone
ca. 4 h | 10 km | 840 m | 320 m
Gepäckabgabe in Bellinzona und Wanderung nach Giubiasco. Steiler Aufstieg nach Cima di Dentro. Von hier haben Sie eine wunderbare Aussicht auf die Magadino-Ebene und den nahen Lago Maggiore. Blicken Sie noch einmal auf die Burgen von Bellinzona zurück, bevor Sie nach Isone absteigen.

2. Tag: Isone – Tesserete
ca. 3.5 h | 11 km | 530 m | 740 m
Erst durch das malerische Sumpfgebiet bei Gola di Lago und weiter durch ein Meer von Farnen im lichten Birkenwald Richtung Bigorio. Aussichtsreich geht es über den Monte Bigorio und vorbei am Franziskanerkloster Santa Maria, einem Adlerhorst über Tesserete.

3. Tag: Tesserete – Lugano
ca. 5.5 h | 13 km | 1'040 m | 1'260 m
Morgens Transfer nach Cimadera. Von hier führt die heutige Tour vorbei an den Felsformationen der Denti della Vecchia über den Monte Boglia durch Buchenwälder und Hochebenen zum Monte Bré, der Aussichtsplattform hoch über Lugano. Per Zahnradbahn geht es hinunter ins Stadtzentrum.

4. Tag: Lugano – Serpiano
ca. 4 h | 10 km | 840 m | 310 m
Die Wanderung vom Monte San Salvatore nach Vico Morcote ist ein echter Klassiker. Immer ein wenig abwärts, Waldpartien wechseln mit herausgeputzten Dörflein, netten Grotti und herrlichen Ausblicken unterwegs. Von Morcote fahren Sie per Schiff und Seilbahn nach Serpiano.

5. Tag: Serpiano – Mendrisio
ca. 4 h | 13 km | 610 m | 570 m
Der Monte San Giorgio, auch als «Berg der Fossilien» bekannt, ist zu Recht UNESCO Weltkulturerbe. Er wird nach einer kurzen Schiffspassage und Seilbahnfahrt hinauf nach Serpiano in Angriff genommen. Auf ca. 230 Mio. Jahre datierte Saurierfossilien sind in einem kleinen Museum in Meride zu bewundern. Nach Ankunft in Mendrisio individuelle Abreise.

Wandern

5 Tage / 4 Nächte

Anreisetermine SA 04.04. – 17.10.
Saison 1: 05.04. – 16.05. | 20.09. – 18.10.
Saison 2: 17.05. – 19.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnanreise über Zürich nach Bellinzona.
- Parken: am Bahnhof in Bellinzona, ca. CHF 15.-/Tag, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Mendrisio nach Bellinzona per Bahn, Dauer ca. 50 Minuten.

Preise

Buchungscode	CH-TSWBM-05X
Saison 1	699.-
Saison 2	759.-
Zuschlag EZ	199.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und Gasthöfe

Zusatznächte

Bellinzona	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Mendrisio	109.-
Zuschlag EZ	55.-

Leistungen

Enthalten

- 4 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer Tesserete – Cimadera
- Eintritte (Burgen Bellinzona, Fossilien-Museum Monte San Giorgio)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis inbegriffen
- Fahrten mit Schiffen und Seilbahnen, ca. CHF 45.-/Person
- Kosten für Gepäckübernahme am Bahnhof. CHF 24.- pro Person.

Tourencharakter

Eine Genusswanderung mit Aussicht! Die Distanzen sind eher kurz gehalten, dafür geht es steil bergauf und bergab. Für die Wanderungen über die Bergrücken und Hügel wird Trittsicherheit vorausgesetzt.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 29.05. | 05.09. – 10.10.
Saison 2: 30.05. – 04.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Colmar. Von dort per Bus oder Taxi in ca. 10 Minuten nach Eguisheim.
- Parken: öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, ca. CHF 4.-/Tag. Keine Vorreservierung möglich.

Preise

Buchungscode	FR-ELWEG-07X
Saison 1	799.-
Saison 2	859.-
Zuschlag EZ	315.-
Zuschlag HP (6 x)	199.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte

Eguisheim	79.-
Zuschlag EZ	39.-

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Sie wandern hügelig auf gut beschilderten Wanderwegen, die meist unbefestigt sind (Feld- und Wiesenwege), teils auch entlang asphaltierter Abschnitte. Für die Gehzeiten zwischen 4.5 und max. 6.5 Stunden ist Grundkondition ausreichend. Eine abwechslungsreiche Wanderung durch die liebliche Elsässer Weinlandschaft erwartet Sie.

WEINBERGE UND VOGESENGIPFEL

Liebliches Elsass.

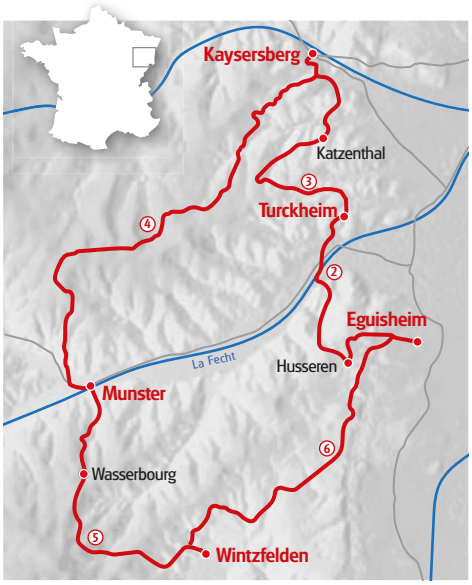
Ländlich, beschaulich, herzlich und gastfreundlich: So präsentiert sich das Elsass zwischen Wein- und Vogesenhängen. Kulturbeflissene richten ihr Augenmerk auf altertümliche Stadtbilder, Romantiker sprechen schmucke Winzerdörfer und stolze Burgen an, Naturfreunde erwarten abwechslungsreiche Landschaftsbilder. Was alle Besucher dieser gesegneten Region verbindet, sind die kulinarischen Genüsse, in denen sich alemannische Deftigkeit und französische Raffinesse einen. Sie erwandern eine grossartige Kulturlandschaft mit Weinbergen und verträumten Dörfern mit Burgen, Schlössern und Ruinen.

1. Tag: Anreise nach Eguisheim
Eguisheim, inmitten der Weinstrasse gelegen, ist das Paradebeispiel einer mittelalterlichen Stadt mit blumengeschmückten Häuserfassaden. Das Winzerdorf lädt zu einem Spaziergang mit Weinverkostung.

2. Tag: Eguisheim – Turckheim
ca. 4.5 h | 14 km | 560 m | 530 m
Durch das weite Rebland ins kleine Weindorf Husseren und weiter zu den drei Burgen von Eguisheim. Von der Burg Hohlandsberg bietet sich ein unvergesslicher Ausblick auf die umliegenden Weindörfer und die elsässische Ebene. Ihre Wanderung endet in Turckheim, einem idyllischen Winzerdorf. Um Punkt 22:00 Uhr marschiert noch heute ein Nachtwächter durchs Städtchen.

3. Tag: Turckheim – Kaysersberg
ca. 4.5 h | 14 km | 650 m | 630 m
Von Turckheim durch die bekannten und rebenreichen Weingüter von Katzenthal und Käferkopf. Nach Katzenthal erklimmen Sie den Gipfel des Bornthalkopfes und erreichen die Weingegend um Kaysersberg. Die Lage von Kaysersberg, die einzigartige Silhouette und die wunderschönen Fachwerkhäuser machen den Ort zu einem der schönsten der Weinstrasse.

4. Tag: Kaysersberg – Munster
ca. 6.5 h | 23 km | 1'110 m | 1'000 m
Sie verlassen die Elsässer Weingegend und wandern in die Vogesen mit grossartigen Ausblicken auf die Rheinebene, den Schwarzwald und die Alpen. Durch Wälder und teils felsige Regionen mit Krüppelkiefern geht es auf den Petit Hohnack und den Grand Hohnack. Nach dem Pass von Croix de Wihr führt der Weg hinab nach Munster, dem Ursprungsort des aromatischen Käses, am Fusse der Col de la Schlucht.



5. Tag: Munster – Wintzfelden
ca. 5 h | 15 km | 790 m | 810 m
Zunächst noch durch die anmutig-sanfte Landschaft der niederen Lagen der Vogesen mit Weinbergen, Burgen und lichten Wäldern. Über den Wasserberg, das mittelalterliche Städtchen Wasserbourg und den Mühlkopf marschieren Sie nach Wintzfelden und somit wieder in die elsässische Rebenlandschaft.

6. Tag: Wintzfelden – Eguisheim
ca. 5 h | 17 km | 510 m | 660 m
Auf einem hoch über dem Tal gelegenen Wanderweg geniessen Sie die Ausblicke auf die in den Weinbergen eingebetteten Dörfer. Durch malerische Elsässer Weinlandschaft nähern Sie sich Ihrem Ausgangsort Eguisheim, wo sich der Kreis Ihrer Wanderreise wieder schliesst.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

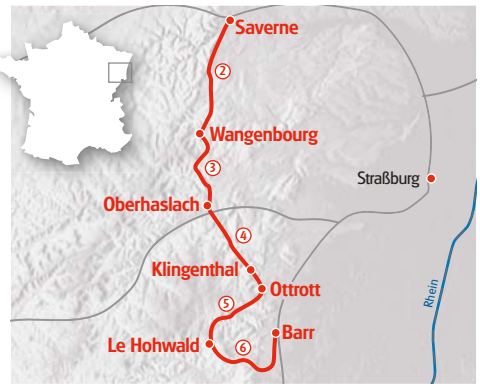
MITTELALTERLICHES ELSASS

Saverne – Barr: Mittelvogesen.

Die Kette der mittelalterlichen Burgen entfaltet sich weiter nach Süden und Ihre Wanderung entlang der Vogesen bietet ein einmaliges Panorama auf die Rheinebene und den Schwarzwald. Nach Hohwald, gelegen auf ca. 800 Metern, geht es bergab in Richtung Weinland. Auf Ihrer Wanderung ziehen sich die malerischen Weinberge links und rechts Ihrer Wanderstrecke. Abends geniessen Sie in den Dörfern und Städtchen in einer «Winstub» traditionelle elsässische Küche.

1. Tag: Anreise nach Saverne
In Saverne geniessen Sie die Beschaulichkeit und den französischen Charme der ehemaligen Handelsstadt mit ihrer typisch elsässischen Architektur.

2. Tag: Saverne – Wangenbourg
ca. 5.5 h | 18 km | 940 m | 670 m
Von Saverne, der bezaubernden kleinen Hauptstadt der Nordvogesen, wandern Sie in Richtung Burg Haut-Barr und folgen dem Vogesenkamm von Burg zu Burg bis nach Wangenbourg. Der Blick auf die Rheinebene, Strassburg und bei klarem Wetter auf den nahen Schwarzwald ist überragend.



3. Tag: Wangenbourg – Oberhaslach
ca. 4.5 h | 15 km | 630 m | 810 m
Die heutige Wanderung führt auf den Schneeberg mit 961 m und über die «Cascade du Niedeck» hinunter in das Tal von Oberhaslach.

4. Tag: Oberhaslach – Klingenthal/Ottrott
ca. 5.5 h | 22 km | 880 m | 880 m
Auf dem GR5 Fernwanderweg geht es nach Urmatt, wo Sie das Tal des Bruchs überqueren und weiter nach Grendelbruch wandern. Über den Purpurkopf (570 m) und den Heidenkopf (787 m) erreichen Sie Klingenthal und Ottrott.

5. Tag: Klingenthal/Ottrott – Le Hohwald
ca. 4.5 h | 14 km | 660 m | 370 m
Die berühmte Abtei von Ste Odile ist seit dem 12. Jhd. von zahlreichen Burgen beschützt worden. An einigen davon wandern Sie heute vorbei, wie Burg Kagenfels und Birkenfels. Der Fernwanderweg führt weiter am Kienberg (775 m) vorbei nach Hohwald auf 560 Metern Höhe.

6. Tag: Le Hohwald – Barr
ca. 4.5 h | 17 km | 490 m | 850 m
Heute geht es bergab zu den Weinreben. Über einen Waldweg erreichen Sie die Burgen von Speesbourg und Andlau. Vorbei am schönen Winzerdorf Andlau wandern Sie in das von Weinbergen umgebene Mittelbergheim, eines der schönsten Dörfer Frankreichs. Bald darauf erreichen Sie das letzte Etappenziel Ihrer Wanderreise, die liebliche Stadt Barr, Weinhauptstadt des Unterelsasses.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 29.05. | 05.09. – 10.10.
Saison 2: 30.05. – 04.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnanreise nach Saverne und in wenigen Gehminuten zum Hotel.
- Parken: kostenlose Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Barr nach Saverne per Bahn (über Strassburg) in ca. 2 Stunden.

Preise

Buchungscode	FR-ELWSB-07X
Saison 1	779.-
Saison 2	829.-
Zuschlag EZ	265.-
Zuschlag HP (6 x)	199.-

Kategorie: schöne 2**- und 3***-Hotels (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte

Saverne	79.-
Zuschlag EZ	35.-
Barr	79.-
Zuschlag EZ	49.-

Zusatznächte auf Anfrage in Strassburg

Leistungen
Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen, teilweise ausserhalb der Unterkunft mit Wertgutschein

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter
Sie wandern bis zu ca. 5.5 Stunden täglich, bei Etappen von ca. 14 bis 22 km. Für die Wanderungen ist eine gute Grundkondition erforderlich. Die Routen führen entlang von guten Wanderwegen mit herrlichen Ausblicken.

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine
Kategorie A: täglich 01.03. – 30.11.
Kategorie B: SO – MI 01.03. – 30.11.

Anreise/Parken/Abreise
- Bahnreise über Paris nach Beaune, Dauer ca. 2.5 Stunden.
- Parken: Hotelgarage für ca. CHF 75.-/Woche, keine Vorreservierung möglich, zahlbar vor Ort. Kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe.

Preis		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	FR-BUWBE	-08A	-08B
Grundpreis		1'239.-	979.-
Zuschlag EZ		545.-	389.-
Zuschlag Alleinreisende		169.-	169.-

Kategorie: siehe «Detailinfo»

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Beaune	115.-	85.-
Zuschlag EZ	85.-	69.-

Leistungen
Enthalten
- 7 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- 3 x Abendessen (1 x Meursault, 2 x Rully/Chassey le Camp)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Service-Hotline

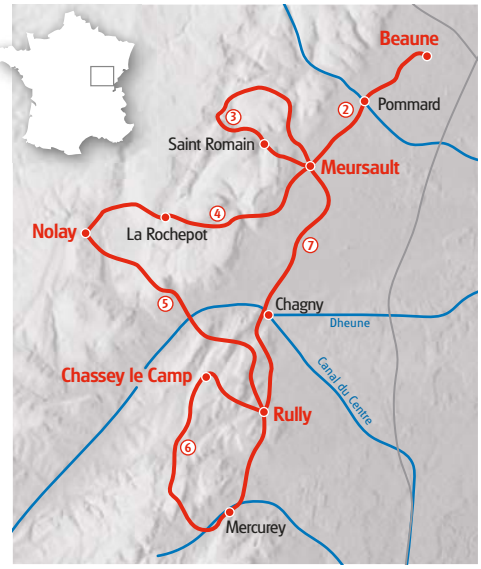
Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Taxifahrt Pommard/Meursault – Beaune zur Verkürzung der Strecke, ca. CHF 30.-/Fahrt. Zahlbar vor Ort.

Tourencharakter
Gemütliche Wanderungen auf guten Wegen, die mit Grundkondition ohne Probleme zu bewältigen sind. Die täglichen Routen sind so geplant, dass Sie genug Zeit haben Sehenswürdigkeiten und Weingüter am Wegesrand zu besichtigen.

Detailinfo
- Kategorie A: Sie nächtigen in Meursault in einem sehr charmanten 3***-Hotel mit Pool und in Chassey le Camp in einem komfortablen 3***-Hotel ebenfalls mit Pool und schönem Garten.
- Kategorie B: In den Orten Meursault und Rully erfolgt die Unterbringung in schönen wie gemütlichen 2**-Hotels (franz. Klassifizierung).

BURGUND
Wandern wie Gott in Frankreich.

Eine grossartige Reise für Kulinarik- und Weinliebhaber durch eine der schönsten Gegenden Frankreichs. Das Burgund ist eine sehr fruchtbare Region, die ihre Bauern und Jäger, vor allem aber die Winzer schon seit mehr als tausend Jahren mit den allerbesten Rohstoffen versorgt. So ist die Küche des Burgunds als eine der weltbesten bekannt, der tiefrote Burgunder gilt als Synonym für feinsten Wein. Entdecken Sie verträumte Orte, mittelalterliche Schlösser und alte Klöster. Bei einem Picknick am Wegesrand, mit kulinarischen Verführungen der Region und einem Schluck des edlen Tropfens, werden Sie sich wie Gott in Frankreich fühlen!



1. Tag: Anreise nach Beaune
Beaune ist die Weinhauptstadt des Burgund mit einer zauberhaften Altstadt. Sie haben Gelegenheit zur Besichtigung des Hotels Dieu.

2. Tag: Beaune – Meursault
ca. 3 h | 11 km | 230 m | 200 m
Sobald Sie Beaune ausreichend erkundet haben, starten Sie zu Ihrer Wanderung in Richtung Meursault. Der Weg führt gemütlich in den bekannten Weinort Pommard, wo es bereits die erste Möglichkeit zur Verkostung des köstlichen Burgunder-Weins gibt.

3. Tag: Rundwanderung Meursault
ca. 4.5 h | 17 km | 370 m | 370 m
Heute wandern Sie in das malerische Dorf Saint Romain. In den Ruinen des Schlosses wandeln Sie auf den Spuren der Römer. Die Kirche aus dem 12 Jhd. ist ebenfalls sehr sehenswert. Das Restaurant des Dorfes verwöhnt mit einem erstklassigen Mittagessen.

4. Tag: Meursault – Nolay
ca. 4.5 h | 17 km | 430 m | 350 m
Sie lassen die Weinberge hinter sich und wandern im Schatten des typischen Eichenwaldes. Im Dorf La Rochepot gibt es das gleichnamige Schloss zu bestaunen, ein Besuch ist in jedem Fall lohnenswert. Von La Rochepot folgen Sie dem Weg zur alten Marktstadt Nolay.

5. Tag: Nolay – Rully/Chassey le Camp
ca. 4 bis 5 h | 21 km | 530 m | 630 m
Zuerst ein gemächlicher Anstieg durch schöne Weiden, auf denen Charolais-Kühe grasen. Oben angekommen, wandern Sie wieder hinunter nach Santenay mit herrlichen Ausblicken auf die Saône-Ebene und die Alpen in der Ferne. Weiter über den Canal du Centre und durch die Weinberge nach Rully/Chassey le Camp.

6. Tag: Rundwanderung Mercurey
ca. 4 bis 6 h | 17 km | 530 m | 530 m
Entspannt und genüsslich wandern Sie heute zum Schloss Montaigu im Süden und folgen dabei einsamen Wegen durch die Weinberge und Wälder entlang der Côtes Chalonnaises. Durch die Dörfer Aluze und Nantoux führt die Route in den bekannten Ort Mercurey.

7. Tag: Rully/Chassey le Camp – Beaune
ca. 5 h | 26 km | 260 m | 250 m
Durch hügelige Landschaft geht es zurück nach Beaune. Dabei überqueren Sie den Canal du Centre im Dorf Remigny und wandern durch die berühmten Weinberge von Chassagne und Puligny Montrachet und weiter nach Meursault. Von dort entweder weiter nach Beaune oder Sie gönnen sich eine Taxifahrt bis zum Hotel.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

AUVERGNE

Vulkanwandern im grünen Herzen Frankreichs.

Die Auvergne und ihre einzigartige Vulkanlandschaft laden Sie ein zu einer Reise durch die Zeit. Die Kraft der über 80 eng aneinander gereihten Vulkane ist auch heute noch deutlich spürbar. Lassen Sie sich verzaubern von kontrastreichen Landschaften zwischen dichten Wäldern, alten Gletschertälern und friedlich plätschernden Bergbächen. Das Grün der unberührten Weiden auf der Cézallier Hochfläche ist von leuchtender Schönheit, die schroffen Flanken des Cantal Vulkans von mystischer Erhabenheit. Auch kulinarisch kommen Sie im Herzen Frankreichs voll auf Ihre Kosten.

1. Tag: Anreise nach Besse

2. Tag: Besse – Brion/La Godivelle

ca. 6 bis 7 h | 20 km | ↑ 680 m | ↓ 510 m

Zum Start Ihrer Wanderreise erkunden Sie die südlichen Ebenen des Sancy-Massivs. Zunächst erreichen Sie die schönen Pavin- und Montcineyre-Seen, beide vulkanischen Ursprungs. Danach führt Sie der Weg weiter durch die Weiler Teston du Joran und Motte de Brion, bis zum Dorf von la Godivelle, das idyllisch zwischen zwei Seen liegt.

3. Tag: Brion/La Godivelle – Landeyrat

ca. 5 bis 6 h | 21 km | ↑ 500 m | ↓ 610 m

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der «Grünen Wüste», dem riesigen vulkanischen Cézallier-Plateau. Von der Spitze der markanten Zwillingshügel des Chamaroux haben Sie einen traumhaften Blick bis Sancy und Cantal. Weiter über das Huides-Gebirge und den Berg Rocherousse durch eine traumhafte Almlandschaft mit hunderten von Rindern.

4. Tag: Rundwanderung Chalinargues

ca. 6 bis 7 h | 25 km | ↑ 600 m | ↓ 640 m

Sie verlassen das Hochplateau und wandern hinunter nach Allanche, dem Zentrum der Cézallie-Region. Schlendern Sie durch den hübschen Ort, bekannt für seine Märkte und Ausstellungen, vor allem während der Zeit der Viehtriebe im Frühling und Herbst. Am Ende der Etappe gibt es einen Transfer zurück nach Landeyrat.

5. Tag: Chalinargues – Le Claux

ca. 6 bis 7 h | 19 km | ↑ 550 m | ↓ 580 m

Am Morgen kurzer Transfer zum Weiler Fortuniés, hoch über dem Santoire-Tal gelegen. Auf der anderen Seite befindet sich der Cantal Vulkan. Zunächst über Nozières und la Croix de Gendarme Richtung Puys und dem Limon-Plateau, danach wieder bergab ins Gletschertal

von la Rhue, unterhalb der beeindruckenden Pyramide der Nordwand des Puy Mary gelegen.

6. Tag: Le Claux – Font de Cere/Super-Lioran

ca. 6 bis 7 h | 20 km | ↑ 850 m | ↓ 750 m

Hinauf zum Serre-Pass, dort entdecken Sie die Gipfel der Vulkanberge des Cantal von ihrer schönsten Seite: das Impradine-Tal, der Rolland-Durchbruch, Puy Mary, Puy de Peyre Arse und Puy Griou. Nachdem Sie die «Glocke der Verschollenen» geläutet haben, steigen Sie wieder hinab zum Pass Fonte de Cère.

7. Tag: Font de Cere/Super-Lioran – Murat

ca. 6 bis 7 h | 20 km | ↑ 650 m | ↓ 960 m

Durch die Region Super-Lioran wandern Sie zum Pas des Alpins und zum Plomb du Cantal, dem höchsten Berg im Cantal-Gebirge. Über den Pass Prat de Bouc und den Cirque de Chamalières gelangen Sie zum Pass Molède. In Murat müssen Sie unbedingt noch die aus Vulkangestein erbauten, historischen Häuser besichtigen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine MO, DI, MI, FR 01.05. – 16.10.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Clermont-Ferrand.
- Bahnanreise nach Clermont-Ferrand und per Bus in ca. 2 Stunden nach Besse (www.sancy.com).
- Parken: beschränkte Anzahl kostenloser Hotelparkplätze bzw. öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Murat per Bus (www.ter.sncf.com) in ca. 2 Stunden nach Besse (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode	FR-AUWBM-08X
Grundpreis	1'049.-
Zuschlag EZ	229.-
Zuschlag Alleinreisende	199.-

Kategorie: schöne 2**- und 3***-Hotels (franz. Klassifizierung), sowie gemütliche Gasthöfe und Landhäuser (ohne Klassifizierung)

Zusatznächte auf Anfrage in alle Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 7x Abendessen
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Murat nach Besse auf Anfrage. Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Tourencharakter

Die Wanderstrecke verläuft entlang gut begehbarer Berg- und Wanderwege. Die täglichen Etappen sind zwischen 15 und 25 km lang, mit einer Wanderzeit von ca. 5 bis 7 Stunden. Für die teils längeren Auf- und Abstiege sind eine gute Grundkondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung.

Wandern

9 Tage / 8 Nächte oder 7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.02. – 30.11.
Saison 1: 01.02. – 30.04. | 01.10. – 30.11.
Saison 2: 01.05. – 30.06. | 01.09. – 30.09.
Saison 3: 01.07. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Paris und per Bahn in ca. 3.5 bis 4 Stunden nach Paimpol (1 x umsteigen).
- Parken: kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung.
- Rückreise per Bus über Lannion in ca. 1 Stunde nach Paimpol (www.tibus.fr). Von dort weiter per Bahn.

Preise		Kat. A	Kat. B
9/8	**Buchungscode FR-BRWPP**	**-09A**	**-09B**
Saison 1		1'389.-	1'119.-
Saison 2		1'499.-	1'185.-
Saison 3		1'615.-	1'225.-
Zuschlag EZ		599.-	459.-
Zuschlag Alleinreisende		150.-	150.-
7/6	**Buchungscode FR-BRWPP**	**-07A**	**-07B**
Saison 1		989.-	825.-
Saison 2		1'089.-	879.-
Saison 3		1'189.-	915.-
Zuschlag EZ		459.-	339.-
Zuschlag Alleinreisende		140.-	140.-

Kategorie A: schöne 3***-Hotels und 1 x 4****-Hotel in Strandlage oder am Hafen, teilweise mit Meerblick (franz. Klassifizierung)
Kategorie B: schöne 2**- und 3***-Hotels, teilweise in Strandlage oder am Hafen (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

DIE STEILKÜSTEN DER BRETAGNE

Zerklüftete Küsten und ländliches Leben.

Man sagt, dass in der Bretagne das Meer eine Liebesbeziehung mit dem Land geschlossen hat. So dringt im Rhythmus der Gezeiten das Meer täglich tief in das Landesinnere ein. 350 Kilometer Küstenlinie der «Côtes d'Armor» liegen zerklüftet im Norden der Bretagne. Sie ist Heimat unzähliger Seevögel, Wildblumen und reicher, geheimnisumwitterter Geschichte. Ihre Wanderung führt von Ost nach West, von der Goëlo-Küste zur rosa Granitküste, der «Côte de Granit Rose». Meistens folgen Sie der Küste, doch Einblicke ins ländliche Leben kommen nicht zu kurz. Zahlreiche Buchten laden zum Schwimmen ein.

1. Tag: Anreise nach Paimpol
Der kleine Fischerhafen Paimpol ist im Lauf der Jahrhunderte zum kulturellen Zentrum der Region geworden. Ein Spaziergang zu den Kirchen, Kapellen und Herrenhäusern läutet die Wandertage in der Bretagne ein.

2. Tag: Rundwanderung Île de Bréhat
ca. 2.5 h | 9 km | 100 m | 100 m
Wahl zwischen der Besichtigung der Beaufort Abtei (13. Jhd.) und einer Rundwanderung auf der Blumeninsel Bréhat, die durch eine kurze Bootsfahrt erreichbar ist. Dort gedeihen exotische Pflanzen aus aller Welt, die einst von den Seefahrern auf die Insel gebracht wurden: Hortensien in den prächtigsten Farben, Mimosen, Lorbeer- und Eukalyptusbäume und noch viel mehr.

3. Tag: Paimpol – Tréguier
ca. 5 h | 17 km | 200 m | 200 m
Per Taxi gelangen Sie zur Spitze der Halbinsel nach Sillon de Talbert. Von hier startet Ihre Wanderung entlang der wunderbaren Küste bis nach Tréguier am Fluss Jaudy. Die sehenswerte Hauptstadt der Provinz Trégor erwartet Sie mit einer vieltürmigen Kathedrale und einem wunderschönen Hafen mit vielen kleinen Restaurants.

4. Tag: Tréguier – Port-Blanc
ca. 4.5 bis 7 h | 19 km | 320 m | 350 m
Die Tour rund um die Plougrescant Halbinsel begeistert alle Naturfreunde. Zahllose Wildblumen wie Heidekraut, Ginster, Orchideen, Mohn und Seekohl befinden sich entlang der Route. In Port-Blanc können Sie ein Bad im Meer nehmen, einen Spaziergang am Sandstrand oder den Sonnenuntergang von der Hotelterrasse geniessen.

5. Tag: Port-Blanc – Perros-Guirec
ca. 4.5 h | 15 km | 200 m | 190 m
Der Pfad an der Küste führt durch zahlreiche kleine Siedlungen nach Perros-Guirec. In den Gärten der Bretagne blühen das ganze Jahr über herrliche Blumen wie Mimosen, Kamelien, Geranien und viele mehr. Sie übernachten in Perros-Guirec, einem bekannten Ferienort der Nordbretagne mit einem Bilderbuchhafen.

6. Tag: Rundwanderung «Sept Îles»

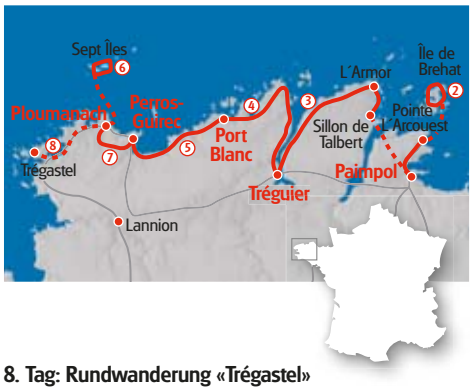
ca. 5.5 h 14 km 220 m 280 m

Gegenüber von Perros-Guirec liegt das älteste Vogelschutzgebiet Frankreichs, die «Sieben Inseln» mit Pinguinen, Tölpeln und weiteren Arten. Sie sollten die Insel bereits früh am Morgen besuchen, damit Sie am Nachmittag Ihre Wanderung entlang der Küste der «rosa-roten Granitsteine» mit ihren bizarren Felsformationen geniessen können. Für Gäste der 7-Tagestour empfehlen wir noch eine Wanderung nach Ploumanach.

7. Tag: Perros-Guirec – Ploumanach
Abreise ab Perros-Guirec bei 7-Tagestour.

ca. 1.5 h 7 km 50 m 80 m

Sie wandern gemütlich am Strand und erkunden die Steinkolosse mit Namen wie «Hase", «Teufelsschloss" oder «Schildkröte" und bestaunen den Blick auf eine der Klippeninseln mit ihrem Schloss Costaérès, dessen Besitzer Didi Hallervorden ist. Am Strand von Ploumanach bieten sich einige Möglichkeiten für ein feines Mittagessen. Wer mag gönnt sich einen Ausflug zu den Les-Sept-Sept-Iles (Juni – September).



8. Tag: Rundwanderung «Trégastel»

ca. 3.5 h 12 km 80 m 80 m

Die Wanderung zur Gezeitenmühle «Tide Mille» führt Sie bis zur Insel Renote mit seinen wunderschönen Stränden. Weiter geht's nach La Grève Blanche, entlang der GR34 bis ans Meer, wo Sie traumhafte Ausblicke geniessen. Danach geht es wieder ins Landesinnere zurück nach Ploumanach.

9. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 8 bzw. 6 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- 4 x bzw. 2 x Abendessen (1 x Paimpol/Tréguier, 1 x Perros-Guirec, bzw. 2 x Ploumanach)
- Gepäcktransfer
- Taxitransfer am 3. Tag
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Ploumanach oder Perros-Guirec nach Paimpol CHF129.-/Fahrt (Sonn- und Feiertag CHF 165.-). Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.
- Organisierter Rücktransfer von Ploumanach oder Perros-Guirec nach Lannion CHF 69.-/Fahrt (Sonn- und Feiertag CHF 79.-). Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bus- und Schifffahrten, ca. CHF 18.-/Person, zahlbar vor Ort
- Zusatznächte in Ploumanach nur bei 9-Tagestour buchbar

Tourencharakter

Gemütliche Wanderungen auf Feldwegen, Nebenstrassen und Dünen. Teilweise als «Grand Route» markiert. Die Tagesetappen können individuell angepasst werden und daher reicht eine gute Grundkondition.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich (ausser SO)
09.03. – 20.06. | 02.09. – 28.10.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Nizza und von dort per Bus (www.nice.aeroport.fr) in ca. 1.5 Stunden nach Grasse.
- Bahnanreise nach Cannes und per Bus (www.lignesdazur.com) in ca. 1 Stunde nach Grasse.
- Parken: öffentliche Parkplätze und Parkhäuser ca. CHF 109.-/Woche, keine Vorreservierung.
- Rückreise von Menton nach Grasse per Bahn in ca. 2 Stunden (www.ter-sncf.com). Oder Rückreise per Bus über Nizza in ca. 1.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	FR-COWGM-08X
Grundpreis	1'165.-
Zuschlag EZ	325.-
Zuschlag EZ (September)	399.-

Kategorie: landestypische, charmante 2**- und 3***-Hotels (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte

Grasse	105.-
Zuschlag EZ	35.-
Menton	129.-
Zuschlag EZ	70.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 4x Abendessen (1x Pont du Loup, 1x Courmes, 1x Saint Jeannet und 1x Sainte-Agnès)
- Gepäcktransfer
- Transfer Vence – Coste Bérarde
- Transfer Saint Jeannet – La Turbie
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Rücktransfer von Menton nach Grasse buchbar auf Anfrage. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Tourencharakter

Einfache bis mittelschwere Touren mit 3.5 bis 5.5 Stunden Gehzeit. Sie können Wandern und Kultur bei dieser Reise sehr gut kombinieren. Die sehr abwechslungsreichen Höhenwege, Wanderpfade und Nebenstrassen sind gut und einfach zu begehen. Sie sollten lediglich Ausdauer und Grundkondition für die längeren Touren mitbringen.

CÔTE D'AZUR

Die leuchtende Küste Südfrankreichs.

Die Natur im Hinterland zwischen Grasse und Menton hat seine Ursprünglichkeit bewahrt und bietet wunderbare Wege mit fantastischen Ausblicken. Berge und Meer, im Hintergrund die hohen Gipfel des Mercantour und die weite Aussicht auf das tiefblaue Mittelmeer – ein herrlicher Kontrast. Das Klima ist göttlich und die Fauna und Flora entsprechend vielseitig. Die Dörfer «hängen» oft förmlich an den Bergen, die steilen Schluchten sind fantastisch und beeindrucken durch umwerfende Wasserfälle. Und immer scheint die Sonne an der leuchtenden Küste Südfrankreichs.

1. Tag: Anreise nach Grasse
Die Hauptstadt der Parfumerzeugung lädt zu einer Erkundungstour.

2. Tag: Grasse – Pont du Loup
ca. 4.5 h | 16 km | 480 m | 640 m
Der Wanderweg nach Pont du Loup führt hoch über Grasse in das am Berg liegende Dorf Bar sur Loup. Nehmen Sie sich Zeit für die Besichtigung der Kirche. Der Altar von Bréa aus dem 15. Jhd. ist sehr beeindruckend, das Gemälde «Dance macabre» aus der selben Epoche erzählt die Legende vom Grafen Bar.

3. Tag: Pont du Loup – Courmes
ca. 5.5 h | 14 km | 790 m | 440 m
Der «Weg des Paradieses» führt bis zum Adlerhorst im mittelalterlichen Dorf Gourdon. Die Belohnung für die Mühen des Aufstiegs ist ein unvergleichbarer Ausblick. Der Ort auf 760 m mit seinem Schloss überragt das gesamte Hinterland von Cannes. Der in die Felsen der Wolfschlucht gebaute Weg ist abenteuerlich, er führt bis in die charmante Ortschaft Courmes, die direkt über einem Wasserfall liegt.

4. Tag: Courmes – Vence
ca. 4.5 h | 16 km | 440 m | 750 m
Am frühen Morgen besteigen Sie den Gipfel des Courmettes, mit fantastischem Panoramarundblick – von Nizza bis nach Mandelieu, über den Mercantour und das Mittelmeer. Über die Kante des Puy de Tourette ragen die Kalksteinplateaus von Caussols, Vence und du Cheiron. Während des Abstiegs nach Vence bezaubert die charakteristische Mittelmeerlandschaft.

5. Tag: Vence – Saint Jeannet
ca. 5 h | 15 km | 590 m | 750 m
Baou des Blancs, Baou des Gris oder de Saint Jeannet, so nennen sich die Landspitzen, die über der Küste ragen. Ein kurzer Transfer, danach über Kalkstein durch mediterranere Vegetation und vorbei an mittelalterlichen Gehöften. Über einen Steig über die tiefe Schlucht von Cagne, so erreichen Sie das Dorf Saint Jeannet.

6. Tag: Saint Jeannet – Sainte-Agnès
ca. 4 h | 12 km | 770 m | 580 m
Transfer nach La Turbie. Von dort geht die Wanderung mit weiten Ausblicken über Monaco ins mittelalterliche Roquebrune, Cap Martin und Menton. Auf dem Gipfel von Baudon auf 1'200 m ist der Rundblick auf die Berge und das Meer einfach sagenhaft. Der Aufstieg nach Sainte-Agnès führt vorbei am alten Dorf Gorbio, dem höchsten Ort des Küstengebiets.

7. Tag: Sainte-Agnès – Menton
ca. 3.5 h | 10 km | 250 m | 920 m
Abstieg nach Menton. Bis 1935 gab es gar keinen anderen Zugang zum Meer als diesen Fussweg. Mit Blick aufs Meer führt diese Strecke durch die verschiedensten Formen der Vegetation mit entsprechend ständig wechselnden Düften. Menton lockt mit seiner Altstadt und einem Bad im Meer.

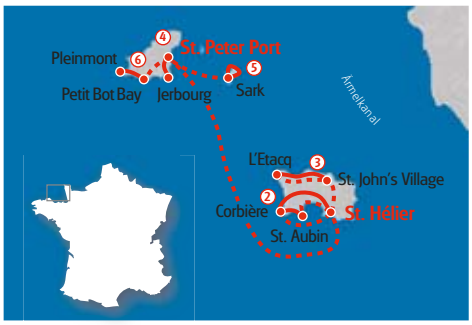
8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

JERSEY, GUERNSEY UND SARK

Wildromantische Kanalinseln.

Kurz vor der französischen Küste ragen drei kleine Inseln aus dem Meer. Angenehmes Klima, wunderschöne Buchten und romantische Fischerdörfer machen die Kanalinseln zu einem kleinen Wanderparadies. Ihre Touren führen Sie erst über die grösste Insel Jersey, wo Sie feiner Sand, eine vielfältige Flora und steile Klippen erwarten. Guernsey bezaubert mit seinen wunderbaren Ausblicken auf das glitzernde Meer und die verlassenen Buchten. Auf der kleinsten Insel Sark scheint die Zeit still zu stehen. Eine unglaublich vielfältige Wanderwoche vor der Küste Frankreichs erwartet Sie.



1. Tag: Anreise nach St. Hélier

2. Tag: Rundwanderung «Corbière» und «Saint Aubin»

ca. 5 h | 13 km | ↑ 180 m | ↓ 220 m

Am Morgen Busfahrt in den Südwesten der Insel nach Corbière. Die heutige Wanderung führt Sie entlang der schönen, sandigen Bucht von Saint Brelade. Sie wandern bis nach Noirmont, vorbei an zahlreichen Befestigungen des 2. Weltkriegs, bis Sie schliesslich Saint Aubin erreichen.

3. Tag: Rundwanderung «Saint John's Church» und «L'Etacq»

ca. 5.5 h | 18 km | ↑ 250 m | ↓ 340 m

Von St. John folgen Sie einem Küstenpfad Richtung Nordwesten. Die felsige Küste von L'Etacq stellte die Fischer und Bauern einst vor grosse Herausforderungen. Zahlreiche verfallene Gebäude entlang des Weges zeugen von bewegter Geschichte.

4. Tag: St. Hélier – St. Peter Port

ca. 2.5 h | 6 km | ↑ 110 m | ↓ 150 m

Fährfahrt nach St. Peter Port auf Guernsey. Die Fährzeiten sind immer abhängig von den Gezeiten. Je nach Ankunftszeit besteht die Möglichkeit noch mit dem Bus den «Pointe de Jerbourg» zu besuchen und eine kurze Wanderung entlang der Bucht von Fermain zurück nach St. Peter Port zu unternehmen.

5. Tag: Rundwanderung «Sark»

ca. 4.5 h | 14 km | ↑ 340 m | ↓ 340 m

Ein Ausflugsboot bringt Sie vom Hafen von St. Peter Port zur kleinsten Kanalinsel. Sark ist weitgehend unberührt und autofrei. Geniessen Sie einen entspannten Tag auf der Insel bei einer kurzen Rundwanderung. Abends gelangen Sie mit dem Schiff wieder zurück nach Guernsey.

6. Tag: Rundwanderung «Icart Point» und «Pleinmont»

ca. 5.5 h | 19 km | ↑ 350 m | ↓ 400 m

An Ihrem letzten Wandertag nehmen Sie den Bus zur Petit Bot Bay in den Süden der Insel. Entlang eines spektakulären Küstenpfades wandern Sie etwas anspruchsvoller und über einige Stufen. Ihre Mühen werden dafür mit traumhaften Aussichten auf das glitzernde Meer belohnt. Per Bus geht es zurück nach St. Peter Port, wo Sie den Abend entspannt ausklingen lassen können.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Genusswandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 31.10.
Saison 1: 01.04. – 30.04. | 01.10. – 31.10.
Saison 2: 01.05. – 30.06. | 01.09. – 30.09.
Saison 3: 01.07. – 31.08.
Teilnehmerzahl: min. 2 Personen

Anreise/Abreise

- Flughafen oder Hafen Jersey. Organisierter Transfer zum Starthotel in St. Hélier und Rücktransfer von St. Peter Port zum Flughafen oder Hafen Guernsey am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise		Kat. A	Kat. B
Buchungscode	FR-KAWSS	-07A	-07B
Saison 1		669.-	625.-
Saison 2		839.-	675.-
Saison 3		899.-	729.-
Zuschlag EZ		299.-	289.-
Zuschlag Alleinreisende		79.-	79.-

Kategorie A: sehr schöne 3***-Hotels (franz. Klassifizierung)
Kategorie B: gemütliche und schöne 2**-Hotels (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte	Kat. A	Kat. B
Jersey Saison 1	69.-	69.-
Jersey Saison 2	85.-	69.-
Jersey Saison 3	89.-	69.-
Zuschlag EZ Saison 1	25.-	35.-
Zuschlag EZ Saison 2+3	19.-	35.-
Guernsey Saison 1	79.-	65.-
Guernsey Saison 2+3	105.-	79.-
Zuschlag EZ Saison 1	79.-	49.-
Zuschlag EZ Saison 2+3	105.-	45.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Fährfahrten Jersey – Guernsey und Guernsey – Sark – Guernsey
- Transfer vom/zum Flughafen oder Hafen Jersey/Guernsey
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- GPS-Tracks verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Busfahrten, ca. CHF 20.-/Person

Tourencharakter

Gemütliche Routenführung entlang der Küsten. Die Wanderwege sind gut ausgebaut und markiert. Für die Gehzeiten zwischen 2.5 und 5.5 Stunden ist Grundkondition ausreichend. Für die letzte Wanderetappe ist etwas Schwindelfreiheit und Trittsicherheit von Vorteil.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.03. – 30.06. | 27.08. – 15.11.
Saison 1: 01.03. – 25.04. | 01.10. – 15.11.
Saison 2: 26.04. – 28.05. | 01.09. – 30.09.
Saison 3: 29.05. – 30.06. | 27.08. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Marseille (Vitrolles) und per Bahn in ca. 1 Stunde nach Isle sur la Sorgue.
- Bahnanreise über Paris nach Avignon und von dort in ca. 30 Minuten per Bahn nach Isle sur la Sorgue (www.ter.sncf.com/paca).
- Parken: beschränkte Anzahl an Hotelparkplätzen ca. CHF 10.-/Tag. Vorreservierung bei Buchung nötig, zahlbar vor Ort. Kostenlose, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung möglich.
- Organisierter Rücktransfer von Buoux nach Isle sur la Sorgue, im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	FR-PRWIS-07X
Saison 1	885.-
Saison 2	949.-
Saison 3	989.-
Zuschlag EZ	469.-
Zuschlag Alleinreisende	349.-

Kategorie: 2 x landestypische 3***-Hotels, schöne 2**-Hotels und Landhäuser, teils mit Pool (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Abendessen (Buoux)
- 1x Wanderjause (6. Tag)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Transfers gemäss Programm
- Rücktransfer Buoux – Isle sur la Sorgue
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Flughafentransfer bei An- oder Abreise vom Flughafen Marseille oder Avignon nach Isle sur la Sorgue, buchbar auf Anfrage und zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Sie können Wandern, Kultur und Genuss bei dieser Reise sehr gut kombinieren. Die Wege durchs hügelige Luberon sind gut und einfach zu begehen, Sie sollten lediglich eine gute Grundkondition mitbringen. Es erwartet Sie eine farbenprächtige Naturlandschaft und entzückende kleine Dörfer.

MALERISCHE PROVENCE

Die schönsten Dörfer im Luberon.

Nirgendwo sonst zeigt sich die Provence derart vielfältig und farbenprächtig. Tausend Jahre alte Dörfer erheben sich spektakulär von den Tälern und werden als die schönsten in ganz Frankreich bezeichnet. Weite Mohnblumen- und duftende Lavendelfelder bieten sich als Picknickplätze an. Ihre Reise beginnt in Isle sur la Sorgue, auch als Venedig des Luberons bekannt. Von der grössten Quelle Frankreichs, der Fontaine de Vaucluse, geht es in bekannte Dörfer wie das malerische Gordes, das wie ein Schwalbennest am Felsen klebt. Besonderes Highlight ist die Besichtigung des Zisterzienserklosters Abbaye Sénanque.

1. Tag: Anreise nach Isle sur la Sorgue

2. Tag: Isle sur la Sorgue – Gordes

ca. 4.5 h | 13 km | 450 m | 200 m

Kurzer Transfer nach Fontaine de Vaucluse, benannt nach der Quelle der Sorgue. Durch Zedernwälder folgen Sie der «mur de la peste», einer Steinmauer, die zum Schutz der Provence vor der Pest errichtet wurde. Nach der Besichtigung von Cabrières und seiner Burg weiter nach Gordes. Der Schauplatz zahlreicher Provence-Filme wurde aus grauem Sandstein erbaut und thront wie eine Burg über dem Tal.

3. Tag: Rundwanderung zum Kloster Sénanque

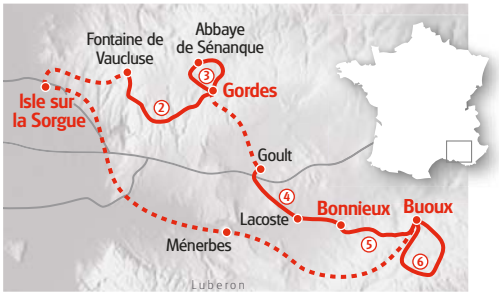
ca. 3.5 h | 10 km | 250 m | 250 m

Über blühende und duftende Felder mit alten Steinhütten ins Sénancole Tal. Bald wird das Abbaye Sénanque mit seinen Lavendelgärten sichtbar: 1148 erbaut und nach wie vor bewohnt, ist das Kloster nicht nur eines der am besten erhaltenen romanischen Bauwerke Frankreichs, sondern auch eines der beeindruckendsten. Es bleibt Zeit für eine Besichtigung des Stiftes, bevor Sie nach Gordes zurückkehren.

4. Tag: Gordes – Bonnieux

ca. 3.5 h | 11 km | 320 m | 250 m

Am Morgen kurzer Transfer nach Goult. Sie queren das Calavontal bis Sie Lacoste erreichen. Mit der Burgruine des Marquis de Sade hoch über der Stadt thronend, bietet Lacoste ein grossartiges Ensemble von alten Stadttoren, Gassen und der Burg des Marquis. Weiter nach Bonnieux, ein malerisches Juwel des Luberons, verewigt in Peter Mayle's «Ein Jahr in der Provence».



5. Tag: Bonnieux – Buoux

ca. 4 h | 14 km | 250 m | 150 m

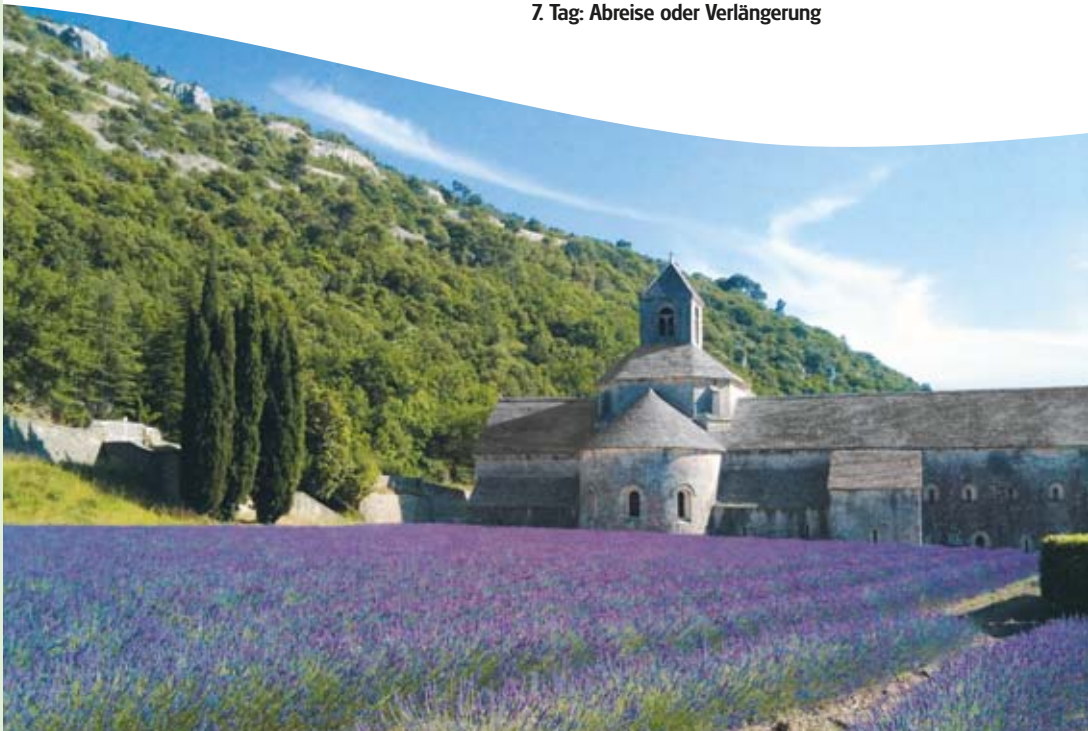
Auf den Hochebenen wandern Sie durch Trüffel- und Eichenplantagen. Nach dem Col du Pointu-Pass erreichen Sie den Grand Luberon. Ein schmaler Weg führt zum Château de Buoux und zur Kapelle St. Marie. Vom Dorf Buoux entlang steil aufragender Felswände, auf einem bezaubernden Maultierpfad in Serpentinen hinunter in die Talsohle von Aiguebrun.

6. Tag: Buoux – Isle sur la Sorgue

ca. 4.5 h | 12 km | 500 m | 500 m

Sie wandern zwischen Sandsteinwänden durch das saftig grüne Aiguebruntal. Begleitet von mediterraner Vegetation erreichen Sie den Kamm des Luberon, ein abgerundeter, von Thymian überwucherter Gipfel. Von hier erleben Sie einen faszinierenden Panoramablick, bei gutem Wetter bis zum Mittelmeer. Zurück führt Sie Ihr Weg über die 3'000 Jahre alte Festungsruine Buoux. Im Anschluss organisierter Rücktransfer nach Isle sur la Sorgue zur Übernachtung, wo Sie Ihre Wanderwoche bei einem Glas Rotwein mit Blick auf die Sorgue Revue passieren lassen können.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung



NATIONALPARK MERCANTOUR

Von den Seealpen an die Côte d'Azur.

Auf den Spuren einer der einst wichtigsten Salzrouten Frankreichs. Ausgangspunkt sind die einsamen Berglandschaften inmitten des Nationalparks Mercantour, von Einheimischen liebevoll «Märchenland» genannt. Die durch den früheren Salzhandel reichen Bergdörfer werden Sie mit Vielfalt und Kultur faszinieren. Vom Roya-Tal wandern Sie an der französisch-italienischen Grenze, mit Ausblicken auf die weiten Täler und Berge, die Vegetation wird von Tag zu Tag mediterraner. Bald schon begleitet Sie der Duft von Mimosen, Orangenblüten und Rosmarin – spätestens dann, wenn Sie in der Zitronenstadt Menton eintreffen.

1. Tag: Anreise nach Saint-Dalmas-de-Tende

2. Tag: Rundwanderung Saint-Dalmas-de-Tende

ca. 5.5 h · 16 km · 960 m ↑ · 960 m ↓

Auf Ihrer Wanderung treffen Sie auf über 2'000 m Seehöhe auf zahlreiche mittelalterliche Bergdörfer wie Tende und La Brigue. Beide Dörfer werden Sie begeistern, La Brigue mit seiner wunderschönen barocken Kirche und Tende mit einer prachtvollen Kathedrale, der lieblichen Altstadt und dem Prähistorischen Museum.

3. Tag: Saint-Dalmas-de-Tende – Saorge

ca. 6 h · 15 km · 700 m ↑ · 700 m ↓

Sie wandern durch Kastanienwälder und vorbei an verschlafenen Dörfern, deren Häuser aus den für die Region typischen Trockensteinmauern und Schieferdächern erbaut sind. Ein besonders schönes Dorf ist Granile, ein wahres Schmuckstück. Über Berghe mit Ausblick über die Roya gelangen Sie nach Saorge, dessen Baustil in der Region einmalig ist.

4. Tag: Saorge – Breil-sur-Roya

ca. 5.5 h · 9 km · 700 m ↑ · 800 m ↓

Auf dem alten Salinenweg erreichen Sie das tollkühn in den Steilhang gebaute Dorf Breil-sur-Roya. In Ihrem Etappenziel können Sie das weit über die Grenzen Italiens hinaus bekannte Orgelhandwerk belauschen. Dieser Kunst verdankt das Tal auch seinen Namen: «Vallée des Orgues» (Tal der Orgeln).

5. Tag: Breil-sur-Roya – Sospel

ca. 5.5 h · 15 km · 600 m ↑ · 700 m ↓

Ein besonders hübscher Weg führt Sie über Piène-Haute zu einem sehr gut instandgehaltenen Dorf am Berghang. Dort erwartet Sie eine malerische Kapelle inmitten von Olivenhainen und eine 600 m hohe, spektakuläre Klamm. Sie durchwandern die Klamm, wobei Ihr Weg immer wieder über italienisches Gebiet führt.

6. Tag: Sospel – Sainte-Agnès

ca. 6 h · 12 km · 1'040 m ↑ · 720 m ↓

Die Festung, der Dom und viele andere historisch einzigartige Bauwerke erinnern daran, wie wichtig Sospel über die Jahrhunderte war. Sie lassen Sospel hinter sich und wandern durch die bereits mediterrane Vegetation ins Bergdorf Saint-Agnès, das wie ein Nest auf einem Hügel thront.

7. Tag: Sainte-Agnès – Menton

ca. 5.5 h · 13 km · 150 m ↑ · 900 m ↓

Die Küste und das Meer sind nun schon in Sichtweite! Mit atemberaubender Aussicht auf die Küste führt Ihr Weg durch kleine, typische Dörfer wie Monti und Castellar. Durch die bekannte Garavanbucht wandern Sie bis in die lebendige Altstadt von Menton, wunderbar an der leuchtenden Küste Südfrankreichs gelegen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 25.10.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Nizza. Von dort per Shuttlebus oder Strassenbahn zum Bahnhof.
- Bahnanreise nach Nizza und per Regionalbahn (www.ter-sncf.com) in ca. 2 Stunden nach Saint-Dalmas-de-Tende. Kosten ca. CHF 20.-/Fahrt.
- Parken: kostenlose, unbewachte Parkplätze beim Bahnhof von Saint-Dalmas-de-Tende, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Menton nach Saint-Dalmas-de-Tende per Bus «Lignes d'Azur» in ca. 1.5 Stunden (www.riviera-francaise.fr), Kosten ca. CHF 2.-/Person. Oder Rückreise per Bahn in ca. 2 Stunden (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode	FR-COWSM-08X
Grundpreis	1'039.-
Zuschlag EZ	399.-

Kategorie: 4 x 2**-Hotel (franz. Klassifizierung), sowie 3 x einfachere, gemütliche Hotels und Gasthöfe (ohne Klassifizierung)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Abendessen (6 x, nicht in Menton)
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- Service-Hotline

Tourencharakter

Eine gute Grundkondition ist für die Wandertour in den schönen Tälern des Hinterlands von Menton erforderlich. Es werden täglich ca. 600 bis 900 Höhenmeter überwunden, bei Tagesetappen von ca. 6 Stunden. Die Routen führen auf guten Wanderwegen.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 31.10.
Saison 1: 13.04. – 18.06. | 14.09. – 31.10.
Saison 2: 04.04. – 12.04. | 19.06. – 13.09.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Barcelona. Per Bus/Metro ins Zentrum, vom Hauptbahnhof per Bahn (www.sncf.com) in ca. 3 Stunden (1x umsteigen) nach Collioure.
- Flughafen Perpignan-Rivesaltes. Per Bus ins Zentrum und per Bahn in ca. 30 Minuten nach Collioure.
- Bahnanreise via Perpignan nach Collioure.
- Parken: öffentliche Parkplätze in Collioure, ca. CHF 50.-/Woche, keine Vorreservierung möglich.
- Rückreise von Cadaquès per Bus in ca. 3.5 Stunden nach Barcelona (www.sarfa.com).

Preise

Buchungscode	FR-KAWCC	-07A	-07B
Saison 1		1'075.-	849.-
Saison 2		1'399.-	1'089.-
Zuschlag EZ Saison 1		435.-	289.-
Zuschlag EZ Saison 2		649.-	435.-
Zuschlag Alleinreisende		145.-	145.-

Kategorie A: 1x 4****-Hotel, 4x 3***-Hotels, 1x 2**-Hotel (franz. Klassifizierung)
Kategorie B: 5x 3***-Hotels, 1x 2**-Hotel (franz. Klassifizierung)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 6 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- 6x Abendessen
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Rücktransfer nach Collioure CHF 260.-/Fahrt. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die täglichen Routen führen entlang von guten Wanderwegen, die mit Grundkondition ohne Probleme zu bewältigen sind. Es bleibt genügend Zeit für Besichtigungen der Weingüter am Wegesrand. Sie wählen selbst jeden Tag zwischen einer Berg- oder Küstenwanderung. Wir beschreiben jeweils die Bergwanderung, nur am letzten Tag empfehlen wir unbedingt die Küstenwanderung!

COLLIOURE – CADAQUÈS

Katalanische Steilküste, Buchten & Bergpanoramen.

Eine abwechslungsreiche Wanderwoche entlang der «purpurnen» Côte Vermeille im französischen Roussillon und der spanischen Costa Brava. Sie können jeden Tag zwischen einer Wanderung entlang der Küste oder einer Bergroute in den östlichsten Erhebungen der Pyrenäen wählen, um sich des fantastischen Panoramas zu erfreuen und zwischen Weingärten und mediterraner Macchia bis ans Meeresufer der herrlichen Felsbuchten hinabzusteigen. Sie werden von der Beschaulichkeit dieser charmanten Gegend begeistert sein, ebenso wie von den Wanderwegen im wildromantischen Naturpark Cap Creus.

1. Tag: Anreise nach Collioure

2. Tag: Collioure – Banyuls
ca. 4.5 bis 5 h | 13 km | ↑ 700 m | ↓ 700 m
Vorbei am Königsschloss wandern Sie zwischen Steinmauern und Korkeichenwäldern zur Festung St. Elme, wo sich ein herrlicher Blick auf Collioure bietet. Durch Macchia und entlang von Weingärten geht es zum Turm von Madeloc, wo Sie ein atemberaubendes Panorama auf die Küste und die Ebenen des Roussillons erwartet. Übernachtung in Banyuls, dem südlichsten Seebad Frankreichs.

3. Tag: Banyuls – Cerbère
ca. 5 h | 13 km | ↑ 700 m | ↓ 700 m
Der Wanderweg schlängelt sich wieder hinauf durch die Weingärten zu den grün bewachsenen Bergkämmen. Mit traumhaften Ausblicken auf Küste und Berggipfel führt Ihre Route am Puig Joan vorbei zum «Tour de Querroig», ein stolzer Grenzgipfel mit Überresten eines Signalturms. Der Abstieg erfolgt nun auf die spanische Seite der Küste in Richtung Cerbère.

4. Tag: Cerbère – Llança
ca. 5.5 h | 22 km | ↑ 800 m | ↓ 800 m
Von Cerbère wandern Sie nach Portbou. Von dort führt Ihr Weg gemütlich am Meer, entlang von zahlreichen «Calas» (Felsbuchten), um sich anschliessend wieder in die Berge zu begeben, wo es über den Puig Tiffel mit Ausblick auf den Naturpark Cap de Creus und die von der Sonne beleuchteten Albères geht. Llança erwartet Sie mit strahlend weissen Häusern, einer herrlichen Lage auf einem Felsvorsprung und einer belebten Altstadt.

5. Tag: Llança – Port de la Selva
ca. 4 bis 5 h | 12 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m
Verwöhnt von einer Vielzahl an Panoramablicken der vergangenen Wandertage bietet sich Ihnen heute mit

der Wanderung zum Kloster von San Père de Rodes ein absolutes Highlight! Die Aussicht vom Kloster ist einfach grandios: die blaue Küste, kleine Dörfer, das wilde Cap de Creus und im Hintergrund die Pyrenäen. Das romanische Benediktinerkloster ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Costa Brava.

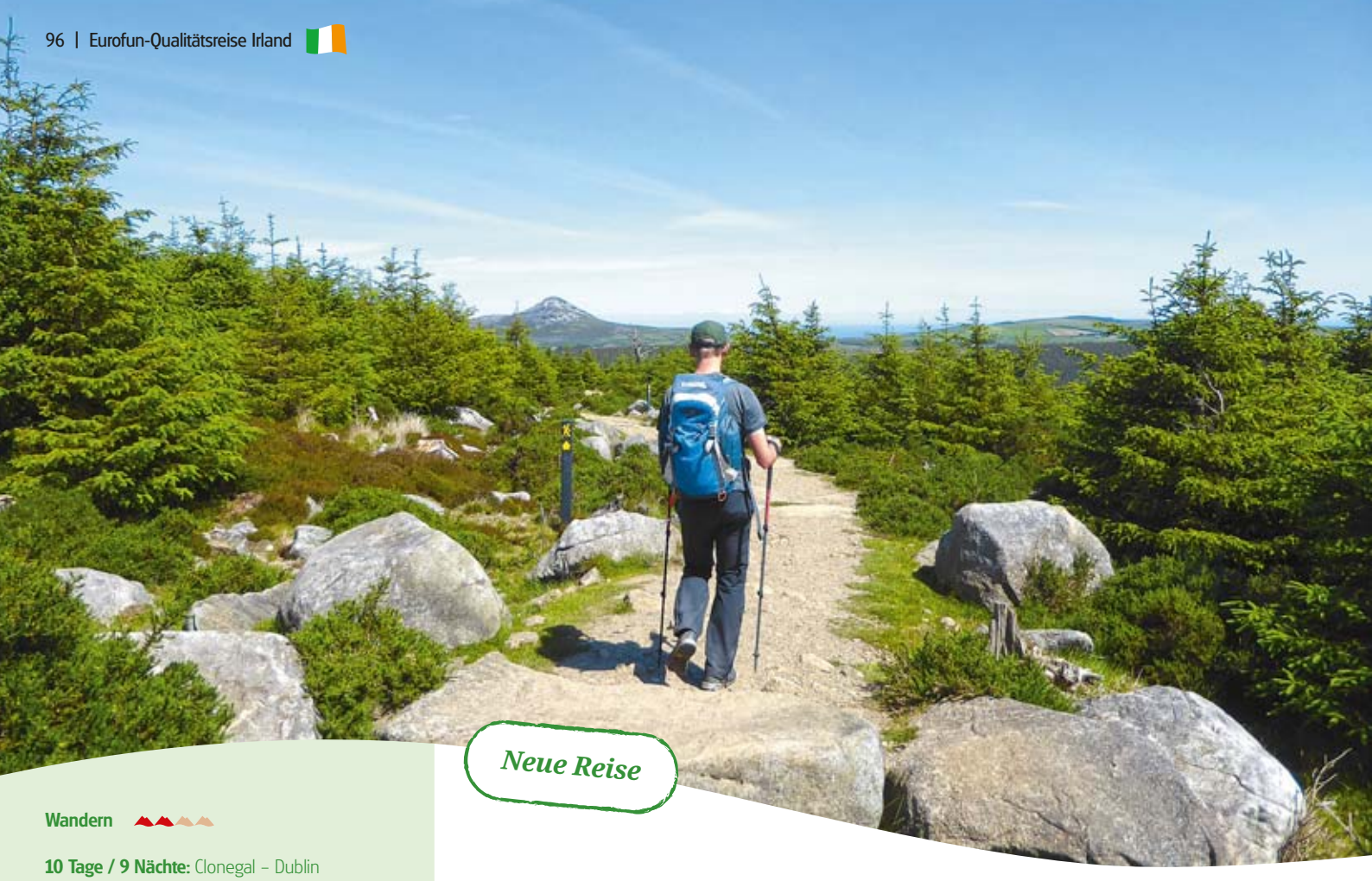
6. Tag: Port de la Selva – Cadaquès
ca. 5.5 h | 23 km | ↑ 450 m | ↓ 450 m
Durch die wilde und raue Weite des Naturparks Cap Creus erreichen Sie den äussersten Punkt des Kaps mit seinem Leuchtturm und zugleich auch der östlichste Punkt der Iberischen Halbinsel. Das einstige Wohnhaus des Malers Salvador Dali liegt ebenfalls auf Ihrem Weg nach Cadaquès, sowie zahlreiche schroffe Felsbuchten. Der Fischerort Cadaquès bezaubert mit weiss getünchten Häusern und verwinkelten Gassen. Bei einem Gläschen Wein mit Meerblick lässt sich die Wanderwoche ganz entspannt ausklingen.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wicklow Way NEU	**96**
Pembrokeshire Wales NEU	**98**
Irlands Western Way	99
Cotswolds & Shakespeare	100
Cornwalls Küstenweg	101
Küstenwandern in Schottland	102
West Highland Way	104
Hadrians Wall	106
Finnisch-Lappland	107
Österlenleden	108
Skåneleden NEU	**109**
Laugavegur	110

WANDERFERIEN GROSSBRITANNIEN & NORDEUROPA

Ariane Schlegel: Wandern in Grossbritannien und Irland liegt im Trend! Mich faszinieren diese langen Wanderungen durch menschenleere Wiesen-, Heide- und Moorlandschaften und entlang zerklüfteter Küsten. Zu irischen Wander-Highlights wie Cliffs of Moher und Great Western Way haben wir neu den beliebten Fernwanderweg Wicklow Way im Programm, der sich perfekt mit einem Besuch der Hauptstadt Dublin kombinieren lässt.



Neue Reise

Wandern

10 Tage / 9 Nächte: Clonegal – Dublin
8 Tage / 7 Nächte: Tinahely – Dublin

Anreisetermine täglich 28.03. – 11.10.
Saison 1: 28.03. – 03.04. | 26.09. – 11.10.
Saison 2: 18.04. – 15.05. | 06.06. – 26.06. | 29.08. – 25.09.
Saison 3: 04.04. – 17.04. | 16.05. – 05.06. | 27.06. – 28.08.

Anreise/Abreise
- Flughafen Dublin. Von dort per Bus ins Stadtzentrum (www.citylink.ie) und dann per Bus nach Kildavon. Von Kildavon per Taxi nach Clonegal, ca. CHF 20.-/Fahrt.
- Bei Anreise nach Tinahely per Bahn vom Bahnhof in Dublin nach Rathdrum und dann weiter per Bus oder Taxi, ca. CHF 30.-/Fahrt.
- Rückreise von Dublin Zentrum per Bus zum Flughafen.

Preise

10/9	Buchungscode	IR-COWCD-10X
Saison 1		949.-
Saison 2		1'029.-
Saison 3		1'079.-
Zuschlag EZ		365.-
8/7	**Buchungscode**	**IR-COWTD-08X**
Saison 1		789.-
Saison 2		839.-
Saison 3		899.-
Zuschlag EZ		325.-

Kategorie: schöne landestypische B&Bs

Zusatznächte

Clonegal	59.-
Zuschlag EZ	19.-
Tinahely	69.-
Zuschlag EZ	19.-
Dublin (Mo – Do)	95.-
Dublin (Fr – So)	109.-
Zuschlag EZ	45.-

WICKLOW WAY

Irlands ältester Fernwanderweg.

Eine Zeitreise durch die bewegte Geschichte Irlands. Beginnend in den grünen Hügeln Carlows geht es über aussichtsreiche Wege in den Wicklow Mountain National Park, einem kleinen Naturparadies nahe der irischen Küste. Bei gutem Wetter können Sie weit über das Meer blicken, bis zur Küste Grossbritanniens am Horizont. Ziel Ihrer Reise ist der Marlay Park im Süden Dublins. Freundliche Gastgeber heissen Sie in charmanten B&Bs willkommen, in den Pubs spielt abends Live-Musik und ein deftiges irisches Frühstück lässt Sie morgens wieder kraftvoll zur nächsten Wanderung aufbrechen. Irland hautnah!

1. Tag: Anreise nach Clonegal
Das kleine Dorf Clonegal liegt verträumt im County Carlow und ist der offizielle Startpunkt des Wicklow Ways. Einen Besuch in den Gärten des Huntington Castle sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Mutige wagen sich in den Keller des Schlosses, wo eine kleine Überraschung auf Sie wartet.

2. Tag: Clonegal – Shillelagh
ca. 5 bis 6 h | 19 km | 500 m | 450 m
Perfekt, um sich langsam am Wicklow Way einzulaufen. Immer flach und geradeaus, bevor im Coillte Forest die ersten Höhenmeter absolviert werden. Der Pfad führt hinauf auf den Stookeen Hill, oben haben Sie einen wunderbaren Blick auf das grüne Tal von Clonegal.

3. Tag: Shillelagh – Tinahely
Anreise nach Tinahely bei 8-Tagestour.
ca. 6 h | 20 km | 480 m | 490 m
Mitten durch die grünen Hügel, ein Geheimtipp ist ein kurzer Stopp beim Pub «The Dying Cow» in bezaubernd dem irischen Ambiente. Danach auf aussichtsreichen Pfaden am Muskeagh Hill. Ein kleiner Feenwald kurz vor Tinahely regt zum Träumen an.

4. Tag: Tinahely – Moyne
ca. 3 bis 5 h | 10 km | 340 m | 220 m
Zunächst führt Ihr Weg hoch zum Mangan Wood, vorbei an grasenden Schafherden und durch schattige Wälder bis ins bezaubernde Tal des River Derry. Über kleine Nebenstrassen zur Sandyford Bridge, wo Sie auf einem kleinen Bauernhof übernachten.

5. Tag: Moyne – Glenmalure
ca. 6 bis 7 h | 25 km | 810 m | 880 m
Hinauf zum Sheilstown Forest, danach wieder hinab zur Iron Bridge. Heutiges Tagesziel ist das wilde Tal von Glenmalure. Irische Aufständische suchten hier während der Rebellion jahrelang Zuflucht, bis die englische Krone schliesslich im Tal einen Stützpunkt errichtete.

6. Tag: Glenmalure – Laragh
ca. 5 h | 17 km | 600 m | 600 m
Spektakuläre Ausblicke auf den Lugnaquillia Mountain, den höchsten Gipfel der Wicklow Mountains, am Weg zum Pass von Lugduff Gap. Von dort steigen Sie hinab in das Tal von Glendalough, ein malerischer Ort wie aus dem Bilderbuch, und weiter ins kleine Dorf Laragh.

7. Tag: Laragh – Roundwood

ca. 3 h 12 km 430 m 350 m

Sie steigen auf zu Paddock Hill. Durch dichte Wälder und Heidelandschaft des Wicklow Mountain Nationalpark. Von Old Bridge gelangen Sie in das kleine Dorf Roundwood. Wer noch etwas weiter wandern möchte, kann die Stauseen des Vaultry Reservoirs umrunden.

8. Tag: Roundwood – Enniskerry

ca. 5 bis 6 h 19 km 620 m 690 m

Heute erwartet Sie die Königsetappe! Bald erreichen Sie den ersten Aussichtspunkt. Weiter bergauf bieten sich einzigartige Fernblicke, an klaren Tagen bis an die Küste Grossbritanniens. Am Weg zum Crone Forest blicken Sie auf den höchsten Wasserfall Irlands.

9. Tag: Enniskerry – Dublin

ca. 6 h 22 km 650 m 720 m

Ins Tal von Glencullen. Vom Fairy Hill aus haben Sie einen schönen Blick zurück, in der anderen Richtung können Sie bereits die Dächer von Dublin erblicken. Hinab in den Marlay Park und per Busfahrt ins Zentrum der irischen Hauptstadt.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

8 Tage / 7 Nächte

1. Tag: Anreise nach Tinahely
2. Tag: Tinahely – Moyne
3. Tag: Moyne – Glenmalure
4. Tag: Glenmalure – Glendalough – Laragh
5. Tag: Laragh – Roundwood
6. Tag: Roundwood – Enniskerry
7. Tag: Enniskerry – Marlay Park
8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 9 bzw. 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Marlay Park – Dublin Zentrum, ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf gut markierten Pfaden, Schotterstrassen, Waldwegen und teilweise auch auf asphaltierten Abschnitten durch die sanft hügelige Landschaft Irlands. Für die Gehzeiten zwischen 3 und 7 Stunden sowie für teils längere Auf- und Abstiege ist eine gute Grundkondition ausreichend. An einigen Stellen ist etwas Trittsicherheit notwendig.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 01.10.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Abreise
- Flughafen Cardiff, Bristol oder London. Per Bus (www.traveline.info) oder Bahn (www.nationalrail.com) in ca. 30 Minuten (Cardiff/Bristol) bzw. 2 Stunden (London) nach Newport.
- Rückreise von St. Davids per Bus nach Haverford West oder Fishguard (jeweils ca. 1 Stunde) und von dort per Bahn zu Ihrem Abflughafen. Keine Busverbindung am Sonntag, alternativ Fahrt per Taxi ca. CHF 75.-/Fahrt.

Preise

Buchungscode	UK-PSWNS-08X
Grundpreis	739.-
Zuschlag EZ	385.-
Zuschlag Alleinreisende	99.-

Kategorie: landestypische Gasthäuser und schöne B&Bs

Zusatznächte

Newport	85.-
Zuschlag EZ	49.-
St. Davids	79.-
Zuschlag EZ	45.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit öffentlichen Bussen, ca. CHF 15.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf guten Wanderwegen, meist entlang der Küste. Trittsicherheit und eine gute Grundkondition sind hierfür erforderlich. Es erwarten Sie atemberaubende Küstenlandschaften und malerische walisische Dörfer. Eine Verkürzung der Etappen per Bus ist abschnittsweise möglich.

PEMBROKESHIRE WALES

Küstenwandern von Newport nach St. Davids.

Der Pembrokeshire-Coast-Nationalpark südwestlich von Wales ist bekannt für seine einzigartige Schönheit mit einsamen Buchten, langen Sandstränden und einer der spektakulärsten Küsten der Britischen Inseln. Sie wandern durch blühende Felder, entlang zerklüfteter Küstenwege und geniessen die Gastfreundschaft traditioneller Fischerdörfer. Die schroffen Steilküsten dienen als perfekter Lebensraum für verschiedenste Vogelarten. Am Ende der Reise warten noch das Städtchen St. Davids mit seiner berühmten Kathedrale und das bezaubernde Solva. Ein perfekter Abschluss: die Region um die berühmte Whitesands Bay.

1. Tag: Anreise nach Newport

2. Tag: Rundwanderung Newport

ca. 4.5 h | 12 km | 280 m | 300 m

Morgens geht es per Bus nach Moylgrove, dem Start Ihrer heutigen Wanderetappe. Geniessen Sie eine einzigartige Aussicht von den über 150 Meter hohen Klippen auf das Meer unter Ihnen. Entlang des Küstenweges führt Ihr Weg zurück nach Newport, bis Sie dort den schönen Strand «Newport Sands» an der Mündung des Flusses Nevern erreichen.

3. Tag: Newport – Fishguard

ca. 6 h | 19 km | 400 m | 380 m

Heute verlassen Sie den Künstlerort Newport und setzen Ihre Wanderung entlang der Küste fort. Ein Rundweg leitet Sie um die Halbinsel Dinas, hier bieten sich fantastische Ausblicke auf die farbenreichen Moore der Küstenlandschaft und unzählige Wildblumen. Mit etwas Glück können Sie wilde Seevögel in ihren Nestern beobachten. Ziel ist der hübsche Küstenort Fishguard.

4. Tag: Fishguard – Trefin

ca. 5.5 h | 17 km | 380 m | 290 m

Sie verlassen Fishguard in Richtung «Strumble Head», eine felsige Landzunge im Norden von Pembrokeshire. Besonders charakteristisch ist der Leuchtturm am Ende der Halbinsel, dieser ist schon von weitem sichtbar. Immer begleitet von atemberaubenden Ausblicken erreichen Sie das Dorf Trefasser. Von dort geht es mit dem «Coastal Bus» nach Trefin zur Übernachtung.

5. Tag: Rundwanderung Trefin

ca. 5 h | 14 km | 230 m | 270 m

Busfahrt zurück nach Trefasser. Heute erwartet Sie das zweite Stück dieses eindrucksvollen Küstenweges, bis Sie am Ende wieder in Trefin ankommen. Unzählige

idyllische Sandbuchten und felsige Klippen säumen den heutigen Abschnitt, das Meer bleibt dabei immer in Sichtweite.

6. Tag: Trefin – St. Davids

ca. 5.5 h | 19 km | 340 m | 370 m

Weiter entlang der Küste ins Fischerdorf Porthgain, ein bezaubernder Ort mit einem malerischen Hafen. Schauen Sie sich in Ruhe um, bevor Sie zur Whitesands Bay wandern, einem langegezogenen Strand mit weissem Sand. Von hier weiter zu Fuss oder per Bus nach St. Davids. Ihr Etappenziel liegt im hügeligen Tal des Flusses Alun, planen Sie genug Zeit ein, um die weltberühmte Kathedrale und die historische Altstadt zu besichtigen.

7. Tag: Rundwanderung St. Davids

ca. 5.5 h | 19 km | 300 m | 280 m

Per Bus zurück zur Whitesands Bay und weiter entlang des Küstenweges bis zum Fischerdorf Solva, dem vielleicht schönsten Dorf in ganz Pembrokeshire. Noch einmal passieren Sie unberührte Buchten unterhalb der Klippen, die im Herbst von Robben besiedelt sind. Die Insel Ramsey Islands, ein wahres Vogelparadies, liegt nur einen Sprung entfernt. Rückfahrt per Bus nach St. Davids.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Neue Reise

IRLANDS WESTERN WAY

Connemara, Aran Islands & Cliffs of Moher.

Irland ist das Land der Kontraste: einmal rau und spektakulär und dann wieder ganz ruhig und idyllisch. Gerade im Westen jagt ein Highlight das nächste. Den Auftakt machen die weltbekannten Cliffs of Moher. Die Wanderung entlang der Abbruchkante zählt zu den schönsten Küstenwanderungen der Welt. Etwas stiller wird es im Anschluss auf den Aran Islands. Eine verträumte Stimmung herrscht in Kilronnan, wenn die Sonne am Horizont im Meer versinkt. Weiter geht es am Great Western Way, der Sie durch Moorlandschaften und entlang malerischer Seen zum einzigen Fjord in Connemara führt.

1. Tag: Anreise nach Doolin

2. Tag: Rundwanderung Cliffs of Moher

ca. 5 h | 12 km | 450 m | 500 m

Über 120 Meter ragen die Cliffs of Moher aus dem Atlantik empor. Diese beeindruckende Klippenlandschaft bietet die Kulisse für Ihren ersten Wandertag. Morgens kurzer Transfer nach Liscannor, von wo Sie dem Cliffs of Moher-Trail folgen, der Sie direkt entlang der Klippen zurück nach Doolin führt.

3. Tag: Doolin – Aran Islands

ca. 5 bis 6 h | 17 km | 230 m | 230 m

Morgens Transfer zur Fähre und Fahrt nach Inis Mor, der grössten Insel der Aran Islands. Soweit das Auge reicht wurden hier steinerne Mauern aufgetürmt, um die kargen Böden zu bearbeiten. Die Wanderung führt Sie zu den weltberühmten Ruinen von Dún Aenghus (UNESCO Weltkulturerbe). Sie können in aller Ruhe diese spektakuläre Stätte begutachten. Wanderung zurück nach Cill Rónáin.

4. Tag: Aran Islands – Maam's Cross/Umgebung

ca. 5.5 h | 19 km | 250 m | 260 m

Am Morgen geht es per Fähre wieder zurück aufs Festland nach Ross a' Mhil. Hier werden Sie abgeholt und zum Startpunkt der Wanderung am Lough Boffin gebracht. Durch einen farbenfrohen Mischwald bis zum Ufer des schönen Lough Corrib, wo Ihr Weg durch eine wunderbare Moorlandschaft bis zum Ende der heutigen Etappe führt.

5. Tag: Maam's Cross/Umgebung – Lough Inagh

ca. 4 bis 5 h | 16 km | 400 m | 350 m

Morgens Transfer zurück ins Tal von Tiernakill. Die Maumturk Mountains gelten als eines der Highlights des Great Western Way. Die Landschaft wirkt beinahe gebirgig, doch ein Blick auf die endlos grünen Hügelund die vielen Schafe zeigen, warum Connemara zu den schönsten Ecken Irlands zählt. Am Pass von Maum Ean erwartet Sie eine mystische Stätte. Eine kleine Kapelle, keltische Kreuze und eine Statue von St. Patrick machen dies zu einem heiligen Ort. Es folgt der Abstieg zum Lough Inagh.

6. Tag: Lough Inagh – Leenane

ca. 5 h | 15 km | 170 m | 230 m

Bäume sind ein rares Gut auf Irland, doch die heutige Etappe führt Sie gleich durch mehrere Wälder. Die Etappe selbst ist abwechslungsreich. Sie lassen die Hügel der Maumturk Mountains und der 12 Bens hinter sich und erreichen bald flacheres Gelände. Ihr Ziel ist das kleine Küstendorf Leenane, das malerisch am Ende des Killary Fjords liegt.

7. Tag: Rundwanderung Famine Trail

ca. 3 bis 4 h | 14 km | 130 m | 210 m

Transfer zum Fischerhafen Rosroe. Hier startet der Famine Trail, der zur Zeit der Hungersnot auf Irland errichtet wurde, um Lebensmittel schneller ins Landesinnere transportieren zu können. Heute windet sich der schmale Pfad mit spektakulären Ausblicken entlang der Küste des Killary Fjords.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 18.04. – 18.10.
Saison 1: 18.04. – 24.04. | 10.10. – 18.10.
Saison 2: 25.04. – 15.05. | 29.08. – 09.10.
Saison 3: 16.05. – 28.08.

Anreise/Abreise

- Flughafen Dublin oder Shannon.
- Vom Flughafen Dublin per Citylink-Bus (www.citylink.ie) in ca. 2.5 Stunden nach Galway. Oder von Dublin Heuston per Bahn (www.irishrail.ie) in ca. 2 Stunden nach Galway. Von Galway per Bus (www.buseireann.ie) in ca. 2 Stunden nach Doolin.
- Von Westport per Bahn in ca. 3.5 Stunden nach Dublin Heuston.
- Vom Flughafen Shannon in ca. 2.5 Stunden per Bahn und Bus nach Doolin.
- Transfer von Leenane nach Westport zubuchbar. Von Westport per Bahn in ca. 3.5 Stunden nach Dublin Heuston oder über Galway zurück nach Shannon.

Preise

Buchungscode	IR-COWDL-08X
Saison 1	749.-
Saison 2	799.-
Saison 3	875.-
Zuschlag EZ	259.-

Kategorie: schöne landestypische B&Bs

Zusatznächte

Doolin	65.-
Zuschlag EZ	30.-
Leenane	69.-
Zuschlag EZ	30.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers und Fährfahrten gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Transfer Leenane – Westport, CHF 60.-/Fahrt, Vorreservierung unbedingt erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Gepäcktransfer Aran Islands (nach der Fährfahrt muss das Gepäck in Eigenregie zum/vom Hotel transportiert werden)

Tourencharakter

Für die Wanderung am Cliffs of Moher Trail ist Schwindelfreiheit Voraussetzung. Für die übrigen Etappen benötigen Sie lediglich eine gute Grundkondition für die Wanderungen bis zu 19 Kilometer. Etwas Trittsicherheit ist beim Abstieg vom Maum Ean Pass von Vorteil.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte oder 7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.03. – 31.10.

Anreise/Abreise

- Fluganreise nach London und per Bahn (Direktzug ab London Euston) in ca. 2.5 Stunden nach Stratford-upon-Avon (www.thetrainline.com).
- Für die Rückreise gibt es sowohl von Moreton als auch von Stratford gute Bahnverbindungen nach London. Während der Woche auch öffentliche Busse (ausser sonntags).

Preise

8/7	Buchungscode	UK-CWWSB-08X
Grundpreis		759.-
Zuschlag EZ		375.-
Zuschlag Alleinreisende		45.-
7/6	**Buchungscode**	**UK-CWWSB-07X**
Grundpreis		669.-
Zuschlag EZ		335.-
Zuschlag Alleinreisende		45.-

Kategorie: landestypische Gasthäuser, B&B's

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 bzw. 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer Stratford – Hidcote an Tag 3
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Transfer nach Moreton ca. CHF 35.-/Fahrt, oder nach Stratford-upon-Avon ca. CHF 50.-/Fahrt, Vorreservierung erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bei der 7-Tagestour entfällt der Ruhetag in Winchcombe

Tourencharakter

Die Cotswolds sind Hügel (bis zu 300 m hoch), dementsprechend ist gelegentlich mit sanften Anstiegen zu rechnen. Sie wandern auf Wanderwegen quer durch Farmland, Dörfer und manchmal auch durch Gärten.

COTSWOLDS & SHAKESPEARE

Das Herz von Old England.

Die romantischen Hügel der Cotswolds im Herzen von England, in den historischen Grafschaften Oxfordshire und Gloucestershire, erstrecken sich bis zu einer Höhe von 300 m. Im Mittelalter gelangte die Gegend durch den Handel mit Wolle zu Reichtum, heute ist die romantische Landschaft vor allem wegen Ihrer ursprünglichen Dörfer bekannt. Herrliche Ausblicke von den Hügeln, einige der schönsten Kirchen Englands, Herrenhäuser, neolithische Steingräber, Klosterruinen, gotische Fachwerkhäuser, herrliche Cottage-Gärten – das alles lässt sich am besten zu Fuss erkunden. Nicht nur das Auge wird verwöhnt – auf dem Weg kommen Sie an zahlreichen traditionellen Pubs vorbei.

1. Tag: Anreise nach Stratford-upon-Avon

2. Tag: Stadtrundgang Stratford

ca. 2 bis 2.5 h | 5 km | 0 m | 0 m

Auf den Spuren von William Shakespeare erkunden Sie die historische Altstadt. Eine längere Wanderung führt in die Landschaft rund um Stratford.

3. Tag: Stratford – Moreton-in-Marsh

ca. 5 h | 13 km | 290 m | 280 m

Transfer nach Hidcote, wo Sie die prächtige Gartenanlage besichtigen können. Wanderung nach Chipping Campden, eine der hübschesten Städte in den Cotswolds (Transfer auch bis Chipping Campden möglich). Typische Steinhäuser mit üppigen Gärten säumen die Hauptstrasse. Besuchen Sie auch die «Wool-Church». In den Cotswolds war es üblich, dass reiche Wollhändler Kirchen stifteten. Sie wandern weiter zur Übernachtung nach Moreton-in-Marsh.

4. Tag: Moreton-in-Marsh – Bourton-on-the-Water

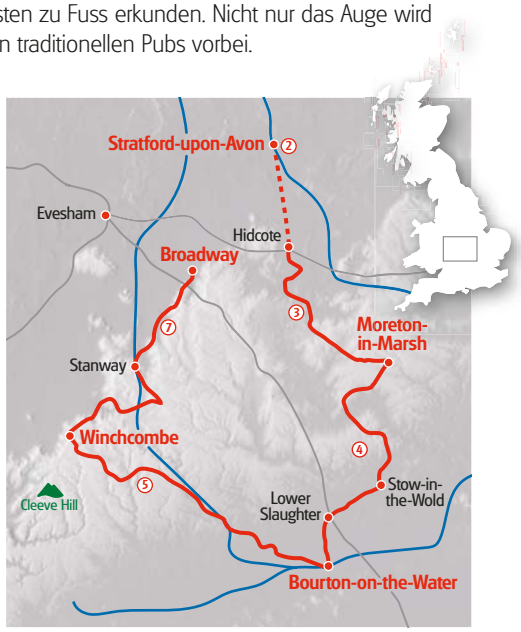
ca. 6 bis 6.5 h | 19 km | 240 m | 240 m

Schnüren Sie die Wanderschuhe und folgen Sie Ihrem Weg über Wiesen und Weiden durch Sezincote, mit dem einzigartigen Mughal Haus, vorbei an Stow-in-the-Wold, dem höchstgelegenen Dorf der Cotswolds und durch das hübsche Lower Slaughter bis nach Bourton-on-the-Water.

5. Tag: Bourton-on-the-Water – Winchcombe

ca. 6.5 bis 7 h | 21 km | 430 m | 470 m

Heute geht es entlang dem romantischen Flüsschen Windrush nach Naunten. Von dort wandern Sie über die Wolds nach Winchcombe, der ehemaligen Hauptstadt der Sachsen.



6. Tag: Ruhetag/Rundwanderung Winchcombe

Erkunden Sie heute Sudeley Castle und die alte Kirche und tanken Sie Energie in einem der schönen Restaurants. Wenn Sie unternehmungslustiger sind, können Sie mit dem Bus ins 12 km weit entfernte Cheltenham fahren oder aus verschiedenen Rundwanderungen wählen.

6./7. Tag: Winchcombe – Broadway

ca. 6 h | 18 km | 410 m | 400 m

Atemberaubende Wanderung durch das Land nach Stanway und Stanton, das am besten erhaltene Cotswolds Dorf (hier werden sehr viele Filme gedreht). Sie erreichen das alte Kutscherdorf Broadway, wo Sie übernachten.

7./8. Tag: Abreise oder Verlängerung

CORNWALLS KÜSTENWEG

Von St. Ives nach Penzance.

Cornwall bietet ein einzigartiges Flair mit seiner vielfältigen Küstenlandschaft und dem angenehm milden Klima. Auf dem Küstenweg bleibt Ihnen genügend Zeit zur Beobachtung wildlebender Tiere wie Wanderfalken und Delfine und um die weitläufige Naturlandschaft zu geniessen. Die Geschichte dieser einzigartigen Region entdecken Sie bei der Besichtigung des «Minack»-Freilichttheaters, dem faszinierenden Bergbauerbe und den hübschen Fischerdörfern «Mousehole» und «Newlyn». Das Gefühl, bei «Land's End» auf den weiten Atlantik zu blicken, wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben.

1. Tag: Anreise nach St. Ives

2. Tag: Rundwanderung St. Ives

ca. 3.5 h | 11 km | ↑ 240 m | ↓ 180 m

Ihre Wanderreise beginnt mit einer gemütlichen Wanderung aus St. Ives hinaus nach Clodgy Point. Später auf hügeligem Terrain entlang der hohen Steilküste, immer begleitet von schönen Buchten bis nach Zennor. Zennor wurde von D.H. Lawrence als «der schönste Ort, viel hübscher als das Mittelmeer» beschrieben und das Gebiet rund um diesen traumhaften Ort wurde als Naturschutzregion zertifiziert. Per Bus geht es zurück nach St. Ives.

3. Tag: St. Ives – St. Just

ca. 4 h | 18 km | ↑ 350 m | ↓ 310 m

Per Bus zurück nach Zennor, von wo Sie Ihre Wanderung der Küste entlang bis zum Felsvorsprung «Gurnard's Head» führt. Sie wandern zum Cape Cornwall, dem westlichsten Punkt von Cornwall, wo sich die Strömungen des Atlantiks teilen. Es lohnt der Besuch einiger bekannter Museen, bevor es weiter ins Landesinnere nach St. Just zur Übernachtung geht. St. Just ist ein beliebter Treffpunkt für Maler und Töpfer, der charmante Ort lädt mit seinen Cafés und Bars zum Verweilen ein.

4. Tag: St. Just – Porthcurno

ca. 5.5 h | 19 km | ↑ 420 m | ↓ 490 m

Von St. Just zur Bucht «Whitesand Bay», wo Sie spektakuläre Aussichten erwarten, vielleicht erblicken Sie sogar einige der sich dort aufhaltenden Robben. Die Vielfalt an Meeresvögeln auf Ihrem Weg zum entzückenden Fischerdorf Sennan Cove mit wunderbarem Strand und der wilden Meeresbrandung wird Sie auf jeden Fall begeistern. Weiter zum berühmten «Land's End», die südlichste Spitze Grossbritanniens. Geniessen Sie den Blick auf den weiten, blauen Atlantik. Entlang der Steilküste bis zum «Minack Freilufttheater». Am Ende des Tages treffen Sie auf den idyllischen Strand von Porthcurno, wo auch die Übernachtung erfolgt.

5. Tag: Porthcurno – Penzance

ca. 4.5 h | 18 km | ↑ 240 m | ↓ 290 m

Heute geht es von Porthcurno zur subtropischen Bucht von Lamorna. Sie wandern durch ein Gebiet von aussergewöhnlicher Naturschönheit, die Strecke verändert sich mit jedem Wanderschritt und führt über zerklüftete Klippen mit einigen An- und Abstiegen durch Newlyn bis nach Penzance. Das Erbe des historischen Künstlerbundes ist hier nach wie vor an jeder Ecke spürbar, sowohl in Lamorna als auch in Newlyn können Sie Maler, Schriftsteller, Töpfer und Handwerker bei Ihrer Arbeit beobachten.

6. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

6 Tage / 5 Nächte

Anreisetermine täglich 29.03. – 15.10.

Anreise/Abreise

- Flughafen Newquay (Flüge von Gatwick und Stansted), Exeter oder Bristol. Weiter per Bus und Bahn nach St. Ives.
- Regelmässige Bus- und Bahnverbindungen von London nach St. Ives, Dauer ca. 6 Stunden (Bahn: www.nationalrail.com, Bus: www.firstgroup.com).
- Rückreise von Penzance per Bus oder Bahn.

Preise

Buchungscode	UK-CLWSP-06X
Grundpreis	699.-
Zuschlag EZ	359.-
Zuschlag Alleinreisende	89.-

Kategorie: schöne Gasthöfe und B&Bs

Zusatznächte

St. Ives/Penzance	89.-
Zuschlag EZ	89.-

Leistungen

Enthalten

- 5 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Transfer gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrten (Zennor – St. Ives, St. Ives – Zennor), ca. CHF 12.-/Person

Tourencharakter

Sehr schöne Panoramawanderungen entlang der faszinierenden Küste Cornwalls sowie ins malerische Landesinnere. Die Wanderwege sind gut und einfach zu begehen, trotzdem ist bei den Steilküsten Trittsicherheit erforderlich. Eine gute Grundkondition ist für die Etappen ausreichend.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 18.10.
Saison 1: 04.04. – 09.04. | 10.10. – 18.10.
Saison 2: 10.04. – 15.05. | 29.08. – 09.10.
Saison 3: 16.05. – 28.08.

Anreise/Abreise
- Flughafen Edinburgh, per Bus ins Stadtzentrum und von dort per Bus in ca. 2 Stunden nach Leven.
- Rückreise per Bus von St. Andrews nach Edinburgh, Dauer ca. 2.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	UK-SOWLS-07X
Saison 1	919.-
Saison 2	949.-
Saison 3	995.-
Zuschlag EZ	189.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels & B&Bs

Zusatznächte

Leven	59.-
Zuschlag EZ	30.-
St. Andrews	139.-
Zuschlag EZ	50.-

KÜSTENWANDERN IN SCHOTTLAND

Im Kingdom of Fife.

Das Kingdom of Fife kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Pikten und Schotten rangen hier um die Vorherrschaft und kämpften gegen Wikinger aus Dänemark. Das Meer war Lebensgrundlage für die Fischer; unzählige Dörfer zeugen von Wohlstand und Traditionen, die durch den Fischfang entstanden. Heute stehen weite Teile der Küste unter Naturschutz und das ehemalige Königreich von Fife präsentiert sich unberührt und wild. Der «Fife Coastal Path» führt Sie über die Küsten und Strände dieser Halbinsel nördlich von Edinburgh. Highlights sind die Wanderung durch das Naturschutzgebiets Tentsmuir und die Fahrt auf die Vogelinsel Isle of May. Entlang der ganzen Strecke machen Burgruinen, Fischerdörfer und traumhafte Sandstrände diesen Fernwanderweg zu einem der schönsten in ganz Schottland.

1. Tag: Anreise nach Leven
Die kleine Stadt an der Mündung des gleichnamigen Flusses erwartet Sie mit einer gemütlichen Promenade und langgezogenen Sandstränden.

2. Tag: Leven – Elie/St. Monans
ca. 5 h | 20 km | 150 m | 150 m
Bei diesem Wanderklassiker an der schottischen Küste entdecken Sie zum ersten Mal die kleinen Fischerdörfer und Hafenanlagen der Region. Beeindruckend sind die Ausblicke auf die malerischen Sandstrände. Nach einem Spaziergang durch das kleine Fischerdorf Elie wandern Sie nach St. Monans.

3. Tag: Rundwanderung Isle of May
ca. 2 h | 4 km | 140 m | 140 m
Wie ein riesiger Eisberg thront die Isle of May am Horizont und begleitet Sie während der Wanderungen an den ersten Tagen. Die Insel ist ein wahres Naturparadies und der perfekte Ort um Seehunde, Papageientaucher und noch viele andere Tiere zu beobachten. Von Anstruther aus erreichen Sie die Insel und haben dort die Möglichkeit einer kurzen Rundwanderung.

4. Tag: Elie/St. Monans – Crail
ca. 3 bis 4 h | 13 km | 90 m | 90 m
Ein schönes Fischerdorf reiht sich bei diesem Wanderabschnitt an das nächste. Idyllisch präsentieren sich die Strassen des Dorfes Pittenweem, bunt und belebt der Hafen von Anstruther. Hier erwarten Sie die

besten Fish & Chips weit und breit! Auf aussichtsreichen Pfaden geht es weiter bis nach Crail.

5. Tag: Crail – St. Andrews

ca. 6 bis 7 h | 22 km | 190 m | 190 m

Kurz nach Crail erwartet Sie ein Vogelschutzgebiet. Die Wanderung geht vorbei an einigen Golfplätzen zum wildesten Abschnitt des Fife Coastal Paths. Dieser führt Sie durch spärlich besiedeltes Gebiet zu einer unberührten Küstenlandschaft. Schon von weitem grüssen die Ruinen der Kathedrale und weisen Ihnen auf den letzten Kilometern den Weg in die Golf- und Universitätsstadt von St. Andrews.

6. Tag: Rundwanderung Tentsmuir

ca. 5 h | 18 km | 100 m | 100 m

Busfahrt nach Leuchars und Wanderung durch das Naturschutzgebiet von Tentsmuir. Sie durchqueren einen malerischen Wald auf Ihrem Weg zu einem der schönsten Strände Schottlands. Weiter geht es

auf gemütlichen Waldwegen zum Hafen von Tayport. Von dort gelangen Sie mit dem Bus zurück nach St. Andrews.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Bootsfahrten Anstruther – Isle of May – Anstruther
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt Tayport – St. Andrews, ca. CHF 13.-/Person

Tourencharakter

Eine gute Grundkondition ist für die längeren Wanderungen erforderlich. Rund um die Dörfer wandern Sie gelegentlich auf Asphalt, sonst weitgehend auf gut ausgebauten und einfach zu begehenden Wegen. Längere Abschnitte führen über Sandstrände. Es gibt so gut wie keine Höhenunterschiede.

Bergwandern

10 Tage / 9 Nächte oder 8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 04.04. – 10.10.
Saison 1: 04.04. – 09.04. | 26.09. – 10.10.
Saison 2: 10.04. – 15.05. | 29.08. – 25.09.
Saison 3: 16.05. – 28.08.

Anreise/Abreise

- Flughafen Edinburgh oder Glasgow. Per Bus jeweils ins Stadtzentrum und per Bahn (www.nationalrail.com) in ca. 1.5 Stunden (Edinburgh) bzw. 45 Minuten (Glasgow) nach Milngavie.
- Rückreise von Fort William per Bus nach Glasgow oder Edinburgh, Dauer ca. 3 bis 4 Stunden. Reservierung vorab empfohlen (www.citylink.co.uk).

Preise

10/9	Buchungscode	UK-SOWMF-10X
Saison 1		1'049.-
Saison 2		1'135.-
Saison 3		1'195.-
Zuschlag EZ		635.-
8/7	**Buchungscode**	**UK-SOWMF-08X**
Saison 1		919.-
Saison 2		1'039.-
Saison 3		1'095.-
Zuschlag EZ		499.-

Kategorie: schöne 3***-Hotels und B&Bs

Zusatznächte

Milngavie	89.-
Zuschlag EZ	40.-
Fort William	85.-
Zuschlag EZ	70.-

WEST HIGHLAND WAY

Schottlands Wanderklassiker.

Schottlands ältester Fernwanderweg führt Sie hinein in die raue Welt der Highlands. Früher war dies karges Land, das nur von wenigen Händlern und Schafhirten bewohnt wurde. Schlachten wurden geschlagen und Räuber und Diebesbanden nutzten die Einsamkeit als Rückzugsgebiet. Heutzutage ist diese Region immer noch weitgehend unberührt und präsentiert sich äusserst abwechslungsreich. Die Wege schnörkeln sich einsam und verlassen am Ufer des Loch Lomond entlang, nur um wenige Kilometer weiter wieder Ausblicke auf die umliegenden Gipfel zu bieten. Der West Highland Way zählt zu den beliebtesten Wanderrouten Europas und zieht Reisende aus aller Welt in seinen Bann.

1. Tag: Anreise nach Milngavie
«Mull'guy» wird diese kleine Stadt, etwa 60 Kilometer nördlich von Glasgow genannt. Entdecken Sie die kleine Fussgängerzone im Zentrum und decken Sie sich mit Vorräten für die kommenden Wandertage ein.

2. Tag: Milngavie – Drymen
ca. 5 h | 20 km | 240 m | 240 m
Die Tour führt Sie durch ruhige Wälder aus der Stadt hinaus und bringt Sie langsam zu den Highlands. Auf dem Weg nach Drymen passieren Sie die Glengoyne Destillerie. Legen Sie einen Halt ein, um ein Glas Whisky zu verkosten und mehr über die Gewinnung dieser schottischen Spezialität zu erfahren. Drymen ist der letzte grössere Etappenort für längere Zeit.

3. Tag: Drymen – Rowardennan
ca. 6 bis 7 h | 24 km | 630 m | 660 m
Sie besteigen den «Conic Hill» und geniessen die Ausblicke auf Loch Lomond – den grössten See Schottlands. Der Abstieg führt Sie nach Balmaha und danach endet die Zivilisation für einige Kilometer. Am Ostufer des Loch Lomonds gibt es nur schmale Fusswege. Die Wanderung ist ein Gedicht.

4. Tag: Rowardennan – Inverarnan/Umgebung
ca. 6 h | 19 km | 350 m | 360 m
Eine der schönsten Etappen am West Highland Way. Sie wandern auf Forstwegen zum Wasserfall nach Inversnaid. Danach schnörkelt sich der Pfad idyllisch am Ufer entlang. Bergauf, bergab, links, rechts... Der Weg ist einzigartig und abwechslungsreich, bietet Ausblicke auf kleine Inseln und führt vorbei am Versteck des Banditen Rob Roy.

5. Tag: Inverarnan/Umgebung – Crianlarich/ Umgebung
ca. 3 bis 4 h | 17 km | 460 m | 300 m
Nach den vielen Auf- und Abstiegen der letzten Tage geht es heute gemütlicher weiter. Der West Highland Way steigt ausgehend von Inverarnan langsam an, bis Sie das kleine Dorf Crianlarich passieren. Von hier sehen Sie schon die Gipfel von Ben More und Stob Binnean, während Sie die Ausblicke auf Loch Lomond geniessen können. Weiter geht es durch einsame Wälder zur nächsten Unterkunft.

© VisitScotland-photographer-KennyLam

Touren-Highlights …

- «Der» Wanderklassiker in Schottland
- Beeindruckendes & unberührtes Naturidyll
- Einmalige Panorama- & Gipfelblicke
- Unzählige malerische Seen «Lochs»

6. Tag: Crianlarich/Umgebung – Bridge of Orchy/Inveroran

ca. 5 bis 7 h | 25 km | 560 m | 550 m

Wunderbare Aussichten erwarten Sie auch heute. Direkt nach dem kleinen Dorf Bridge of Orchy folgt ein etwas längerer Anstieg. Danach wandern Sie auf alten Militärstrassen, auf denen Sie rasch vorankommen. Die Strassen führen Sie vorbei an kleinen Waldstücken zum Hotel von Inveroran. Dieses liegt äusserst abgeschieden mitten in den schottischen Highlands.

7. Tag: Bridge of Orchy/Inveroran – Kingshouse

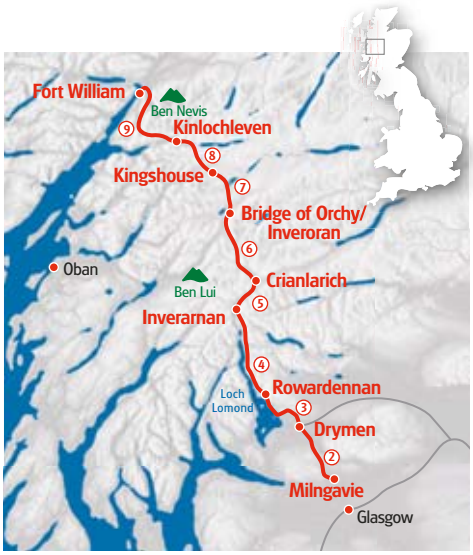
ca. 5 bis 6 h | 20 km | 480 m | 420 m

Entlang einer alten Militärstrasse wandern Sie vorbei an zahllosen, tiefschwarzen Seen. Das Ziel des heutigen Tages ist Kingshouse – eine ehemalige Handelsstation mitten in den schottischen Highlands. Unterwegs passieren Sie sogar ein kleines Ski-Resort.

8. Tag: Kingshouse – Kinlochleven

ca. 4 bis 5 h | 14 km | 380 m | 620 m

Vorbei am wohl spektakulärsten Gipfel Schottlands, dem Buachaille Etive Mòr erreichen Sie den «Devils Staircase». Soldaten, welche die zahlreichen Serpentinen überqueren mussten, haben diesem Pass seinen Namen gegeben. Sie wandern hinab in ein malerisches Tal, wo sich wunderbare Ausblicke auf die umliegenden Gipfel bieten. Das kleine Städtchen Kinlochleven bietet nach einigen Tagen in den unberührten Highlands wieder etwas Zivilisation.



9. Tag: Kinlochleven – Fort William

ca. 6 bis 7 h | 24 km | 580 m | 580 m

Eine längere Etappe schliesst die Tour am West Highland Way ab. Von einer Hochebene geht es durch stille Wälder und vorbei an den Ruinen eines kleinen Forts bis der Ben Nevis in Sichtweite ist. Die Wanderung hinein ins Städtchen Fort William schliesst die Wanderung am West Highland Way ab.

10. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bei der 8-Tagestour entfallen die Wanderungen an Tag 5 und Tag 6. Sie gelangen an Tag 5 per inkludiertem Transfer von Inverarnan/Umgebung nach Bridge of Orchy und wandern nach Kingshouse.

Leistungen

Enthalten

- 9 bzw. 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Führung Glengoyne Destillerie inkl. Verkostung (EN)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Der West Highland Way ist zwar der bekannteste Fernwanderweg Schottlands, trotzdem wandern Sie auf einsamen Wegen inmitten einer beeindruckenden Naturlandschaft. Für die täglichen Wanderungen ist eine gute Kondition und Trittsicherheit Voraussetzung. Sie wandern hauptsächlich auf gut markierten Wanderwegen.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 31.10.

Anreise/Abreise

- Flughafen London, Edinburgh oder Glasgow und per Bahn nach Newcastle (www.thetrainline.com).
- Flughafen Newcastle und per Metro zum Bahnhof, ca. CHF 6.-/Person. Weiter per Taxi zum Hotel, ca. CHF 32.-/Fahrt.
- Organisierter Rücktransfer zum Ausgangshotel in Newcastle oder zum Bahnhof Newcastle, im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	UK-HWWNE-07X
Grundpreis	1'099.-
Zuschlag EZ	409.-
Zuschlag Alleinreisende	299.-

Kategorie: Mittelklassehotels, Gasthöfe, B&B's und sehr gute Hostels

Zusatznächte

Newcastle	105.-
Zuschlag EZ	99.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Persönliche Toureninformation (EN)
- Transfer Newcastle – Bowness-on-Solway
- Transfer nach der letzten Wanderung von Segedunum zum Bahnhof oder Hotel in Newcastle
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Flughafentransfer bei An- oder Abreise von/zum Flughafen Newcastle, CHF 70.- pro Fahrt (max. 4 Personen), Vorreservierung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

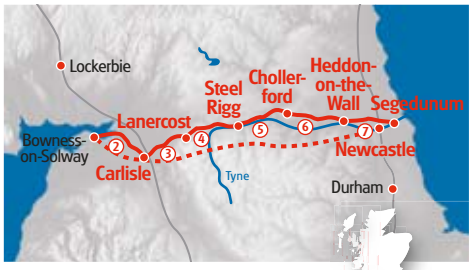
Tourencharakter

Sie wandern auf markierten Wegen durch schöne und abgelegene Landschaften. Gute Kondition für Wanderungen bis zu 7 Stunden notwendig.

HADRIANS WALL

Auf den Spuren der Römer.

Der berühmte Hadrians Wall diente einst dem Römischen Imperium als Grenzbefestigung zu den wilden Stämmen der Pikten und Skoten im Norden Englands. Noch heute ist der Erdwall eine markante Landmarke und zahlreiche römische Forts lassen sich noch erkennen. Der «Hadrian's Wall Path National Trail» zieht sich über eine Strecke von 84 Meilen von Bowness-on-Solway im Westen nach Wallsend im Osten. Auf dieser Tour durchwandern Sie einige der schönsten Teile Englands – von welligen, grünen Wiesen und einsamen Mooren bis zu den lebendigen Zentren Newcastle und Carlisle.



1. Tag: Anreise nach Newcastle

2. Tag: Newcastle – Carlisle

ca. 7 h | 23 km | 90 m | 80 m

Transfer von Newcastle zum Ausgangspunkt des Hadrians Wall, mit Ausblick auf Bowness-on-Solway, einer der fünf «Areas of outstanding natural beauty». Reiche Vogelwelt begleitet Sie ebenso wie Ausblicke auf die Gipfel des Lake District. Carlisle ist eine lebhafte Stadt mit einer mittelalterlichen Festung. Entdecken Sie uralte Gemäuer und Kellergewölbe mit den legendären «Lecksteinen».

3. Tag: Carlisle – Lanercost

ca. 7 h | 23 km | 220 m | 130 m

Von Carlisle aus geht es durch die schöne ländliche Landschaft bis nach Lanercost. Diese Wanderung entlang der unendlichen Mauer ist sehr beeindruckend. Ihre Tour endet im kleinen Dorf Lanercost, wo Sie im örtlichen Pub das lokale Bier probieren sollten.

4. Tag: Lanercost – Steel Rigg

ca. 7 h | 23 km | 420 m | 270 m

Der erste Abschnitt des Tages führt vorbei an Birdoswald Fort und hinauf über den berühmten Winshields Crags nach Steel Rigg. Birdoswald Fort liegt hoch über einer Schlinge des Flusses Irthing – wohl der malerischste Platz am Hadrians Wall! Nun steigt das Land stetig an, Sie gehen an zahlreichen Befestigungstürmen vorbei.

5. Tag: Steel Rigg – Chollerford

ca. 6 h | 19 km | 200 m | 410 m

Nach einem ausgiebigen English Breakfast zum berühmtesten Abschnitt des Hadrians Wall. Vorbei an Sycamore Gap und Crag Lough, wo viele historische Filme gedreht wurden. Weiter geht es nach Housesteads mit ihrem fast vollständig erhaltenen römischen Fort mit fantastischem Ausblick. Dies war eines von zwölf permanent besetzten Forts, die von Hadrian ca. 124 n. Chr. erbaut wurden.

6. Tag: Chollerford – Heddon-on-the-Wall

ca. 7 h | 24 km | 440 m | 380 m

Geniessen Sie herrliche Ausblicke auf die Cheviot Hills und die vielen Einkehrmöglichkeiten. Erholen Sie sich und geniessen Sie ein britisches Abendessen.

7. Tag: Heddon-on-the-Wall – Segedunum Fort / Abreise oder Verlängerung

ca. 7 h | 24 km | 140 m | 250 m

Der letzte Tag bietet faszinierende Kontraste. Am Morgen wandern Sie entlang des Flusses Tyne durch schöne Landschaften. Dann folgt das industrielle Erbe von Newcastle upon Tyne. Vorbei an Hotels, der Tyne Bridge, Sage Gateshead (moderne Konzerthalle) und dem Baltic Centre (Kunstzentrum) – hier wurde die Industrielle Revolution zur Kulturrevolution. Segedunum, das römische Fort, markiert auch das Ende des Hadrians Wall.

FINNISCH-LAPPLAND

Im Ylläs-Pallas Nationalpark.

Der Ylläs-Pallas Nationalpark zählt zu den schönsten Regionen in Finnisch-Lappland. Die sogenannten Tunturis, langgezogene und kahle Hügelketten, sorgen für ein überaus abwechslungsreiches Landschaftsbild. Ihre Wanderwoche führt Sie vom bekannten Wintersportort Levi ins Langlaufmekka Äkäslompolo. Sie durchqueren dabei einsame Wälder, entdecken funkelnde Seen und geniessen von den Gipfeln der Hügelketten aus wunderbare Ausblicke auf die dicht bewaldeten Weiten.

1. Tag: Anreise nach Levi

2. Tag: Rundwanderung Kätkätunturi

ca. 5 h | 14 km | 310 m | 310 m

Der erste Gipfel steht auf dem Programm: Sie wandern entlang von felsigen Passagen auf den Hügel Kätkätunturi. Oben angekommen werden alle Mühen belohnt, denn der Blick auf den nahen See Immeljärvi ist atemberaubend.

3. Tag: Levi – Äkäslompolo

ca. 6 h | 19 km | 240 m | 260 m

Am Morgen Transfer zum See Pyhäjärvi. Sie wandern entlang des Ufers und folgen einem schmalen Pfad durch Wälder und Sümpfe, bis Sie eine kleine Wildhütte am Fusse des Lainio erreichen. Von dort geht es auf den kahlen Rücken des Fjells Kukas, wo Sie die Aussicht auf die Weiten von Finnisch Lappland geniessen, bevor Sie Äkäslompolo erreichen.

4. Tag: Rundwanderung Pirunkuru oder Hillapolku

ca. 3 bis 5 h | 13 km | 270 m | 270 m

Heute können Sie sich zwischen einer einfachen Rundwanderung rund um den See und einer anspruchsvollen Route entscheiden. Die längere Tour führt Sie vom Kesänkisee durch die Pirunkuru-Schlucht und wieder zurück ins Zentrum von Äkäslompolo.

5. Tag: Rundwanderung Äkässaivo und Äkäskero

ca. 3 bis 4 h | 15 km | 260 m | 250 m

Transfer nach Äkässäivo. Durch eine Klamm wandern Sie bis zu einem See, wo sich auch der Seita Felsen befindet, eine alte Kult- und Opferstätte der Sámi. Weiter geht es durch eine einsame und unberührte Landschaft und durch dichte Wälder auf den kahlen Rücken des Hügels Äkäskero hinauf. Nach dessen Überquerung haben Sie die Gelegenheit noch eine weitere Kultstätte zu besichtigen und einen Blick auf den zauberhaften Äkäsjärvi See zu werfen. Danach Wanderung nach Äkäsmylly zu einer Wassermühle und im Anschluss Transfer zurück nach Äkäslompolo.

6. Tag: Rundwanderung Kellostapuli

ca. 4 h | 12 km | 220 m | 220 m

Die heutige Wanderstrecke führt Sie rund um den Kellostapuli und quer durch die Schluchten von Kellostapulinkuru und Varkaankuru. Diese abwechslungsreiche Wanderung verläuft auf Wegen, Holzstegen und kleinen Anhöhen und ist die schönste Strecke Ihrer gesamten Tour.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine: täglich 15.06. – 24.09.
Saison 1: 15.06. – 27.08.
Saison 2: 28.08. – 24.09.

Anreise/Abreise

- Flughafen Kittilä über Helsinki. Per Flughafenshuttle oder Taxi nach Levi.
- Flughafen Rovaniemi über Helsinki und per Bus (www.matkahuolto.fi) in ca. 2.5 Stunden nach Levi.
- Flughafen Helsinki. Per Bahn nach Kolari und von dort per Bus (www.vr.fi) in ca. 2 Stunden nach Levi.
- Von Äkäslompolo per Bus in ca. 3 Stunden zurück nach Levi (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode:	FI-LPWLA-07X
Saison 1	759.-
Saison 2	839.-
Zuschlag EZ Saison 1	445.-
Zuschlag EZ Saison 2	479.-
Zuschlag Alleinreisende	165.-

Kategorie: 2 x 4****-Hotel (Levi), 4 x schöne und komfortable Lodge (Äkäslompolo)

Zusatznächte

Levi Saison 1	65.-
Levi Saison 2	85.-
Zuschlag EZ Saison 1	45.-
Zuschlag EZ Saison 2	59.-
Äkäslompolo	89.-
Zuschlag EZ	65.-
Helsinki Zentrum	115.-
Zuschlag EZ	89.-

Leistungen

Enthalten

- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Transfer vom Flughafen Kittilä nach Levi CHF 8.-/Person, Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.
- Organisierter Transfer von Äkäslompolo zum Flughafen Kittilä (je nach Buchungszeitraum teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln), ca. CHF 20.- pro Person. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vor Ort.

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Touren führen grossteils auf gut ausgebauten und einfach zu begehenden Waldwegen. In den sumpfigen Gebieten wandern Sie teils über hölzerne Stege. Beim Aufstieg auf die Tunturis ist bei manchen geschotterten Abschnitten Trittsicherheit erforderlich. Gelegentlich gibt es steilere Abschnitte. Für die vielen Auf- und Abstiege ist eine gute Grundkondition nötig.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 31.10.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Kopenhagen, von dort per Bahn (www.sj.se) in ca. 1.5 Stunden nach Ystad (1x umsteigen in Malmö).
- Parken: öffentliche Parkplätze am Hafen, ca. CHF 2.-/Tag, keine Vorreservierung.
- Rücktransfer von Alunbruket nach Brösarp Busbahnhof organisiert und im Preis inbegriffen. Von dort per Bus in ca. 1 Stunde zurück nach Ystad. Oder per Bus und Bahn in ca. 3 Stunden nach Kopenhagen (1x umsteigen).

Preise

Buchungscode	SE-SEWYA-08X
Grundpreis	1'215.-
Zuschlag EZ	675.-
Zuschlag Alleinreisende	139.-

Kategorie: Mittelklassehotels, schöne Gasthäuser und B&Bs

Zusatznächte

Ystad	145.-
Zuschlag EZ	105.-
Alunbruket/HP	119.-
Zuschlag EZ	95.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Abendessen (Alunbruket)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Rücktransfer Alunbruket – Brösarp Busbahnhof
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Tourencharakter

Sie wandern hügelig auf guten Wanderwegen, meist entlang der Küste, sowie auf Wald- und Wiesenwegen und Nebenstrassen. Grundkondition ist ausreichend, längere Etappen können zum Teil mit den öffentlichen Verkehrsmitteln abgekürzt werden.

ÖSTERLENLEDEN

Küstenwandern im Süden Schwedens.

Der Österlenleden, Teil des 1'300 km langen Fernwanderwegs «Skåneleden», erschliesst das südöstliche Schonen im Süden Schwedens. Auf herrlichen Küstenwegen führt die Route zwischen Ystad und Alunbruket meist entlang des Meeres, aber auch immer wieder landeinwärts. Sie wandern durch üppige Wälder und wieder zurück an die Küste mit ihren weissen, kilometerlangen Sandstränden im Wechsel mit beeindruckenden Felsformationen. Das Auf und Ab der Landschaft erreicht seinen Höhepunkt am Hammars Backar und Stenshuvud, von wo Sie eine herrliche Aussicht geniessen.

1. Tag: Anreise nach Ystad

2. Tag: Ystad – Kåseberga

ca. 5.5 h | 21 km | 190 m | 190 m

Sie verlassen Ystad durch den Hafen und wandern entlang einer Esplanade durch Sandskogen. Über den Fluss Nybroån, bekannt für das Silberlachsfischen. Die Landschaft ist offen und weitläufig. Je weiter Sie sich dem Hammars Backar nähern, umso höher werden die Hügel. Ihre Route führt Sie am Meer und an den Steinen von Ale bis nach Kåseberga.

3. Tag: Kåseberga – Skillinge

ca. 5 bis 6 h | 22 km | 140 m | 140 m

Dem Österlenleden-Wanderweg folgend wandern Sie an der Küste bis zum Strand in Löderup. Dort verlassen Sie nun das Meer in das Naturschutzgebiet von Hagestad. In Sandhammaren angekommen kehren Sie wieder zur Küste zurück, die auf diesem Abschnitt aus einer weitläufigen Dünenlandschaft und einladenden Sandstränden besteht.

4. Tag: Skillinge – Simrishamn

ca. 3.5 h | 13 km | 240 m | 260 m

Über Strandwiesen, vorbei an Felsformationen und malerischen Fischerdörfern. Sobald Sie Gislövshammar erreichen, werden die Sandstrände durch Schiefer- und Sandsteine ersetzt. Die Küste zwischen Brantevik und Simrishamn besteht vorwiegend aus Weideland. Übernachtet wird im Fischerstädtchen Simrishamn.

5. Tag: Simrishamn – Kivik

ca. 6 h | 22 km | 270 m | 220 m

Eine abwechslungsreiche Landschaft führt Sie zu endlosen Sandstränden, saftigen Uferwiesen mit Felsbrocken und durch Apfelgärten. Ein Highlight ist auch der Nationalpark Stenshuvud mit einer Erhebung

von 97 m, von der aus Sie auf die heutige Wanderetappe zurückblicken können.

6. Tag: Kivik – Brösarp

ca. 3.5 h | 12 km | 290 m | 260 m

Wanderung ins idyllische kleine Fischerdorf Vitemölla. Wieder am Meer entlang und durch das Naturschutzgebiet Vitemölla Strandbackar zur Verkaån-Flusseinmündung, einer Sumpflandschaft mit ungewöhnlichem Pflanzenbewuchs. Durch das grossartige Tal von Verkeån in stetigem Auf und Ab nach Brösarp.

7. Tag: Brösarp – Alunbruket

ca. 4 h | 14 km | 640 m | 640 m

Über die nördlichen Hügel von Brösarp in die Buchenwälder von Skåne zum Fluss Verkaån. Das Wasser ist sauber und kristallklar, das Klima mutet hier im Frühling und Sommer nahezu tropisch an. Wunderschön ist auch der Hallamölla, der höchste Wasserfall von Skåne.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

SKÅNELEDEN

Die Halbinseln Bjäre und Kulla

Die Küste Schonens ist wild und unverbaut. Kilometerlange Kieselstrände, weite Schilfgürtel und die stahlblauen Wellen der Ostsee machen diese Ecke Schwedens zu einem wahren Paradies für Naturliebhaber. Entlang dieser Küstenlinie führt der Skåneleden über die Halbinseln Bjäre und Kulla. Geben Sie unterwegs gut Acht – unzählige Vögel finden in den Wäldern der Ostseeküste Schutz und Heimat. Doch auch unterwegs in den Dörfern sollten Sie die Augen offen halten., denn traditionelle schwedische Cafés und kleine Hofläden locken mit Zimtschnecken, feinen Suppen und anderen hausgemachten Spezialitäten. Frisch gestärkt und mit einer «Kanelbullar» im Rucksack ist es nur noch ein Katzensprung zum nächsten Etappenort.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Båstad

2. Tag: Båstad – Norrviken – Torekov

ca. 5 h | 20 km | 383 m | 397 m

Morgens Transfer nach Norrviken. Hier startet Ihr Wanderabenteuer durch Laubwälder, Moore und Wiesen. Entlang der Küstenroute gibt es mehrere Ruinen aus der Bronzezeit zu entdecken.

3. Tag: Torekov – Vejbystrand

ca. 5 h | 19 km | 127 m | 145 m

Der Weg führt Sie heute in das südliche Naturschutzgebiet von Bjäre. Sie wandern in Strandnähe und passieren kleine idyllische Dörfer. Unterwegs sollten Sie unbedingt eine schwedische «Fika» (Kaffepause) einlegen. Vielleicht wagen Sie sogar den Sprung ins Kühle nass.

4. Tag: Vejbystrand – Utvälinge – Arild

ca. 5 h | 21 km | 178 m | 194 m

Sie verlassen die Bjäre Halbinsel und gelangen heute zur Halbinsel Kulla. Morgens kurzer Transfer zum Startpunkt des Weges Kullaleden. Die Etappe führt meist am Strand entlang, wo Sie das Rönnen Naturreservat durchqueren und mit etwas Glück seltene Vogelarten beobachten.

5. Tag: Arild – Mölle

ca. 3.5 h | 15 km | 584 m | 581 m

Zu Beginn durch flaches Terrain, bevor es aufwärts geht Richtung Kulla Leuchtturm. Unterwegs passieren Sie das Dorf Josefinelust mit Ausblicken auf die nahen Kieselstrände. Beim Leuchtturm angekommen, haben Sie die Möglichkeit die nahen Höhlen zu besichtigen. Nach dem Abstieg wandern Sie durch das Dorf Ransvik, wo ein kleines idyllisches Kaffee zur Pause einlädt.

6. Tag: Mölle – Höganäs

ca. 2 h | 11 km | 67 m | 69 m

Gemütlich führt die heutige Etappe über Weiden und kleine Schotterpisten am Meer entlang. Bei klarem Wetter sehen Sie bis nach Dänemark. Ein Abstecher zum Schloss Krapperup mit seinen schönen Gärten bietet sich an. Sie wandern an typischen und kleinen Dörfern entlang bis zum Etappenziel Höganäs.

7. Tag: Höganäs – Helsingborg

ca. 5 h | 22 km | 207 m | 196 m

Eine wunderschöne letzte Wanderung liegt vor Ihnen. Geniessen Sie nochmals Wege entlang von Stränden, Häfen und Dörfer. Falls Sie mehr Zeit in Helsingborg verbringen möchten, können Sie die Etappe per Bus abkürzen. Nördlich der Stadt liegt das Schloss Sofiero mit seiner Blumenpracht, einst von Prinz Oscar und seiner Frau um 1890 als Sommerresidenz erworben.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine: täglich ausser SA 01.04. – 31.10.
Saison 1: 01.04. – 31.05. | 01.09. – 31.10.
Saison 2: 01.06. – 31.08.

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Kopenhagen, von der per Direktzug (Öresundståget) nach Båstad und weiter per Bus ins Zentrum, total ca. 2 Stunden. (www.sj.se)
- Nachtzug bis Kopenhagen und weiter mit der Bahn nach Båstad
- Parken: Es gibt Parkmöglichkeiten in Båstad, keine Vorreservierung
- Von Helsingborg mit der Bahn zurück nach Kopenhagen oder Malmö

Preise

Buchungscode:	SE-SEWBH-08X
Saison 1	1'079.-
Zuschlag EZ	605.-
Saison 2	1'235.-
Zuschlag EZ	675.-
Zuschlag Alleinreisende	249.-

Kategorie: sorgfältig ausgesuchte B&B, Gästehäuser und kleine Hotels.

Zusatznächte

Båstad DZ	90.-
Båstad EZ	140.-
Helsingborg DZ	90.-
Helsingborg EZ	169.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer Båstad – Norrviken
- Transfer Veybystrand – Utvälinge
- Bestens ausgearbeitete Routenführung mit Kartenmaterial
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Tourencharakter

Die Tour verläuft weitgehend flach und führt über Wanderwege, Strände, Dorfstrassen und kurze Strecken auf Landstrassen. Die Wanderungen sind mit einer Grundkondition ohne Probleme zu bewältigen.

© Apelöga imagebank.sweden.se

Trekking

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine DO 19.06. – 28.08.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen
Sondertermine auf Anfrage

Anreise/Abreise
- Fluganreise nach Keflavík und mit dem Flybus oder Taxi ins Zentrum von Reykjavík, Dauer ca. 45 Minuten, ca. CHF 35.- pro Fahrt, zahlbar vor Ort.

Preise

Buchungscode	IC-ICWRR-07X
Grundpreis	1'595.-
Zuschlag EZ**	299.-

Kategorie: 3***-Hotel in Reykjavík, Massenlager in einfachen Berghütten am Laugavegur
** EZ nur in Reykjavik möglich

Zusatznächte

Reykjavík	155.-
Zuschlag EZ	120.-

Leistungen
Enthalten
- 6 Übernachtungen laut Programm
- Frühstück in Reykjavík
- Gepäcktransport während des Trekkings
- Busfahrten laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Tourencharakter
Ein anspruchsvolles Trekking in einer wenig besiedelten Region. Der Laugavegur ist der berühmteste Trekkingweg Islands und entsprechend viel begangen und gut ausgeschildert. Dennoch müssen Sie Erfahrung in mehrtägigen Wandertouren, gute Grundkondition und Trittsicherheit mitbringen. Eine besondere Herausforderung stellen die Flussdurchquerungen dar.

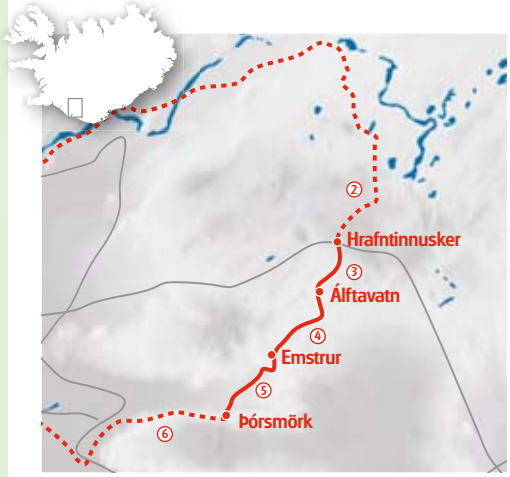
Detailinfo
- Selbstversorgung in den Berghütten. Kochmöglichkeiten sind vorhanden.
- Passendes Schuhwerk wird für die Flussüberquerungen benötigt.
- Während des Trekkings übernachten Sie in einfachen Berghütten in Mehrbettzimmern mit Doppel- oder Stockbetten. Toiletten befinden sich in separaten Gebäuden. Keine Duschmöglichkeit in der ersten Hütte.
- Schlafsack für die Hüttenübernachtungen ist erforderlich

© Laugavegur_Jan-Zelina

LAUGAVEGUR

Von Landmannalaugar nach Þórsmörk.

«Laugavegur» heisst auf isländisch: «Weg der heissen Quellen» und ist der bekannteste Trekkingweg Islands. Der Laugavegur führt entlang vom malerischen Landmannalaugar Tal nach Süden, zum Zielort Þórsmörk. In Þórsmörk befinden Sie sich am nördlichsten Punkt des imposanten Eyjafjallajökull Gletschers. Unterwegs passieren Sie die dritt grösste geothermale Zone der Welt, sind umgeben von farbigen Bergen, schwarzer Wüsten, tiefen Schluchten und leuchtend moosgrünen Tälern. In Island erwartet Sie ein grosses Abenteuer mit ungewöhnlichen Landschaften.



1. Tag: Anreise nach Reykjavík

2. Tag: Busfahrt Reykjavík – Landmannalaugar | Landmannalaugar – Hrafntinnusker
ca. 4 bis 5 h | 12 km | 520 m | 50 m
Am Morgen kurzes Treffen mit dem lokalen Betreuer und Fahrt mit dem öffentlichen Bus nach Landmannalaugur. Unterwegs passieren Sie den Vulkan Hekla, der zuletzt im Jahr 2000 ausgebrochen ist. Im Fjallabak Naturreservat angekommen, passieren Sie die heissen Quellen von Stórihver und wandern hoch zur Berghütte von Hrafntinnusker.

3. Tag: Hrafntinnusker – Álftavatn
ca. 4 bis 5 h | 12 km | 80 m | 570 m
Sie wandern Richtung Süden hinein in die Schluchten von Jökultungur. Wieder passieren Sie heisse Quellen und schlammige Pools. Der Pfad schlängelt sich immer weiter Richtung Süden. Sie überqueren einige Schneefelder und steigen hoch auf eine Hügelkette in die der malerische See Álftavatn eingebettet liegt.

4. Tag: Álftavatn – Emstrur
ca. 6 bis 7 h | 16 km | 120 m | 160 m
Auf Ihrem Weg zum Gletscher Myrdalsjokull werden Sie einige Flüsse überqueren. Einige davon haben Brücken – andere nicht. Unterwegs passieren Sie den imposanten grünen Vulkan Stórasúla bevor Sie die schwarze Wüste von Mælifellssandur durchqueren. Nach diesen spektakulären Naturszenen steigen Sie ab in die Schlucht von Markarfljót, nur um anschliessend zur Berghütte von Botnar aufzusteigen.

5. Tag: Emstrur – Þórsmörk
ca. 6 bis 7 h | 17 km | 155 m | 455 m
Heute beginnt Ihre Tour um die Schlucht von Syðri, wo Sie ein sehr steiler Weg zur Brücke und anschliessend über den Fluss bringt. Es erwaret Sie eine weitere Flussüberquerung bei Þröngá. Anschliessend erreichen Sie das grüne Tal von Þórsmörk. Nach der kargen Lava-Landschaft der letzten Tage ist die abschliessende Wanderung durch die Birkenwälder eine wahre Wohltat fürs Auge.

6. Tag: Vormittag zur freien Verfügung | Rückkehr nach Reykjavík
ca. 2 bis 5 h | 5 bis 10 km | 150'500 m | 150'500 m
Den Morgen verbringen Sie in Þórsmörk mit verschiedenen Möglichkeiten an kleinen Wanderungen wie zum Beispiel zur Höhle von Sönghellir oder zum Aussichtspunkt Valahnjúkur. Am Nachmittag steigen Sie in den öffentlichen Bus und kehren nach Reykjkavík zurück.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Das Herz Kataloniens	112
Pyrenäen: Wanderparadies Val d'Aran	113
Mallorca – Trans Tramuntana	114
Menorca	115
Mallorca Finca-Wandern	116
Lanzarote	118
El Hierro	119
Wanderparadies Teneriffa	120
Madeira geführt	121
Rund um Madeira (individuell)	122
Azoren NEU	**124**
Alentejo – Rota Vicentina	125
Algarve (Sterntour)	126
Algarve Küstenwanderung NEU	**127**
Charmantes Douro-Tal	128
Santorin	129
Kreta NEU	**130**

WANDERFERIEN SPANIEN UND PORTUGAL

Vanessa Rey: Spanien und Portugal. Sie sind als Wanderdestinationen noch wenig bekannt aber unglaublich reizvoll. Es gibt unzählige, gut ausgebaute Wanderwege auf dem Festland wie auch auf den Inseln, im Hinterland genau so wie an den Küsten. Auch Mallorca und die Kanaren sind wahre Wanderparadiese und für Naturliebhaber ein El Dorado. Genau so wie die Landschaften begeistern mich die gastfreundlichen Menschen, die Kultur mit ihren arabischen Einflüssen, die Sprachen und natürlich das unvergleichliche Essen.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.03. – 31.10.

Anreise/Parken/Abreise
- Flughafen Barcelona oder Girona. Per organisiertem Transfer nach Montseny. Transfer im Preis inbegriffen.
- Parken: kostenlose, öffentliche Parkplätze in Hotelnähe, keine Vorreservierung nötig.
- Rückreise von Montserrat per Zahnradbahn bis Monistrol de Montserrat, weiter mit der Bahnlinie R5 oder R50 nach Placa Espanya in Barcelona und dann per Bus oder U-Bahn zum Flughafen Barcelona.

Preise

Buchungscode	ES-KAWMM-08X
Grundpreis	899.-
Zuschlag EZ	249.-
Zuschlag HP (6 x)	259.-

Kategorie: 3***-Hotels und schöne, landestypische Land- bzw. Gasthäuser

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1 x Abendessen in Rellinars
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfer Flughafen Barcelona oder Girona – Montseny
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mehrgängiges Abendessen
- Organisierter Rücktransfer von Montserrat nach Barcelona, CHF 185.-/Fahrt (bis 4 Personen). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die Strecke führt durch hügeliges Gelände auf guten Wegen über Berge, Hügel und Felder. Für die täglichen Distanzen und Höhenunterschiede sollten Sie allerdings eine gute Grundkondition mitbringen, damit Sie die Anstrengungen ohne allzu grosse Mühen bewältigen.

DAS HERZ KATALONIENS

Grandiose Ausblicke & kulinarische Genüsse.

Das Hinterland Kataloniens bietet spektakuläre Naturlandschaften mit umwerfenden Aussichten auf die typische Landschaft mit ihren Bergzügen. Teils ganz sanft, teils wild und schroff bis hin zur Küste und den Pyrenäen im Hintergrund. Entlang der Strecke erleben Sie die Kultur eines Gebietes, das seit Urzeiten besiedelt war, auch in Form von Kirchen- und Klosteranlagen. So wie das wunderbar gelegene Kloster Santa Maria de Montserrat mit der Schwarzen Madonna. Nicht nur bekannte Nationalparks gilt es zu entdecken, auch die Küche Kataloniens verwöhnt den Gaumen mit lokalen Spezialitäten.

1. Tag: Anreise nach Montseny

2. Tag: Montseny – Aiguafreda

ca. 6.5 h | 23 km | 850 m | 950 m

Von Montseny führt Ihre Wanderstrecke in den gleichnamigen Nationalpark, der zu einem Biosphärenreservat erklärt wurde. Entlang von Steineichenwäldern wandern Sie durch eine urwüchsige Naturlandschaft, von wo Sie beeindruckende Ausblicke auf den Nationalpark und die Pyrenäen im Hintergrund geniessen.

3. Tag: Aiguafreda – Sant Feliu de Codines

ca. 3 bis 4 h | 16 km | 600 m | 760 m

Sie nähern sich den spektakulären Felsklippen des Cingles de Bertí. Erleben Sie ein absolut unvergessliches Panorama mit Ausblicken nach Osten über das Flusstal von Congost und das Montseny-Massiv. Hügelig über Pässe und Terrassenfelder, hin zu historischen Stätten und mittelalterlichen.

4. Tag: Sant Feliu de Codines – Sant Llorenç Savall

ca. 4 bis 5 h | 15 km | 420 m | 420 m

Eine besonders idyllische Wanderung erwartet Sie auf Ihrem Weg durch Kiefernwälder und unzählige Maisfelder, die ganz typisch für die Region sind. Auf urigen Lehmwegen wandern Sie durch sehr ländliches und bewaldetes Gebiet nach Sant Llorenç Savall.

5. Tag: Sant Llorenç Savall – Mura

ca. 6.5 h | 18 km | 870 m | 850 m

Mit den Anhöhen von La Mola (optional) und El Montcau lernen Sie zwei der eindrucksvollsten Gipfel der Berglandschaft Serralada Litoral kennen. Schliesslich erreichen Sie das mittelalterliche Dorf Mura.

6. Tag: Mura – Rellinars

ca. 4 bis 5 h | 20 km | 590 m | 710 m

Erkunden Sie die wunderbare, verborgene Seite des Nationalparks Sant Llorenç del Munt zwischen Mura und der Stadt Rellinars. Die Landschaft ist vor allem durch mediterrane Kiefernwälder und durch zahlreiche Wasserläufe geprägt.

7. Tag: Rellinars – Montserrat

ca. 5 bis 6 h | 17 km | 550 m | 490 m

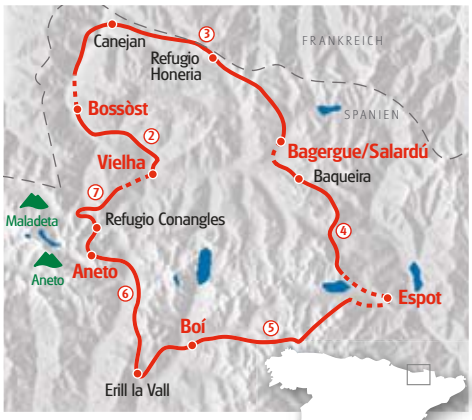
Der letzte Tag steht ganz im Zeichen des bekannten Benediktinerklosters Santa Maria de Montserrat, das vor allem durch seine Bauweise inmitten der hohen Felsspitzen des heiligen Berges beeindruckt. Geniessen Sie noch einmal die traumhafte Fernsicht auf das Hinterland Kataloniens bis hin zur Küste.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

PYRENÄEN: WANDERPARADIES VAL D'ARAN

«Gran Bucle» im Nationalpark Aigüestortes.

Bezaubernde Hochgebirgslandschaft und unberührte Natur, vielfältige Flora und Fauna, glitzernde Flüsse und hohe Gipfel – im Nationalpark Aigüestortes findet sich alles, was die Schönheit eines Gebirges ausmacht. Durch felsige Landschaften, vorbei an blauen Seen und durch mittelalterliche Dörfer wandern Sie mitten durch die Zentralpyrenäen. Bei der Überquerung des Hauptkamms der Pyrenäen lernen Sie die atlantische Nordseite wie auch die mediterrane Südseite kennen. Ungemein kontrastreich zeigt sich der «Gran Bucle», mit über 200 Hochgebirgsseen gleichzeitig eine der grössten Seenplatten Europas.



1. Tag: Anreise nach Vielha

2. Tag: Vielha – Bossòst

ca. 6.5 h | 22 km | ↑ 740 m | ↓ 1'050 m

Auf einem alten Wanderweg in Richtung Vilac. Umgeben von Ausblicken auf das Hochgebirge wandern Sie durch kleine Dörfer mit schönen romanischen Kirchen. Vom Dorf Vilamos aus erblicken Sie die höchsten Berge der Pyrenäen, den Aneto (3'404 m) und den Maladeta (3'308 m).

3. Tag: Bossòst – Bagergue/Salardú

ca. 7 h | 22 km | ↑ 1'300 m | ↓ 1'060 m

Das Bergtaxi bringt Sie ins Val Torán. Heute ist Ausdauer gefragt, dafür werden Sie mit dem spektakulären Ambiente der Hochebene von Liat und atemberaubenden Ausblicken in den Nationalpark Aigüestortes belohnt. Der Wasserfall Unyola ist mit seinem orange leuchtenden Farbspiel ein besonderer Höhepunkt.

4. Tag: Bagergue/Salardú – Espot

ca. 5 h | 14 km | ↑ 850 m | ↓ 640 m

Durch märchenhafte Wälder, an Wasserfällen und smaragdgrünen Seen vorbei zur Saboredo Berghütte. Aussichtsreicher Übergang vom Port de Ratera mit Gipfelmöglichkeit zum Tuc de Ratera. Ein schöner Abstieg zum Sant Maurici See erwartet Sie mit Blick auf die Zwillingsgipfel Encantats, die «Verzauberten Wilderer».

5. Tag: Espot – Boí

ca. 6 h | 20 km | ↑ 520 m | ↓ 1'190 m

Kurzer Transfer zum Sant Maurici See, über den Pass Portarro d'Espot zum Herzstück des Nationalparks: die Region Aigüestortes, bekannt für ihre smaragdgrünschillernden Bergbäche. Am letzten Wasserfall beginnt der Abstieg ins UNESCO Weltkulturerbe Tal von Boí.

6. Tag: Boí – Aneto

ca. 5.5 h | 14 km | ↑ 980 m | ↓ 900 m

Durch Wälder und über Almen in Richtung Aneto. Über Erill de la Vall mit der romanischen Dorfkirche Santa Eulalia gelangen Sie zum Coll de Basco und zum Port de Gelada. Auf alten Säumerpfaden nach Senet, von wo Sie weiter bergauf nach Aneto steigen.

7. Tag: Aneto – Vielha

ca. 6 h | 16 km | ↑ 810 m | ↓ 1'470 m

Zum Abschluss erwartet Sie eine grandiose Wanderung entlang zahlreicher Bergseen zu herrlich gelegenen Hütten. Nach einem Passübergang mit tollen Weitblicken zurück auf die Nordseite des Pyrenäenhauptkamms bringt Sie am Abend das Bergtaxi zurück nach Vielha.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 15.06. – 06.10.
Saison 1: 15.06. – 31.07. | 01.09. – 06.10.
Saison 2: 01.08. – 31.08.

Anreise/Abreise

- Flughafen Barcelona. Von dort per Bus nach Vielha, Dauer ca. 5 Stunden (www.alsa.es).
- Optional ist auch eine Anreise zum Flughafen Girona möglich. Von dort geht es per Bus und Bahn (www.renfe.com) nach Vielha (mehrere Umstiege erforderlich).

Preise

Buchungscode	ES-PYWVI-08X
Saison 1	1'169.-
Saison 2	1'359.-
Zuschlag EZ	239.-
Zuschlag Alleinreisende	99.-

Kategorie: schöne 2**- und 3***-Hotels, 2 x 4****-Hotel und 1 x einfacheres Landhaus

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 7 x Abendessen
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Persönliche Toureninformation (EN)
- Transfers gemäss Programm
- Eintritt in die romanische Kirche St. Joan in Boí
- Likörverkostung (EN)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Kurtaxe, soweit fällig, im Reisepreis enthalten
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Organisierter Transfer vom/zum Flughafen Barcelona oder Girona, buchbar auf Anfrage.

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen sollten Sie eine gute Grundkondition und Ausdauer mitbringen. Sie wandern stets auf gut markierten Wanderpfaden. Die Wege sind einfach zu begehen, können jedoch nach längeren Regenperioden rutschig sein. Etwas Trittsicherheit ist daher vorausgesetzt. Die längere Tour an Tag 3 kann optional verkürzt werden.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR, SO 16.02. – 21.06. | 30.08. – 25.10.
Saison 1: 16.02. – 08.03. | 12.10. – 25.10.
Saison 2: 09.03. – 29.03. | 05.10. – 11.10.
Saison 3: 30.03. – 24.05. | 21.09. – 04.10.
Saison 4: 25.05. – 21.06. | 30.08. – 20.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Abreise

- Flughafen Palma de Mallorca. Fahrt per Bus nach Palma Busbahnhof und in ca. 1 Stunde nach Pt. Alcúdia (www.tib.org) oder per Taxi, ca. CHF 90.-/Fahrt, Dauer ca. 1 Stunde.
- Rückreise von Playa de Palma zum Flughafen, kurze Fahrt per Taxi, ca. CHF 28.-/Fahrt.

Preise

Buchungscode	ES-MAWAP-08X
Saison 1	699.-
Saison 2	779.-
Saison 3	859.-
Saison 4	899.-
Zuschlag EZ	279.-
Zuschlag HP	129.-

Kategorie: 4****-Hotels, 2x Kloster Lluc, 2x 3***-Hotel in Pt. Sóller

Zusatznächte

Pt. Alcúdia Saison 1	69.-
Pt. Alcúdia Saison 2+3	85.-
Pt. Alcúdia Saison 4	95.-
Zuschlag EZ	35.-
Playa de Palma Saison 1+2	69.-
Playa de Palma Saison 3	89.-
Playa de Palma Saison 4	109.-
Zuschlag EZ	49.-

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Fahrt mit der Nostalgiebahn «Roter Blitz» Sóller – Palma
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen vom reichhaltigen Hotelbuffet

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Strassenbahnfahrten von Sóller nach Pt. Sóller ca. CHF 5.-/Person

Tourencharakter

Trittsicherheit und Kondition sind für Touren bis zu 6 Stunden notwendig. Die Wege sind teils relativ steinig, aber mit guten Wanderschuhen gut zu bewältigen.

Tipp

Entdecken Sie die Altstadt von Palma de Mallorca bei einer Stadtführung! Nach der Bahnfahrt am 7. Tag besteht die Möglichkeit, an einer geführten Tour teilzunehmen. Anmeldung und Bezahlung erfolgen vor Ort bei der persönlichen Toureninformation. Dauer ca. 3.5 Stunden für CHF 10.-/Person, Anmeldung und Bezahlung vor Ort.

MALLORCA – TRANS TRAMUNTANA

Küsten- und Bergwanderung auf Pilgerwegen.

«La Luminosa», die Erleuchtete, nennen die Spanier Mallorca. Die grösste Insel der Balearen ist immer wieder für eine Überraschung gut und zeigt ihre Vorzüge stets im neuen Licht. So entdecken Sie in dieser Woche auf stillen Wegen das Innenleben Mallorcas. In der Serra de Tramuntana führen gute Wege durch eine wilde Landschaft mit Gräsern und Felsen. Sie wandern durch Olivenhaine zu bezaubernden Ortschaften mit Herrenhäusern und Palästen. Immer wieder bieten sich atemberaubende Ausblicke auf das Meer und kleinere Inseln. Sonne, Strand, Meer und Erholung gibt es in den idyllischen Küstenorten.

1. Tag: Anreise nach Pt. Alcúdia

2. Tag: Küstenwanderung auf der Halbinsel Alcúdia

ca. 6 h | 15 km | ↑ 690 m | ↓ 820 m

Einer der schönsten Wanderwege befindet sich zwischen der Bucht von Pollença und Alcúdia. Sie wandern entlang der Küstenlinie und besteigen eine traumhafte Felsspitze. Ein Serpentinenweg mit Panoramablicken ohne Ende führt Sie über sanfte Gipfel, bevor Sie das historische Städtchen Alcúdia und schliesslich die Promenade von Pt. Alcúdia erreichen.

3. Tag: Pt. Alcúdia – Kloster Lluc

ca. 4.5 h | 13 km | ↑ 600 m | ↓ 220 m

Kurzer Transfer nach Pollença, wo Sie dem historischen Pilgerpfad nach Lluc folgen. Die hohen Gipfel der Serra de Tramuntana vor Augen, wandern Sie über den Pass vorbei am Puig Tomir. Steineichenwälder, Obstgärten und raue Wiesen ergeben ein abwechslungsreiches Landschaftsbild. Geniesser erwandern den botanischen Garten im Kloster Lluc.

4. Tag: Pilgerweg Cuber Stausee

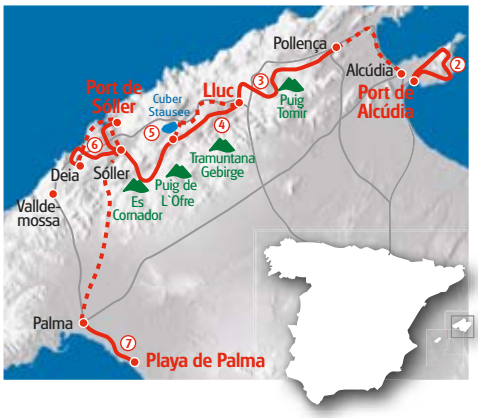
ca. 5.5 h | 15 km | ↑ 880 m | ↓ 590 m

Morgendlicher Transfer zum Cuber Stausee. Ihr Weg führt hinauf in die Serra und über die Pässe hinunter nach Lluc. Eine interessante Landschaft mit Felsen und Übergängen wie im Hochgebirge liegt vor Ihnen. Die sonnigen Ausblicke auf die Steilküsten und die fruchtbaren Täler machen diese Tour zur Königsetappe. Zurück geht es zur Übernachtung ins Kloster Lluc.

5. Tag: Kloster Lluc – Pt. Sóller

ca. 4.5 h | 12 km | ↑ 300 m | ↓ 990 m

Entlang des Cuber Stausees zum Pass de L'Ofre, wo Sie ein grandioser Panoramablick auf die Gipfel der Serra de Tramuntana erwartet. Sie folgen den Serpentinen bergauf zum Gipfel Es Cornador und geniessen die Fernsicht über die Küste bis hin nach Palma. Auf dem



Weg nach Sóller folgen Sie dem Terrassenweg durch die Schlucht von Biniaraix. Entlang von Orangengärten erreichen Sie das belebte Zentrum von Sóller. Mit der alten Strassenbahn fahren Sie zur Küste nach Pt. Sóller.

6. Tag: Küstenweg von Deia nach Sóller

ca. 5 h | 12 km | ↑ 300 m | ↓ 430 m

Transfer in den Künstlerort Deia. In der Bucht von Deia startet Ihre Wanderung entlang der wildromantischen Felsenküste in Richtung Sóller. Im blühenden Garten einer Finca, hoch über dem Tal von Sóller stärken Sie sich mit frisch gepresstem Orangensaft und einem herrlichen Stück Kuchen, bevor Sie Ihre Tagestour an der Strandpromenade von Pt. Sóller beschliessen.

7. Tag: Pt. Sóller – Playa de Palma

ca. 3.5 h | 13 km | ↑ 10 m | ↓ 40 m (Playa)
bzw. ↑ 370 m | ↓ 360 m (Fornalutx)

Mit der Nostalgiebahn in die quirlige Hauptstadt Palma. Spazieren Sie durch die belebten Gassen und zur beeindruckenden Kathedrale, bevor es entlang der Strandpromenade an die Playa de Palma geht. Alternativ bietet sich eine Wanderung nach Fornalutx, ins schönste Dorf Mallorcas an. Sie durchwandern das grüne und fruchtbare Tal von Sóller.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

MENORCA

Wandern auf dem Fernwanderweg Camí de Cavalls.

Entdecken Sie den beeindruckenden Wanderweg, der die wunderschöne Mittelmeerinsel Menorca umrundet. Der «Camí de Cavalls» ist ein bekannter Fernwanderweg, der eine unglaubliche landschaftliche Vielfalt bietet: Von traumhaften Stränden über saftige Weideflächen im Landesinneren, durch grüne Wälder und entlang urbaner Abschnitte wie Mahón, der lebhaften Hauptstadt der Insel im Osten, oder Ciutadella im Westen. Entdecken Sie die schönsten Etappen dieses einzigartigen Weges, sowie die Kultur und Traditionen der freundlichen Einwohner dieser unbeschreiblich bunten Balearen Insel.

1. Tag: Anreise nach Mahón

2. Tag: Rundwanderung Mesquida – Addaia

ca. 5.5 h | 14 km | 380 m | 370 m

Heute entdecken Sie das Naturschutzgebiet der S'Albufera des Grau im Herzen des Biosphärenreservats. Sie durchqueren Feuchtgebiete, Weideflächen, Dünen und schöne Strände. Bald erreichen Sie das Kap Favàritx mit seinem imposanten Leuchtturm. Optional weiter zum Hafen von Addaia über die Salinen de Mongofre. Transfer zurück nach Mahón.

3. Tag: Mahón – Ciutadella

ca. 5 h | 13 km | 240 m | 240 m

Sie durchwandern eines der am besten erhaltenen Küstengebiete im Norden Menorcas. Weiter geht es zu den Stränden von Cavalleria und Binimel-lá. Nahe vom Camí de Cavalls können Sie den antiken Hafen von Sanitja besichtigen. Beenden Sie die heutige Wanderung mit einem Besuch des auf spektakulären Klippen gelegen Leuchtturms am Kap de Cavalleria und einem Bad im Meer am Strand Pregonda.

4. Tag: Rundwanderung Cala Pilar – Cala Morell

ca. 7 h | 17 km | 450 m | 430 m

Von Cala Pilar geht es durch eine abwechslungsreiche Umgebung mit dichten Wäldern und Buschlandschaften. Besonders hervorzuheben ist die Macar d'Alfuñ mit ihren Felsen mit abgerundeten Kanten, die Strände La Vall und Algaiarens, sowie die talayotische Nekropolis und die Höhlen der Cala Morell. Optional können Sie bis zum Leuchtturm von Punta Nati weiterwandern.

5. Tag: Rundwanderung Son Xoriguer – Cala Galdana

ca. 5 h | 15 km | 300 m | 260 m

Heute durchqueren Sie den spektakulärsten Abschnitt des Camí de Cavalls im Süden der Insel. Sie passieren die Strände Son Saura, Cala Turqueta und Macarella mit ihrem kristallklaren, türkisen Wasser.

6. Tag: Ciutadella – Mahón

ca. 4.5 h | 11 km | 300 m | 230 m

Entdecken Sie die bekanntesten Schluchten der Insel, bekannt als der «Weg der Schluchten». Von der Cala Galdana geht es zum Strand Cala Mitjana und danach ins Landesinnere durch grüne Waldgebiete. Dem Camí de Cavalls folgend erreichen Sie den wunderbaren Strand von Binigaus. Entlang der Küste wandern Sie in die Ortschaft Santo Tomás. Transfer von Santo Tomás zurück nach Mahón.

7. Tag: Rundwanderung Son Bou – Es Canutells

ca. 6 h | 14 km | 260 m | 260 m

Vom malerischen Strand Son Bou starten Sie Ihre Wanderung und besuchen die paleochristianische Basílika. Durch die Schlucht und Bucht von Llucalari geht es ins Landesinnere, dabei durchqueren Sie auch die Schlucht von Cala en Porter. An der Nekropolis von Calescoves sehen Sie die mehr als 100 frühgeschichtlichen Höhlen von Calescoves.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine FR 14.02. – 05.06. | 28.08. – 23.10.
Saison 1: 14.02. – 27.03.
Saison 2: 28.03. – 22.05. | 26.09. – 23.10.
Saison 3: 23.05. – 05.06. | 28.08. – 25.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Abreise

- Flughafen Menorca.
- Per Fähre das ganze Jahr über von Barcelona, Alcudia oder Valencia nach Mahón oder Ciutadella.
- Organisierte Transfers zur An- und Abreise im Preis inbegriffen (ausser Hafen Ciutadella).

Preise

Buchungscode	ES-MEWMA-08X
Saison 1	895.-
Saison 2	969.-
Saison 3	1'189.-
Zuschlag EZ Saison 1+2	359.-
Zuschlag EZ Saison 3	479.-
Zuschlag Alleinreisende	425.-

Kategorie: 4****- Hotels und sehr schöne Boutique-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer vom/zum Flughafen/Hafen Mahón
- Transfers gemäss Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- An- und Abreisetransfer vom/zum Hafen Ciutadella, Zuschlag CHF 22.-/Person und Fahrt. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Tourencharakter

Sie wandern entlang der Küste und teilweise im Landesinneren auf Feldwegen, Küstenpfaden und gut befestigten Wegen. Der Camí de Cavalls ist als ausgeschriebener Fernwanderweg GR-223 durchgehend über im Boden eingelassene Holztafeln markiert und über die gesamte Strecke hervorragend ausgeschildert. Für die täglichen Touren ist Grundkondition und etwas Trittsicherheit ausreichend, für fast alle Etappen stehen eine kürzere und eine längere Option zur Auswahl.

Wandern

7 Tage / 6 Nächte

Anreisetermine SA 15.02. – 20.06. | 29.08. – 24.10., zusätzlich DO im Mai, Juni und September
Saison 1: 15.02. – 21.03. | 11.10. – 24.10.
Saison 2: 22.03. – 09.05. | 20.09. – 10.10.
Saison 3: 10.05. – 20.06. | 29.08. – 19.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Abreise
- Flughafen Palma de Mallorca. Fahrt per Bus nach Palma Busbahnhof und in ca. 1 Stunde nach Pollença (www.tib.org) oder per Taxi, ca. CHF 85.-/Fahrt, Dauer ca. 1 Stunde.
- Rückreise per Bus von Sóller in ca. 30 Minuten nach Palma Busbahnhof, weiter per Bus zum Flughafen. Fahrt per Taxi ca. CHF 55.-/Fahrt, Dauer ca. 30 Minuten.

Leistungen
Enthalten
- 6 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Fahrt mit der Nostalgiebahn «Roter Blitz» Bunyola – Sóller
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

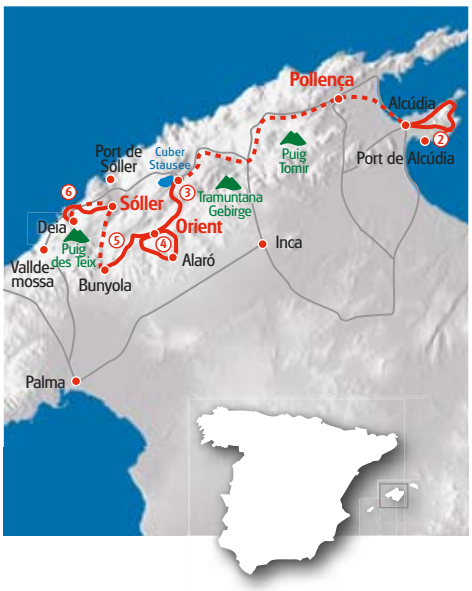
Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen (2x Orient & 2x Sóller)

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

MALLORCA FINCA-WANDERN

Die schönsten Routen der Sonneninsel.

Sie werden begeistert sein: eine Wanderwoche entlang wunderschönster Wanderrouten, auf einsamen Wegen, inmitten herrlich abwechslungsreicher Natur. Stilvolle und lauschige Finca-Hotels bürgen für entspannende Nächte, in deren üppigen Gärten mit Pool und heimeligen Ecken können Sie so richtig die Seele baumeln lassen. Abends geniessen Sie typisch mallorquinische Küche in gemütlicher Atmosphäre. Diese Wanderreise spiegelt den Facettenreichtum der Sonneninsel perfekt wieder!



1. Tag: Anreise nach Pollença

2. Tag: Küstenwanderung auf der Halbinsel Alcúdia
ca. 5.5 h | 15 km | 690 m | 820 m
Einer der «Wanderklassiker» Mallorcas, die Halbinsel La Victòria, befindet sich zwischen der Bucht von Pollença und Alcúdia. Die Route führt entlang der Küstenlinie und hinauf zu einer traumhaften Felsspitze. Ein Serpentinenweg mit Panoramablicken ohne Ende und die Möglichkeit zum Bad in der türkisblauen Bucht Coll Baix führt über sanfte Gipfel zurück nach Alcúdia.

3. Tag: Pollença – Cuber Stausee – Orient/Alaró
ca. 4 bis 4.5 h | 11 km | 220 m | 540 m
Kurzer Transfer zum Cuber Stausee. Eine interessante Landschaft mit hohen Gräsern, markanten Felsen und steinigen Wegen liegt vor Ihnen. Auf dem Weg durch die beeindruckende Serra de Tramuntana lassen Sie Ihre Augen über die sonnige Steilküste und die fruchtbaren Täler schweifen. Vorbei am Landgut Coma Sema, einst einer der grössten Olivenbauern der Insel, gelangen Sie ins zauberhafte Orient-Tal.

4. Tag: Rundwanderung Castell d'Alaró
ca. 4 h | 12 km | 490 m | 510 m
Heute steht die Erkundung des Orient-Tals, dem Obstgarten Mallorcas, auf Ihrem Programm. Der Burgberg ist auf Ihrem Weg über den Coll d'Orient schon von Weitem sichtbar. Durch Steineichenwälder marschieren Sie dem Castell d'Alaró, einem Wallfahrtsort mit Einsiedelei, entgegen. Am Rückweg sollten Sie die Spezialitäten der Finca Es Verger verkosten.

5. Tag: Orient/Alaró – Sóller

ca. 5 h | 14 km | 440 m | 680 m

Auf einsamen Wegen verlassen Sie Orient in ein bewaldetes Berggebiet mit einem lang gezogenen Felsband im Nordwesten. Einen der Gipfel, den Penyals d'Honor, erwandern Sie auf Ihrer Tour in Richtung Bunyola. Oben erwarten Sie Panoramablicke auf die Inselebene und die Bucht von Palma. Von Bunyola mit der alten Strassenbahn, dem «Roten Blitz», nach Sóller.

6. Tag: Postweg von Deia nach Sóller

ca. 4 h | 10 km | 300 m | 430 m

Transfer in den Künstlerort Deia, dem Juwel an der Westküste. In der Bucht von Deia startet Ihre Wandertour entlang der Felsenküste und hinauf zum romantischen Postweg nach Sóller. Die Besichtigung einer alten Ölmühle, ein frisch gepresster Orangensaft und der Weg durch zahllose Olivenhaine runden den gelungenen Tag ab.

7. Tag: Abreise oder Verlängerung

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen von 4 bis max. 5 Stunden sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie wandern auf gut zu begehenden Wanderwegen, teils sind für die steinigen Abschnitte Trittsicherheit bzw. gute Wanderschuhe gefordert.

Unsere Fincas mit Charme

Wandern mit Charme

Pollença: Finca Son Sant Jordi

Eine in langer Familientradition geführte Ferienunterkunft, bestehend aus hübschen Häusern aus dem 17. Jhd. Stilvoll mit einer Mischung aus Antiquitäten und Moderne laden die komfortablen Zimmer und die Aufenthaltsräume zum Verweilen ein. Herzstück ist eine grüne Gartenoase mit Pool und einer traditionellen mallorquinischen Terrasse.

Orient: Finca Son Palou

Traumhaft schön inmitten von Apfel- und Kirschgärten am Rande des Tramuntana Gebirges. Lauschige Plätze im liebevoll angelegten Garten und der grosse Pool bieten Entspannung pur und absolute Ruhe. Typisch mallorquinisches Wohlfühlambiente. Im Restaurant werden Bioprodukte vom eigenen Gutshof serviert.

Sóller: Finca Can Quatre

Im Orangen-Tal von Sóller gelegen, eine typisch mallorquinische Finca – jedoch frisch und modern renoviert, mit charmant-heimeliger Einrichtung. Umgeben von einem einladenden Garten mit Pool, ein ruhiger Ort zum Entspannen und Erholen, obwohl nur 10 Gehminuten vom Stadtplatz von Sóller entfernt.

Hinweis: Sollte eine Unterkunft nicht verfügbar sein, wird alternativ eine Unterkunft gleichwertiger Kategorie gebucht.

Entpannung pur in der Finca Son Palou

Preise

Buchungscode	ES-MAWPS-07X
Saison 1	995.-
Saison 2	1'089.-
Saison 3	1'229.-
Zuschlag EZ	589.-
Zuschlag HP (4 x)	195.-

Zusatznächte

Pollença Saison 1	119.-
Pollença Saison 2	129.-
Pollença Saison 3	169.-
Zuschlag EZ	95.-
Sóller Saison 1	145.-
Sóller Saison 2	155.-
Sóller Saison 3	179.-
Zuschlag EZ	119.-

Ganzjährig

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.01. – 30.06. | 01.09. – 31.12.

Anreise/Abreise
- Flughafen Lanzarote. Organisierter Transfer zum Hotel und Rücktransfer am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	ES-LAWY0-08X
Grundpreis	879.-
Zuschlag EZ	485.-

Kategorie: 5x Landhäuser und Landhotels, 2x schönes Gästehaus (Gemeinschaftsbad)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfer vom/zum Flughafen Lanzarote
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Busfahrt nach Haría an Tag 5, ca. CHF 5.-/Person
- Fährfahrten Insel La Graciosa, ca. CHF 20.-/Person

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen zwischen ca. 2 und 5.5 Stunden sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie wandern auf markierten Wander- und Feldwegen, quer von West nach Ost durch das vulkanisch geprägte Lanzarote. Für die Wanderungen an Tag 4 und 5 ist etwas Trittsicherheit erforderlich. Die Wanderwoche bietet eine schöne Kombination aus bizarrer Natur und ursprünglicher kanarischer Lebensweise.

LANZAROTE

Inseldurchquerung von West nach Ost.

Die Urgewalten der Vulkane, die Schaffenskraft der Menschen und die Fantasie des berühmten Architekten und Landschaftskünstlers César Manrique haben die Insel zu einem faszinierenden Urlaubsziel werden lassen. Gewaltige Eruptionen haben auf Lanzarote über 300 Vulkankegel gebildet und die «Feuerinsel» sogar beträchtlich vergrössert. Im seit 1993 anerkannten Biosphärenreservat wurden viele Wanderwege in der kargen Landschaft angelegt, die dem Besucher einen ganz eigenen Blick auf die Insel erlauben. Freuen Sie sich auf die schlichte Schönheit der kanarischen Architektur im Kontrast mit den schwarzen Bergen.

1. Tag: Anreise nach Yaiza

2. Tag: Yaiza – San Bartolomé

ca. 5.5 h | 25 km | ↑ 150 m | ↓ 150 m

Sie wandern zum traditionellen Dorf Uga, wo noch heute Dromedare gezüchtet werden. Danach geht es in die viel gerühmte Weinanbaugegend der Insel, in der die unzähligen Trichter auf dem Picón eine besondere Form des Weinanbaus ermöglichen. Halbkreisförmig angelegte Lavasteine schützen die Reben vor Wind. Lassen Sie sich eine Verkostung der lokalen Weine nicht entgehen.

3. Tag: San Bartolomé – Nazaret

ca. 3 h | 10 km | ↑ 100 m | ↓ 100 m

Besichtigung des Museum Tanit in San Bartolomé, bevor Sie am geografischen Mittelpunkt der Insel das «Monumento al Campesino» erreichen. Weiter durch das «Ziegenkäse-Gebiet» in das weiss getünchte Dörfchen Nazaret mit dem Freilichtmuseum LagOmar.

4. Tag: Nazaret – Haría

ca. 4 h | 14 km | ↑ 400 m | ↓ 250 m

Auf Ihrem Weg liegt das Freilichtmuseum Teguise, bis 1852 die Hauptstadt der Insel. Mit Blick auf das Castillo Sta. Barbara steigen Sie zur Wallfahrtskapelle las Nieves auf, die einen grandiosen Blick auf die Bucht von Famara bietet. Weiter nach Haría, dem «Tal der 1'000 Palmen» und dem letzten Wohnort Manriques.

5. Tag: Rundwanderung «Tal der Blumen»

ca. 2 h | 8 km | ↑ 0 m | ↓ 350 m

Abstieg zur Küste durch das oasenartige Valle de Temisa, auch «Tal der 1'000 Blumen» genannt. Der Wanderweg schlängelt sich gemächlich zwischen den Terrassenkulturen des Barrancos hinunter bis zum Meer, wo die Sandstrände von Arrieta zu einem Bad im Atlantik einladen. Per Bus zurück nach Haría.

6. Tag: Haría – Orzola

ca. 4.5 h | 17 km | ↑ 250 m | ↓ 200 m

Im Örtchen Máguez, inmitten eines fruchtbaren Tals mit Mandel- und Feigenbäumen gelegen, beginnt ein alter Weg nach Yé, das im Altkanarischen das Ende der Welt bedeutet. Hier besteht die Möglichkeit, den Vulkan Monte Corona (609 m) zu erklimmen. Danach geht es hinab zur Nordküste zum Fährhafen von Orzola, bekannt für gute Fischrestaurants.

7. Tag: Rundwanderung La Graciosa oder Besuch der Zauberwelten Manriques

ca. 2.5 bis 4 h | 15 km | ↑ 50 m | ↓ 250 m

Heute haben Sie die Wahl: Entweder ein Ausflug zur Bilderbuchinsel La Graciosa («die Anmutige») mit 20-minütiger Überfahrt direkt von Orzola aus. Machen Sie eine Rundwanderung mit Ausblicken auf die Felseninseln Alegranza und Montaña Clara. Oder ein Besuch der mystischen Zauberwelten von César Manrique und dem charmanten Ferienort Punta de Mujeres, der zum Baden einlädt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

EL HIERRO

Die raue Schönheit der Kanarischen Inseln.

El Hierro, die westlichste und kleinste Insel der Kanaren, ist ein wahres Paradies für Wanderer und Ruhesuchende. Einst als «Ende der Welt» in alten Seekarten verzeichnet, blieb die 278 km² grosse Insel bisher vom Massentourismus verschont. Dadurch sind unzählige alte Wanderwege, unverfälschte Natur und ursprüngliches Inselleben mit freundlichen Bewohnern erhalten geblieben. Sie entdecken auf Ihrer Wanderwoche alle Facetten der Insel und geniessen auf wenig begangenen Wegen die intensive Stille und atemberaubende Ausblicke auf Berg und Tal sowie den unendlich weiten Atlantik.

1. Tag: Anreise nach Valverde

2. Tag: Valverde – Mocanal

ca. 3.5 h | 13 km | 530 m | 620 m

Entlang eines uralten Prozessionsweges und vorbei am Weiler Tiñor geht es mit Blick auf das Meer zur Nachpflanzung des historischen Regenbaumes «Garoe», der die Ureinwohner seinerzeit vor dem Verdursten rettete. Im Anschluss wandern Sie durch eine bizarre Tuffsteinlandschaft über Betenama nach Mocanal.

3. Tag: Mocanal – Frontera

ca. 6 h | 17 km | 690 m | 850 m

Von Mocanal nach Guarazoca zu einem fantastischen Bauwerk von César Manrique. Kurz darauf tauchen Sie in die schottisch anmutende Hochebene rund um San Andrés ein, bevor Sie der Abstieg in den «Fruchtgarten» der Gemeinde Frontera bringt. Hier werden unter anderem Ananas angebaut.

4. Tag: Rundwanderung in den Südwesten

ca. 5.5 h | 15 km | 750 m | 750 m

Nach kurzem Transfer führt Ihr Weg in den menschenleeren Südwesten der Insel. Sie besuchen einen exponierten Aussichtspunkt, die «schiefen» Wacholderbäume von Hierro und das Inselheiligtum, eine schlichte Kapelle mit der wundertätigen Marienfigur «Virgen de los Reyes». Der alte Hirtenweg bringt Sie wieder bergab.

5. Tag: Frontera – El Pinar

ca. 6 h | 17 km | 750 m | 850 m

Ein faszinierender Wechsel der Vegetationen: Zunächst umfängt Sie der Baumerika- und Gagelbaumwald. Im Kiefernwald steigen Sie zum höchsten Punkt der Insel auf und treten über schwarze Aschefelder an der Abbruchkante des Golftales wieder in den Kiefernwald ein. Bei Fernsicht zeichnet sich La Palma am Horizont ab.

6. Tag: Rundwanderung nach Tacorón oder Ruhetag

ca. 5 h | 17 km | 880 m | 890 m

Durch junge Lavafelder wandern Sie zum bedeutendsten Tauchrevier und Fischereihafen der Insel, La Restinga. Hier wurden nur fünf Kilometer vor der Küste 2011 die letzten Eruptionen und Lavaausflüsse der Kanaren verzeichnet. Von hier entweder zurück nach Pinar oder zur schönsten Badestelle, der Cala de Tacorón, und zurück nach El Pinar.

7. Tag: El Pinar – Las Playas

ca. 5 h | 14 km | 430 m | 1'220 m

Diese Tour bietet spektakuläre Aussichten auf die tief abstürzende Ostküste und den tiefblauen Atlantik. Sie verlassen Taibique über Las Casas und blicken von zwei Aussichtspunkten aus in den ältesten Inselteil, in den ein alter Hirtenweg eingeschlagen wurde. Zum krönenden Abschluss Ihrer Wanderwoche erwartet Sie eine Übernachtung im schönen Parador-Hotel direkt am Strand von Las Playas.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.01. – 31.12.

Anreise/Abreise

- Flughafen Teneriffa oder Gran Canaria. Von dort per kurzem Flug (www.binteres oder www.canaryflyes) in einer knappen Stunde nach El Hierro, je nach Flughafen CHF 40.- bis CHF 145.-/Person und Flug. Beim Flug ab Teneriffa Wechsel zum Nordflughafen «Los Rodeos» (www.titsa.com), Linienbusverbindung Nr. 343. Rechnen Sie ca. 1.5 Stunden für den Flughafenwechsel ein.
- Oder per Schiff von Los Cristianos/Teneriffa-Süd (www.navieraarmas.com) in ca. 2.5 Stunden nach El Hierro, ca. CHF 55.-/Person (keine Fährfahrt am Samstag).
- Organisierter Transfer vom Hafen oder Flughafen El Hierro zum Starthotel und Rücktransfer zum Flughafen oder Hafen am Ende der Tour, im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	ES-EHWVP-08X
Grundpreis	655.-
Zuschlag EZ	325.-
Zuschlag HP (7 x)	130.-

Kategorie: 5 x schöne, einfachere Landhäuser und Pensionen, 1x schönes 2**-Landhotel und 1 x 3***-Parador-Hotel

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen oder Hafen
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen zwischen 3.5 und 6 Stunden sollten Sie eine gute Grundkondition mitbringen. Sie wandern auf markierten Wander- und Waldwegen durch vier verschiedene Vegetationszonen der Insel El Hierro. Für die Wanderung am 7. Tag ist Trittsicherheit erforderlich. Die Wanderwoche bietet eine perfekte Kombination aus Natur und ursprünglicher kanarischer Lebensweise.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine DO, SA, SO 04.01. – 13.12.
Saison 1: 29.06. – 20.09.
Saison 2: 04.01. – 08.03. | 04.05. – 28.06. | 21.09. – 25.10.
Saison 3: 09.03. – 03.05. | 26.10. – 13.12.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Abreise
Flughafen Teneriffa Süd:
- Anreise nach Garachico: Öffentlicher Bus, (www.titsa.com) Dauer ca. 2.5 Stunden.
- Abreise von Vilaflor: Öffentlicher Bus, Dauer ca. 1.5 Stunden. Fahrt per Taxi ca. CHF 42.-/Fahrt, Dauer ca. 30 Minuten.

Flughafen Teneriffa Nord:
- Anreise nach Garachico: Öffentlicher Bus, Dauer ca. 2 Stunden.
- Abreise von Vilaflor: Öffentlicher Bus, Dauer ca. 2.5 Stunden.

Preise

Buchungscode	ES-TEWGE-08X
Saison 1	825.-
Saison 2	929.-
Saison 3	1'029.-
Zuschlag EZ	399.-

Kategorie: schöne, landestypische 3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

Garachico Saison 1	95.-
Garachico Saison 2+3	109.-
Zuschlag EZ	55.-
Vilaflor Saison 1	85.-
Vilaflor Saison 2+3	95.-
Zuschlag EZ	49.-

Leistungen
Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- 1x Abendessen (Los Gigantes)
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Bootsfahrt Playa de Masca – Los Gigantes
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Flughafentransfer Teneriffa Süd – Garachico, ca. 1.5 Stunden CHF 145.-/Fahrt bis 4 Personen. Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit öffentlichen Bussen, ca. CHF 10.-/Person

Tourencharakter
Für die Wanderungen die teils auf relativ steinigen Wegen und Pfaden führen, ist eine gute Grundkondition für Touren bis zu 5.5 Stunden mitzubringen. Trittsicherheit ist insbesondere für die Wanderung durch die Masca-Schlucht erforderlich. Auf herrlichen Berg- und Küstenwegen entdecken Sie die Vielfalt Teneriffas.

WANDERPARADIES TENERIFFA

Wilder Atlantik, sonnige Küste & Vulkangestein.

Vom rauschenden Atlantik im Nordwesten durch die einzigartige Berglandschaft aus schwarzem Lavagestein in den sonnigen Südwesten. Im Küstenstädtchen Garachico geniessen Sie atemberaubende Ausblicke auf die Weite des Atlantiks und die grüne Nordküste der Insel. Durch mehrere Vegetationszonen tauchen Sie in die Bergwelt des Teno-Gebirges ein. Besonderes Highlight: die Schlucht von Masca mit ihren steilen Felswänden und einzigartiger Pflanzenwelt. Im Südwesten übernachten Sie im höchstgelegenen Ort der Kanaren, wo Sie zum Abschluss eine Wanderung durch den Nationalpark Teide erwartet.

1. Tag: Anreise nach Garachico

2. Tag: Rundwanderung Garachico, Küstenblicke
ca. 3 bis 5.5 h | 14 km | ↑ 990 m | ↓ 990 m
Auf historischen Wegen erwandern Sie das junge Vulkangebiet von Garachico. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einem fantastischen Ausblick auf die Stadt, den Atlantik und die gesamte Nordküste belohnt. Nach kurzer Rast in San Juan del Reparo geht es vorbei an Bananenplantagen hinab nach Garachico.

3. Tag: Garachico – Santiago del Teide, Lorbeerwälder
ca. 5.5 h | 11 km | ↑ 990 m | ↓ 250 m
Eine traumhafte Wanderung vom Meer ins Bergland. Durch einsame Schluchten, Kulturland und Lorbeerwälder geht es ins beschauliche Bergdorf Erjos. Auf schönen Bergwegen wandern Sie durchs Teno-Gebirge, bevor Sie Santiago del Teide erreichen. Heute durchqueren Sie gleich mehrere Vegetationszonen – ein Paradies für Botanik- und Tierliebhaber.

4. Tag: Rundwanderung Teno Gebirge, grünes Bergland
ca. 5.5 h | 13 km | ↑ 900 m | ↓ 500 m
Panoramareiche Transferfahrt durch terrassenförmige Anbaugebiete ins zauberhafte Teno-Gebirge. Hinauf auf einen Bergrücken, wo Sie den herrlichen Rundumblick geniessen. Am Kamm entlang zum Tabaiba-Pass und weiter zum Pico Gala. Am Gipfel bietet sich eine sagenhafte Aussicht auf die Westküste und die gewaltige Masca-Schlucht mit ihren schwarzen Felsen. Über das Cruz del Gala zurück nach Santiago del Teide.

5. Tag: Santiago del Teide – Los Gigantes, Schlucht von Masca
ca. 3 bis 4 h | 5 km | ↑ 0 m | ↓ 600 m
Von Santiago ins abgelegene Bergdorf Masca. Sie starten Ihre Wanderung durch die Masca-Schlucht, die mit ihrer wilden Schönheit alle in ihren Bann zieht. Von Playa de Masca per Boot in den Ferienort Los Gigantes am Meer. Alternativ zur Masca-Schlucht Wanderung auf dem bezaubernden Königsweg direkt nach Los Gigantes.

6. Tag: Los Gigantes – Vilaflor, Säumerpfade
ca. 5.5 h | 14 km | ↑ 750 m | ↓ 300 m
Transfer ins schmucke Dorf Adeje, von wo Sie auf alten Saumpfaden durch einsame Berggebiete wandern. Terrassenfelder und Wald begleiten Ihren panoramareichen Weg, der hoch über der Höllenschlucht in Richtung Ifonche führt. Auf abwechslungsreichen Pfaden geht es in die idyllische Bergregion von Arona unterhalb des gewaltigen Teide-Massivs.

7. Tag: Rundwanderung Vilaflor, Weisse Mondlandschaft
ca. 4.5 bis 5 h | 13 km | ↑ 600 m | ↓ 600 m
Von Vilaflor, dem höchstgelegenen Ort der Kanaren wandern Sie auf einen über 1'800 m hohen Aussichtspunkt unterhalb des Teides, von wo Sie die «weisse Mondlandschaft» erblicken. Bizarre Sandsteinformationen haben sich durch Wind, Wasser und Wetter an den Hängen gebildet. Ein toller Kontrast zum schwarzen Lavagestein der vergangenen Tage.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Gruppenreise

BLUMENINSEL MADEIRA

Der schwimmende Garten.

Vor langer Zeit wurden die Rebberge und Gemüsegärten Madeiras mit einem Kanalsystem fruchtbar gemacht. Doch nicht nur für die Bauern waren diese Levadas ein Segen, auch Wanderer profitieren dadurch heutzutage von einem einfach zu begehenden Wegenetz, dass teils spektakulär entlang der Steilküsten führt. Eine vielfältige Pflanzenwelt, das milde Klima und die überaus herzlichen Inselbewohner machen Madeira zu einer der beliebtesten Wanderdestinationen Europas. Ausgehend von der Hafenstadt Funchal besuchen Sie während Ihrer Wanderwoche die schönsten Gärten und Küsten der Blumeninsel Madeira.

1. Tag: Anreise nach Funchal

2. Tag: Levada-Wanderung Cabo Girão

ca. 2.5 h | 10 km | 100 m | 50 m

Sie beginnen Ihre Wanderwoche an der Südküste Madeiras und wandern durch terrassenartige Rebberge und Gemüsegärten. Beim Cabo Giarão angekommen, erwartet Sie eine beeindruckende Aussicht auf die umliegende Steilküste.

3. Tag: Naturpark Ponta de São Lourenço

ca. 2 h | 8 km | 300 m | 300 m

Morgens Transfer in den Nordosten der Insel zum Naturpark Ponta de São Lourenço. Dies ist eine der schönsten Tageswanderungen Madeiras. Wild zerklüftet zieht sich diese Halbinsel ins Meer hinaus. Auf dem Rückweg erwartet Sie eine halbstündige Bootsfahrt. Anschliessend erwartet Sie in einem kleinen Fischerdorf ein typisches Thunfisch-Gericht.

4. Tag: Ruhetag

In Funchal gibt es viel zu entdecken. Gehen Sie auf eine Korbschlittenfahrt oder besuchen Sie einen der typischen Märkte der Stadt. Abends besuchen Sie ein Fado Lokal und verkosten einheimische Spezialitäten.

5. Tag: Paúl da Serra & Porto Moniz

ca. 3 h | 10 km | 0 m | 300 m

Heute wandern Sie über die Hochebene Paúl da Serra. Die Levadas hier zählen zu den schönsten auf der ganzen Insel. Nach einem Picknick geht es weiter nach Porto Moniz mit seinen bekannten Naturschwimmbecken. Auf dem Weg zurück nach Funchal besuchen Sie ein kleines Café am Meer.

6. Tag: Pico Ruivo & Santana

ca. 2.5 h | 8 km | 300 m | 300 m

Das erste Highlight des Tages ist die Wanderung zum Pico Ruivo. Vom höchsten Gipfel der Insel können Sie beinahe die ganze Insel überblicken. Weiter geht es nach Santana mit seinen strohgedeckten Bauernhäusern. Unterwegs steht ein typisches Mittagessen auf dem Programm.

7. Tag: Camacha & Paradiestal

ca. 3 h | 10 km | 100 m | 300 m

Sie besuchen eine Gartenanlage und machen danach Halt im Korbmacherort Camacha. Anschliessend Wanderung durch das Paradiestal nach Monte. Hinunter ins Tal nach Funchal bringt Sie der Korbschlitten.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

Geführte Gruppereise: 8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine SA, 22.02. – 07.11.
Saison 1: 29.02. – 04.04.
Saison 2: 22.02. – 29.02.
Saison 3: 18.04. – 02.05. | 16.05. – 23.05.
Saison 4: 02.05. – 09.05.
Saison 5: 04.04. – 18.04.
Saison 6: 26.09. – 07.11.

Preise und Termine für Anreisen im Herbst finden Sie auf **www.eurotrek.ch**
Teilnehmerzahl: min. 12 Personen, max. 25 Personen

Anreise/Abreise

- Flug nach Funchal und mit dem Taxi zum Hotel. Flug mit Edelweiss Air ab Zürich – Funchal – Zürich ab CHF 400.-/Person inkl. Taxen und Gebühren.

Preise

Buchungscode	PT-MDWFF-08G
Saison 1	1'589.-
Saison 2	1'619.-
Saison 3	1'689.-
Saison 4	1'719.-
Saison 5	1'789.-
Saison 6	auf unserer Website
Zuschlag EZ	380.-
Reduktion/Zimmer ohne Hafen-/Meersicht	-200.-

Kategorie: siehe «Detailinfos»

Leistungen

- Übernachtungen in der gewählten Kategorie inkl. Meer-/Hafensicht
- Halbpension
- 2 x traditionelles Mittagessen
- Korbschlittenfahrt, Eintritte & Besichtigungen
- Transfers laut Programm
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Deutschsprachige Reiseleitung

Tourencharakter

Die Wanderungen entlang der ebenen Levadas sind einfach. Trittsicherheit ist für manche ausgesetzte Stelle und bei der Wanderung zum Pico Ruivo nötig.

Detailinfos

- Hotel Pestana Carlton 5*****: Eine spektakuläre Aussicht auf die Dächer Funchals und das Meer erwartet Sie von den grosszügigen Sonnenterrassen des Pestana Carlton. Das Zentrum der Stadt ist nur 15 Gehminuten vom Hotel entfernt. Im Hotel profitieren Sie von einem ausgezeichneten Restaurant, zwei Schwimmbädern, einem Spa-Bereich sowie von geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Ein Ort zum Wohlfühlen und der ideale Startpunkt für Ihre Wandertouren auf der Blumeninsel.

Bergwandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine DI, DO, SA 04.01. – 12.12.
Saison 1: 04.01. – 25.04. | 20.09. – 14.11.
Saison 2: 26.04. – 20.06. | 15.11. – 12.12.
Saison 3: 21.06. – 19.09.
Sondertermine auf Anfrage!

Anreise/Abreise
- Flughafen Funchal. Von dort per Bus in ca. 30 Minuten nach Porto da Cruz oder kurze Fahrt per Taxi, ca. CHF 32.-/Fahrt.
- Rückreise per Bus von Funchal zum Flughafen in ca. 1 Stunde. Fahrt per Taxi ca. CHF 30.-, Dauer ca. 30 Minuten.

Preise

Buchungscode	PO-MAWPF-08A
Saison 1	739.-
Saison 2	819.-
Saison 3	899.-
Zuschlag EZ	359.-
Zuschlag HP (7 x)	235.-

Kategorie: 4****-Hotels, 2 x schönes 2**-Hotel (Porto da Cruz)

Zusatznächte

Porto da Cruz	55.-
Zuschlag EZ	25.-
Funchal	85.-
Zuschlag EZ	65.-

Tourencharakter
Die täglichen Routen verlaufen entlang guter und vor allem sehr abwechslungsreicher Wanderwege, die allerdings teils schmale Pfade sein können. Viele Wanderungen führen an der Küste und auch entlang von Levadas (Bewässerungskanäle), für die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf einigen Abschnitten erforderlich sind. Mitzubringen ist eine gute Grundkondition für Wanderungen bis zu max. 5 Stunden.

RUND UM MADEIRA

Einzigartige Küstenwanderungen & blühende Gärten.

Erkunden Sie die vielfältige und beeindruckende Insel im Atlantik. Von steilen und schroffen Küsten bis hin zu grünen Hügeln und kleinen Badebuchten, von Nebelwäldern bis zur sonnendurchfluteten Bananenplantage. Die Blumeninsel Madeira bietet eine vielseitige Landschaft und ein ganzjährig angenehmes Klima. Der trockene Osten, der kühle Norden, die kargen Berge, die feuchte Hochebene und der sonnenreiche Süden laden zur Entdeckung dieser wunderbaren Insel. Zu jeder Jahreszeit blühen die unterschiedlichsten Blumen und Bäume in verschiedenen Höhenlagen. Die freundlichen wie traditionsbewussten Einheimischen laden Sie herzlich ein, ihr Land und ihre Kultur kennenzulernen. Entdecken Sie auf Ihrer Umrundung Madeiras die Insel in all ihren Facetten!

1. Tag: Anreise nach Porto da Cruz
Im kleinen Fischerdorf Porto da Cruz können Sie am schwarzen Sandstrand entspannen. Besichtigen Sie eine der letzten Zuckerrohrmühlen, wo Sie den bekannten «Poncha» verkosten können, ein lokales Getränk aus Zuckerrohrschnaps.

2. Tag: Rundwanderung wilde Nordküste
ca. 4.5 bis 5 h | 15 km | 550 m | 550 m
Nach einem kurzen Transfer wandern Sie entlang der eindrucksvollen Nordküste auf einem alten Versorgungsweg, der früher zur Bewirtschaftung der Weinberge gedient hat. Heute führt einer der schönsten Wanderwege entlang dieser Route nach Porto da Cruz, auf denen immer noch die spektakulär angelegten, landwirtschaftlich genutzten Terrassen begeistern. Geniessen Sie die atemberaubenden Ausblicke.

3. Tag: Porto da Cruz – Sao Jorge – Sao Vicente, stille Nordküste
ca. 4.5 bis 5 h | 15 km | 650 m | 150 m
Von Santana steigen Sie panoramareich vom felsigen Meeresufer vorbei an kleinen Gärten mit Wein, Zuckerrohr, Gemüse und Obst, hinauf zu einem Aussichtspunkt. Hier überblicken Sie die gesamte Nordküste von Porto Moniz bis zum Ponta de Sao Lourenco und bei schönem Wetter auch die nördlich gelegene Nachbarinsel Porto Santo. Die wunderbare Königslevada führt Sie durch urwaldartige Vegetation zum Wasserfall und den Quellen des Ribeiro Bonito.

4. Tag: Sao Vicente – Porto Moniz, Hochplateau und Nebelwald
ca. 3.5 bis 4 h | 11 km | 150 m | 350 m
Transfer in die Berge zur Hochebene von Paul da Serra. Die heutige Wanderung bringt Ihnen das grüne Bergland Madeiras näher. Sie wandern über die Höhenzüge und durch schattige Lorbeerwälder, die Teil des UNESCO Weltkulturerbes sind. Windschiefe, flechtenbehangene Bäume, grüne Ebenen und grasende Hochlandrinder sorgen für eine mystische Atmosphäre. Nachmittags erreichen Sie mit malerischem Ausblick auf das azurblaue Meer den Küstenort Porto Moniz, bekannt für seine Naturschwimmbäder aus schwarzem Lavagestein.

5. Tag: Porto Moniz – Calheta, Levada Nova
ca. 4.5 bis 5 h | 17 km | 50 m | 650 m
Wanderung entlang der Südwestküste über die grünen Hügel, die anschliessend steil ins Meer abfallen. Hier erleben Sie das ursprüngliche Leben der Inselbewohner, besonders Prazeres gilt als eines

Ganzjährig

der schönsten Dörfer Madeiras. Durch duftenden Eukalyptuswald und vorbei an wildwachsenden Callas, Amaryllis und Agapanthus in den quirligen Küstenort Calheta mit feinem Sandstrand.

6. Tag: Calheta – Funchal, Levada do Norte

ca. 5 h 15 km 250 m 150 m

Kurzer Transfer entlang der Südküste, bevor Sie sich hinauf zur aussichtsreichen Levada do Norte, der längsten und breitesten Levada des Südens, begeben. Entdecken Sie typische bewirtschaftete Terrassenflächen und in den Gärten die unterschiedlichsten Früchte. Vom Cabo Girao bietet sich Ihnen ein fantastischer Ausblick auf die unter Ihnen liegenden Terrassenfelder und auf die Küste bis hin zur Hauptstadt Funchal.

7. Tag: Rundwanderung Monte & Botanischer Garten

ca. 3 h 8 km 100 m 550 m

Per Seilbahn in den Wallfahrtsort Monte, hoch über Funchal. Nach einem Besuch der Kirche Nossa Senhora do Monte können Sie die rasanten Korbschlittenfahrer beobachten, bevor Sie zu Ihrer abwechslungsreichen Schlussetappe starten. Mit Ausblick auf die Küste von Funchal geht es durch die subtropische Inselvegetation zurück in die Hauptstadt. Unbedingt besuchen sollten Sie den botanischen Garten, der Ihnen die exotische Pflanzenwelt der Insel auf 35'000 m² näherbringt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen in der gewählten Kategorie, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Busfahrt Cabo Girao – Funchal
- Bergfahrt Seilbahn Monte/Funchal
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension mehrgängiges Abendessen

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Unsere Hotels mit Charme

Porto da Cruz: Costa Linda 2**

Das Hotel empfängt Sie in spektakulärer Lage direkt am Felsstrand nahe der Meeresschwimmbecken. Sie übernachten in einer Suite mit Blick aufs Meer, das Restaurant bietet eine grosse Auswahl an lokalen Gerichten.

Sao Vicente: Casa da Piedade

Das kleine Landhaus liegt inmitten der zerklüfteten Felsen des Sao Vicente Tals. Die liebevoll gestalten Superior Zimmer lassen Sie den ruhigen Puls Madeiras spüren. Zur Abkühlung lockt der grosszügige Aussenpool.

Porto Moniz: Aqua Natura 4**

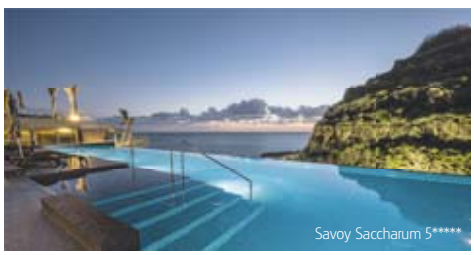
Die berühmten Felsenbäder befinden sich direkt vor dem Hotel, das Restaurant erwartet Sie mit heimischen Spezialitäten. Von Zimmer geniessen Sie einen atemberaubenden Blick über die ganze Küstenlinie.

Calheta: Savoy Saccharum 5***

Einzigartige Architektur und verblüffendes Innendesign in Kombination mit der Lage direkt am Meer ergänzen sich zu einem unvergesslichen Aufenthalt. Meerblickzimmer, zahlreiche Pools, wie z. B. der Infinity-Pool auf dem Dach, laden zur Entspannung ein.

Funchal: Arts In Hotel Conde Carvalhal 4**

Das kleine, familiär geführte Hotel liegt direkt im Herzen der Altstadt. Individuell gestaltete Zimmer und die grosszügige Gartenanlage sorgen für einen Ruhepol inmitten von Funchal. Von der Terrasse Ihrer Suite aus haben Sie die Stadt und das Glitzern des Meeres im Blick.



Savoy Saccharum 5*****

Wandern mit Charme

Wanderreise mit Charme: Rund um Madeira

Sie nächtigen in ausgesuchten Hotels mit besonderen «Extras» und können alle Einrichtungen der charmanten Unterkünfte so richtig geniessen.

Preise

8/7	Buchungscode	PO-MAWPF-08D
Saison 1		939.-
Saison 2		1'039.-
Saison 3		1'119.-
Zuschlag EZ		589.-

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.04. – 31.10.
Saison 1: 01.10. – 31.10.
Saison 2: 01.04. – 31.05.
Saison 3: 01.06. – 30.09.

Anreise/Abreise
- Flughafen Ponta Delgada. Organisierter Transfer zum Starthotel in Capelas und Rücktransfer von Ponta Delgada zum Flughafen am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	PO-AZWCP-08X
Saison 1	945.-
Saison 2	995.-
Saison 3	1'169.-
Zuschlag EZ Saison 1	385.-
Zuschlag EZ Saison 2	469.-
Zuschlag EZ Saison 3	639.-
Zuschlag Alleinreisende	415.-

Kategorie: schöne 3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen
Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen Ponta Delgada
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Walbeobachtung am 7. Tag CHF 79.-/Person, Reservierung bei Buchung, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten.

Tourencharakter
Für die Wanderungen bis zu 4 Stunden benötigen Sie lediglich Grundkondition und teilweise Trittsicherheit. Der Grossteil der Wanderungen führt auf ruhigen Wanderwegen über die gesamte Insel verstreut, so können Sie sehr viele Eindrücke der Azoren-Insel São Miguel mit nachhause nehmen.

WUNDERWELT AZOREN

Heisse Quellen, schwarze Strände & exotische Pflanzen.

Neun Inseln über 1'000 km westlich von Europa bilden das aus vulkanischen Kräften geformte Azorenarchipel. Grandiose Landschaftsformen verzaubern mit Pflanzen aus allen Klimazonen, dampfende Vulkankrater und spuckende Geysire bieten ein einzigartiges Schauspiel, traumhafte Strände und malerische Seen laden zum Baden ein. Auf São Miguel, der Hauptinsel der Azoren lässt es sich das ganze Jahr hindurch vorzüglich wandern. Ihrem üppigen Grün verdankt die Insel den Beinamen «Ilha Verde» (Grüne Insel). Einzigartige Natur, die Gastfreundschaft und die Lebensart der Azoren werden Sie verzaubern!

1. Tag: Anreise nach Capelas

2. Tag: Rundwanderung Sete Cidades
ca. 4 h | 12 km | ↑ 400 m | ↓ 400 m
Zum Start Ihrer Wanderreise entdecken Sie den Westen der Insel. Der grosse Vulkan-Krater Sete Cidades besteht aus einem grünen und einem blauen Kratersee. Diese sind durch eine siebenbögige Brücke, die symbolisch für die sieben Städte des verschollenen Kontinents Atlantis steht, getrennt. Geniessen Sie das fantastische Panorama.

3. Tag: Capelas – Furnas
ca. 2.5 h | 6 km | ↑ 300 m | ↓ 230 m
Im traumhaften Furnas-Tal können Sie eine der wenigen verbliebenen Teeplantagen besichtigen, bevor Sie auf einem spektakulären Küstenweg wandern. Es bieten sich grossartige Blicke auf die Nordküste der Insel. Auf Ihrem Weg passieren Sie glitzernde Flussbecken mit historischen Wassermühlen, am Strand von Praia da Viola säumen rauschende Wasserfälle Ihren Weg. Per Transfer nach Furnas.

4. Tag: Rundwanderung Furnas
ca. 3 h | 12 km | ↑ 250 m | ↓ 270 m
Erleben Sie hautnah den aktiven Vulkan der Inselgruppe. Einheimische nutzen die hohen Bodentemperaturen zum Kochen traditioneller Gerichte, überall treffen Sie auf heisse Fumarole- und Schwefelquellen. Freuen Sie sich auf den Botanischen Garten Terra Nostra mit seinen romantischen Seen, exotischen Blumen, sehr alten Bäumen und Thermalwasser-Schwimmbecken.

5. Tag: Rundwanderung Pico da Vara
ca. 4 h | 7 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m
Ein kurzer Transfer bringt Sie zum Ausgangspunkt der Etappe, von wo aus Sie den Pico da Vara erklimmen. Ihre Wanderung führt durch den dichten Regenwald hinauf zum höchsten Punkt der ganzen Insel, immer begleitet von atemberaubenden Panoramablicken auf die gesamte Insel und das glitzernde Meer.

6. Tag: Furnas – Ponta Delgada
ca. 3 h | 12 km | ↑ 520 m | ↓ 500 m
Heute geht es in den Süden der Insel. Ein Teil des Weges verläuft entlang von Levada-Wanderwegen, geniessen Sie die vielfältige Flora. Am höchsten Punkt erreichen Sie den Lagoa do Fogo am Fusse des Vulkankraters Água de Pau. Die nächsten zwei Nächte verbringen Sie in Ponta Delgada, der Hauptstadt der Azoren.

7. Tag: Rundwanderung Rota de Agua
ca. 2.5 h | 8 km | ↑ 250 m | ↓ 400 m
Sie folgen der «Rota de Agua», der Strasse des Wassers, entlang der zauberhaften «Janela do Inferno», einem aussergewöhnlichen Netz von Wasserleitungen inmitten des dichten Waldes. Ein Transfer bringt Sie zurück in die Hauptstadt, wo Sie den Nachmittag frei gestalten können, z. B. bei einer spektakulären Walbeobachtung.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

ALENTEJO – ROTA VICENTINA

Wilde Atlantikküste & ländliche Pracht.

Entdecken Sie die weite Landschaft der ungezähmten Atlantikküste, ausgedehnte Naturschutzgebiete und malerische, traditionelle Dörfer. Der Alentejo, ein wahres Wanderparadies, ist bekannt für wunderschöne abgelegene Sandstrände, atemberaubende, nahezu unberührte Küstenlandschaften und reiche Artenvielfalt. Erkunden Sie auf Ihren Wanderungen am Fernwanderweg «Rota Vicentina» die kleinen, verschlafenen Dörfer und geniessen Sie Natur pur: rauschende Wellen, duftende Kräuter, Vogelgesang und der gelegentliche Glockenklang von in der Ferne grasenden Ziegen, Kühen und Schafen.

1. Tag: Anreise nach Vila Nova de Milfontes

2. Tag: Vila Nova de Milfontes – Almograve

ca. 4.5 bis 5 h | 15 km | 90 m | 120 m

Geniessen Sie gleich zu Beginn Ihrer Wanderwoche wunderschöne Ausblicke über Vila Nova de Milfontes und den Fluss Mira, der in diesem Gebiet ins Meer mündet. Die heutige Wanderung ist eine perfekte Einstiegstour und erlaubt Ihnen, die herrliche Landschaft in vollen Zügen zu geniessen.

3. Tag: Almograve – Zambujeira do Mar

ca. 6 bis 7 h | 21 km | 200 m | 190 m

Kleine Fischerdörfer, rötliche Sanddünen, der Duft von Pinienwäldern und über 20 Vogelarten, die in den zerfurchten Klippen nisten, machen diese Wanderung zu einem Erlebnis für alle Sinne.

4. Tag: Zambujeira do Mar – Odeceixe

ca. 6 h | 18 km | 260 m | 280 m

Sie wandern auf ausgetretenen Fischerpfaden entlang der Strände von Alteirinhos, Carvalhal, Machados und Amália. Auf dem Weg nach Azenha do Mar treffen Sie auf einen naturbelassenen Fischereihafen. Ein beeindruckender Ausblick bietet sich von der Ponta em Branco auf den Strand von Odeceixe und den Fluss Seixe.

5. Tag: Odeceixe – São Teotónio

ca. 6 bis 6.5 h | 17 km | 400 m | 250 m

Auf einsamen Pfaden inmitten üppiger Vegetation zu den Hügelkuppen hinauf. Dort können Sie die unvergleichliche Aussicht auf Odeceixe und das Meer so richtig geniessen. Sie übernachten in der traditionellen Alentejano-Stadt São Teotónio.

6. Tag: São Teotónio – Odemira

ca. 6 h | 19 km | 170 m | 340 m

Einer der am besten begehbaren Abschnitte der Rota Vicentina erwartet Sie. Mit leichten An- und Abstiegen geht es entlang der Flüsse São Teotónio und Mira. Dabei entdecken Sie die Schönheit des Landesinneren zwischen den Hügeln und dem Meer, bevor Sie Odemira, das Verwaltungszentrum der Region erreichen.

7. Tag: Odemira – São Luis

ca. 7.5 h | 25 km | 440 m | 270 m

Zum Finale Ihrer Wanderwoche gibt es noch einmal viel Wasser: erfrischendes Wasser in Bächen und Teichen – als besonderes Highlight Ribeira do Torgal – wo Wälder mit wertvollen Baumarten wie Esche, Weide und Erle die Fluss- und Bachufer säumen.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.02. – 30.06. | 13.09. – 15.11.
Saison 1: 01.02. – 27.03. | 13.04. – 22.05. | 01.10. – 15.11.
Saison 2: 28.03. – 12.04. | 23.05. – 30.06. | 13.09. – 30.09.

Anreise/Abreise

- Flughafen Lissabon oder Faro, von dort Wechsel zum Bahn- bzw. Busbahnhof.
- Bahnanreise nach Lissabon (Sete Rios) und per Bus in ca. 3 Stunden nach Vila Nova de Milfontes (www.rede-expressos.pt). Oder per Bahn (www.cp.pt) von Lissabon (Oriente) in ca. 2 Stunden oder von Faro in ca. 1.5 Stunden nach Funcheira (Garvão). Von dort per Taxi in ca. 45 Minuten nach Vila Nova de Milfontes, ca. CHF 55.-/Fahrt.
- Rückreise per Bus von São Luis in ca. 3 Stunden nach Lissabon. Oder per Taxi in ca. 45 Minuten nach Funcheira (Garvão) und per Bahn nach Lissabon oder Faro.
- Rückreise von São Luis nach Vila Nova de Milfontes per Taxi, ca. 30 Minuten, ca. CHF 22.-/Fahrt.

Preise

Buchungscode	PO-PMWVS-08X
Saison 1	599.-
Saison 2	679.-
Zuschlag EZ Saison 1	265.-
Zuschlag EZ Saison 2	325.-
Zuschlag Alleinreisende	135.-

Kategorie: traditionelle, familiäre Hotels und Pensionen (teils mit Pool)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Persönliche Toureninformation
- Wanderjause (6 x)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Für die täglichen Wanderungen mit 15 bis max. 25 Kilometer und geringen Höhenunterschieden wird eine gute Grundkondition vorausgesetzt. Die Routen führen auf Wanderwegen und sandigen Pfaden entlang von Steilküsten und durch unberührte Natur.

Ganzjährig

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.01. – 25.06. | 16.09. – 15.12.
Saison 1: 01.01. – 25.03. | 01.11. – 15.12.
Saison 2: 26.03. – 25.05. | 01.10. – 31.10.
Saison 3: 26.05. – 25.06. | 16.09. – 30.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Abreise

- Flughafen Faro. Organisierter Transfer zum Starthotel und Rücktransfer zum Flughafen am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	PO-AGWTA-08X
Saison 1	659.-
Saison 2	799.-
Saison 3	989.-
Zuschlag EZ Saison 1	219.-
Zuschlag EZ Saison 2	255.-
Zuschlag EZ Saison 3	359.-
Zuschlag HP (7 x)	215.-

Kategorie: siehe «Detailinfo»

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen oder Bahnhof Faro
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional

- Bei Halbpension Abendessen vom Buffet

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Die täglichen Touren zwischen 3 und max. 4.5 Stunden sind mit Grundkondition ohne Schwierigkeiten zu bewältigen. Sie wandern auf Wander- und Forstwegen durch die unberührte Natur der Algarve und deren Naturschutzgebiete.

Detailinfo

- Hotel Maria Nova Lounge: Das Hotel befindet sich in ruhiger und erhöhter Lage über Tavira, nur 5 Gehminuten vom Zentrum der Altstadt entfernt und bietet einen wunderschönen Ausblick auf die idyllische Stadt, die Strände und den Atlantik. Das Hotel bietet alle Annehmlichkeiten eines 4****-Hotels, ein hauseigenes Restaurant und eine Panorama Bar, sowie einen Garten mit Innen- und Aussenpools. Die komfortabel und modern ausgestatten Zimmer laden zum Verweilen und Entspannen ein und verfügen über einen eigenen Balkon.

ALGARVE

Bezaubernde Atlantikküste.

Erkunden Sie die weite Landschaft der Algarve mit ihren schmucken Dörfern, kunsthistorischen Denkmälern und ausgedehnten Naturschutzgebieten. Die Algarve ist bekannt für wunderschöne Strände und eine herrliche Küste, sie ist jedoch auch ein echtes Wanderparadies! Verschlafene Dörfer umgeben von Olivenhainen, auch Mandel- und Feigenbäume werden Sie in Hülle und Fülle antreffen. Natur pur erwartet Sie, duftende Zitronen- und Orangenplantagen, Vogelgesang und gelegentlich die Glöckchen grasender Ziegen und Schafe. Jede Wanderung ist vollgepackt mit einmaliger Farbenpracht!

1. Tag: Anreise nach Tavira

Anreise nach Faro und Transfer nach Tavira. Das kleine Küstenstädtchen bietet einen herrlichen langgezogenen Sandstrand, im Stadtkern finden sich zahlreiche interessante Bauwerke und einen Fischmarkt, den Sie unbedingt besuchen sollten.

2. Tag: Rundwanderung nach Cacela Velha & Cabanas

ca. 4 h | 14 km | 50 m | 50 m

Eine gemütliche Wanderung entlang der Küste, die im alten Dorf Cacela Velha beginnt und auf einsamen Wegen zum reizenden Fischerdorf Cabanas führt. Dort ist der Fischereibetrieb noch in vollem Gange, ein idealer Platz zum Mittagessen und um das bunte Treiben am Wasser zu geniessen. Durch Salzbecken in denen zahlreiche Wildtiere leben, geht es zurück nach Tavira.

3. Tag: Rundwanderung «Ceramica»

ca. 4.5 h | 15 km | 100 m | 230 m

Die heutige Route führt Sie in ein fruchtbares Tal, welches für die Herstellung der traditionellen Keramikfliesen bekannt ist. Sie queren kleine Anbaugebiete mit verschiedenen Gemüsearten, Oliven-, Karob-, Mandel- und Feigenbäumen. Sie wandern durch üppige Zitronen- und Orangengärten, sowie entlang von duftenden Blumenwiesen.

4. Tag: Ruhetag

Eine ideale Gelegenheit zum Entspannen im Hotel oder um die Sehenswürdigkeiten von Tavira zu besichtigen. Eine besondere Erfahrung ist die Vogelbeobachtung im Moor- und Sumpfgebiet des Reserva Natural do Sapal, welches bekannt für Flamingos ist.

5. Tag: Rundwanderung nach Vila Real de Santo António

ca. 3 h | 11 km | 10 m | 20 m

Diese idyllische Wanderung führt Sie entlang der Küste zur spanischen Grenze. Von Altura geht es über schmale Serpentinenwege durch Pinienwälder und später auf unberührten Stränden zur Flussmündung des Rio Guadiana, der Portugal von Spanien trennt. Ziel der Wanderung ist die charmante Stadt Vila Real de Santo António, die mit interessanter Kulturgeschichte und Architektur aufwartet.

6. Tag: Rundwanderung «Fischerdorf Fuzeta»

ca. 4 h | 16 km | 20 m | 20 m

Im Westen Taviras liegt das Fischerdorf Fuzeta, der Startort Ihrer Wanderung. Sie gehen durch Salzbecken, vorbei an kleinen Dörfern mit bunten Häusern und Gärten. Geniessen Sie unbedingt eine Pause in einem der kleinen Cafés am Ufer des ruhig fliessenden Ria.

7. Tag: Rundwanderung «Ilha de Tavira»

ca. 3.5 h | 17 km | 10 m | 10 m

Zum Abschluss Ihrer Wanderwoche an der Algarve entdecken Sie die Insel von Tavira mit den schönsten Sandstränden der Region und dem weitläufigen Naturschutzgebiet Ria Formosa. Es ist ein wahres Urlaubsvergnügen, entlang dieser Strände zu wandern und kleine Fischerdörfer wie Santa Luzia zu bewundern, wo unzählige Fischerboote im Wasser des Kanals leicht auf und ab schaukeln.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

KÜSTENWANDERN ALGARVE

Von Ost nach West An der wilden Atlantikküste.

Die malerischen Strände und die herrliche Küstenlandschaft der Algarve mit all Ihren bunten Facetten entdecken: Im mediterranen Osten erstrecken sich abgeschiedene Buchten rund um das Naturschutzgebiet Ria Formosa. Im wilderen Westen erwarten Sie unzählige Steilküsten, Vulkanhügel und einzigartige Kalksteinfelswände. Überall können Sie die Traditionen und Gebräuche in den hübschen Fischerdörfern entlang der Küste beobachten, auf den Wegen begegnen Ihnen Blumen und Pflanzen aller Art. Eine perfekte Wandertour für Liebhaber traumhafter Strände und unberührter Natur.

1. Tag: Anreise nach Tavira

2. Tag: Rundwanderung «Cabanas»

ca. 4 h | 14 km | ↑ 50 m | ↓ 50 m

Immer entlang der Küste. Ausgehend vom zauberhaften Dorf Cacela Velha auf einsamen Wegen und ruhigen Strassen zum historischen Fischerdorf Cabanas. Hier können Sie die Fischer bei Ihrem traditionellen Handwerk beobachten, erleben Sie das bunte Treiben im Hafen und in den Gassen. Zurück nach Tavira durch die «Salzmulden» mit einer Vielzahl an wildlebenden Tieren.

3. Tag: Rundwanderung «Ilha de Tavira»

ca. 3.5 h | 17 km | ↑ 10 m | ↓ 10 m

Heute erwartet Sie die Insel von Tavira mit ihrem malerischen Sandstrand, mitten im Naturparadies des Ria Formosa gelegen. Über sandige Pfade und vorbei an wunderschönen Stränden bis zum kleinen Fischerdorf Santa Luzia, wo bunte Fischerboote im Hafen schaukeln. Geniessen Sie die lokalen Spezialitäten, bevor Sie mit der Fähre zur Insel Tavira gelangen und über eine schwimmende Stegbrücke zurück in die Stadt spazieren.

4. Tag: Tavira – Portimão

ca. 2.5 h | 10 km | ↑ 30 m | ↓ 40 m

Von Tavira per Transfer zum Leuchtturm von Ferragudo, welcher kühn an den Klippen auf das Meer hinausblickt. Auch das bezaubernde und sehr traditionelle Dorf Ferragudo lohnt einen Besuch. Weiter geht es immer entlang dem beeindruckenden Küstenweg bis nach Portimão, bekannt für seine historische Altstadt und die belebte Promenade.

5. Tag: Rundwanderung «Praia da Rocha»

ca. 2.5 h | 10 km | ↑ 90 m | ↓ 90 m

Entdecken Sie die herrlichen Sandstrände und die atemberaubenden Landzungen zwischen Alvor und Portimão. Ausgehend vom hübschen Fischerort am Ufer des Flusses Alvor führt Ihr Weg zum weltbekannten «Praia da Rocha», einem der schönsten Strände der Algarve. Die Klippen aus weissem Kalkstein und rotem Sandstein sowie eine beeindruckende Anzahl von Wildblumen sorgen für ein unvergleichliches Panorama.

6. Tag: Portimão – Lagos

ca. 2.5 h | 10 km | ↑ 20 m | ↓ 30 m

Sie verlassen Portimão und setzen Ihre Reise an der schroffen Westküste fort. Durch eine sanfte ländliche Gegend erreichen Sie die «Salzmulden» an der Alvor-Flussmündung. Beobachten Sie die vielen Vogelarten, bevor Sie dem Weg zum Strand von Lagos folgen, eine perfekte Gelegenheit für eine Abkühlung im Meer. Ziel ist Lagos, bekannt für das hübsche Hafenviertel.

7. Tag: Rundwanderung «Praia da Luz»

ca. 2.5 h | 11 km | ↑ 310 m | ↓ 290 m

Noch einmal eine traumhafte Wanderung an den Klippen mit Start in Praia da Luz. Spektakuläre Fernblicke auf das Meer, zerklüftete Felsen, einsame Buchten und Grotten, die von der unermüdlichen Gewalt des Meeres ausgehöhlt wurden, begleiten Ihren Weg. Geniessen Sie die frische Atlantikluft auf dem Rückweg nach Lagos.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.01. – 15.06. | 16.09. – 21.12.
Saison 1: 01.01. – 25.03. | 01.11. – 21.12.
Saison 2: 26.03. – 25.05. | 01.10. – 31.10.
Saison 3: 26.05. – 15.06. | 16.09. – 30.09.
Teilnehmerzahl: mind. 2 Personen

Anreise/Abreise

- Flughafen oder Bahnhof Faro. Organisierter Transfer zum Starthotel und Rücktransfer zum Flughafen oder Bahnhof am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	PO-AGWTL-08X
Saison 1	815.-
Saison 2	929.-
Saison 3	1'099.-
Zuschlag EZ Saison 1	229.-
Zuschlag EZ Saison 2	299.-
Zuschlag EZ Saison 3	415.-

Kategorie: 2 x 4****-Hotels mit Pool (Tavira, Lagos), 1 x schönes 3***-Hotel (Portimão)

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

Leistungen

Enthalten

- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Gepäcktransfer
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen oder Bahnhof Faro
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Tourencharakter

Einfache Wanderungen entlang der Küsten. Sie wandern stets auf guten Wanderwegen, sandigen Pfaden und teils auch auf Schotterstrassen. Für die Wanderungen bis zu 4 Stunden ist etwas Grundkondition und Trittsicherheit ausreichend. Auf traumhaften Küstenwegen entdecken Sie die Vielfalt der Ost- und Westküste der Algarve.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.03. – 31.10.
Saison 1: 01.03. – 30.04. | 16.10. – 31.10.
Saison 2: 01.05. – 15.10.

Anreise/Abreise
- Flughafen Porto und organisierter Transfer zum Bahnhof Porto-Campanhã. Von dort per Bahn (www.cp.pt) nach Pinhão, Dauer ca. 2.5 Stunden.
- Rücktransfer von Porto zum Flughafen Porto. Transfers im Preis inbegriffen.

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 2 x Abendessen (Vilarinho de São Romão)
- 4 x Wanderjause (Tag 2 bis 5)
- Gepäcktransfer
- Transfer Flughafen Porto – Bahnhof Porto
- Transfer Hotel Porto – Flughafen Porto
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1 x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar (Leihgerät vor Ort)
- Service-Hotline

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Bahnfahrten Porto – Pinhão (1. Tag) und Pinhão – Porto (7. Tag), ca. CHF 25.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern stets auf guten, unbefestigten Wanderwegen. Für die Gehzeiten bis max. 6 Stunden und die manchmal etwas längeren Auf- und Abstiege ist eine gute Grundkondition ausreichend.

CHARMANTES DOURO-TAL

Kultur und Genuss im Tal der Verzauberung.

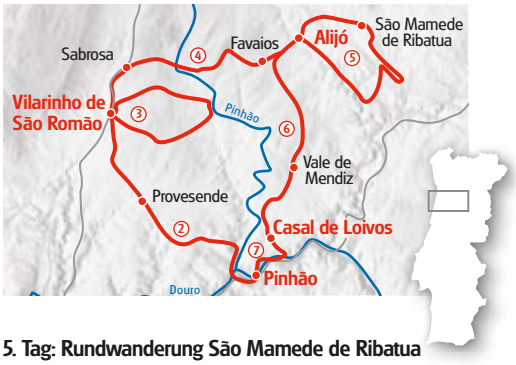
Schon in Pinhão können Sie den Charme des Douro-Tales an jeder Ecke spüren. Im «Tal der Verzauberung» erwandern Sie die malerischen Hänge und Täler dieser einzigartigen Weltkulturerbelandschaft. Den blau glitzernden Douro im Blick wandern Sie von einem Dorf zum nächsten. Ausgedehnte Weingüter locken zur Verkostung der preisgekrönten Weine, Kulturliebhaber entdecken in zahlreichen Museen die Jahrhunderte alte Geschichte dieser Region. Ein besonderes Highlight sind die Übernachtungen in den charmanten wie komfortablen Landhäusern (Quintas) mit Pool, perfekt zur abendlichen Entspannung.

1. Tag: Anreise nach Pinhão

2. Tag: Pinhão – Vilarinho de São Romão
ca. 3 bis 4 h | 11 km | ↑ 690 m | ↓ 260 m
Sie erwandern die Westhänge des Pinhão-Tales. Die Anstrengung wird mit Ausblicken auf die umliegenden Weinberge mehr als belohnt.

3. Tag: Rundwanderung Fluss Pinhão
ca. 4 bis 5 h | 14 km | ↑ 660 m | ↓ 660 m
Der Weg schlängelt sich hinab zum Fluss Pinhão. Entspannen Sie bei einem Picknick, bevor Sie sich bergauf nach Celeirós begeben. Eine Weinverkostung bei der Quinta do Portal lohnt sich. Zurück nach Vilarinho.

4. Tag: Vilarinho de São Romão – Alijó
ca. 5 bis 6 h | 16 km | ↑ 690 m | ↓ 630 m
Geniessen Sie die Ausblicke über das weite, grüne Tal auf dem Weg nach Sabrosa. Bergab durch Weinreben-Terrassen bis zum Fluss und nach Alijó.



5. Tag: Rundwanderung São Mamede de Ribatua
ca. 4 bis 5 h | 15 km | ↑ 490 m | ↓ 490 m
Durch Weinberge zum Dorf São Mamede de Ribatua.

6. Tag: Alijó – Casal de Loivos
ca. 4 bis 5 h | 14 km | ↑ 270 m | ↓ 450 m
Herrliche Aussichten auf das Douro-Flusstal am Osthang des Pinhão-Tales entlohnen für den Aufstieg.

7. Tag: Casal de Loivos – Pinhão – Porto
ca. 2 bis 3 h | 6 km | ↑ 140 m | ↓ 470 m
Kurze Etappe hinab nach Pinhão, per Bahn nach Porto.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Wandern mit Charme

Unsere Hotels mit Charme

Pinhão: LBV House Hotel 3*
Wunderbar ruhig inmitten der Weinregion Alto Douro gelegen. Mit modernen Zimmern, einer traditionellen Weinbar und herrlichem Aussenpool mit Ausblick.

Vilarinho de São Romão: Casa de Vilarinho de São Romão
Ein ehrwürdiges Herrenhaus mit traditionell eingerichteten Zimmern, Pool, gemütlichem Kaminzimmer und Terrasse.

Alijó: Pousada do Barão de Forrester
Komfortabel und modern dekorierte Zimmer mit historischer Eleganz. Mit Kaminzimmer, Garten und Pool.

Casal de Loivos: Casa de Casal de Loivos
In wunderschön erhöhter Aussichtslage mit spektakulärer Aussicht liegt das Herrenhaus aus dem 17. Jhd. Elegante Zimmer, gemütliche Sonnenterrasse, Restaurant und Pool.

Porto: PortoBay Hotel Teatro 4**
Zum Abschluss noch ein einzigartiges Design-Hotel mitten im historischen Zentrum von Porto. Alle Zimmer sind individuell und einzigartig gestaltet, warme Gold- und Bronzetöne bestimmen das Ambiente.

Wanderreise mit Charme: Charmantes Douro-Tal

Preise

Buchungscode	PO-DOWPP-08X
Saison 1	1'195.-
Saison 2	1'349.-
Zuschlag EZ Saison 1	399.-
Zuschlag EZ Saison 2	469.-

Zusatznächte auf Anfrage in allen Etappenorten

SANTORIN

Leuchtende Perle der Ägäis.

Entdecken Sie die Postkartenidylle Santorins zu Fuss! Typisch kykladische Architektur mit farbenprächtigen blau-weissen Häusern erwartet Sie, aber vor allem eine faszinierende Landschaft, die vor etwa 3'600 Jahren durch die «Minoische Eruption», einen ungeheuren Vulkanausbruch, entstanden ist. Die Formation aus Vulkankegel, Steilküste und schwarzen Lavastränden bietet eine interessante Kulisse für abwechslungsreiche Wanderungen. Romantische Dörfer schmiegen sich an den Calderarand, idyllische Küstenorte gilt es zu erkunden und die «Schwesterinsel» Thirassia wartet nach einer Bootsfahrt auf Ihren Besuch.

1. Tag: Anreise nach Santorin/Kamari
Anreise nach Santorin und Transfer nach Kamari. Das kleine Dorf am Ägäischen Meer und der schwarze Strand laden zur Erkundungstour.

2. Tag: Rundwanderung nach Perissa
ca. 3 h | 7 km | 360 m | 360 m
In Kamari beginnen Sie den Anstieg auf den Berg Mesa Vouno, wo Sie die bekannten Ruinen der archäologischen Stätte Alt Thira besichtigen können. Danach beginnt der Abstieg nach Perissa, bekannt für seinen schwarzen Sandstrand mit traditionellen Tavernen. Die Rückkehr kann wahlweise mit einem Fischerboot oder dem Bus erfolgen.

3. Tag: Rundwanderung Krater
ca. 4 h | 10 km | 180 m | 200 m
Kurze Busfahrt nach Fira, danach wandern Sie entlang der Caldera über Imerovigli Richtung Oia. Auf jedem Schritt finden Sie spektakuläre Postkartenmotive und wunderschöne Ausblicke. Einmal in Oia angekommen, erkunden Sie das romantische Dörfchen, bevor es wieder mit dem Bus zurück in Ihr Hotel geht.

4. Tag: Rundwanderung Profitis Elias & Pyrgos
ca. 4 h | 8 km | 0 m | 560 m
Am Morgen Transfer auf den höchsten Berg der Insel, den Profitis Elias. Von hier wandern Sie auf einem Pfad mit wunderschöner Aussicht bis ins traditionelle Dorf Pyrgos, wo es die Ruinen einer mittelalterlichen Burg zu besichtigen gilt. Über Mesa Gonia geht es zurück nach Kamari. Vergessen Sie unterwegs nicht, die älteste Kirche der Insel, Panagia Episkopi, zu besuchen.

5. Tag: Rundwanderung nach Vlychada
ca. 3 h | 7 km | 0 m | 360 m
Von Pyrgos wandern Sie vorbei an den Weinfeldern der Insel nach Vlychada, wo Ihnen ein atemberaubender Anblick an Bimssteinformationen geboten wird. Vor der Rückfahrt ins Hotel sollten Sie unbedingt einen Sprung ins kühle Nass wagen.

6. Tag: Rundwanderung Akrotiri & Roter Strand
ca. 3 h | 7 km | 200 m | 0 m
Ihre Wanderung startet in der von Vulkanausbrüchen verschütteten Stadt Akrotiri. Von hier aus über den Roten Strand, der eine faszinierende Fotokulisse bietet, in Richtung Leuchtturm. 1811 an dem südlichsten Kap gebaut, bietet er den Seefahrern auch heute noch Sicherheit und seinen Besuchern eine wunderschöne Aussicht auf das Ägäische Meer. Transfer nach Kamari.

7. Tag: Rundwanderung Insel Thirassia
ca. 4 h | 8 km | 200 m | 200 m
Nach einer kurzen Bootsfahrt zum Hafen Korfos beginnen Sie den Aufstieg nach Manolas, ein vom Tourismus noch unberührtes Dorf. Querfeldein nach Akrillia, einem verlassenen Dorf mit Höhlenwohnungen und einer wunderschönen alten Kirche. Über die einzige Strasse der Insel wandern Sie zum Hafen Riva, von dem Sie die Fähre wieder zurück nach Kamari bringt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Genusswandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.05. – 30.06. | 01.09. – 31.10.
Saison 1: 01.05. – 31.05. | 01.10. – 31.10.
Saison 2: 01.06. – 30.06. | 01.09. – 30.09.

Anreise/Abreise
- Flughafen Santorin oder Athen und von Piräus per Fähre (www.gtp.gr) in ca. 7 Stunden nach Santorin.
- Fluganreise auch auf andere Kykladen-Inseln möglich, z.B. Kreta oder Rhodos und per Fähre nach Santorin.
- Organisierter Transfer zum Starthotel und Rücktransfer zum Flughafen oder Fährhafen am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.

Preise

Buchungscode	GR-SAWKA-08X
Saison 1	649.-
Saison 2	779.-
Zuschlag EZ Saison 1	349.-
Zuschlag EZ Saison 2	445.-
Zuschlag HP (7 x)	165.-

Kategorie: siehe «Detailinfo»

Zusatznächte auf Anfrage

Leistungen
Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Transfers gemäss Programm
- Transfer vom/zum Flughafen oder Fährhafen Santorin
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Bei Halbpension mind. 3-gängiges Abendessen

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Fahrten mit öffentlichen Bussen und Booten, ca. CHF 25.-/Person

Tourencharakter
Die täglichen Wanderungen führen auf guten Wegen mit maximal 4 Stunden Gehzeit pro Tag. Die Touren sind mit Grundkondition mühelos zu bewältigen. Die Wanderwoche auf Santorin bietet einen perfekten Mix an herrlichen Ausblicken auf die Ägäis, Kultur und Entspannung.

Detailinfo
- Hotel Andreas: Residieren Sie in entspannender Ruhe. Sie wohnen in Kamari Beach unweit vom Strand und doch umgeben von den herrlichen Sehenswürdigkeiten Santorins. Das schmucke 3***-Traditionshotel vereint Strandurlaub mit Erholung und Sport. Santorin, für viele die bezauberndste Insel der Welt, liegt den Gästen zu Füssen. Von der Terrasse oder Ihrem Zimmer aus erleben Sie den wohl beeindruckendsten Blick auf Alt-Thir, die frühere Hauptstadt der Insel und ein Kulturerbe der Ägäis.

Wandern

8 Tage / 7 Nächte

Anreisetermine täglich 01.05. – 15.10.
Saison 1: 01.05. – 31.05. | 01.10. – 15.10.
Saison 2: 01.06. – 30.09.
Teilnehmerzahl: min. 2 Personen

Anreise/Abreise
- Flughafen Chania. Organisierter Transfer zum Starthotel und Rücktransfer zum Flughafen am Ende der Tour. Transfers im Preis inbegriffen.
- Flughafen Heraklion und per Bus in ca. 3 Stunden nach Chania.

Preise

Buchungscode	GR-KRWCH-08X
Saison 1	639.-
Saison 2	699.-
Zuschlag EZ Saison 1	279.-
Zuschlag EZ Saison 2	299.-

Kategorie: landestypische, charmante 2**- Hotels, Apartments und familiäre Pensionen

Zusatznächte

Chania Saison 1	59.-
Chania Saison 2	69.-
Zuschlag EZ	29.-
Heraklion	59.-
Zuschlag EZ	29.-

Leistungen

Enthalten
- 7 Übernachtungen wie angeführt, inkl. Frühstück
- 1x Abendessen (Omalos)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Transfer vom/zum Flughafen Chania
- Transfer Omalos – Xyloskalo/Sougia
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- Service-Hotline

Optional
- Organisierter Transfer vom/zum Flughafen Heraklion, CHF 255.-/Fahrt (1 bis 4 Personen). Voranmeldung erforderlich, zahlbar vorab.

Hinweis
- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten
- Eintritt Agia Irini und Samaria Schlucht, ca. CHF 8.-/Person
- Bus-, Taxi- und Schifffahrten (Chania – Paleochora, Sougia – Agia Roumeli, Lykos – Loutro, Loutro – Chora Sfakion, Chora Sfakion – Chania), ca. CHF 55.-/Person

Tourencharakter

Sie wandern auf guten Wanderwegen entlang der Küste und im Hochland. Für die Wanderungen bis zu 6 Stunden durch felsiges und steiniges Gelände sind eine gute Grundkondition und Trittsicherheit gefordert. Die längeren Etappen können mit optionalen Transfers verkürzt werden. Es bleibt immer genügend Zeit, die traumhaften Buchten und kulturellen Sehenswürdigkeiten in aller Ruhe zu geniessen.

KRETA

Azurblaues Meer, Gebirge und verträumte Dörfer.

Beeindruckende Schluchten die steil ins Meer hinabfallen, zerklüftete Felswände, einsame Buchten und das türkise Glitzern des Meeres immer in Reichweite – die grösste Insel Griechenlands ist ein wahres Paradies für Inselwanderer. Eine besondere Verbindung zwischen wilden Fluten und unberührten Bergen, der Gebirgszug von Lefka Ori, der «Weissen Berge», wartet mit einzigartigen Eindrücken auf. Bei Ihrem Streifzug entlang der Südwestküste durchwandern Sie imposante Schluchten, entspannen in herrlichen Buchten und sehen das reiche historische Erbe Griechenlands aus nächster Nähe.

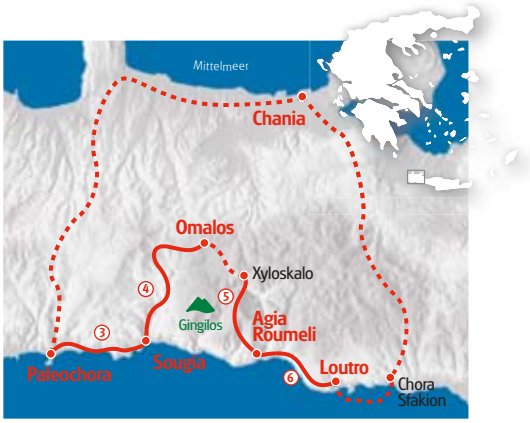
1. Tag: Anreise nach Chania

2. Tag: Chania – Paleochora
Per Bus in den hübschen Küstenort Paleochora. Gönnen Sie sich ein Bad im kühlen Nass der türkisen Wellen und entspannen Sie am Sandstrand in der Sonne. Schlendern Sie durch die bunten Gassen, eine Besichtigung der historischen Festung Castello Selino sollten Sie nicht verabsäumen.

3. Tag: Paleochora – Sougia
ca. 5 bis 6 h | 15 km | ↑ 220 m | ↓ 220 m
Wanderung von der Küste hinauf bis in die Hochebene. Durch eine Schlucht gelangen Sie zur altertümlichen Stätte von Lyssos. Der Ort ist nur vom Meer oder zu Fuss erreichbar, eine grüne Oase mit einer traumhaften Bucht. Nach einer Rast steigen Sie wieder hinauf zu einem Plateau und durchwandern die schattige Schlucht von Selinou bis zum Dorf Sougia.

4. Tag: Sougia – Omalos
ca. 5 bis 6 h | 20 km | ↑ 500 m | ↓ 500 m
Mit der Durchquerung der wilden Agia Irini Schlucht steht heute ein ganz besonderes Highlight auf Ihrem Wanderprogramm. Auf abenteuerlichen Wegen bergauf, Sie durchwandern ein üppiges Flussbett. Im Anschluss entweder per Transfer oder auf einsamen Wanderwegen nach Omalos auf einer Hochebene, das Meer scheint heute weit entfernt.

5. Tag: Omalos – Agia Roumeli
ca. 5 bis 6 h | 16 km | ↑ 0 m | ↓ 1'280 m
Kurzer Transfer nach Xyloskalo, dem Beginn der berühmten Samaria Schlucht, eine der längsten Schluchten Europas. Zwischen hohen Felswänden und über kleine



Holzbrücken geht es stetig abwärts bis zum Lybischen Meer, immer begleitet von spektakulären Ausblicken.

6. Tag: Agia Roumeli – Loutro
ca. 4 bis 5 h | 15 km | ↑ 200 m | ↓ 200 m
Wanderung entlang der Küste, vorbei an der historischen Stätte Agios Pavlos. Sie erreichen Loutro, ein schönes Dorf ganz einsam an der Küste und spektakulär in den Berghang gebaut. Sie haben immer wieder der Gelegenheit sich im Meer zu erfrischen, etwa im hübschen Lykos.

7. Tag: Loutro – Chania
Heute haben Sie noch einmal den ganzen Tag zur freien Verfügung. Besuchen Sie die venezianische Festungsanlage und beobachten Sie das Treiben in den bunten Gassen. Sobald Sie möchten, nehmen Sie das Schiff nach Chora Sfakion und fahren per Bus wieder zurück nach Chania.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

REISEBEDINGUNGEN

1. ANMELDUNG/VERTRAGSABSCHLUSS

Durch eine Buchung erfolgt eine Anmeldung für eine Reise bei Eurotrek. Der Vertrag mit Eurotrek wird erst mit dem Ausstellen der Reisebestätigung durch Eurotrek abgeschlossen. Der Reisende ist an seine Anmeldung für sieben Arbeitstage gebunden. Stellt Eurotrek in diesem Zeitraum keine Bestätigung aus, ist kein Vertrag zustande gekommen. Reiseausschreibung, Reisehinweise und vorliegende Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages mit Eurotrek.
Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, liegt ein neues Angebot von Eurotrek vor. Wird dieses nicht innerhalb von 3 Tagen durch den Kunden ausdrücklich abgelehnt, ist der Vertrag gemäss Angebot von Eurotrek abgeschlossen.
Buchungen, die weniger als 3 Arbeitstage vor der Anreise eintreffen werden abgelehnt. Bei Buchung ab 5 Arbeitstagen vor der Anreise wird eine Expressgebühr in Höhe von CHF 50.- pro Buchung verrechnet. Buchungen ab 10 Arbeitstagen vor Anreise können nur mit Kreditkarte beglichen werden.
Meldet der Reisende mehrere Personen an, so steht er für deren Verpflichtungen wie für die eigenen ein, dies betrifft insbesondere die Zahlung des Reisepreises. Reiseausschreibung, Reisehinweise und Reisebedingungen gelten für alle Reisenden.
Vermittelt die Buchungsstelle oder Eurotrek dem Reisenden Reisearrangements oder Einzelleistungen anderer Reiseveranstalter oder Dienstleistungsunternehmen, so schliesst der Kunde den Vertrag mit jenem Unternehmen ab und es gelten deren eigene Reisebedingungen (z.B. Flugtickets). Eurotrek führt gewisse Touren in Zusammenarbeit mit lokalen Vertretern durch. Der Reisende trifft vor Ort auf Vertreter der jeweiligen Organisation.
Gutscheine und andere Vergünstigungen sind bei der Buchung einzureichen resp. geltend zu machen. Sobald Eurotrek die Bestätigung ausgestellt hat, können Gutscheine und Vergünstigungen nicht mehr berücksichtigt werden.

2. PREISE UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

2.1. Preise

Die Preise der Angebote sind in Schweizer Franken (CHF) aufgeführt. Die Schweizer Franken-Preise gelten für Buchung in der Schweiz. Bei Buchungen in der Schweiz kann auch der Euro-Preis bezahlt werden, wenn dies bei der Buchung ausdrücklich gewünscht wird und eine Reise im EU-Raum betrifft.
Die Preise der Reisearrangements sind auf der jeweiligen Katalogseite/Internetseite resp. Ausschreibung ersichtlich. Soweit in der Ausschreibung nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preise pro Person im Doppelzimmer/-kabine/-zelt, inklusive Mehrwertsteuer. Die Preise sind gültig von 01.08.2019 – 31.10.2020.
Bei telefonischen und schriftlichen Buchungen bei Eurotrek wird eine Dossiergebühr pro von CHF 20.- pro Person (max. CHF 60.-) erhoben. Diese Gebühr entfällt bei Online-Buchung über die Homepage von Eurotrek. Falls der Reisende Anpassungen bei ausgeschriebenen Reisen wünscht, kann Eurotrek eine à la carte Gebühr in Höhe von CHF 50.- (max. CHF 100.-) in Rechnung stellen. Für die Buchung von Flugtickets wird eine Gebühr von CHF 60.- pro Person erhoben.
Bei Buchungen in einem Reisebüro kann das Reisebüro zusätzlich eigene Buchungsgebühren einfordern.

2.2. Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Reisende die Reisebestätigung. Eine Anzahlung von 30% des Totalbetrages, mind. CHF 300.-, ist innerhalb 10 Tagen nach Eingang der Bestätigung fällig. Die Restzahlung hat bis spätestens 35 Tage vor Arrangementbeginn zu erfolgen. Bei kurzfristiger Buchung von weniger als 36 Tage vor Arrangementbeginn ist der gesamte Reisepreis sofort fällig. Die Reiseunterlagen werden nach vollständigem Eingang der Zahlung verschickt. Bitte geben Sie die gewünschte Zahlungsart bei der Buchung an.
Der Kunde kann bis 50 % des Reisepreises, max. CHF 500.-/Person mit Reka-Checks bezahlen. Alle Bankgebühren sind zu Lasten des Auftraggebers.
Wird der Reisepreis nicht fristgerecht bezahlt, kann Eurotrek, nach Verstreichen einer kurzen Nachfrist, den Vertrag auflösen. In diesem Fall sind die Stornokosten nach Ziffer 5.1 geschuldet.

3. LEISTUNGEN

Die im Preis eingeschlossenen Leistungen ergeben sich aus der Programmbeschreibung resp. den unter „Leistungen" genannten Punkten. Sollten die Leistungen oder das Reiseprogramm geändert haben, wird dies vor Bestätigung der Reise mitgeteilt.
Alle Programme sind ohne Hin- und Rückreise ausgeschrieben. Transfers während der Reise sind inbegriffen, sofern diese unter „Leistungen" angeführt sind.
Reiseunterlagen erhalten die Reisenden 1x pro Zimmer. Karten und allgemeines Infomaterial werden sofern möglich zur Verfügung gestellt.

4. PREIS- UND PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR DER REISE

Eurotrek behält sich das Recht vor, den Reisepreis, das Reiseprogramm oder einzelne Leistungen vor Reisebeginn zu ändern, sofern dies aus nicht voraussehbaren oder nicht abwendbaren Gründen notwendig sein sollte. Die Auswirkung auf den Preis wird mit der Programm- oder Leistungsänderung mitgeteilt.
Die Preise können aus folgenden Gründen erhöht werden: wenn sich die Beförderungskosten nachträglich erhöhen, Gebühren oder Abgaben erhöht werden oder sich die massgeblichen Wechselkurse ändern. Preiserhöhungen werden bis spätestens drei Wochen vor Arrangementbeginn mitgeteilt. Die Preiserhöhung wird entsprechend auf den Reisepreis umgelegt. Sollte die Preiserhöhung mehr als 10% des Gesamtpreises ausmachen oder die Programmänderung zu einer wesentlichen Vertragsänderung führen, teilt dies Eurotrek dem Reisenden so bald wie möglich mit. Der Reisende kann die Änderung annehmen, an einer Ersatzreise teilnehmen oder vom Vertrag zurücktreten. Bei Rücktritt wird der bezahlte Reisepreis erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.

5. RÜCKTRITT DURCH DEN KUNDEN/ÄNDERUNG / UMBUCHUNG / ERSATZPERSON

Als Änderungs- oder Annullationsdatum gilt der Tag, an dem Eurotrek die Erklärung zu normalen Bürozeiten erhält; bei Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist der nächste Werktag massgebend (dies gilt auch für Mitteilung per E-Mail, Nachricht über die Homepage, Anrufbeantworter usw.).

5.1. Rücktritt durch den Kunden

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der gebuchten Reise zurücktreten. Die Annullation muss schriftlich an Eurotrek erfolgen. Eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) wird erhoben. Zusätzlich zu den Bearbeitungsgebühren werden folgende Annullationskosten in Prozent auf den Totalbetrag erhoben:
Bis 29 Tage vor Reisebeginn: 20 %
28 – 15 Tage vor Reisebeginn: 50 %
14 – 08 Tage vor Reisebeginn: 70 %
07 – 01 Tage vor Reisebeginn: 90 %
0 Tage vor Reisebeginn / No-show: 100%
Aufträge für Gepäcktransporte können bis 5 Werktage vor Anreise kostenlos storniert werden. In diesen Fällen ist nur die Dossiergebühr geschuldet. Bei späteren Stornierungen wird der erste Gepäcktransport zuzüglich der Dossiergebühr in Rechnung gestellt

5.2. Kleine Änderungen

Werden vom Kunden nach Buchungsbestätigung kleinere Änderungen im Auftrag verlangt (z.B. Transfers, Zusatzübernachtung, Fahrradmiete), werden abhängig vom Umfang der Umbuchung Gebühren bis zu CHF 60.- pro Auftrag erhoben.

5.3. Umbuchung

Bei Änderungen auf Wunsch des Kunden hinsichtlich des Reisetermins, der Reisedauer, des Reiseziels, der Beförderungs- und Unterkunftsart, Kategorie usw. ist Eurotrek bemüht den Kundenwunsch zu erfüllen. Kann Eurotrek dem Wunsch entsprechen, wird die Umbuchung als Reiserücktritt nach Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuanmeldung behandelt. Die unter Ziffer 5.1 aufgeführten Annullierungskosten und die Kosten der neu gebuchten Leistungen werden dem Reisenden in Rechnung gestellt.

5.4. Ersatzperson

Der Kunde hat das Recht eine Ersatzperson zu benennen, die in den Vertrag eintritt. Reisender und Ersatzperson stehen solidarisch für die Bezahlung des Reisepreises und allfälliger Mehrkosten ein. Die Ersatzperson muss die Reiseerfordernisse erfüllen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 40.- pro Person (max. CHF 80.-) erhoben. Es können durch den Reisendenwechsel weitere Kosten entstehen, die vom Kunden oder der Ersatzperson zu bezahlen sind.

6. ANNULLATION DURCH EUROTREK

Für einige der angebotenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die sich bei der Reiseausschreibung findet. Wird diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Eurotrek die Reise bis spätestens 2 Wochen vor dem festgelegten Reisebeginn absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird erstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.
Wird vor Abreise die Durchführung der Reise durch höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, politische Unruhen, Streiks oder andere nicht voraussehbare oder abwendbare Umstände gefährdet, erheblich erschwert oder verunmöglicht, kann Eurotrek die Reise absagen. Der bereits bezahlte Reisepreis wird rückerstattet. Weitergehende Ersatzforderungen sind ausgeschlossen.
Eurotrek ist berechtigt, die Reise des Kunden abzusagen, wenn er dazu berechtigten Anlass gibt (z.B. wenn voraussehbar ist, dass der Kunde die Teilnahmebedingungen nicht erfüllt). In diesem Fall sind die Annullierungskosten gemäss Ziffer 5.1 geschuldet.

7. TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN

Der Reisende muss die Anforderungen der gebuchten Reise erfüllen. Bei nicht begleiteten Reisen erhält der Reisende ein Tagesprogramm als Empfehlung. Der Reisende entscheidet, ob die eigene Fitness und/oder die äusseren Umstände (Wetter usw.) die vorgesehenen Aktivitäten erlauben und ob er das Programm erfolgreich durchführen kann. Bei Gruppentouren muss der Teilnehmer den Reiseleiter über Schwierigkeiten informieren. Die Anweisungen der Reiseleiter sind zu befolgen.
Kann der Reisende Tagesaktivitäten aufgrund persönlicher Umstände, Witterungsverhältnisse usw. nicht durchführen und benutzt er, um zum nächsten Etappenort zu gelangen, ein Transportmittel, das nicht im Reisepreis inbegriffen ist, gehen diese Kosten zu Lasten des Reisenden.
Sollte bei Gruppenreisen der Teilnehmer die Reise nachhaltig stören oder sich, andere Teilnehmer oder Dritte in Gefahr bringen, kann der Reiseleiter den Teilnehmer von der Reise ausschliessen. Der Reisepreis wird nicht rückerstattet und mögliche Zusatzkosten gehen zu Lasten des Reisenden.
Wird dem Reisenden Ausrüstung zur Verfügung gestellt oder hat er sie gemietet, ist er für einen sorgfältigen Gebrauch verantwortlich. Bei Beschädigungen ist unverzüglich die Reiseleitung oder die in den Unterlagen aufgeführte Stelle zu informieren. Schäden, die auf unsorgfältigen Gebrauch zurückzuführen sind, hat der Teilnehmer zu bezahlen.
Sollte ein Reisender an einer Aktivität nicht oder nur teilweise teilnehmen können, wird der Reisepreis nicht, auch nicht anteilig, rückerstattet.

8. EINREISE- UND GESUNDHEITSVORSCHRIFTEN

Für die Reisen mit Eurotrek benötigen Staatsbürger der Schweiz und Liechtenstein einen gültigen Pass oder eine gültige Identitätskarte. Bürger anderer Staaten informieren sich bei der zuständigen Botschaft über die geltenden Bestimmungen und müssen die notwendigen Personalausweise mit sich führen.

9. PROGRAMMÄNDERUNGEN WÄHREND DER REISE

Wetterverhältnisse und andere Umstände können Programmänderungen erzwingen. Eurotrek behält sich im Interesse des Kunden das Recht vor, das Programm zu ändern, wenn unvorhergesehene oder nicht abwendbare Umstände dies erfordern. Eurotrek ist aber bestrebt, gleichwertige Ersatzleistungen zu bieten. Sollte die Abhilfe übermässige Kosten oder unverhältnismässigen Aufwand verursachen, kann Eurotrek die Abhilfe verweigern. In diesem Fall gehen Zusatzkosten zu Lasten des Reisenden. Gleiches gilt im Fall der höheren Gewalt.

10. REISEABBRUCH DURCH DEN TEILNEHMER ODER NICHT BEZOGENE LEISTUNGEN

Bricht der Teilnehmer die Reise vorzeitig ab oder bezieht er nicht alle gebuchten Leistungen, so kann der Reisepreis nicht erstattet werden. Allfällige Kosten (z.B. für den Rücktransport) gehen zu Lasten des Teilnehmers. Eurotrek empfiehlt den Abschluss einer Reiseversicherung.

11. BEANSTANDUNGEN WÄHREND DER REISE, GELTENDMACHUNG VON ANSPRÜCHEN

Sollte der Kunde während der Reise Beanstandungen haben oder Schaden erleiden, muss er unverzüglich die örtlichen Vertretungen verständigen. Sollte diese nicht erreichbar sein, so ist Eurotrek direkt zu informieren. Ist Abhilfe nicht möglich oder ist sie ungenügend, ist eine Bestätigung der Reiseleitung resp. des örtlichen Vertreters zu verlangen. Weder Reiseleitung noch örtliche Vertreter können im Namen von Eurotrek Forderungen anerkennen.
Forderungen sind innert 30 Tagen nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek schriftlich anzumelden. Sollte der Teilnehmer Mängel, erlittene Schäden usw. nicht vor Ort gemeldet und keine Bestätigung der örtlichen Vertretung haben, resp. seine Forderungen nicht innert der 30-tägigen Frist nach vertraglichem Reiseende bei Eurotrek geltend machen, verliert der Teilnehmer sämtliche Rechte.

12. HAFTUNG

12.1. Allgemein

Eurotrek haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Abkommen, wobei die Haftung soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen wird.

12.2. Haftungsausschlüsse

Insbesondere besteht keine Haftung von Eurotrek in den folgenden Fällen (keine abschliessende Aufzählung):

- Wenn der Schaden auf Versäumnisse des Kunden vor oder während der Reise zurückzuführen ist (z.B. ungenügende Ausrüstung, Nichtbefolgen von Weisungen der Reiseleitung oder der in den Unterlagen enthaltenen Hinweise, Überschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit).
- Schäden aufgrund von höherer Gewalt oder Umständen, die trotz gebotener Sorgfalt von Eurotrek, oder dem Leistungserbringer nicht voraussehbar oder nicht abwendbar gewesen sind.
- Schäden aufgrund unvorhersehbarer oder nicht abwendbarer Versäumnisse Dritter, die nicht an der Vertragserfüllung beteiligt sind.

12.3 Wertgegenstände und eigene Ausrüstung

Verwendet der Reisende eigene Ausrüstung, ist er für Transport, Zwecktauglichkeit, sorgfältigen Gebrauch und die Aufbewahrung selbst verantwortlich. Dies betrifft insbesondere Fahrräder. Eurotrek haftet für diese Gegenstände nicht.

12.4 Verspätungen im öffentlichen Verkehr

Eurotrek haftet nicht für die Einhaltung von Fahrplänen bzw. für Verspätungen im öffentlichen Verkehr. Eurotrek rät den Reisenden, bei der Reiseplanung mögliche Verspätungen zu berücksichtigen.

12.5 Veranstaltungen während der Reise

Wenn Reisende ausserhalb des vereinbarten Reiseprogramms an Veranstaltungen oder Ausflügen (Fremdleistungen) teilnehmen, liegt dies in deren eigener Verantwortung. Eurotrek haftet nicht für Fremdleistungen von Drittunternehmern.

12.6 Ausservertragliche Haftung

Die ausservertragliche (deliktische) Haftung von Eurotrek richtet sich nach den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Diese Haftung wird von Eurotrek soweit als gesetzlich zulässig ausgeschlossen.

12.7 Allfälliges

Für nutzlos aufgewendete Urlaubszeit, entgangene Urlaubsfreude, Frustrationsschäden haftet Eurotrek nicht.

13. SICHERSTELLUNG

Eurotrek ist ein Teilnehmer am Garantiefonds der Schweizer Reisebranche und garantiert, dass die im Zusammenhang mit der vom Kunden gebuchten Pauschalreise einbezahlten Beträge und die Kosten der Rückreise sicher gestellt sind.

14. DATENSCHUTZ

Eurotrek wird den Reisenden über Programme und Aktivitäten informieren. Der Reisende hat die Möglichkeit, diesen Dienst jederzeit über eurotrek@eurotrek.ch abzubestellen. Der Reisende kann Einsicht in die gespeicherten Daten oder die Löschung seiner Daten verlangen.

15. VERSICHERUNGEN

Eine Annullierungskostenversicherung ist für Reisende obligatorisch. Diese ist im Reisearrangement nicht inbegriffen. Der Reisende kann auf diese Versicherung verzichten, wenn er einen gleichwertigen Versicherungsschutz nachweisen kann. Der Reisende kann Annullierungskosten-, sowie Rückreiseversicherungen bei Eurotrek abschliessen. Die Leistungen der Versicherung richten sich nach der Versicherungspolice.

16. VERJÄHRUNG

Sämtliche Forderungen gegen Eurotrek verjähren innert eines Jahres nach vertraglichem Reiseende. Vorbehalten bleiben kürzere Verjährungsfristen in den anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen. Enthalten Gesetze und internationale Abkommen längere, zwingende, vertraglich nicht abänderbare Verjährungsfristen, so kommen diese zur Anwendung.

17. OMBUDSMANN

Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung sollten Sie sich an den Ombudsmann für das Reisegewerbe wenden. Dieser ist bestrebt eine faire und ausgewogene Einigung zu erzielen. Ombudsmann der Schweizer Reisebranche, Etzelstrasse 42, 8038 Zürich.

18. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und Eurotrek ist schweizerisches Recht anwendbar. Für Klagen gegen Eurotrek wird die ausschliessliche Zuständigkeit der Gerichte der Stadt Zürich (Schweiz) vereinbart.
Diese Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen gelten unter Vorbehalt von zwingenden, vertraglich nicht abänderbaren Bestimmungen in anwendbaren Gesetzen und internationalen Abkommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Eurotrek AG, Lerzenstrasse 21, CH-8953 Dietikon, Telefon +41(0) 44 316 10 00,
Fax +41(0) 44 316 10 01, eurotrek@eurotrek.ch, **www.eurotrek.ch**

Konzept/Gestaltung/Text

frispirit.cc – büro für kommunikation
(Walter Friesenegger, Isabel Kobler, Petra Brudl, Sara Pidner)

Karten

frispirit.cc (Isabel Kobler, Petra Brudl, Sara Pidner)

Foto

Titelbild: Matthias Pfammatter | Abanico Reisen, Alpavia, Alpe Adria Trail, Aluna Voyages, Appenzellerland Tourismus AR, Icelandic Mountain Guides, Artstudio Manitzke, Aout France/Robert Palomba, Augustus Tours, Ausseerland TV, Auvergne Tourisme, Aventura, Brandner Schifffahrt, Baden-Württemberg-Touristik, Bad Wimpfen-Gundelsheim TV, Bayern-Tourismus, Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Benke Martin, Berthier Emmanuel, Bonet C., Born & Hennig, Branz, Bregenzerwald Tourismus/Popp Hackner, Bulgarien Tourismus, Christina Keltenich, Chur Tourismus, Cotswolds Walks, Christof Sonderegger, CDT Manche/Kubacsi/S.Fautre, Crilutravel, Dachstein AG, Dachstein Tourismus, Daniel Zupanc, Destination Merveilles, Discover Albania, Donau-Niederösterreich Tourismus GmbH, Dordogne Tourisme, Eurofun Touristik, Eurotrek, Emmental Tourismus, Espace Randonnée, Excursiones Ralf, Ferienregion Dachstein Salzkammergut, Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, Ferienregion Saalfelden-Leogang, Ferienregion Lungau, Ferienregion Ortlergebiet, Fototeca ENIT Wien, Franz Lehenauer, Franz Gerdl, Frowin (Ausseerland), Gästeservice Tennengau, Garmisch Partenkirchen Tourismus, Genius Locci, Grand Angle, Grönemeier Schwalbach, Haslital Meiringen Tourismus, Heidelberg TV, Helia Slowenien, Heike Hering, Helmut Wagner, Hochpustertal Tourismus, Ilse Posch, Ines Bruckschen, Informationszentrum Naturpark Altmühltal, Ihle Jochen, istockphoto.com, Italybike/Funactive, Jersey Tourismus, Kärnten Werbung/Hannes Wallner, Kampenwandbahn, Krauland, Kur- und Verkehrsverein St. Moritz, La Balaguere, Landesamt Freyung-Grafenau, Le Gal Yannick, Legenda Tours, Leo Himsl, Loferer Bergbahnen, Maison de la France, Marketinggesellschaft Meran/Frieder Blickle, MBtravel, Mecklenburger Radtour, Michael Corso, Natours, NÖ-Werbung, Nationalpark Karwendel, Natta, Normandie Tourismus, Normandie Rando, Oberösterreich Tourismus, Österreich Werbung/Popp Hackner/Porizka/Trumler, Ostbayern TV, Osttirol Werbung, Pixelio melleregi/Klaus-Uwe Gerhardt/Pixelio/Frank Schatz, Pixabay, Perretfoto.ch, Raggiungere, Ramblin'tejano, Rassek/Beil, Region Niederösterreich Süd-Alpin, Rheinland Pfalz Tourismus GmbH, Romantischer Rhein Tourismus GmbH, rothaarsteig.de/kappest.de, Rüdesheim Tourist AG, Salzburg-Werbung/Hutterer, Salzburgerland Tourismus, Salzkammergut TVB, Santorini Experts, Schluchtensteig Schwarzwald, Schwarzwald Tourismus, Schweiz Tourismus, Serrat, Shepherds Walks, Shutterstock, Slowakischer Tourismusverband, Slowenien Tourismus/Humar/Grögl, SpeyerTV, St. Michael im Lungau TV, Steiermark Touristik Lamm/Muhr/Maxum/Schiffer, Stopa, Südtirol Marketing GmbH/Ralf Kreuels/Clemens Zahn/Frieder Blickle/Helmuth Rier, Swisstrails, Thüringen Tourismus GmbH, Tirol-Werbung, Tourismus Slowakei, Tourismusverband Abtenau, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, Travel-Butler, Traventuria, Tschechischer Tourismus, Turismo FVG/Mario Verin, Stopa, Uri Tourismus, Vandra, Via Claudia –Hr. Tschaikner, Vacation Malta, Vaude, Veranatura, Viajes Bici, Viewing Malta, Vorarlberg Tourismus/Popp Hackner, Wanderregion Dachstein West/Foto Strasser, Walk Inn, Wallis Tourismus, WGD Tourismus GmbH, WTG Wolfgangsee Tourismus, Wolfgang Blum – Service-Redaktion TOPAS, Zugspitzarena.

Für Bilder, deren Urheber uns nicht bekannt sind, bleiben die Rechte aufrecht und werden nach unseren Sätzen abgegolten. Auch war es nicht möglich, die einzelnen Fotografen von Bildern namentlich zu erfassen.

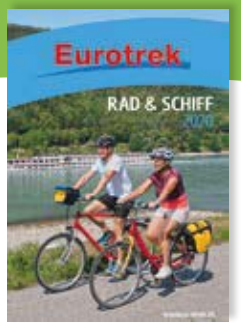
Druck

Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsges. mbH, St. Pölten

Änderungen im Angebot sowie Irrtümer, Druckfehler und Rechenfehler vorbehalten.

WIR MACHEN AKTIVFERIEN!

Willkommen in der Ferienwelt von Eurotrek

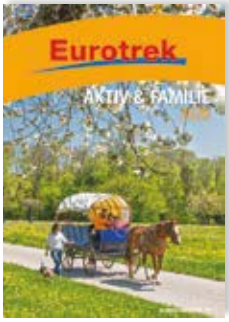


Mit Velo & „schwimmendem Hotel" an Flüssen und Küsten Europas.

Entdecken Sie mehr als 180 Veloreisen in ganz Europa.

Mit dem Velo in guter Gesellschaft durch ganz Europa.

Unterwegs im Velo- und Wanderland von Schweiz-Mobil.



Eine kunterbunte Mischung. Hier findet ihr Erlebnisse für Jung & Alt.

Beratung und Verkauf

BESTELLEN SIE WEITERE KATALOGE UNTER:

Tel.: 044 316 10 00
eurotrek@eurotrek.ch
www.eurotrek.ch

Eurotrek AG
Lerzenstrasse 21
CH-8953 Dietikon

REISEGARANTIE